

RICHARD A. HUTHMACHER

EIN HYBRIDER KRIEG



GEGEN DIE MENSCHHEIT. WELTWEIT

verlag Richard A. Huthmacher

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Auflage 2024

Copyright © 2024 by verlag RICHARD A. HUTHMACHER
Website: verlag.richard-a-huthmacher.de
Alle Rechte vorbehalten.

Covergestaltung: verlag RICHARD A. HUTHMACHER
Layout/Satz: verlag RICHARD A. HUTHMACHER

WARUM KEINE ISBN?

Im Nov. 2021 wurden mehr als 70 meiner Bücher verbrannt, ich wurde de facto vom nationalen und internationalen Buchhandel ausgeschlossen. Nun denn, publiziere ich fortan auf meiner Verlagswebsite. Auf dass der werte Leser durch Erkenntnis zur Wahrheit und durch Wahrheit zum Widerstand gelange – sic semper tyrannis!

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Autors/Verlags unzulässig. Das gilt insbesondere für Veröffentlichung, Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Unbefugte Nutzungen, wie etwa Vervielfältigung, Verbreitung, Speicherung oder Übertragung, können zivil- oder strafrechtlich verfolgt werden.

DAS BUCH

Offener Brief des ehemaligen apostolischen Nuntius' in den USA, Erzbischof Carlo Maria Viganò, an den Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika (<https://katholisches.info/2020/11/02/deep-state-und-deep-church-der-offene-brief-von-erzbischof-vigano-an-us-praesident-trump/>, abgerufen am 06.11.2020; **der werte Leser entschuldige das schlechte Deutsch des Zitats resp. seiner deutschen Übersetzung; ich, der Autor, habe zu korrigieren versucht, was und wo irgend möglich, ohne die Authentizität der Aussage zu verfälschen**):

„Wir sehen, wie Staatsoberhäupter und religiöse Führer d...em Selbstmord der westlichen Kultur ... Vorschub leisten, während den Bürgern und Gläubigen die Grundrechte im Namen eines Gesundheits-Notstands verweigert werden, [eines Gesundheits-Notstands,] der sich immer mehr als Instrument zur Errichtung einer unmenschlichen[,] gesichtslosen Tyrannei entpuppt. Ein globaler Plan, *Great Reset* genannt, wurde auf den Weg gebracht. Dessen Architekt ist eine globale Elite, welche die gesamte Menschheit unterwerfen will, indem sie Zwangsmaßnahmen ergreift, mit denen sowohl die individuellen Freiheiten als auch die der gesamten Bevölkerung drastisch eingeschränkt werden. In mehreren Ländern wurde dieser Plan bereits genehmigt ..., in anderen befindet er sich noch in einem Frühstadium. *Hinter den Staats- und Regierungschefs der Welt, die Komplizen und Vollstrecker dieses teuflischen Projektes sind, stehen skrupellose Menschen, die das Weltwirtschaftsforum und das Event 201 finanzieren und deren Agenda vorantreiben* [eig. Hvhbg.]

Zweck des Great Reset ist die Verhängung einer Gesundheitsdiktatur, die auf den Erlass freiheitsentziehender Maßnahmen

abzielt, die sich hinter den verlockenden Versprechungen verstecken, ein bedingungsloses [muss heißen: universelles – der Autor] Grundeinkommen und den Nachlass individueller Schulden zu gewähren. Der Preis für diese Zugeständnisse des Internationalen Währungsfonds werden der Verzicht auf Privateigentum und das [Akzeptieren] eines von Bill Gates in Zusammenarbeit mit den wichtigsten Pharmakonzernen geförderten Impfprogramms ... sein. Abgesehen von den immensen wirtschaftlichen Interessen, welche die Befürworter des Great Reset antreiben, wird die Einführung der Impfung mit der Forderung nach einem Gesundheitspass und einem digitalen Ausweis einhergehen [–] mit einer dadurch möglichen, permanenten Kontaktverfolgung der gesamten Bevölkerung der Welt. Diejenigen, die diese Maßnahmen nicht akzeptieren, werden in Internierungslagern ... gesperrt oder unter Hausarrest gestellt; ihr gesamtes Vermögen wird beschlagnahmt ...

Herr Präsident, ich nehme an, dass Ihnen bereits bekannt ist, dass in einigen Ländern der Great Reset zwischen Jahresende und erstem Quartal 2021 aktiviert wird. Zu diesem Zweck sind weitere Lockdowns geplant, die offiziell [dann] durch eine angebliche zweite und dritte Welle der Pandemie gerechtfertigt werden. Sie wissen sehr wohl, welche Mittel eingesetzt wurden, um Panik zu säen und drakonische Einschränkungen der individuellen Freiheiten zu legitimieren, die auf raffinierte Weise eine weltweite Wirtschaftskrise provozieren. Nach den Absichten ihrer Architekten wird diese Krise dazu dienen, den Zugriff der Nationen auf den Great Reset unumkehrbar zu machen und damit der

Welt einen letzten Schlag zu versetzen, [*der Welt,*] deren Existenz sie vollständig auslöschen wollen, ebenso die Erinnerung daran, dass sie überhaupt existiert hat ...

Die Reaktion des *Tiefen Staates* auf jene, die seinen Plan anprangern, ist ... verständlich: Gerade als es ... den Mainstream-Medien gelungen war, den Übergang zur Neuen Weltordnung fast schmerzlos und unbemerkt zu gestalten, kamen alle möglichen Täuschungen, Skandale und Verbrechen ans Tageslicht.

Bis vor einigen Monaten war es [noch] leicht, jene als 'Verschwörungstheoretiker' zu verleumden, die diese schrecklichen Pläne anprangerten, von denen wir ... [nunmehr] sehen, dass sie bis ins kleinste Detail umgesetzt werden. Niemand hätte bis Februar dieses Jahres für möglich gehalten, dass in unseren Städten ... Bürger verhaftet ... werden, ... weil sie auf öffentlichen Straßen gehen, weil sie atmen, weil sie ihr Geschäft offenhalten oder weil sie am Sonntag in die Kirche gehen wollen ... Die Politiker hingegen verbarrikadieren sich in ihren Palästen und verkünden Dekrete, als wären sie persische Satrapen ...

Es ist klar zutage getreten, daß der, der heute auf dem Stuhl Petri sitzt ..., von Anfang an sein Amt verraten hat, um die globalistische Ideologie zu ... fördern und um die Agenda der *Tiefen Kirche* [Deep Church] zu unterstützen; denn die hat ihn aus ihren Reihen erwählt ^[e.U.].

Herr Präsident, ... [u]m Sie herum sind ... jene versammelt, die Sie für die letzte Bastion gegen die Weltdiktatur ... [halten]. Alternative wäre, für eine Person zu stimmen, die vom Tiefen Staat manipuliert und durch Skandale und Korruption ernsthaft kompromittiert ist [Joe Biden] und die den Vereinigten Staaten das

antun wird, was Jorge Mario Bergoglio der Kirche, Ministerpräsident Conte Italien, Präsident Macron Frankreich, Premierminister Sanchez Spanien, Bundeskanzlerin Merkel Deutschland [e.U.] ... antun. Die Erpressbarkeit von Joe Biden – genau wie die der Prälaten des „magischen Zirkels“ im Vatikan – wird dazu führen, dass er skrupellos benutzt wird ...

Inmitten dieses düsteren Bildes, dieses anscheinend unaufhaltbaren Vormarschs des „Unsichtbaren Feindes“, taucht jedoch ein Element der Hoffnung auf. Der Gegner weiß nicht, wie man liebt, und er versteht nicht, dass es nicht ausreicht, ein bedingungsloses [korrekt: universelles] Grundeinkommen zu gewähren oder Hypotheken zu streichen, um die Massen zu unterjochen und sie davon zu überzeugen, wie Vieh gebrandmarkt zu werden. Das Volk, das allzu lange den Missbrauch durch eine hasserfüllte, tyrannische Macht erduldet hat, entdeckt wieder, dass es eine Seele hat. Es versteht, dass es nicht dulden kann, seine Freiheit gegen die ... Annullierung seiner Identität einzutauschen. Es beginnt den Wert der familiären und sozialen Bindungen, der Bande des Glaubens und der Kultur zu verstehen, die ehrliche Menschen vereinen.

Der *Great Reset* ist zum Scheitern verurteilt, weil jene, die ihn geplant haben, nicht verstehen, dass es immer noch Menschen gibt, die bereit sind, auf die Straße zu gehen, um ihre Rechte zu verteidigen, um ihre Lieben zu schützen, um ihren Kindern und Enkeln eine Zukunft zu geben. Die gleichmachende Unmenschlichkeit des globalistischen Projektes wird ... [deshalb] kläglich scheitern. Der Feind hat Satan auf seiner Seite, ihn, der nur hasen kann. Aber auf unserer Seite haben wir den Herrn, den Allmächtigen ...“

Aperçu: „Der ehemalige US-Präsident Donald Trump [der Adressat vorangehenden Aufrufs] steht nach positiven Äußerungen zur Coronaimpfung im Kreuzfeuer von Impfgegnern ... 'Die Impfstoffe wirken ... Die Leute sterben nicht, wenn sie sich impfen lassen' ... [S]ogar US-Präsident Joe Biden [hat] auf Trumps Impfung verwiesen ..., der Booster sei 'vielleicht eins der wenigen Dinge, bei denen er und ich einer Meinung sind'“ (aerzteblatt.de vom 30. Dezember 2021, <https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/130427/Impfgegner-kritisieren-Trump-fuer-Aeusserungen-zur-Coronaimpfung>).

Bleibt nur zu fragen: How bad is your, is his –Trump's – batch?

Und anzumerken: Im globalen Marionetten-Theater werden die Fäden von Kasper, Drache und Zauberer, will meinen: werden die Strippen, an denen Trump, Biden und Konsorten hängen, von denselben Playern im Hintergrund gezogen. Von den wirklich Mächtigen. Von BlackRock und Vanguard, von Rothschild, Rockefeller und Co. Und die Menschen leben in einer Truman-Show. In der die Herrschenden ihnen mal mehr, mal weniger die Zügel lassen. In der die Herrschenden die Menschen, ihr Vieh, indes auch zum Abdecker bringen. Oft in Massen. Auch wenn solches kaum zu fassen. Was dann Krieg genannt, gleich, ob er geführt nach der Altvorderen oder auf eine neue, hybride Art – um ein paar Millionen Menschen wars den je Herrschenden, wars Satanisten niemals schad.

RICHARD A. HUTHMACHER

EIN HYBRIDER KRIEG.
GEGEN DIE MENSCHHEIT.
WELTWEIT

Ihr Menschen, all überall auf der Welt, bedenket auch:

**„Hier war die Arzeney, die Patienten starben,
Und niemand fragte: wer genas?
So haben wir, mit höllischen Latwergen,
In diesen Thälern, diesen Bergen,
Weit schlimmer als die Pest getobt“**

(Johann Wolfgang von Goethe: Faust – Der Tragödie
erster Teil. Tübingen: Cotta. 1808, Seite 70)

Und merket auf: **Es war die Arzeney,
an der die Menschen starben.**

DIE SOGENANNTEN COVID-IMPFUN- GEN SIND NICHTS ANDERES ALS, SIND SCHLICHTWEG UND SCHLECHTER- DINGS MORD

Dr. Mike Yeaton, vormals Vize-Präsident von Pfizer, weist in Sitzung 86 des Corona-Ausschusses vom 8.1.2022 nach (<https://odysee.com/@Corona-Ausschuss:3/ss86:3>, abgerufen am selben Tag; Zeitmarke: ab 4h25min), dass die Zahl schwer(st)er sowie tödlicher Nebenwirkungen bei Verabreichung der sogenannten Impfun- gen von Charge zu Charge um (mehrere!) Zehnerpo- tenzen (!) variiert; dies kann unmöglich auf Zufall, Schlamperei und dergleichen beruhen (standardisierte Qualitätssicherung!), sondern ist Absicht; hieran be- steht nicht der geringste Zweifel!

Jeder vernünftig denkende Mensch muss deshalb zu dem Schluss kommen, dass hier Menschen in einem glo- balen Humanexperiment getötet werden. Weiterhin ist anzunehmen, dass „interessierte Kreise“ anhand der einzelnen Chargen Nebenwirkungen, Toxizität und der- gleichen mehr testen (wahrscheinlich, um die „Effektivität“ ihrer Experimente zu verifizieren und ggf. ihren si- nistren Absichten anzupassen).

**Mithin: DIE SOGENANTEN IMPFUNGEN SIND
NICHTS ANDERES ALS EIN DIABOLISCH GE-
PLANTER MASSEN- UND VÖLKERMORD!**

**Auf-
forderung.
Zum Nach-
denken**

Ihr Schüler, glaubt nicht euren Lehrern.
Ihr Studenten, glaubt nicht an das, was euch eure
Professoren lehren.

Bedenkt, wer sie bezahlt.
Bedenkt, wessen Inter-
essen sie vertreten.
Und fragt euch, ob sie
das, was sie euch er-
zählen, selber glauben.

Oder ob sie es nur glauben
wollen oder zu glauben vorgeben,
weil es ihrem Vorteil dient.

In memoriam Dr. phil. Irmgard Maria Huthmacher (geb. Piske), Philosophin, Germanistin, Theologin, Mitglied der Akademie der Wissenschaften. Zu früh verstorben. Worden. Vor ihrer Zeit. Will meinen: Ermordet. Von den Herrschenden und ihren Bütteln.

INHALTSVERZEICHNIS

Prolegomenon.....	24
Aktueller Kontext. Oder auch:	
Ein launisches Vorwort.....	28
Kann es sein? Wider das Vergessen.....	49
Eine gigantische Inszenierung zur.....	
weltweiten Knechtung der Menschheit.....	55
Parerga und Paralipomena (eine.....	
gigantische Inszenierung ...)......	87
In Zeiten wie diesen.....	107
Lasst uns unterscheiden zwischen.....	
Sein und Schein.....	111
Social distancing – der Corona-Wahn setzt sich,	
wohlbedacht, die Krone auf.....	123
Über den Umgang mit der Wahrheit. Oder: Die.....	
Impflüge. Am Beispiel von Masern und Masern-.....	
Impfung.....	125
Die Nebenwirkungen von Impfungen – Lüge, oft ge.....	
hört, leicht sich zu vermeintlich´ Wahrheit verkehrt....	161
Gentechnisch hergestellte Impfstoffe – die Impfung.....	
gegen Ebola als Beispiel.....	214
Parerga und Paralipomena (Impfschäden – gestern.....	
und heute).....	229
Gibt es überhaupt Viren? Jedenfalls wurden sie bis.....	
her nie nachgewiesen.....	252

Berichte von der Impf-Front.....	265
Von der Versklavung der Menschen. In Zeiten von.....	
Corona.....	293
Studien zur Gefährlichkeit von SARS-CoV-2.....	310
Fakten. Zu SARS-CoV-2/Covid-19.....	321
Nicht-pharmazeutische Interventionen (NPIS).....	
scheinen das Virus und die Übertragungsra-.....	
ten insgesamt nicht zu beeinflussen.....	321
Covid-19: WHO-Studie findet kaum Belege für.....	
die Wirksamkeit von Eindämmungsmaßnah-.....	
men.....	324
Corona, Demographie, (Unter-)Sterblichkeit,.....	
Selbstbegrenzung der „Pandemie“ und not-.....	
wendige Schlussfolgerungen.....	326
Wo ist die Evidenz.....	329
Nichts Neues im Staate Dänemark. Oder: Et-.....	
was ist faul im Staate Dänemark. Oder auch:.....	
Sind die an Covid-19 Verstorbenen etwa Grip-.....	
pe-Tote?.....	337
Das interne Strategiepapier des Innenministe-.....	
riums zur Corona-Pandemie.....	339
Das Leid der Heimbewohner – cursorisch ein.....	
paar Gedanken.....	346
Der Corona-Lockdown und seine wirtschaft-.....	
lichen Folgen.....	357
Zum Infektionsschutzgesetz vom 18.11.....	
2021.....	378
Parerga und Paralipomena (Fakten. Zu SARS-.....	
CoV-2/Covid-19).....	388

Auf den Mai 2019 datiert ein Gesetz, welches 20.....	
Milliarden € für die „Corona-Pandemie“ im Jahr 2020.....	
bereitstellt.....	400
Corona-Tode und -Tote durch hochtoxische Medika-.....	
mente.....	405
Veritas liberabit vos.....	411
Glaube, Liebe, Hoffnung.....	420
Quintessenz. Und Perspektiven.....	423

DAS STOCKHOLM-SYNDROM: ODER: DIE DÜMMS- TEN KÄLBER WÄHLEN IHRE SCHLÄCHTER SEL- BER. ODER AUCH: DIE RUNEN EINER NEUEN ZEIT

Nicht nur in Zeiten von
Corona. Wo gar so viele
dieser **KÄLBER** inbrünstig
SCHREI'N NACH all den Dros-
ten, all den Wieler, nach Ted-
ros Adhanom, dem WHO-Kulis-
sen-Schieber, nach Bill und Me-
linda. Höchst selbst, gar selber.
Nach deren **IMPfung** schrei'n,
die Kälber. Auf dass sie – die
Menschen, nicht die Dros-
ten und die Wieler –, geimpft, ge-
trackt, alsbald zum Nutzen
ihrer Herren verreckt.

Das ist **DER GEIST DES NEOLI-
BERALISMUS'**. Sic und Amen. An-
geblich in Gottes, tatsächlich aber
in eines neuen Faschismus' Namen.
**IM GEIST DER TRANSHUMANISTEN. IM
GEISTE VON FASCHISTEN.** Wiewohl so
heute genannt all jene Nationalisten,
die sich solch Denkungsart wider-
setzen und gegen die, erstere wie
letztere, zu hetzen dringlichste
Pflicht: eben jener Kälber, die
wählen ihre Schlächter selber.

Dies alles geschieht **IM NAMEN EINER DIKTATUR DER NEUEN ART**, bisweilen plump, nicht selten smart. Nicht nur, weil, mit Smartphones getrackt, die Menschen – so jedenfalls deren „Oberen“ hoffen – alsbald geimpft, dann im KZ, im FEMA-Lager verreckt, sofern nicht bereit, ihnen zu dienen, ihnen, die betreiben, **WAS AUF ERDEN** – in derartig Ausmaß, dass Milliarden von Menschen ermordet werden (sollen), wie auf den Guidelines gefordert, wie dort zu lesen – **NOCH NIE GESCHAH. UND DIE MÖGLICHKEITEN, SICH ZU WEHREN, SIND RAR**. Gleichwohl: Es gibt auch jene Kraft, die gegen die, die nur das Böse will, das Gute schafft. Leise und still. Man mag's den Herrgott nennen, der Schöpfung Ungestüm – es nenn's ein jeder, wie er will.

الله أكبر – **O HERR HILF, DIE NOT IST GROSS.**

Und: Menschen aller Religionen, vereinigt euch. Zur Menschheits-Familie. Kämpft gegen die Gates und Konsorten. Sollen die selbst, gegenseitig, sich morden. Aber uns in Ruhe lassen. Sollen sie selber einander hassen. **Wir wollen lieben unsere Brüder, ob Christen, Muslime, Hindus, Buddhisten.**

Für alle die ist Platz auf Erden.

Die Gates und Konsorten jedoch müssen wir in die Hölle jagen. In Gottes und in Allahs Namen. Amen.

Antigone hat ihren Bruder beerdigt, obwohl sie wusste, dass Sie dafür mit dem Tode bestraft wird – wir werden bestraft, wenn wir tun, was unsere Oberen von uns verlangen (will meinen: daran zu glauben, dass eine banale Erkältungskrankheit durch ein *angeblich* tödliches Virus hervorgerufen werde und nur durch eine genmanipulierende, *in der Tat potentiell tödliche* „Impfung“ zu bekämpfen sei).

Ergo: War damals die Rebellion mit dem Tode bedroht, so kostet heute die Unterwerfung das Leben!

„Die echten Schriftsteller sind Gewissensbisse der Menschheit“ (Ludwig Feuerbach: Abälard und Heloise, oder der Schriftsteller und der Mensch: eine Reihe humoristisch-philosophischer Aphorismen. Bürgel, Ansbach, 1834). In diesem Sinne bin ich gerne Schriftsteller. Und ein Gewissensbiss. Auch wenn mich diese Haltung das Leben kosten sollte. Denn ich würde aufrecht sterben. Nicht im Staube kriechend.

In einer Zeit, in der es (frei nach Brecht) ein Verbrechen ist, über Bäume zu reden, weil es das Schweigen über so viele Untaten einschließt, hoffe ich, durch das, was ich schreibe, aufzuklären. Und Mut zu machen.

Unverzichtbar ist mir der aufrechte Gang; auch wenn ich ihn gegen großen, oft übermächtigen Widerstand probe. Wage. Indes nur manchmal oder gar selten gewinne.

„Dimidium facti, qui coepit, habet: sapere aude, incipe“ – frisch gewagt ist halb gewonnen. Entschließe dich zur Einsicht, fang endlich an:

Zu träumen – den Traum von einer etwas gerechteren, ein wenig besseren Welt.

Bekanntlich indes heißt Utopia Nicht-Ort. Gleichwohl: Utopien haben immer auch eine Vorbildfunktion, sie sind das Konglomerat unsere Hoffnungen, Wünsche und Sehnsüchte. Solange wir noch eine Utopie haben, werden wir nicht an der Dystopie, d.h. an der Anti-Utopie, will meinen an der Realität zerbrechen.

Auch wenn die Dinge nebeneinander stehen, so liegen die Seelen der Menschen doch ineinander - Unrecht geschieht nicht durch göttliche Fügung, sondern durch der Menschen Hand. Und die, welche scheitern, scheitern selten aus eigener Schuld. Vielmehr und viel mehr an Armut und Not, an Lüge und Unterdrückung.

„Das Böse“ ist keine ontologische Wesenheit, nicht im Mensch-Sein an und für sich begründet. Vielmehr entsteht es auf Grundlage dessen, was Menschen anderen Menschen antun - das Böse des Einzelnen ist sozusagen das Spiegelbild des kollektiven Bösen.

Mithin sind wir für „das Böse“ verantwortlich. Alleamt. Und können uns nicht exkulpieren, indem wir „das Böse“ bei Anderen und im Anders-Sein suchen.

Das Böse sind wir selbst. Und solange wir dies nicht erkennen, insofern und insoweit wir dafür nicht die Verantwortung übernehmen, nutzt es nicht, das Böse auf andere zu projizieren. Es wird uns einholen.

Überall. Zu jeder Zeit. Nicht nur durch Eichmann und den Holocaust. Auch im Musa Dagh. In der Apartheid. In den sogenannten ethnischen „Säuberungen“. In allen Kriegen. Und auch im Alltag.

Gewidmet all den Menschen, die guten Willens sind.

EIN HYBRIDER KRIEG

GEGEN DIE MENSCHHEIT.

WELTWEIT

**Ich
will nicht
euer Hofnarr
sein**

**Als
mich
schaute
die Verzweiflung
dann aus jedem Winkel
meiner Seele an, war ich, obwohl
ich trug, wie all die andern auch, das
Narrenkleid, weiterhin nicht mehr bereit, zu
künden meinen Herrn – die nicht Gott als Herrn
mir aufgegeben, die aufgezwungen mir das Leben –,
wie wunderbar, wie lustig gar das Leben und ich der
Herren Hofnarr sei, deshalb sei, ohnehin, alles andere
dann einerlei. Nein. Nein. Und nochmals nein. So
riss ich mir vom Leib das Narrenkleid und sagte
meinen Oberen: Es kann nicht sein, dass ich,
während ich ganz heimlich wein, für euch,
gleichwohl, den Affen gebe, dabei
nichts höre, auch nichts se-
he und nichts rede.**

**Macht euren Affen selbst, macht ihn nur für euch al-
lein. Ich werd in Zukunft aufrecht gehen. Nur so kann
ich ich, kann Mensch ich sein.**

PROLEGOMENON

Aufgrund der Darstellung, will meinen: infolge der gewählten Form (eines Briefwechsels zwischen dem Herausgeber und seiner Frau) kann es, vereinzelt, zu Wiederholungen kommen, weil die komplexen Ausführungen der beiden miteinander Korrespondierenden sich ab und an überschneiden und erst durch die Vielfalt der Betrachtungen das komplexe Ganze zu erkennen ist und in aller Deutlichkeit sichtbar wird.

Zudem soll der geneigte Leser in die Lage versetzt werden, ggf. die Briefe/Kapitel einzeln sowie elektiv zu lesen und sich kapitelweise – unabhängig vom vorangehenden wie folgenden Text – einen Überblick zu verschaffen.

Deshalb werden ständig Gedanken neu aufgegriffen, zusammengefasst, re-vidiert, anschließend neu gewichtet und gewertet; mithin tauchen bestimmte Inhalte, Begrifflichkeiten und Formulierung wiederholt aufs Neue – in altem oder auch neuem Wortlaut – auf und reflektieren (somit ebenso zwangsläufig wie, zudem, gewollt) einen bewusst durch das gesamte Narrativ gesponnenen roten Faden (auch wenn die Abfolge der einzelnen Themen weder chronologisch geordnet ist noch sonst üblichen Ordnungskriterien unterliegt, wiewohl sie wohl bedacht wurde –

selbst dann, wenn sie, prima vista, gar willkürlich erscheinen mag).

Zudem: Es geht vorliegend, in erster Linie jedenfalls, nicht darum, den medizinischen Sachverhalt „in causa coronae“ nochmals darzustellen; dies haben andere, in allgemein-verständlicher Form, bereits geleistet. Vielmehr sollen die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, (macht-)politischen (und auch medizinischen) Informationen vermittelt werden, die ermöglichen, den derzeit stattfindenden Great Reset als das zu erkennen, was er, tatsächlich, ist: der größte Betrug der Menschheitsgeschichte, ein hybrider Krieg gegen die gesamte Menschheit, der Versuch eines Genozids mit der Absicht, einen Großteil der Menschen zu „eliminieren“, die Hybris megalomaner Trans-Humanisten, welche die Menschen, nach ihren Normen, bilden und formen. Jedenfalls wollen.

Dem zu wehren muss unser aller Ziel und Aufgabe sein. Wollen wir überleben, sei es als je einzelne Menschen, sei als Menschheit in ihrer Gesamtheit.

Ich hoffe, mit meinem (in vielen Punkten selektiven, zum Teil – weil meine Frau schon vor zehn Jahren von eben jenen Kräften ermordet wurde, die derzeit die „Corona-Show“ inszenieren – auch fiktiven, in dieser Fiktionalität indes sehr realen) Briefwechsel (was schon ist Wahrheit, was nur Wunsch, was bloßer Traum?) ein wenig zur Bewusstwerdung beizutragen, damit auch fürderhin gelte:

*Der Mensch, ein Traum, was könnte sein, was möglich wär;
der Mensch, ein Traum, nicht weniger, nicht mehr.*

Jedenfalls nicht das Machwerk von Oligarchen, von Potentaten und Plutokraten, von Transhumanisten und transnationalen „Eliten“-Faschisten, von psychisch Gestörten, schlichtweg von Betrügnern und Lüggnern, von Räubern und Dieben, von Mördern zumal.

Abschießend bleibt noch anzumerken: Die Ausführungen, welche die Corona-PLANdemie betreffen, beziehen sich, logischerweise, auf die Zeit nach dem Ausbruch der gefakten „Seuche“ Anfang 2020; weil (infolge der gewählten Form eines Briefwechsels) einschlägige Aussagen jedoch zu verschiedenen Zeitpunkten seit Beginn der Husten- und Schnupfen-“Pandemie“ gemacht wurden, ist es möglich, dass – ex post betrachtet – namentlich Zahlen anzupassen wären. Was indes – bewusst, mit Absicht – *nicht* erfolgte, um die Authentizität zu erhalten: Der vorliegende Briefwechsel wurde am 29.04.2021 abgeschlossen, Entwicklungen, die ggf. neueren Datums sind, konnten nicht mehr oder nur noch unvollständig berücksichtigt werden. Auch sind die Ausführungen des Briefwechsels aus Sicht der Zeit zu sehen, in der sie jeweils geschrieben wurden, mögen die Fakten heute ggf. auch anders zu interpretieren, zu gewichten und zu werten sein.

„Glaube denen, die die Wahrheit suchen, und zweifle an denen, die sie gefunden haben“ (André Gide)

[Oder auch: „... qui pro veritate militat in mundo“. Als da sind: Thomas Müntzer, Richard Huthmacher ...]

AKTUELLER KONTEXT. ODER AUCH: EIN LAUNISCHES VORWORT

Wir leben nicht „en los tiempos del cólera“, sondern zu Zeiten von Corona, zu Zeiten des größten Fakes der Menschheitsgeschichte, zu Zeiten der globalen Machtübernahme durch den Deep State, zu Zeiten, in denen – in unheiliger Allianz des westlichen Neoliberalismus’ mit dem chinesischen Zwitter aus pseudo-kommunistischer Staatsdiktatur und Marktradikalismus – weltweit die Macht durch jene Verbrecher ergriffen wird (die Konnotation mit Hitlers Machtergreifung ist nicht zufällig, son-

dem beabsichtigt), die an der Spitze der globalen Machtpyramide stehen^{1 2}. Mit atemberaubender Geschwindigkeit. Ergriffen wird. Total. Wie 1933. Durch Hitler. Und seine angloamerikanische Helfer.

¹„Die neue Weltordnung, die dem Bischof von Rom vorschwebt, nennt er eine ‚geschwisterliche Welt‘, in der unterschiedlicher Glaube nicht zähle ...

Corona [sei] Signal des Aufbruchs in eine neue Zeit. Die Pandemie[!] habe gezeigt: Keiner könne sich allein retten. Alle müssten mit allen zusammenwirken, um diese Geißel der Menschheit [!] zu besiegen. Dies habe nun auch auf allen anderen Feldern zu gelten. Eine Weltgemeinschaft mit einer einheitlichen Klima- und Wirtschaftspolitik sei zu entwickeln. Grenzen müssten bedeutungslos werden, religiöse Unterschiede seien irrelevant.

„Die Stunde der Wahrheit“ ... [sei] jetzt gekommen, in der sich alle ‚einer globalen Ethik ...‘ unterzuordnen hätten. Vorzugsweise solle die UNO diese neue Ethik ausarbeiten und dann z.B. in Zusammenarbeit mit der EU und der Vereinigung afrikanischer Länder, anderer Kontinentalverbände und Vertretern diverser Religionen zur Allgemeingültigkeit verhelfen (Als traditionelle Sozial-Enzyklika über Geschwisterlichkeit und soziale Freundschaft wurde „Fratelli tutti“ angekündigt. Herausgekommen ist ... eine lange Sozialutopie [die einer New World Order mit tatkräftiger Unterstützung des kirchlichen Deep State – e. A.]: Philosophia perennis, <https://philosophia-perennis.com/2020/10/04/neue-enzyklika-papst-will-mit-unterstuetzung-des-islams-eine-neue-weltordnung-schaffen-2/>, Abruf am 08.06.2021; e.U.: Fratelli tutti – Papst will mit Unterstützung des Islams „Neue Weltordnung“ schaffen!).

²Viganò: Franziskus ist dem Globalismus unterwürfig. Wie die Kirche am Great Reset mitwirkt [Interview mit Erzbischof Viganò], <https://germanmediawatchblog.wordpress.com/2021/01/30/vigano-franziskus-ist-dem-globalismus-unterwurfig/> (Abruf am 08.06. 2021):

„Die Diktatur der Kommunistischen Partei Chinas ist mit dem globalen Deep State verbündet, zum einen, um ... die gemeinsamen Ziele zu erreichen, zum anderen, weil die Pläne für den Great Reset eine Gelegenheit sind, die wirtschaftliche Macht Chinas in der Welt zu vergrößern, beginnend mit der Invasion der nationalen Märkte. Zur gleichen Zeit, in der es dieses Projekt außenpolitisch verfolgt, schmiedet China innenpolitisch einen Plan zur Wiederherstellung der maoistischen Tyrannei, der die Auslöschung der Religionen ... erfordert, um sie durch eine Staatsreligion zu ersetzen, die definitiv viele Elemente mit der von der globalistischen Ideologie gewünschten Universalreligion gemeinsam hat, deren geistiger Führer Bergoglio [i.e. Papst Franziskus] ist.“

Und (fast) alle schauen zu. Tatenlos. Wie bereits bei der Inszenierung von AIDS. Wenn sie nicht zu denen gehören, die zugunsten ihres vermeintlichen persönlichen Vorteils tatkräftig mitwirken. Oder auch aus himmelschreiender Dummheit. Mitwirken. Will meinen: ihr eigenes Grab schaufeln.

Ich weiß nicht, ob in solchen Zeiten wie den jetzigen die Bücher, die ich gerade schreibe, noch veröffentlicht werden. Ich weiß nicht, ob die – wirtschaftliche, gesellschaftliche, menschliche – Katastrophe, die mit Hilfe eines ubiquitär präsenten Virus' inszeniert wird, das (allenfalls) Husten und Schnupfen auslöst (für Schwerstkranke kann jeder „falsche Luftzug“ das Ende bedeuten, was sich indes weder dem Corona-Virus noch irgend einem anderen „Erreger“ zuschreiben, anlasten lässt), ich weiß nicht, ob diese gewaltige Inszenierung, die zuvörderst mit Hilfe der gleichgeschalteten Massen-Verdummungs-Medien bewerkstelligt wird, tatsächlich (jetzt schon; indes: wenn nicht jetzt, dann mit Sicherheit später) zur NWO, zur Neuen Weltordnung der Rothschild und Co. führen wird; ich weiß jedoch (mittlerweile, aus eigener Anschauung, definitiv), wie ungeheuer dumm (bestenfalls unwissend) die Masse ist, wie sehr sie sich durch die primitivsten Methoden (massen-)psychologischer Kriegsführung – denn um einen hybriden Krieg (den der Herrschenden gegen die ahnungslose Masse), um nichts anderes handelt es sich – beeinflussen lässt (Gustav Le Bon und Edward Bernays, der väter- *und* mütterlicherseits versipppte Neffe Freuds, hätten ihre Freude daran), ich weiß, dass wir in „Endzeiten“ leben, ich weiß, dass sich das immer schneller drehende Rad (das sich namentlich mit der Erfindung der AIDS-“Seuche“ zu drehen begann)

nicht (mehr) anhalten lässt, ich weiß, dass meine Ausführungen noch weniger bewirken als der sprichwörtliche Tropfen auf den heißen Stein, ich weiß, dass selbst (vermeintlich integre) Politiker wie Sarah Wagenknecht Systemplayer (*Corona-Krise: Handeln, bevor es zu spät ist. Bessere Zeiten – Wagenknechts Wochenschau, #06, <https://www.youtube.com/watch?v=HIGUrEOE9po>, abgerufen am 15.03.2020*) und dass nur einzelne imstande sind (wie beispielsweise Gerhard Wisnewski [*Der globale Ausnahmezustand – Gerhard Wisnewski bei Stein Zeit, <https://www.youtube.com/watch?v=t-NA4Tb-V3w>, ebenfalls abgerufen am 15.03. 2020*], mittlerweile – Ende Mai des Schicksalsjahres der Menschheit – Gott[?] sei Dank auch andere), dass nur wenige in der Lage sind, die durchaus komplexen Zusammenhänge in toto zu erfassen.

Ich weiß, dass meine Arbeit, ich weiß, dass all meine Bücher nichts bewirken. Können. Werden. Jedenfalls „in Zeiten wie diesen“.

Aber ich bin gleichermaßen überzeugt, dass meine Überlegungen, dass meine Gedanken und Erkenntnisse, dass meine Ausführungen, auch wenn sie nur eine Fußnote der Geschichte sind, späteren Generationen – denn die Menschheit wird nicht zugrunde gehen, mit oder ohne Corona-Virus, mit oder ohne die NWO –, dass all das, was ich mit Herzblut und unter größtem persönlichem Verzicht schreibe, späteren Generationen zur Erkenntnis und als Wegweiser dienen wird.

Derart zu handeln betrachte ich deshalb als meine Pflicht: nicht nur als Intellektueller, sondern auch und mehr noch als Mensch.

Der denkt. Der fühlt. Der Mensch ist unter all den anderen Menschen. Die meist zwar falschen Glaubens, überwiegend jedoch guten Willens sind.

Und die gerade, wieder einmal und möglicherweise mehr denn je, in unsägliches Elend getrieben werden. Durch einen mit Hilfe fiktiver Erkrankungen inszenierten Wirtschaftscrash globaler Dimension, durch einen Crash, der zumindest die Ausmaße desjenigen von 1929 erreichen, durch einen Crash, der einige wenige noch reicher und das Elend der Masse noch, ungleich, größer machen wird.

Durch einen Crash, der uns unter totale staatliche Kontrolle zwingen, durch einen Crash, der uns in eine weltweite Diktatur führen soll.

Durch einen Crash indes, der nur möglich ist – wodurch wir (wie so oft) bei meiner Reihe über Nobelpreisträger, über ihre vielen kleinen Helfer und über ihre großmächtigen Auftraggeber sind –, durch einen Crash, der nur in die Wege geleitet und umgesetzt werden kann, weil die meisten Menschen blind sind wie ein Maulwurf, dumm wie eine Kuh und hinterhältig wie eine Schlange (wobei ich Tiere nicht verunglimpfen will, denn die menschliche Spezies verhält sich schlimmer als alle Tiere dieser Welt); alle, die in Zeiten von Cholera, von AIDS und namentlich von Corona kneifen – seien es die Vertreter (kontrollierter) alternativer Strömungen mit „limited hang out“ (die derzeit „mit vornehmer Zurückhaltung glänzen“), seien es systemimmanente Kräfte wie die Virologen, die uns Schauermärchen erzählen,

oder die vielen ärztlichen Kollegen, welche die Aufführung von „des Kaisers neuen Kleidern“ (meist wider besseres Wissen, oft, schlichtweg und schlechterdings, auch aus Dummheit) mitspielen –, all die zuvor Genannten und viele andere mehr (zuvörderst natürlich die Politiker, ihres Zeichens Lügner von Beruf) tragen Verantwortung für die hereinbrechende Katastrophe: Schande und Fluch über sie.

„Das Pendel [gesellschaftlicher Unterdrückung] schwingt über die Jahrzehnte und Jahrhunderte immer wieder herum – von einer hemmungslosen Ausnutzung von Privilegien hin zu einer sozial ausgewogeneren Politik. [U]nd ... zurück. Im Augenblick geht die Pendelbewegung immer ... weiter ... zu einer immer rücksichtsloseren Konzentration von Reichtum und Macht in den Händen [einiger] weniger Superreicher.“

Warum? Weil sie, die Herren dieser Welt, die Menschen, ihre Untertanen, euphemistisch auch Bürger genannt, weltweit indoktrinieren, manipulieren, knechten. Unter dem Vorwand der sogenannten Globalisierung.

Zu diesem Zweck bisweilen auch einsperren. Ebenfalls weltweit. Beispielsweise unter dem Vorwand einer – frei erfundenen – Seuche.

Durch diese, die vermeintliche Seuche resp. durch deren kriminelle Therapie, töten. Wie bei Millionen und Abermillionen von angeblich AIDS-Kranken geschehen. In den letzten (knapp) 4 Dekaden. (Wobei zurückhaltende Schätzungen von bis zu 50

Millionen Opfern, will meinen: grundlos zu Tode Behandelten ausgehen!)

Und sie – die Herrschenden und ihre Stiefel-Lecker – haben leichtes Spiel. Denn – wie schon Brecht wusste – wählen die dümmsten Kälber bekanntlich ihre Schlächter selber.

In ihrer bodenlosen, abgrundtiefen Dummheit halten sie, die Kälber (bisweilen gar die Schlächter selber), einen Schnupfen für eine tödliche Krankheit. Und AIDS für eine todbringende Seuche, für eine neue Geißel der Menschheit.

Tolerieren das (De-facto-)Kriegsrecht, das man über sie – die Kälber, nicht über deren Schlächter selber – verhängt.

Warten sehnsüchtig darauf, dass man sie gegen eine Fiktion – die einer potentiell tödlichen Corona-Infektion – impft.

Werden durch eine derartige Impfung schwerste Schäden davontragen. Und auch durch die Medikamente, die man ihnen zur Verfügung stellen, wahrscheinlich auch zwangsweise verabreichen wird – dann, erst dann, wenn ihre Angst, wenn ihre Not am größten.

Nicht von ungefähr rechnet der (mehr oder weniger heimliche) Chef der WHO, Bill Gates, in seinen einschlägigen Planspielen mit 65 Millionen Toten (wie auch auf den Georgia Guide Stones nicht ohne Grund von 7 Milliarden zu eliminierenden Menschen zu lesen ist!).

Nicht von ungefähr lassen sie sich – sie, die Kälber, indes nur sie allein, sie selber – bei solch kriminellen Impfkationen ganz nebenbei noch chippen. (Oder, vorerst, bis zu diesen Massen-Impfkationen, mittels App tracen. Ohne Impfung. Mittels klammheimlicher Downloads.)

Damit sie umso besser zu überwachen sind.

Nicht ohne Grund verlieren sie, die Kälber, durch den von ihren Schlächtern selber provozierten Crash – den größten Wirtschafts-Crash seit hundert Jahren, möglicherweise seit Anbeginn des Geldsystems – ihr Hab und Gut. Das bisschen Gut, das sie noch haben. Auch wenn sie nie kaum mehr hatten.

Im Nachhinein wird man behaupten, „das Virus“ sei an allem schuld. Gewesen.

Davon, dass ein zutiefst marodes Wirtschaftssystem zwangsläufig implodieren musste, könne nicht die Rede sein.

Und in den Geschichtsbüchern wird man lesen, dass all dies nur zum Wohl der Menschen geschah. Damit sie überleben konnten. Trotz der weltweiten Ausbreitung eines Schnupfens, Pandemie genannt. Trotz des missglückten Viren-Experiments vor vierzig Jahren, AIDS genannt.

In einer Einführung zu meiner Buchreihe über Nobelpreisträger schrieb ich unlängst wie folgt; die dortigen Ausführungen gelten gleichermaßen in hiesigem Kontext:

... dass höchst ehrenwerte Menschen wie die Nobelpreisträger, die hier porträtiert werden, mit all dem [angeblich] nichts zu tun haben.

Vielleicht lässt sich der eine oder andere Leser durch meine Ausführungen eines Besseren belehren.

Wohlgemerkt [so schrieb ich[: Es handelt sich vorliegend um ein Buch über Wirtschafts-Nobelpreisträger sowie über deren unheilvollen Einfluss auf einen, *den* kollektiven Wahnsinn unserer Zeit, den sog. Neo-Liberalismus, indes nicht um eine medizinische Abhandlung (wobei – angebliche – medizinische Fakten als Cover-Story für globale wirtschaftliche und soziale Umwälzungen im Sinne neoliberaler Macht- und Ressourcen[um]verteilung missbraucht werden).

Andrerseits sind die Ereignisse im Zusammenhang mit der gezielten und weltweiten Inszenierung eines Virus', das vornehmlich Husten, Schnupfen und Heiserkeit hervorruft (der tumben, Pardon: unzureichend informierten und nach allen Regeln der Kunst indoktrinierten Masse indes als tödliche Seuche verkauft wird), sind die globalen Verwerfungen unseres Wirtschafts- und Gesellschafts-Systems, die – vorgeblich – die Folgen einer sogenannten Pandemie, in Wirklichkeit jedoch (infolge Überblä-

hung unseres Zins- und-Zinseszins-Geld-Systems) längst überfällig sind, von derart gewaltiger Auswirkung auf unser aller Leben, dass ich nicht umhin kann, dazu Stellung zu nehmen.

Kursorisch Stellung zu nehmen zu Ursachen, Hintergründen und Zusammenhängen der Ereignisse, die gerade die Welt verändern wie kein anderes Geschehen seit Ende des 2. Weltkriegs (und möglicherweise noch größere Veränderungen anstoßen werden als beide Weltkriege zusammen!); eine profunde Analyse der größten Fälschung und Inszenierung der Menschheitsgeschichte (vergleichbar nur mit, indes von viel größerem Impact als angebliche Globus-Erde und vorgespelte Mondlandung) ist so bald wie möglich vonnöten, um, umfassend und stringent, die vielfältigen und bisweilen hochkomplexen Zusammenhänge aufzuzeigen zwischen einer neoliberalen Ideologie des Tarnens und Täuschens, des Lügens und Betrügens und den aktuellen (unter dem Vorwand einer Seuche ablaufenden) Anstrengungen zur Implementierung einer Neuen Weltordnung, an der, seit je und in entscheidendem Maße, auch Nobelpreisträger – nicht zuletzt solche der Wirtschafts-“Wissenschaften“ – mitwirken.

Die Umsetzung dieser neuen, globalen Ordnung erfolgt derzeit mit atemberaubender Geschwindigkeit und in einer konzertierten Aktion sämtlicher kapitalistischer Länder (wozu mittlerweile auch China gehört); Russland und Putin entziehen sich, offensichtlich, dem kollektiven Wahn ebenfalls nicht. [Wiewohl sie sich gut tarnen; *Sputnik V* ist nichts anderes als ein Vektor-, ein DNA-Impfstoff, der zu genetischen Manipulationen zumindest

missbraucht werden kann, jedenfalls zu Eingriffen ins menschliche Genom führt („Was, wenn beim Sputnik V das Vektorvirus repliziert?“ Deutsches Ärzteblatt vom 31.05.2021): Einschlägige Studien belegen zweifelsfrei, dass die Viren-DNA – je nach Art ihrer Applikation mehr oder weniger häufig – in die menschliche Erbsubstanz eingebaut wird]:

Sollte tatsächlich zutreffen (was schwer vorstellbar, im Licht der Fakten jedoch kaum zu widerlegen ist), dass diejenigen, welche die Welt beherrschen, sozusagen in Hegelscher Dialektik die eine wie die andere Seite global dominierender politischer Systeme, mithin den Kapitalismus wie den Kommunismus (resp. dessen Relikte – s. China) befördern, um, weltweit, Ausbeutung und Unterdrückung der Menschen in der Synthese beider Unterdrückungs-Systeme zu vollenden, dann, in der Tat, wäre eine Herrschaftsform (ähnlich der) wie (bereits heute) in China, wäre eine „Synthese“ von Kapitalismus und Kommunismus ein wichtiger, ein entscheidender Schritt zur Vollendung (neoliberaler Träume von) der *New World Order*. Die immer konkretere Formen annimmt. Und justament, unter dem Deckmantel einer angeblichen wie angeblich globalen Seuche, umgesetzt wird.

Denn durch die Inszenierung einer Fake-Story (wer, mithin, sind die Verschwörungs-Theoretiker, wer die Verschwörungs-Praktiker?) erhält der Staat (resp. die Clique von Politikern, die ihn, den Staat für ihre Interessen missbraucht) immer mehr Möglichkeiten, durch Notstands-Gesetze und einschlägige Verordnungen (die, einmal beschlossen, bis zum St. Nimmerleinstag persistieren) in grundgesetzlich garantierte Rechte seiner Bürger

eingzugreifen; beispielsweise werden die Versammlungsfreiheit und das Recht, seinen Aufenthaltsort selbst zu bestimmen, aufgehoben, die Menschen werden – schlichtweg – in ihren Häusern und Wohnungen eingesperrt. Die Meinungsfreiheit ist de facto schon seit langem abgeschafft; dieser Zustand soll nun durch strafrechtliche Sanktionierung sämtlicher Äußerungen, die nicht regierungskonform sind (genannt: Fake News in Sachen „Corona“), legalisiert werden.

Die Inszenierung dieses globalen Staatsstreichs ist ebenso „genial“ wie diabolisch, beugt man durch die bis zum äußersten geschürte Angst vor Ansteckung (mit einem vorgeblich tödlichen Virus) doch möglichen Unruhen und Aufständen äußerst effektiv vor – die Zeit der Gelbwesten ist Geschichte, selbst die revolutions-“freudigen“ Franzosen ziehen sich (außer in den Banlieues, wo indes allenfalls fremdstämmige, „nationalisierte“ Franzosen leben) aus Angst vor dem diffus Bedrohlichen – generaliter Virus, im speziellen SARS-CoV-2, vulgo Corona genannt – in ihre Häuser, hinter ihre Masken und in ihre Angst zurück. Die Angst, die seit vielen Jahren als probates (neoliberales) Herrschafts- und Unterdrückungsinstrument implementiert wird! Auf der auch und schon die AIDS-Hysterie gründete.

War in der DDR noch das ganze Land das Gefängnis, hat man dessen, letzteren, Größe nunmehr – je nach sozialem Status – auf ein (geräumiges) Haus oder auf die Enge einer Karnickelstall-Sozialwohnung reduziert. Wer sich nicht kasernieren lässt, muss damit rechnen, dass er in den Knast (oder die Psychiatrie) ge-

sperrt wird, sofern ihn die Hüter von Recht und Ordnung (wessen Recht und wessen Ordnung?) trotz Ausgehverbot auf der Straße, trotz Kontaktverbot bei seinen nächsten Angehörigen antreffen. [In ähnlicher Weise, durchaus vergleichbar wurden schon sogenannte „AIDS-Leugner“ mit Psychiatrisierung bedroht!]

Die Wirtschaft befindet sich, weltweit, im freien Fall, mehr oder weniger alle ihre Zweige brechen, domino-artig, zusammen. Ein globaler Crash ist mittlerweile ebenso unvermeidlich wie von „denen mit viel Geld in ihren großen Taschen“ beabsichtigt (weil sie in der nun anstehenden deflationären Phase Firmen, Immobilien, jedwedens Hab und Gut zu einem Spottpreis aufkaufen können: „Der zur Börsenweisheit gewordene Spruch von Carl Mayer von Rothschild[:] 'Kaufen, wenn die Kanonen donnern, verkaufen, wenn die Violinen spielen' fasst diese Strategie in markigen Worten zusammen“).

Viel schlimmer noch als 1929 werden Elend, Not und Tod von Millionen und Aber-Millionen Menschen die Folge dieses globalen Crahs sein. Was indes erwünscht ist (s. Georgia Guidestones und andere Planspiele unserer „Eliten“): 500 Millionen Menschen, in ghettoisierten Städten zusammengepfercht, lassen sich besser beherrschen als 7.5 Milliarden (die zudem über die Kontinente verteilt und verstreut sind).

Auch durch die Änderung bestehender Infektions-“Schutz“-Gesetze (in Dänemark wurden Zwangsimpfung und zwangsweise

Verabreichung von Medikamenten bereits zu Beginn der „Pandemie“ beschlossen, in Deutschland sind sie [spätestens] seit Verabschiedung des Notstandsparagraphen 28 [b] möglich!), durch Impfungen aufgrund von Notstandsgesetzen (ohne Notstand!) werden die Menschen sterben wie die Fliegen (die ca. 20 [nach anderen Angaben bis zu 50] Millionen Toten der „Spanischen Grippe“ 1918/19/20 waren mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit – s. Samuel Eckert: Die Gallups Island Files sowie meine eigenen einschlägigen Ausführungen – die Folge von Impfungen!); die 65 Millionen Toten, von denen Bill Gates und Konsorten in ihren Planspielen zur Corona-“Epidemie“ (unmittelbar vor deren Ausbruch im Herbst 2019) ausgingen, sind jedenfalls mit Leichtigkeit zu erreichen.

Insofern: Wieder einen Schritt weiter, nutzlose Esser loszuwerden. Die Arbeit der Masse zum Wohlergehen ihrer Herren wird ohnehin nicht mehr benötigt; was letztere (für ihr Luxus-Leben) brauchen, generieren ihnen heutigentags Technik, Künstliche Intelligenz und dergleichen mehr; Menschen und deren Gedanken und Gefühle sind allenfalls Störfaktoren, die es auszuschalten gilt.

In Zusammenschau der akuten Ereignisse (sowie der bereits historischen im Kontext der ebenfalls gefakten AIDS-PLANDemie) und der unrühmlichen Rolle, die viele Nobelpreisträger unterschiedlichster Disziplinen bei der Vorbereitung des finalen Unterdrückungs- und Unterwerfungsaktes, der gerade stattfindet, gespielt haben, lässt sich, mit Entsetzen, nur feststellen: Fürwahr,

sie sind – partes pro toto (seu multis quidem) – treue Diener ihrer Herren. In Zeiten von AIDS wie in Zeiten von CORONA.

Wohlgemerkt: Ich befürworte keine Gewalt. Und ich rufe selbstverständlich nicht zu Straftaten auf. Insofern: Selbst wenn ich dächte: Am nächsten Laternenpfahl sollte man sie aufhängen – ihn, Lothar Wieler, den Viehdoktor und Chef des Robert-Koch-Instituts, ihn, Christian Heinrich Maria Drosten, zu dem Lügi-Pedia (mit Bezug auf den STERN) schreibt: „Das Coronavirus hat den Virologen Christian Drosten zum gefragtesten Mann der Republik gemacht. Und zum Star“ (und ich möchte hinzufügen: In Diesem Leben Eben Du Lügst, Betrügst Und Willst Betrogen Sein. Indes: Mögen Dir Das Leben Auch Versüßen Lug Und Trug Und Schöner Schein, So Bleibest Du, In All Der Lüge, Als Betrogener Betrüger, Ein Leben Lang Allein) –, selbst wenn ich solches dächte (und auch die unrühmlichen „Protagonisten“ der AIDS-Hysterie von Montagnier bis Gallo nicht vergäße), würde ich es doch niemals öffentlich äußern.

Wie dumm die Menschen, weltweit, sind, da sie nicht erkennen, dass wir längst in einer (Neuen) Welt-Ordnung leben, ansonsten es nicht möglich wäre, in perfekter Orchestrierung ein globales Fake-Ereignis, Corona-Pandemie (vormals AIDS-Hysterie) genannt, zu inszenieren!

Ich weiß nicht, ob in absehbarer Zukunft, in dem anstehenden Sklavenstaat, dessen Implementierung justament betrieben wird, noch irgendjemand diese Zeilen lesen darf, mithin lesen kann

und wird; ich leiste gleichwohl Widerstand. Bis zum letzten Atemzug.

Vielleicht gräbt ein Historiker, irgendwann, diese Zeilen aus. Denn kein Reich währt ewig. Nicht einmal der Sklavenstaat, den der „Deep State“ derzeit zu errichten im Gange ist. O sancta simplicitas. Sinistra.

Jedenfalls und aufs Neue: „In Notwehr wäre selbst die Todesstrafe erlaubt. Von wegen Aufknüpfen am Laternenpfahl“ – so mag ich denken, würde ich indes niemals äußern. Und schon gar nicht öffentlich. Dem werten Herrn Staatsanwalt zur Kenntnis.

Die „Freiheit“ des Einzelnen (im Volk, in der breiten Masse) besteht nur noch darin, sich den Kräften des (angeblich) freien Marktes zu unterwerfen; „unsere Oberen“ hingegen agieren „solidarisch“ (und international, mehr noch: global), welcher Umstand sich mit erschreckender Deutlichkeit an der weltweiten Inszenierung von Husten und Schnupfen als „Corona-Pandemie“ zeigt (wobei diese Inszenierung, realiter, nichts anderes ist als ein Ablenkungsmanöver von der Machtergreifung einiger Oligarchen und ihrer Netzwerke der Macht); die Menschen indes, die von dieser False-Flag-Aktion – der größten in der Menschheitsgeschichte – betroffen sind, werden auf sich selbst, allenfalls noch auf familiäre Unterstützungs-Systeme zurück geworfen. Und dadurch, bewusst, in voller Absicht, sämtlicher sozialer Strukturen beraubt. Damit sie sich besser beherrschen lassen. Insofern manifestiert sich Herrschaft im globalen, Ohnmacht indes im höchst persönlichen Rahmen.

1994 wurde John Forbes Nash Jr. für seine „bahnbrechende Analyse eines Gleichgewichts in der nicht-kooperativen Spieltheorie“ mit dem Nobelpreis für Wirtschaftswissenschaften ausgezeichnet; vereinfacht lässt sich die Spieltheorie als eine abstrakte Form strategischen Denkens darstellen, die Abstrahierung funktioniere am besten im stark vereinfachten Rahmen eines Spiels und helfe, die Dynamik strategischer Entscheidungen (in Wirtschaft und Politik) besser zu verstehen. Erhebt sich die Frage: Wurde die gefakte Corona-Pandemie des Jahres 2020 (auch) mit solchen spiel- und plantheoretischen Methoden vorbereitet, inszeniert und realisiert? Waren plantheoretische Überlegungen schon bei der Inszenierung von AIDS als einer (angeblichen, weltweit) tödlichen Seuche maßgeblich?

Es ist, in der Tat, nicht abwegig, vielmehr wahrscheinlich, dass (zumindest) die gefakte Corona-“Pandemie“ des Jahres 2020 tatsächlich mit Hilfe spiel- und plantheoretischen Methoden vorbereitet, inszeniert und realisiert wurde: um die schwerwiegendsten globalen Umwälzungen, welche die Geschichte der Menschheit je gesehen hat, auf den Weg zu bringen. Denn die sog. „Corona-Krise“ ist alles andere als das, was uns die Begrifflichkeit weiszumachen versucht, alles andere als eine bloß vorübergehende Misere, vielmehr stellt sie die größte Herausforderung dar, der sich die Menschen im globalen Rahmen je stellen mussten:

Der Moloch Neoliberalismus frisst justament seine Kinder, seine eigenen Ausgeburten, all die Menschen, die er, der Moloch, intellektuell und psychisch, geistig und seelisch über mehr als ein halbes Jahrhundert vereinnahmt hat, um sie dann als willen- und seelenlose Krüppel, die seiner ultimativen Machtergreifung nichts mehr entgegenzusetzen haben, wieder auszuspäen und einem sich aus dem Neoliberalismus entwickelnden faschistisch-feudalistischen System zum Fraß vorzuwerfen.

Jedenfalls pfeifen die Spatzen schon von den Dächern, dass die „Corona-Krise“ nur Vorwand und Deckmantel, lediglich die Cover-Story ist, um das marode neoliberal-kapitalistische Wirtschaftssystem herunter-, mehr noch: gegen die Wand zu fahren und um die länger als ein halbes Jahrhundert gehirngewaschenen und emotional verarmten Menschen weltweit in die Sklaverei zu zwingen.

Durch Impfungen, mit Hilfe derer die verschwindend kleine Zahl der Herrschenden – der Bill Gates, George Soros und Warren Buffet, der Rockefeller, Rothschild und Konsorten, der Oligarchen und Plutokraten im Westen ebenso wie im Osten, in Russland und China – und die gar nicht so kleine Zahl ihrer Helfer und Helfershelfer – namentlich in Politik und Exekutive – den Menschen in allen Ländern dieser Erde Nanochips verabreichen will. Durch die – die Chips – sie dann die totale Überwachung der und die vollständige Kontrolle über die Menschheit ausüben wollen. Können. Weltweit.

Durch die – Überwachung, Kontrolle und gezielte Eingriffe – sie jeden Menschen auf der Welt problemlos abschalten können. Ausknipsen wie einen Lichtschalter. Sozial, indem sie ihn vom Geldverkehr abkoppeln (Lemma: digitales Zentralbankgeld). Physisch, indem sie einen plötzlichen Herztod provozieren. Wenn er, beispielsweise, gegen sein Sklaventum aufbegehrt. Heutzutage technisch – mittels Chip und Mikrowellen – ein Kinderspiel.

Warum wohl werden so viele Abstriche im Zusammenhang mit Corona gemacht? Um die DNA möglichst aller Menschen weltweit zu erhalten! Um diese Menschen dann tracken zu können. Mit großer Wahrscheinlichkeit auch, um Nanochips durch die Abstriche weit oben in der Nasenhöhle – in der Nähe des N. Olfactorius (Riech- und Hirnnerv) – zu platzieren. Weil sich derart leicht die Barriere der Blut-Hirn-Schranke überwinden lässt!

Insofern: Jeder, der sich einen Abstrich machen lässt, sollte sich im Klaren sein, dass dieser nicht zum Nachweis eines Husten- und Schnupfen-Virus' dient. Sondern dazu, seine DNA zu gewinnen, um ihn tracken, will meinen: verfolgen zu können. Weltweit. Als ein „Targeted Individual“. Von Milliarden weltweit. Die Billy the Kid Gates impfen will.

Das, was wir derzeit in der „Corona-Krise“, d.h. in einer globalen Machtübernahme erleben, ist die Ernte, welche die neoliberalen Kapitalisten für ihre bereits mehr als ein halbes Jahrhundert dauernden Bemühungen einfahren, ist das Ergebnis der Agenda, an der auch viele, allzu viele Nobelpreisträger – und

nicht nur solche der Wirtschaftswissenschaften und der Medizin – mitgewirkt haben: Cui honorem inonestatemque (Ehre, wem Ehre gebührt. Aber auch: Schande ihren Namen). In der Tat, Schande ihnen und den ihren. In Ewigkeit. Amen.

Wir, die wir seit vielen Jahren gegen den Wahn- und Irrsinn des Neoliberalismus kämpfen, mussten nunmehr feststellen, wie schnell, wie innerhalb nur weniger Wochen, sich die Worte des italienischen Klassikers (Alessandro Francesco Tommaso) Manzoni erfüllen, die da lauten: „ ... daß Unglück und Nöte zwar häufig kommen, weil man ihnen Grund zum Kommen gegeben hat, aber daß auch die vorsichtigste ... Lebensführung nicht genügt, um sie sich fernzuhalten.“

Deshalb möchte ich in aller Deutlichkeit vor Augen führen, dass nun das Ungeheuer aus dem Schoße kroch, das der globale Kapitalismus, auch Neoliberalismus genannt, in sich barg. Seit langem. Nicht erst seit dem AIDS-Kaschperl-Theater (mit gleichwohl unheilbringenden, für Millionen von Menschen tödlichen Folgen).

Und weiterhin: „Da den Deutschen somit keine Abhilfe gegen diese Angriffe ihrer ... [R]egierung... auf die verfassungsrechtlichen Grundordnung möglich ist, haben alle Deutschen ... das Recht zum Widerstand nach Art. 20 Abs. 4 GG.“

Mithin: Wehren wir uns! Mit allen zu Gebote stehenden Mitteln! Jeder auf seine Art. Jeder, wie er kann. Denn, fürwahr: Die Zeit, die bleibt, ist rar!

KANN ES SEIN? WIDER DAS VERGESSEN

Kann es sein, dass Angehörige Sterbende nicht auf ihrem letzten Weg begleiten – dürfen; notabene: wegen eines Virus´, das Husten- und Schnupfen verursachen, das gar töten kann: Sterbende, wie ein letzter Schluck Wasser, sagt man – und dass Geistliche ihnen, den Sterbenden, jedweden Trost, gar die Sakramente verweigern, dabei, beredt, zu solch Barbarei schweigen? (Und sich dabei auf Luther berufen, durch die Heilige Schrift Rechtfertigung suchen: „Römer 13: ¹ Jedermann sei untertan der Obrigkeit, die Gewalt über ihn hat. Denn es ist keine Obrigkeit außer von Gott; wo aber Obrigkeit ist, ist sie von Gott angeordnet. ² Darum: Wer sich der Obrigkeit widersetzt, der widerstrebt Gottes Anordnung; die ihr aber widerstreben, werden ihr Urteil empfangen. ³ *Denn die Gewalt haben, muss man nicht fürchten wegen guter, sondern wegen böser Werke.*“ Sic! Und Amen. Amen?)

Gleichwohl: Erbarmen den armen Seelen. Derer, die solches erleiden, und derer, die solches zu verantworten haben.

Kann es sein, dass solch Obrigkeiten – notabene: wegen eines Virus´, das Husten- und Schnupfen verursachen,

das gar töten kann: Sterbende, wie ein letzter Schluck Wasser, sagt man – Alte und Kranke, Pflegebedürftige und Demente sowie viele andere – schlechterdings: Menschen – im Leben und Sterben alleine lassen (und dadurch, kaum zu fassen, ersteres, schlichtweg, zum bloßen Vegetieren, letzteres, nachgerade, zum nackten Verrecken degradieren)?

Kann es sein, dass solch Obrigkeit begrüßt, mehr noch: (durch Soros und Konsorten) auf den Weg gebracht, dass Hunderttausende für Black Live, für Gleichheit und Gerechtigkeit demonstrieren: „No justice, no peace“. Demonstrieren und randalieren. Dicht an dicht, wie die Ölsardinen. *No* „social distancing“. *Kein* Mundschutz, will meinen Maulkorb. *Ohne* „Sicherheits“-Abstand. So dass man den Initiatoren nur entgegenhalten kann: *Ohne Gerechtigkeit, auch für des Grundgesetzes Wahrer und Hüter*, in der Tat: „*No justice, no peace.*“

Und: Solange kein Frieden den Hütten Krieg den Palästen! Derer, die die Menschheit knechten. Die sich Wohltäter nennen, die als Philanthropen gelten, als die Gerechten: Weil sie – allein wegen der Macht, die sie durch Chippen und Tracken erlangen möchten – die gesamte Menschheit impfen. Wollen. Ebenso die, die bereits jetzt an ihrem Elend verrecken, wie die, welche die angeblich Gerechten – aus purer Hab- und Machtgier – zudem knechten. Wollen. Damit auch letztere zu Tode kommen, kommen sollen,

wenn sie nicht wollen, was sie nach ihrer Herren, der Gattes und Konsorten Willen als deren Sklaven sollen.

Kann es sein, dass Menschen aus schierer Angst, sie könnten sich infizieren – notabene: mit einem Virus´, das Husten- und Schnupfen verursachen, das gar töten kann: Sterbende, wie ein letzter Schluck Wasser, sagt man –, selbst mit einem Herzinfarkt, einem Schlaganfall nicht ins Krankenhaus gingen, dass derart Zehntausende starben – wie nennt man die Oberen, die dafür Verantwortung tragen, darf man Mörder die nennen, die solches getan, auch wenn sie bekennen wie unlängst Jens Spahn, auch er habe irren sich können. Nein, bewusst, mit Absicht haben sie´s getan, die Drosten, die Wieler, eine Merkel, Karl Lauterbach und seiner Herren treuster Diener, Jens Spahn!

Kann es sein, dass Kinder nicht in die Schule gehen. Dürfen. Seit Monaten. Stattdessen, oft, häusliche Gewalt erfahren. Erleben. Erleiden. Müssen. Aufgrund sozialen Elends infolge eines Virus´, das Husten- und Schnupfen verursachen, das gar töten kann. Sagt man. Wie ein Schluck Wasser. Einen Sterbenden. Töten kann. War es nun das Wasser, das getötet, war es das Virus, das solches getan? Herrgott im Himmel, sieh ihre Dummheit, nimmt Dich ihrer wie ihrer an.

Kann es sein, dass wir Masken tragen müssen, die uns nicht schützen – notabene: gegen ein Virus´, das Husten-

und Schnupfen verursachen, das gar töten kann: Sterbende, wie ein letzter Schluck Wasser, sagt man –, Masken tragen müssen, die viele von uns gar krank machen können, wenn auch Fürsorge es nennen, die solches uns angetan: Wie nennt man die Oberen, die dafür Verantwortung tragen, darf man Mörder die nennen, die solches getan, auch wenn sie bekennen wie unlängst Jens Spahn, auch er habe irren sich können. Nein, bewusst, mit Absicht haben sie´s getan, die Drosten, die Wieler, eine Merkel, der Spahn!

Kann es sein, dass das öffentliche Leben still steht und die Wirtschaft zugrunde geht (und dass aus dem Staats-, also unser aller Säckel Milliarden, Billionen an die fließen, die haben, damit diese, ohne sich, auch nur im Geringsten, zu verdrießen, den Habe-Nichtsen auch das noch nehmen, was diese, vermeintlich, besitzen), kann es sein, dass auf den Ruin der Menschen an den Börsen gewettet – wie nennt man die Oberen, die solches ermöglicht: Darf man Verbrecher die nennen, die solches getan, auch wenn sie bekennen wie unlängst Jens Spahn, auch er habe irren sich können. Nein, bewusst, mit Absicht haben sie´s getan, die Drosten, die Wieler, eine Merkel, der Spahn! Wegen eines Virus´, das Husten- und Schnupfen verursachen, das gar töten kann. Sagt man. Wie ein Schluck Wasser. Einen Sterbenden. Töten kann. War es nun das Wasser, das getötet, war es das Virus, das solches getan? Herrgott im Himmel, sieh ihre Dummheit, nimmt Dich ihrer wie ihrer an.

Kann es sein, dass man eine solche „Seuche“ deshalb nicht ernst nehmen darf, nicht ernst nehmen kann. Außer, man sieht, warum unsere Oberen solches getan: Um uns in Knechtschaft zu zwingen. Milliarden von Menschen. Wie solches noch niemals seit Menschen Gedenken geschah; ach, Gott, gib, dass die, die einem Gates, seinen Impfungen, immer noch trauen, sind rar. Dass die Menschen erwachen aus Dumpfheit, aus Not; viel zu viele fanden bereits Elend und Tod.

So also, werter, Leser, frag ich Dich nochmals: Kann all dies sein?

Ja, es kann. Sein. Im Neoliberalismus. In Zeiten von Corona. In dem und in denen gilt: Deceptio dolusque suprema lex – Tarnen und Täuschen gehört zum Geschäft. Sind dessen oberstes Gesetz. Et pereat mundus: Und wenn die ganze Welt dabei in Scherben fällt.

Denn nicht um ein Virus geht es, auch wenn dieses dem Ganzen die Krone aufgesetzt. Es geht, schlichtweg, um die Unterwerfung der Menschheit. Unter den Willen, die Macht, unter das „Gesetz“ der Gates und Soros, der Buffet und Rockefeller, der Bazos und Jobs, der Larry Fink und der Rothschilds – die, letztere, Schluss-Stein der Pyramide –, unter die Willkür auch solcher, deren Namen wir (noch) nicht kennen, die wir, gleichwohl müssen benennen,

weil sie zur Verantwortung zu ziehen sind, wenn auch nicht,
wie viele, nicht grundlos, meinen, zu hängen.

EINE GIGANTISCHE INSZENIERUNG ZUR WELTWEITEN KNECHTUNG DER MENSCHHEIT

Liebe Maria!

Vorab und wohlgermerkt: Bei hiesigen Anmerkungen und Ausführungen – so schrieb ich an meine geliebte Frau – handelt es sich lediglich um eine Ad-Hoc-Beurteilung des „kollektiven Wahns“, den Corona-Pandemie zu nennen die Meinungsmacher des sogenannten Mainstreams übereingekommen sind; zwar ist meine Argumentation stringent, jedoch nicht mit der Vielzahl einschlägiger Quellen belegt wie beispielsweise meine Abhandlung über eine ähnlich gravierende Fälschung, die den Namen AIDS erhalten hat, aber nicht zu den globalen Umwälzungen führte, die derzeit im Gange sind (obwohl solche durchaus auch damals intendiert waren) ^{3 4}.

³Huthmacher, Richard Alois: AIDS: Und wenn nun alles ganz anders ist? Band 1.

Die Schulmedizin – Segen oder Fluch? Bekenntnisse eines Abtrünnigen. Band 4, Teilband 1. DeBehr, Radeberg, 2019

⁴Huthmacher, Richard Alois: AIDS. Ein Schwindel? Band 2.

Eine derartige Annäherung – so also schrieb ich – ist in erster Linie dem Umstand geschuldet, dass ich hic et nunc über Wirtschafts-Nobelpreisträger sowie über deren unheilvollen Einfluss auf einen anderen kollektiven Wahnsinn unserer Zeit, den sog. Neo-Liberalismus, schreibe, dass es sich mithin *nicht* um eine medizinische Abhandlung handelt (weil angebliche medizinische Fakten derzeit lediglich als Cover-Story für globale wirtschaftliche und soziale Umwälzungen missbraucht werden) und dass ich namentlich gesellschaftliche Zusammenhänge aufzeigen, politische Hintergründe aufdecken und die konspirativen Bestrebungen jener kleinen Herrschaftselite entlarven will, welche die Menschen, weltweit, unter dem Deckmäntelchen einer angeblichen Seuche zu knechten versucht.

Gleichwohl sind die Ereignisse im Zusammenhang mit der gezielten und weltweiten Inszenierung eines Virus', das vornehmlich Husten, Schnupfen und Heiserkeit hervorruft (der tumben Masse indes als tödliche Seuche verkauft

Die Schulmedizin – Segen oder Fluch? Bekenntnisse eines Abtrünnigen. Band 4, Teilband 2. DeBehr, Radeberg, 2019

wird)^{5 6 7 8}, sind (wie ich bereits zuvor angeführt habe) die globalen Verwerfungen unseres Wirtschafts- und Gesellschafts-Systems, die – vorgeblich – die Folgen einer so

⁵Telepolis / heise online vom 03.01.2021,

<https://www.heise.de/tp/features/Keine-Uebersterblichkeit-trotz-Covid-5001962.html?seite=all>, abgerufen am 04.03.2021 (e.H.): „Covid-19 ist ein Totmacher. Noch nie in der Geschichte der Republik sind so viele Menschen in so kurzer Zeit an einer einzigen Krankheit gestorben“ [So die Weihnachtsausgabe der *Süddeutschen Zeitung*.]

[Indes:] Insgesamt ist festzustellen, dass die geschätzte Gesamtsterblichkeit, die sich aus der Addition der Wochenwerte ergibt, in der höheren Variante bei 966.000 und in der niedrigeren Variante bei 958.000 Todesfällen liegt. Damit bleiben beide Varianten unter dem Erwartungswert von 972.000 Toten.

Trotz Covid-19 wird 2020 mit hoher Wahrscheinlichkeit ein Jahr, dessen Todesfallzahl unter dem alterungsbedingt steigende[n] (auch für Telepolis-Redakteure ist Grammatik Glückssache!) Durchschnitt liegen wird.“

⁶S. PARERGA UND PARALIPOMENA, Anmerkung I:

In der Tat: 2020 gab es in Deutschland (ausweislich des Statistischen Bundesamtes!) eine Unter-Sterblichkeit. Trotz der angeblichen Leichenberge am Wegesrand, trotz der Menschen, die in Alterheimen umgebracht wurden, will meinen:

die infolge einer katastrophalen Versorgung, die an Einsamkeit, aber auch an Über- und Fehlbehandlungen gestorben sind. Trotz der ersten Impftoten ...

⁷S. PARERGA UND PARALIPOMENA, Anmerkung II:
Frankfurter Allgemeine vom 20.07.2020,
<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/unternehmen/zu-wenige-beerdigungen-bestatter-in-kurzarbeit-16865665.html>
(Abruf am 04.03.2021): BESTATTER IN KURZARBEIT: Zu wenige Beerdigungen?
Bestatter in Kurzarbeit? Ausgerechnet zur Corona-Zeit? ...

⁸„Tschechische Krematorien, die vor Covid deutsche Verstorbene eingäschert haben, sind für diesen 'Grenzverkehr' geschlossen: 'Durch die Schließung der Grenzen ist die sonst beliebte, weil kostengünstigere Einäscherung in nahegelegenen tschechischen Krematorien nicht mehr möglich ...'“ („LEICHENBERGE IN SACHSEN“: WAS IST WIRKLICH LOS IM CORONA-HOTSPOT? <https://heimdallwardablog.wordpress.com/2021/01/01/leichenberge-in-sachsen-was-ist-wirklich-los-im-corona-hotspot/> (Abruf am 04.03.2021))

genannten Pandemie, in Wirklichkeit (durch die Überblähung unseres Zins-und-Zinseszins-Geld-Systems ⁹) jedoch längst überfällig sind, von derart gewaltiger Auswirkung auf unser aller Leben, dass ich nicht umhin kann, zumindest in Fußnoten, mithin am Rande dazu Stellung zu nehmen; eine gründliche Aufarbeitung der Ursachen, Hintergründe und Zusammenhänge der Ereignisse, die gerade die Welt verändern wie kein anderes Geschehen seit Ende des 2. Weltkriegs (und möglicherweise noch größere Veränderungen anstoßen werden als beide Weltkriege zusammen!), eine profunde Analyse der größten Fälschung und Inszenierung der Menschheitsgeschichte (vergleichbar nur mit, indes von viel größerem Impact als angebliche Globus-Erde und vorgespelte Mondlandung ¹⁰) wird sicherlich in Bälde folgen – sofern es noch eine Zukunft gibt, die einen freien Geist ermöglicht und erlaubt.

⁹Huthmacher, Richard A.: Offensichtliches, Allzuoffensichtliches. Zweier Menschen Zeit. Von der Nachkriegszeit bis zur Gegenwart. Eine deutsche Geschichte. Norderstedt, 2016. Teil 3, III. Kapitel (S. 129 ff.) : „Nach Golde drängt, am Golde hängt doch alles. Ach wir Armen!“ Unsere Wirtschaftsordnung und Alternativen zu dieser

¹⁰Huthmacher, Richard A.: Von der Mär, die Erde sei eine Kugel. Wie unsere Oberen uns belügen und betrügen, Band 1. Norderstedt bei Hamburg, 2017

Will meinen: Sofern wir nach Implementierung der intendierten Neuen Weltordnung (wie diese letztlich auch aussehen mag) noch denken können (nach Zwangsimpfungen und zwangsweiser Verabreichung hochgiftiger Medikamente, Viro-Statika genannt) und/oder unsere Gedanken noch frei äußern dürfen.

Die Umsetzung einer neuen, globalen Ordnung erfolgt jedenfalls justament, mit atemberaubender Geschwindigkeit und in einer konzertierten Aktion sämtlicher kapitalistischer Länder (wozu mittlerweile auch China gehört ¹¹).

¹¹ Huthmacher, Richard A.: DIE WIEDERVEREINIGUNG: WAS HINTER DEN KULISSEN GESCHAH.

Offensichtliches, Allzuoffensichtliches. Zweier Menschen Zeit. Band 5. Ebozon, Traunreut, 2020, Einführung:

Sollte tatsächlich zutreffen (was schwer vorstellbar, im Licht der Fakten jedoch kaum zu widerlegen ist), dass diejenigen, welche die Welt beherrschen, sozusagen in Hegelscher Dialektik die eine wie die andere Seite global dominierender politischer Systeme, mithin den Kapitalismus wie den Kommunismus befördern, um, weltweit, Ausbeutung und Unterdrückung der Menschen in der Synthese beider Unterdrückungs-Systeme zu vollenden, dann, in der Tat, wäre eine Herrschaftsform (ähnlich der) wie (bereits heute) in China, wäre eine „Synthese“ von Kapitalismus und Kommunismus ein wichtiger, ein entscheidender Schritt zur Vollendung (neoliberaler Träume von) der *New World Order*. Die immer konkretere Formen annimmt.

Unter dem Vorwand einer angeblichen Seuche – in der Wintersaison 2017/2018 starben, offiziellen Zahlen zufolge, allein in Deutschland ca. 25.000 Menschen durch die Influenza-Grippe^{12 13}, mittlerweile sollen ca. 100 Personen *mit* dem Corona-Virus, *fraglich durch* das Corona-

¹²Deutsches Ärzteblatt, aerzteblatt.de vom 30.09.2019, <https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/106375/Grippewelle-war-toedlichste-in-30-Jahren>, abgerufen am 25.03.2020:

„Die außergewöhnlich starke Grippewelle 2017/18 hat nach Schätzungen rund 25.100 Menschen in Deutschland das Leben gekostet. Das sei die höchste Zahl an Todesfällen in den vergangenen 30 Jahren, wie der Präsident des Robert-Koch-Instituts (RKI), Lothar Wieler [ein Vieh-Doktor, wohlge-merkt!], heute mit Blick auf eine eigene aktuelle Auswertung erklärte.“

¹³Apotheker Zeitung, DAZ online vom 04.10.2019, <https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2019/10/04-10-2019/mild-oder-schlimm-wie-war-die-letzte-grippesaison>, abgerufen am 25.03.2020: Wie bestimmt das RKI Todesfälle bei Grippe?

„2017/18 war mit 25.100 Todesfällen durch Influenza die schlimmste Grippesaison seit 30 Jahren.“

Virus gestorben sein! ¹⁴ –, unter dem Vorwand einer inszenierten Seuche erhält der Staat immer mehr Möglichkeiten, durch Notstands-Gesetze und einschlägige Verordnungen (die, einmal beschlossen, bis zum St. Nimmerleinstag persistieren) in grundgesetzlich garantierte Rechte seiner Bürger einzugreifen: beispielsweise werden die Versammlungsfreiheit und das Recht, seinen Aufenthaltsort selbst zu bestimmen, aufgehoben, die Menschen werden – schlichtweg – in ihren Häusern und Wohnungen eingesperrt.

Die Meinungsfreiheit ist de facto schon seit langem abgeschafft; dieser Zustand soll nun durch strafrechtliche Sanktionierung sämtlicher Äußerungen, die nicht regierungskonform sind (genannt: Fake News in Sachen „Corona“), legalisiert werden.

¹⁴S. PARERGA UND PARALIPOMENA, Anmerkung III:

Heute, Liebste, (fast) ein Jahr, nachdem ich diese Zeilen schrieb, sollen – angeblich – Hunderttausende, wenn nicht Millionen an Corona/Covid-19 verstorben sein.

Auf welcher gleichermaßen grotesken wie kriminellen Art entsprechend Interessierte (vornehmlich Ärzte, die dadurch zur Schande für ihren gesamten Berufsstand werden!) jeden Sterbenskranken noch zum Corona-Patienten umbenennen ...

Praktisch, beugt man derart doch möglichen Unruhen und Aufständen, zudem geschickt, vor – die Zeit der Gelbwesten ist Geschichte: Selbst die revolutions-“freudigen“ Franzosen ziehen sich (außer in den Banlieues, wo indes, allenfalls, fremdstämmige Franzosen leben) aus Angst vor dem diffus Bedrohlichen – generaliter Virus, im speziellen SARS-CoV-2, vulgo Corona genannt – in ihre Häuser, hinter ihre Masken und in ihre Angst zurück. *Die Angst*, die seit vielen Jahren als probates (neoliberales) Herrschafts- und Unterdrückungsinstrument implementiert wird (wie ich in einer Vielzahl von Büchern ¹⁵ ¹⁶ nachweisen konnte).

Und die Inszenierung der Ereignisse ist geradezu diabolisch:

¹⁵ Richard A. Huthmacher: Neoliberalismus – der Menschen ebenso heimliche wie globale Versklavung. Zur Kritik an neoliberal-kapitalistischer Ideologie und Praxis.
Band 1: „Diese ... Wundertüte an Konzepten“
Band 2: Die wirtschaftsliberale Variante des (Spät-)Kapitalismus
Edition winterwork, Borsdorf 2017/2018

¹⁶ Richard A. Huthmacher: NOBELPREISTRÄGER – MYTHOS UND WIRKLICHKEIT. BAND 4: TRÄGER DES NOBELPREISES FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN. TEILBÄNDE 1-6. Ebozon, Traunreut, 2020

Eine vorgebliche Infektionsgefahr erfordert, angeblich, nicht nur physischen Abstand, sondern schafft auch, tatsächlich, soziale Distanz^{17 18}; mehr als ungelegen käme den Machern der „Seuche“ jedwede zwischenmenschliche Solidarität, die gar in einen Aufstand münden könnte,

¹⁷Vize-Gouverneur von Texas: „Ältere Bürger opfern“: „Alle müssten in der Coronakrise Opfer erbringen, sagte Vizegouverneur Dan Patrick. Aber die Wirtschaft müsse weiterlaufen. Er selbst sei bereit, dafür sein Leben zu geben“, <https://www.gmx.net/magazine/news/coronavirus/coronavirus-texas-vizegouverneur-grosseltern-bereit-enkel-sterben-34545238>, abgerufen am 24.03.2020.

Nun denn, „opfern“ wir unsere Alten und Kranken. Sie sind ohnehin nur nutzlose Esser, die es zu entsorgen gilt. Unter den Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten eines Garry S. Becker wäre dies die richtige Entscheidung.

¹⁸S. PARERGA UND PARALIPOMENA, Anmerkung IV:

Verfassungsgericht zu Berliner Coronaregeln: Umarmungen sind bußgeldfrei. Was sind „physisch soziale Kontakte“ und wann ist das „nötige Minimum“ erreicht? Da keiner wisse, was er dürfe, hat das Gericht den Bußgeldkatalog wieder aufgehoben (*Der Tagesspiegel* vom 27.05.2020, <https://www.tagesspiegel.de/berlin/verfassungsgericht-zu-berliner-coronaregeln-umarmungen-sind-bussgeld-frei/25866014.html>, abgerufen am 29.05.2020) ...

wenn die tumbe Masse – o sancta simplicitas! – doch noch aufwachen sollte.

Zweck-dienlich auch, dass Alte und (tatsächlich) Kranke in den entsprechenden Anstalten isoliert werden. Denn Verwandte und Bekannte, die nicht zu Besuch kommen (dürfen), können auch nicht feststellen, dass bei vorgenannten Gruppen der Widerstand gering ist, sollte man höchst gefährliche Impfungen¹⁹ ²⁰ und potentiell tödliche Medikamente im Humanexperiment an ihnen, den Alten, Armen

¹⁹Und, in der Tat: Nach Beginn der Impfungen in Alten- und Pflegeheimen Ende 2020 ist die Sterblichkeit derjenigen, die älter als 80 Jahre sind (auch unter Berücksichtigung des besonders geburtenstarken Jahrgangs 1940), bereits zu Beginn dieses Jahres (Januar 2021) statistisch hoch signifikant angestiegen (s. beispielsweise: Stiftung Corona-Ausschuss, Ovalmedia, Sitzung 42: Die Systemkrise). Dieser Sachverhalt wird indes von den Massenmedien – im wahrsten Sinne des Wortes – totgeschwiegen.

Passt doch zur Berliner Plakatwerbung in Sachen Corona: „Krempeln wir die Ärmel hoch“ (und spritzen wir die Alten tot). S. auch die nächste Fußnote.

²⁰S. PARERGA UND PARALIPOMENA, Anmerkung V:

„Deutschland krempelt die Ärmel hoch“

Eine neue 25-Millionen-Euro-Kampagne soll über die Corona-Impfung informieren und die Impfbereitschaft steigern. Mit Plakaten, Videoclips, Radiospots und Online-Infos

und Schwachen, testen ²¹ ²² (so, beispielsweise, geschehen bei Vogelgrippe, Schweinegrippe oder SARS).

sollen Bevölkerung und Fachpersonal auf dem neuesten Stand bleiben ...

²¹Heute, am 25.03.2020, waren im Morgenmagazin (MoMa) von ARD und ZDF Filmaufnahmen zu sehen, wonach in Italien (oder war es in Spanien? Wer kann dies nachprüfen!) ein ganzes Altenheim, in dem es – angeblich – etliche „Corona-Tote“ gab, unter Ausschluss der Öffentlichkeit geräumt wurde. Selbst der Bürgermeister beklagte sich, dass man ihn über die Aktion nicht in Kenntnis gesetzt hatte. Indes: Als gläubige Staatsbürger sollten wir keinerlei Informationen anzweifeln, berichteten unsere Medien doch schon vor mehr als einem halben Jahrhundert selbst vom Mond. Mithin dürfte ein Bericht aus Südeuropa – unabhängig von dessen Wahrheitsgehalt – eine ihrer leichtesten Übungen sein.

²²Täglich werden die Zahlen (angeblicher) Corona-Virus-Infektionen in Deutschland von der Johns-Hopkins-Universität (Baltimore, Maryland, dort, wo auch der Militärisch-Industrielle Komplex beheimatet ist) veröffentlicht; auf diese Zahlen beziehen sich beispielsweise ARD und ZDF. Recherchen ergaben, dass vorgenannte Universität (die enge Beziehungen zur Geheimgesellschaft Skulls and Bones unterhält, worauf einzugehen indes hiesigen Rahmen sprengen würde), dass die Johns-Hopkins-Universität ihre Zahlen der *Berliner Morgenpost* entnimmt (deren Seriosität mit derjenigen der

War in der DDR noch das ganze Land das Gefängnis, hat man dessen, letzteren, Größe nunmehr – je nach sozialem Status – auf ein (geräumiges) Haus oder auf die Enge einer Karnickelstall-Sozialwohnung reduziert. Wer sich nicht kasernieren lässt, muss damit rechnen, dass er in den Knast (oder die Psychiatrie) gesperrt wird, sofern ihn die Hüter von Recht und Ordnung (wessen Recht und wessen Ordnung?) auf der Straße antreffen.

Nochmals, damit sich der Sachverhalt einprägen:

Die Wirtschaft befindet sich, weltweit, im freien Fall, mehr oder weniger alle ihre Zweige brechen, domino-artig, zusammen. Ein globaler Crash ist mittlerweile ebenso unvermeidlich wie von „denen mit viel Geld in ihren großen Taschen“ beabsichtigt (weil sie in der nun anstehenden deflationären Phase Firmen, Immobilien, jedwededes Hab und Gut zu einem Spottpreis aufkaufen können: „Der zur Börsenweisheit gewordene Spruch von Carl Mayer von Rothschild[:] 'Kaufen, wenn die Kanonen donnern, verkaufen,

Bild-Zeitung vergleichbar ist)! Quelle: Nuoviso, Home Office #7 vom 28.03.2020, <https://nuoviso.tv/home/home-office/ruhe-vor-dem-sturm-home-office-7/>, abgerufen Pfingstmontag 2020

wenn die Violinen spielen´ fasst diese Strategie in markigen Worten zusammen“²³, zit. nach²⁴).

Viel schlimmer noch als 1929 werden Elend, Not und Tod von Millionen und Aber-Millionen Menschen die Folge dieses globalen Crahs sein. Was indes erwünscht ist (s. Georgia Guidestones²⁵ und andere Planspiele unserer „Eliten“): 500 Millionen Menschen, in ghettoisierten Städten zusammengepfercht, lassen sich besser beherrschen als 7.5 Milliarden (die zudem über die Kontinente verteilt sind).

²³Wikipedia: Antizyklisches Investieren,
https://de.wikipedia.org/wiki/Antizyklisches_Investieren,
Abruf am 25.03. 2020

²⁴Fink, Klaus-J.: 888 Weisheiten und Zitate für Finanzprofis.
Gabler-Verlag (im Springer-Verlag), Wiesbaden, 2007, S. 11

²⁵S. PARERGA UND PARALIPOMENA, Anmerkung VI:
Huthmacher, Richard Alois: AIDS. Ein Schwindel? Band 2.
Die Schulmedizin – Segen oder Fluch? Bekenntnisse eines
Abtrünnigen. Band 4, Teilband 2. DeBehr, Radeberg, 2019,
S. 227 ff., Anm. [2]:
Selbst-verständlich leugnen Verschwörungs-Plattformen
wie Wikipedia oder Psiram die Existenz irgendwelcher Pro-
gramme, deren Ziel es ist, die Weltbevölkerung zu reduzie-
ren. Es gibt indes Indizien, die eine andere Sprache spre-
chen ...

Auch durch die Änderung bestehender Infektions-“Schutz“-Gesetze (in Dänemark wurden Zwangsimpfung und zwangsweise Verabreichung von Medikamenten bereits beschlossen! ²⁶⁾ werden die Menschen sterben wie die Fliegen (die ca. 20 [nach anderen Angaben bis zu 50] Millionen Toten der „Spanischen Grippe“ 1919 waren mit großer Wahrscheinlichkeit die Folge von Impfungen ²⁷⁾);

²⁶S. PARERGA UND PARALIPOMENA, Anmerkung VII:

Via Freeman: Das Ziel der Panikmache – Zwangsimpfung.

In: *Alles Schall und Rauch* vom 17.03.2020, <https://alles-schallundrauch.blogspot.com/2020/03/das-ziel-der-panik-mache-zwangsimpfung.html>, abgerufen am 25.03.2020:

„Das dänische Parlament hat am Donnerstagabend einstimmig ein Notfall-Coronavirus-Gesetz verabschiedet, dass den Gesundheitsbehörden die Befugnis gibt, mit Unterstützung der Polizei Tests, Quarantäne und Impfungen zu erzwingen [e.U.] ...

²⁷S. PARERGA UND PARALIPOMENA, Anmerkung VIII:

Huthmacher, Richard A.: Impfschäden gestern und heute (Die Schulmedizin – Segen oder Fluch, Band 3). DeBehr, Radeberg, 2019, S. 39, 55 f., 71 f.:

Die Spanische Grippe 1918 grassierte am Ende des Ersten Weltkriegs, der die Menschen geschwächt hatte; nur dadurch sieht dieses Virus bei oberflächlichem Blick besonders gefährlich aus ...

die 65 Millionen Toten, von denen Bill Gates und Konsorten in ihren Planspielen zur Corona-“Epidemie“ (unmittelbar vor deren Ausbruch im Herbst 2019) ausgingen ²⁸, sind jedenfalls mit Leichtigkeit zu erreichen.

Simpel formuliert: Den Menschen geht es schlecht (auf Grund ihrer humanökologischen Bedingungen, will heißen infolge Armut, Hunger, Krieg und Not), sie erkranken, weil ihr Immunsystem infolgedessen – und ggf. auch aufgrund von Massenimpfungen ... – darnieder liegt, es entstehen Epidemien, Epidemien, Pandemien; Schuld indes sind einzig und allein „die Viren“ ...

²⁸S. PARERGA UND PARALIPOMENA, Anmerkung IX:

RUBIKON: Der Milliardär und das Virus. Hat Bill Gates die aktuelle Corona-Pandemie vorhergesagt? <https://www.rubikon.news/artikel/der-milliardar-und-das-virus>, Abruf am 25.03.2020:

„Schon im Januar kursierten Gerüchte, der angeblich zweitreichste Mensch der Welt, Microsoft-Gründer Bill Gates, könnte etwas mit dem Ausbruch des neuen Virus Sars-Cov-2 aus der Familie der Corona-Viren und der dadurch verursachten Krankheit Covid-19 zu tun haben ...“

Insofern: Wieder einen Schritt weiter, Liebste, nutzlose Esser loszuwerden ²⁹. Die Handarbeit der Masse zum Wohlergehen ihrer Herren wird ohnehin nicht mehr benötigt; was letztere brauchen schaffen ihnen heutigentags Technik, Künstliche Intelligenz und dergleichen mehr, Menschen und deren Gedanken und Gefühle sind allenfalls Störfaktoren, die es auszuschalten gilt.

(In neoliberaler Diktion: Humankapital wird weitgehend überflüssig, zum reinen Kostenfaktor, der so weit wie möglich zu reduzieren, am besten – und im wahrsten Sinn des Wortes – zu eliminieren ist.)

Nicht vorstellbar?

War es nicht der Wirtschaft-Nobelpreisträger Gary S. Becker (s. Band 4, Teilband 5 von Nobelpreisträger der Wirtschaftswissenschaften ³⁰), welcher die Meinung äußerte,

²⁹Cf. beispielsweise: Stiftung Corona-Ausschuss, 41. Sitzung (Troja allenthalben), https://www.youtube.com/watch?v=17K_nwaGeXA, abgerufen am 27.02.2021, ab ca. 4 h 20 min (Todesfälle nach „Corona-Impfung in einem Berliner Altersheim; ein Mitarbeiter deckt auf als Whistle-Blower)

³⁰Huthmacher, Richard A.: DER ÖKONOMISCHE IMPERIALISMUS DES GARY S. BECKER. ODER: DIE NEOLIBE-

„... Pinochet's embrace of the Chicago School was 'one of the best things that happened to Chile'" ³¹, und damit jede Menschlichkeit einem brutalen Folterregime zur Umsetzung des ersten großen Feldexperiments neoliberaler Wirtschafts- (und Gesellschafts-) Politik unterwarf?

Insofern lässt sich ein Bogen schlagen zwischen „ehrenwerten“ Nobelpreisträgern und sonstigen Miet-Mäulern und Maul-Huren des Wissenschaftsbetriebs ³² und dem

RALE ÖKONOMIE DES ALLTAGS. WIE DER NEOLIBERALISMUS UNSER ALLER LEBEN DURCHDRINGT.
Ebozon, Traunreut, 2020

³¹Michael T. Benson und Hal R. Boyd: College For The Common Wealth. A Case for Higher Education in American Democracy. University Press of Kentucky, Lexington (Kentucky), 2018, p. 47

³²Ich verweise, Liebste, auf das Interview des ehemaligen Verfassungsschutzpräsidenten Hans-Georg Maaßen, in dem dieser erklärt: Wie Politik im Merkelregime auf Basis von „Wissenschaften“ funktioniert (<https://dein.tube/watch/CbXwVaiQWvklZ2b>, abgerufen am 21.02.2021).
Ein ebenso bemerkenswertes wie zutreffendes Statement!
„Wenn der Inzidenz-Wert bei 35 sein soll oder bei 10 ...“, dann können Sie sich ... vorstellen, dass die Vorgabe ist: Herr

wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Unheil, dass sie angerichtet haben:

Was wohl hätte eben dieser Garry S. Becker zu den Folterkellern der Colonia Dignidad gesagt (wie diese z.B. von Paul Schäfer ³³ im Auftrag von Diktator Pinochet betrieben wurden)? Vielleicht: Der Zweck heiligt die Mittel?

Wieler, Herr Drost, sorgen Sie mal bitte für einen neuen Inzidenzwert ... Damit das Ergebnis ... passt“ (ebd.).

³³Süddeutsche Zeitung vom 16. März 2020,

<https://www.sueddeutsche.de/medien/colonia-dignidad-aus-dem-innern-einer-deutschen-sekte-ard-doku-1.4845213>, abgerufen am 26.03.2020: „Colonia Dignidad“: Von Folter und Folklore:

„Als sie gefoltert wurden, lief ‘Schwanensee’ oder ‘Eine kleine Nachtmusik’. So war das in den Kellern der Colonia Dignidad, der Kolonie Würde, des deutschen Horrorlagers in Chile. Überlebende Regimegegner erinnern sich. Für den Diktator Augusto Pinochet sang der Kolonisten-Chor ‘Ich hat’ einen Kameraden’, der Tyrann war bei seinem Besuch gerührt. Pinochet bekam einen Mercedes geschenkt und verteilte Schürfrechte an die Terrorhelfer. ‘Der August’, wie Paul Schäfer sagt, der Guru der Colonia, der Kinderschänder.“

Was hätte Becker zum Reset der Weltwirtschaft gesagt, zur Implementierung der Neuen Weltordnung unter dem Deckmantel einer – bei Lichte betrachtet geradezu lächerlichen, angeblichen – Virus-Epidemie?

Was zu einer Neuen Weltordnung, die zu seinen wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Vorstellungen passt wie die Faust aufs Auge? Vielleicht: Gut so. Weitermachen. Im Sinne der alten Südstaaten-Sklavenhalter-Mentalität. Im Sinne der Virginia School des Neoliberalismus'. Im Sinne eines James M. Buchanan oder eines John C. Calhoun.

Der französische Staatspräsident Emmanuel Macron und andere Rothschild- und Goldman-Sachs-Interessenvertreter resp. - Vasallen ³⁴ sprechen mittlerweile, in ähnlichem Sinne, immer wieder, von „Krieg“ ³⁵.

³⁴Huthmacher, Richard A.: Neoliberalismus – der Menschen ebenso heimliche wie globale Versklavung. Zur Kritik an neoliberal-kapitalistischer Ideologie und Praxis. Band 1: „Diese ... Wundertüte an Konzepten“. edition winterwork, Borsdorf, 2017/2018. Exkurs: Denkfabriken. Und Machtzirkel, 63-86

³⁵STERN vom 25.03.2020,

Krieg? Gegen Husten, Schnupfen, Heiserkeit?

Notabene: Das Corona-Virus, in den Sechziger Jahren des letzten Jahrhunderts entdeckt, hat seit je einen Anteil von ca. 10 Prozent ³⁶ an den Erregern, die eine Grippe oder einen grippalen Infekt hervorrufen; die aktuelle, angeblich so fatale Variante unterscheidet sich hinsichtlich Infektiosität, Morbidität und Letalität in nichts von früheren

<https://www.stern.de/news/-macron-kuendigt-militaeraktion-im—krieg--gegen-coronavirus-an-9198354.html>, Ab-ruf am 26.03.2020: Macron kündigt Militäraktion im „Krieg“ gegen Coronavirus an:

„Angesichts der Corona-Pandemie hat Frankreichs Präsident Emmanuel Macron eine spezielle Militäraktion angekündigt. Die ‚Operation Widerstandskraft‘ werde der bereits existierenden französischen Militäraktion im Kampf gegen den Terrorismus nachempfunden und habe zum einzigen Ziel, die Bevölkerung im ‚Krieg‘ gegen das tödliche Virus zu unterstützen, sagte der Staatschef am Mittwochabend ...“

³⁶Nach meinen eigenen Untersuchungen bis zu ca. 30 Prozent (s. meine Habilitationsschrift, teilweise abgedruckt in: Huthmacher, R. A.: NON LUPUS SIT HOMO HOMINI SED DEUS. Ein Lesebuch aus der alten Zeit ... Band 6, Teilband 2, S. 472 ff. Ebozon, Traunreut, 2021)

Corona-Viren. Auch ihre Verbreitung bewegt sich im absolut üblichen Rahmen.

(Insofern dürfen Spekulationen über ein sog. Wuhan-Virus, das chinesischen Militärlabors entsprungen sei, in den Bereich der Fabel, exakter: in den von Wording und Framing verwiesen werden, schlichtweg in den einer bewusster Manipulation, um dem offiziellen Narrativ den erwünschten Spin zu geben.)

Mithin existiert, einzig und allein, eine Test-“Epidemie“. Verursacht durch falsch positive Tests (also solche Tests, die eine angebliche Infektion anzeigen, obwohl die getesteten Personen *nicht* „infiziert“ sind). Verursacht durch falsch positive Tests, die bei manchen Test-Varianten *in über 50 Prozent fälschlicherweise* ein Corona-Virus „nachweisen“^{37 38}.

³⁷Corona: „Die Epidemie, die nie da war“ – Dr. med. Claus Köhnlein,
https://www.youtube.com/watch?v=TzTr_RjtjUk, abgerufen am 26.03.2020; s. auch meine eigenen einschlägigen Ausführungen in: Die Schulmedizin – Segen oder Fluch? Teilbände 1 und 2, 2019

³⁸Die mittlerweile marktüblichen Corona-Tests weisen (angebliche) SARS-CoV-2-Viren mit einer Ungenauigkeit (falsch positive Ergebnisse) von (unter) einem bis zu 80-90 Prozent nach!

Was bei solchen Test-Varianten mithin dazu führt, dass weniger als die Hälfte der positiv Getesteten auch tatsächlich „infiziert“ ist (zur Definition von „Infektion“ s. im folgenden). Will meinen: irgendwann Kontakt mit einem Virus hatte, das als Corona-Virus gilt (bekanntlich wurden auch Papayas positiv getestet; was ein angebliches Corona-Virus auf einer Papaya zu suchen hat wurde indes nicht erklärt).

Zudem ist es bis heute *nicht* gelungen, SARS-CoV 2 zu isolieren, es handelt sich bei „Corona“ schlichtweg um eine Computer-Simulation!).

Auch gilt anzumerken, dass Virus-Reste über Wochen, gar Monate auf Schleimhäuten persistieren können, selbst dann, wenn es sich nur um Überbleibsel handelt, deren virus-load (Virus-Last) so gering ist, dass sie *nicht* zu einer Infektion und schon gar nicht zu einer Erkrankung führen kann. (Bei einer a-symptomatischen Infektion ist das Immunsystem imstande, *ohne* Krankheitssymptome auf eine

Mit anderen Worten: Durch die Anzahl der Testungen und durch die je gewählten Tests lassen sich völlig beliebig (angeblich) Infizierte produzieren. Und, wohlgemerkt: Die gesamte „Corona-Epidemie“ beruht, einzig und allein, auf solchen Schrott-Tests und gezielten Manipulationen.

Infektion, also auf das Eindringen eines Krankheitserregers in Körperzellen, zu reagieren; tatsächlich krank – und mögliche Überträger – sind einzig und allein diejenigen, die [einzelne Krankheits-Symptome oder – namentlich und insbesondere –] ein voll ausgeprägtes Krankheitsbild zeigen!)

Mehr noch: Manche Autoren gehen sogar davon aus, dass gerade einmal 20-25 Prozent der positiv Getesteten tatsächlich Virusträger sind ³⁹.

Das heißt, meine Liebe, dass die Zahl der angeblich Infizierten (d.h. derjenigen, die irgendwann Kontakt hatten mit dem Konstrukt, das Corona-Virus zu nennen die, welche die Definitionsmacht besitzen, übereingekommen) vier- bis 5-mal niedriger ist als angegeben! Wobei, s. zuvor, „infiziert“ nicht (an Husten und Schnupfen) erkrankt bedeutet. Und erst recht nicht, dass der „Infizierte“ (an Husten, Schnupfen, Heiserkeit) gar sterben wird.

³⁹Quarks,

<https://www.quarks.de/gesundheit/medizin/corona-test-wie-funktioniert-der-test/>, abgerufen am 26.03.2020: Corona-Test: Wie er funktioniert und wer getestet wird:

„Andere Schnelltests, vergleichbar mit einem Schwangerschaftstest, kommen für die Früherkennung derzeit nicht zum Einsatz ... Ein bisheriger Test liefert nur in etwa 30 Prozent der Fälle richtige Ergebnisse.“

So viel Unsinn lässt sich nur dadurch erklären, dass die vorgebliche Pandemie unseren Herrschenden die Möglichkeit verschafft, auf Gesetze zurückzugreifen, die bereits vor längerer Zeit in wohlweislicher Absicht beschlossen wurden:

Lauf *Lissabon-Vertrag* sind im Falle innerer und äußerer Unruhe, sind in Zeiten von Krieg und drohendem Krieg (warum wohl spricht namentlich Macron immer wieder vom Krieg gegen das Corona Virus!) drakonische Maßnahmen, darunter auch die Todesstrafe gegen unbotmäßige Bürger vorgesehen ⁴⁰. In den USA stehen schon seit langem die

⁴⁰S. hierzu, Liebste, beispielsweise:

- [change.org](https://www.change.org/p/vertretung-der-europaischen-kommissin-in-deutschland-stoppen-sie-die-versteckte-einfuehrung-der-todesstrafe-durch-die-eu-stop-the-hidden-introduction-of-the-death-penalty-by-the-eu/u/23599032),
<https://www.change.org/p/vertretung-der-europaischen-kommissin-in-deutschland-stoppen-sie-die-versteckte-einfuehrung-der-todesstrafe-durch-die-eu-stop-the-hidden-introduction-of-the-death-penalty-by-the-eu/u/23599032>, abgerufen am 26.03.2020: EU-Verfassung ermöglicht Todesstrafe und Tötung durch Militär und Sicherheitsorgane
- Die EU öffnet der Todesstrafe eine Hintertüre. Staatsrechtler warnt vor Lissabon-Vertrag (Interview mit dem Staatsrechtler Prof. Schatzschneider), <https://www.nordbayern.de/die-eu-offnet-der-todesstrafe-eine-hinterture-1.570979>, Abruf am 26.03.2020

FEMA-Lager bereit ⁴¹, und in Deutschland werden fleißig neue KZs errichtet, euphemistisch CZ (Corona-Zentren)

-
- Todesstrafe wurde durch die EU wieder ermöglicht, <http://www.euaustrittspartei.at/eu-nein-danke/todesstrafe/>, abgerufen am 26.03.2020

⁴¹Akademie Integra (aus MMnews),

<https://akademieintegra.wordpress.com/2013/10/17/usa-fema-camps-millionen-sarge-und-milliarden-gewehrkugeln/> (abgerufen am 26.03. 2020):

USA: FEMA-Camps, Millionen Särge und Milliarden Gewehrkugeln. Die USA rüsten für die finale Katastrophe und innere Unruhen. Heimatschutzbehörde orderte 1,6 Milliarden Geschosse: „Von der Öffentlichkeit kaum bemerkt wurden über 800 sogenannte FEMA-Camps errichtet und mehrere Millionen Plastik-Särge bestellt. Die FEMA-Verordnungen können die USA jederzeit in eine Diktatur verwandeln unter Abschaffung sämtlicher Freiheits- und Bürgerrechte.“

und dergleichen genannt ⁴² ⁴³ ⁴⁴. In Spanien spricht von offenen von Ausschwitz-Lagern ⁴⁵!

⁴²Baden-Württemberg will Quarantäne-Verweigerer zwangseinweisen,

<https://www.dw.com/de/baden-w%C3%BCrttemberg-will-quarant%C3%A4ne-verweigerer-zwangseinweisen/a-55873865>, abgerufen am 21.02.2021: Baden-Württemberg will hartnäckige Corona-Quarantäne-Verweigerer zwangseinweisen. Dies erklärte der Landessozialminister Manfred Lucha (Grüne) nach einer Kabinettsitzung. Demnach sollen Menschen, die sich trotz Corona-Infektion nicht in Quarantäne begeben und auf andere Sanktionen nicht ansprechen, künftig von der Polizei in zentrale Krankenhäuser zwangseingewiesen werden ...

Erinnert – irgendwie oder auch sehr konkret – an die Sowjet-Ära und an Roi Medwedews Buch: Sie sind ein psychiatrischer Fall, Genosse (Präger, München, 1972)

⁴³RT DE: „Corona-Knast“: Sachsen plant Einrichtung für Quarantänebrecher und -verweigerer,

<https://de.rt.com/inland/111894-corona-knast-sachsen-plant-einrichtung-fuer-quarantaenebrecher-und-verweigerer/>, abgerufen am 21.02. 2021:

„Wiederholten Quarantänebrechern und -verweigerern könnte in Sachsen künftig eine ‚zwangsweise Unterbringung‘ drohen. Das Bundesland plant hierfür den [Um-?]Bau einer Einrichtung, die 2017 für rund 30 Millionen Euro ge-

baut wurde und als Flüchtlingsunterkunft diente. Die Einrichtung ... ist von hohen Zäunen umringt und soll von der Polizei überwacht werden.

Die Corona-Haft soll laut ... Sozialministerium erst nach missachteter 'eindringlicher Ermahnung' und nicht gezahlten Bußgeldern ... erfolgen. Bereits im Frühjahr 2020 erfolgten die ersten Überlegungen, wie und wo man Quarantänebrecher und -verweigerer unterbringen soll. Die sächsische Gesundheitsministerin ... schlug damals vor, diese in Psychiatrien einzuweisen. Diese erschienen jedoch aus unterschiedlichen Gründen ... ungeeignet für ein solches Unterfangen.“

⁴⁴Corona-Knast. Einrichtung für Quarantäne-Verweigerer geht an den Start (t-online, https://www.t-online.de/region/kiel/news/id_89387362/neumuenster-corona-knast-fuer-quarantaene-verweigerer-geht-an-den-start.html, Abruf am 21.02.2021): „Auf dem Gelände einer Jugendarrestanstalt in Neumünster sollen Menschen, die die Quarantäne verweigern, untergebracht werden. Der umstrittene Corona-Knast geht nun an den Start. Wer sich in Schleswig-Holstein hartnäckig einer auferlegten Corona-Quarantäne verweigert, dem droht seit Montag im Extremfall eine Unterbringung.“

⁴⁵Stiftung Corona-Ausschuss (Ovalmedia), Sitzung 42: Die Systemkrise, dort ab ca. 3 h 15 min

Zudem werden – unter dem Deckmäntelchen einzufordernder Toleranz – in der gesamten EU, mithin (fast) europaweit, von der vorgeschriebenen Denkart abweichende Meinungen pönalisiert ⁴⁶.

So also kochen die Herrschenden ihre menschlichen Frösche nur langsam gar – so dass diese es nicht merken, weil man die Temperatur peu à peu, Schritt für Schritt erhöht.

Und erst zum Schluss der Inszenierung werden die modernen Kommunikations-Mittel (wie das Internet) abgeschaltet, damit die Frösche – Menschen genannt – im zunehmend siedenden Wasser nicht mehr imstande sind mitzuteilen, dass man ihnen das Fell über die Ohren resp. die Haut vom Leibe zieht.

⁴⁶A EUROPEAN FRAMEWORK NATIONAL STATUTE. FOR THE PROMOTION OF TOLERANCE. SUBMITTED WITH A VIEW TO BEING ENACTED BY THE LEGISLATURES OF EUROPEAN STATES
(https://www.europarl.europa.eu/meet-docs/2009_2014/documents/libe/dv/11_revframework_statute_/11_revframework_statute_en.pdf; Abruf am 26.03.2020)

In Zusammenschau der akuten Ereignisse und der unrühmlichen Rolle, die viele sog. Wissenschaftler unterschiedlichster Disziplinen – die zuvor benannten Miet-Mäuler und Maul-Huren – seit langem bei der Vorbereitung des finalen Unterdrückungs- resp. Unterwerfungsaktes, der gerade stattfindet, spielen, lässt sich, mit Entsetzen, nur konstatieren: Fürwahr, sie sind treue Diener ihrer Herren.

Sie, die Drosten und Wieler, die, schlimmer als Dealer, verkaufen sich selbst, mit Haut und Haar. So dass jede Hure mir lieber, weil diese nur ihren Leib in Rechnung stellt, ihre Seele, indes, behält.

Im Gegensatz zu all den Drosten und Wieler, deren Dealer, der Teufel, längst ihre Seele gekauft. Für vermeintlichen Ruhm, für Gut und Geld. Weil dies allein für ihn, den Teufel, und für sie, die Drosten und Wieler, zählt.

Derart ward ein harmloses Virus – so die Erzählung – zur Geißel der Menschheit: ein Meisterstück von List und Tücke, ein diabolisches Machwerk der Manipulation, all den Errungenschaften jedweder Aufklärung für immer und ewig zu Spott und Hohn.

Chapeau.

Für euch, mit Bockshorn und Feder, Pentagramm und Pyramidion, Eule und allsehendem Auge.

Jedenfalls: Mit dem zweiten sieht man besser.

Indes (für all die Drosten und Wieler und sonstige des Teufels Dealer).

„Tag der Rache, Tag der Sünden,
Wird das Weltall sich entzünden,
wie Sibyll und David künden.

Welch ein Graus wird sein und Zagen,
Wenn der Richter kommt, mit Fragen
Streng zu prüfen alle Klagen!

Laut wird die Posaune klingen,
Durch der Erde Gräber dringen,
Alle hin zum Throne zwingen.
Schaudernd sehen Tod und Leben
Sich die Kreatur erheben,
Rechenschaft dem Herrn zu geben.

Und ein Buch wird aufgeschlagen,
Treu darin ist eingetragen
Jede Schuld aus Erdentagen.

Sitzt der Richter dann zu richten,
Wird sich das Verborgne lichten;
Nichts kann vor der Strafe flüchten.
Weh! Was werd ich Armer sagen?“

Ich armer Wieler, ich Drostent,
was werden wir alle,
der Herren erbärmliche
Diener und Dealer,
dann sagen.
Noch zu sagen wagen.

Vor dem Herrgott. Als Richter.

PARERGA UND PARALIPOMENA (EINE GIGANTISCHE INSZENIERUNG ZUR WELTWEITEN KNECHTUNG ...)

- Anmerkung I:

In der Tat: 2020 gab es in Deutschland (ausweislich des Statistischen Bundesamtes!) eine Unter-Sterblichkeit. Trotz der angeblichen Leichenberge am Wegesrand, trotz der Menschen, die in Altersheimen umgebracht wurden, will meinen: die infolge einer katastrophalen Versorgung, die an Einsamkeit, aber auch an Über- und Fehlbehandlungen gestorben sind. Trotz der ersten Impftoten.

Eine Untersterblichkeit wohl deshalb, weil sich viele Menschen (aus Angst vor Ansteckung mit „Corona“) nicht den Ärzten und ihren Behandlungen, nicht fragwürdigen Medikationen und überflüssigen Operationen ausgeliefert haben, weil sie nicht die Opfer von Krankenhaus- (namentlich MRSA- [Multi-Resistenten-Staphylokokkus-Aureus-]) Keimen wurden, weil sie nicht der dritthäufigsten(!) Todesursache überhaupt, der iatrogenen (also durch Ärzte verursachten), zum Opfer gefallen sind!

Ergo: Eine Pandemie, bei der sich nicht wie in Zeiten von Pest und Cholera die Leichenberge stapeln? Eine Pandemie, während der Bestatter – trotz „Corona“ – pleite gehen (s. die folgende Fußnote), wo sich die Särge allenfalls deshalb stapeln, weil (wegen Grenzschließung) nicht mehr – wie zuvor üblich – in ausländischen Krematorien kremiert wird (s. übernächste Fußnote), weshalb die deutschen Krematorien überlastet sind? Was indes nicht die Folge von „Corona“, sondern die der Grenzschließungen.

Jeder vernünftig denkende Mensch müsste spätestens hier eine Zäsur machen und die Mär von Corona in den Bereich der Fabel verweisen.

- Anmerkung II:

Frankfurter Allgemeine vom 20.07.2020,
<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/unternehmen/zu-wenige-beerdigungen-bestatter-in-kurzarbeit-16865665.html>
(Abruf am 04.03.2021): BESTATTER IN KURZARBEIT: Zu wenige Beerdigungen?

„Bestatter in Kurzarbeit? Ausgerechnet zur Corona-Zeit? Was wie ein makaberer Scherz klingt, ist für das Bestattungsunternehmen Frye in Frankfurt bittere Realität. Den Familienbetrieb mit zwei Standorten gibt es seit 1971, so schleppend wie derzeit sind die Geschäfte lange nicht mehr gelaufen.

‘Es versterben viel weniger Menschen als sonst’, sagt Inhaberin Karin Frye. ‘So schön das ist, für uns bedeutet es schlimme Einbußen’ ... Deshalb hat sie ihre Mitarbeiter in Kurzarbeit geschickt. ‘Zwei Drittel weniger Einnahmen, und die Kosten bleiben dieselben’ ...

Den Rückgang erklärt sie sich damit, dass in den Krankenhäusern weniger operiert werde als sonst. Die meisten Eingriffe gingen gut, aber einige alte oder schwache Patienten überstünden die Operationen nicht oder infizierten sich mit tödlichen Keimen.“

- Anmerkung III:

Heute, Liebste, (fast) ein Jahr, nachdem ich diese Zeilen schrieb, sollen – angeblich – Hunderttausende, wenn nicht Millionen an Corona/Covid-19 verstorben sein.

Auf welch gleichermaßen groteske wie kriminelle Art entsprechend Interessierte (vornehmlich Ärzte, die dadurch zur Schande für ihren gesamten Berufsstand werden!) jeden Sterbenskranken noch zum Corona-Patienten umbenennen, dass in diesem Kontext, offensichtlich, gar Tötungsdelikte gang und gebe sind, in welchem Ausmaß sich hier finanzielle, eugenische und sonstige „Interessen“ mit Dummheit und fehlender Empathie vermischen, welch Leid den zu Corona-Patienten Deklarierten dadurch angetan wird, das alles kommt auf ebenso erhellende wie bedrückende Weise in einem Gespräch der Rechtsanwälte Dr. Reiner Fuellmich und Viviane Fischer mit einem Whistleblower zum Ausdruck (s. Stiftung Corona-Ausschuss/Ovalmedia, Sitzung 43: Einmal Faschismus und zurück, dort: 5.38.40 – 7.02.56); dem werten Leser wird dringend angeraten, sich die dortigen Enthüllungen, die in fataler Weise an die Eugenik der Nazis erinnern, zu Gemüte zu führen (da es den Rahmen vorliegenden Buches sprengen würde, auch noch auf Einzelfalldarstellungen einzugehen: auch wenn jede einzelne Kasuistik ein

menschliches Leben und den verbrecherischen Umgang mit diesem – in Zeiten des Kapitalismus´, des Totalitarismus´, des Neoliberalismus´ und namentlich in Zeiten von Corona, mithin in Zeiten eines transnationalen Faschismus´ der Oligarchen und Plutokraten, der globalistischen Potentaten – zum Ausdruck bringt).

- Anmerkung IV:

Verfassungsgericht zu Berliner Coronaregeln: Umarmungen sind bußgeldfrei. Was sind „physisch soziale Kontakte“ und wann ist das „nötige Minimum“ erreicht? Da keiner wisse, was er dürfe, hat das Gericht den Bußgeldkatalog wieder aufgehoben (*Der Tagesspiegel* vom 27.05.2020, <https://www.tagesspiegel.de/berlin/verfassungsgericht-zu-berliner-coronaregeln-umarmungen-sind-bussgeldfrei/25866014.html>, abgerufen am 29.05.2020).

Mittlerweile sprechen selbst Gerichte von „physischer sozialer Distanz“. Indes: Eine physische Distanz ist physisch, eine soziale ist sozial; welch sprachlicher wie inhaltlicher Irrsinn! Ganz, meine Liebe, im Sinne neoliberaler Verwirrung und Verschleierung: *deceptio dolusque suprema lex* – Tarnen und Täuschen gehört zum Geschäft. Und ist oberstes Gebot.

Eines Neoliberalismus´, der nur vordergründig nichts mit einer Seuche, will meinen: mit der Vorspiegelung einer solchen zu tun hat. Eines Neoliberalismus´, der von Inszenierungen lebt. Eines Neoliberalismus´, der uns durch solche Vorspiegelungen und Ablenkungen – und nur durch solche, durch solche allein – die Lüge als Wahrheit verkauft und die Wahrheit als Lüge.

Insofern: Der Neoliberalismus vollbringt zur Zeit sein Meisterstück, vollendet seine jahrzehntelangen Bemühungen, sich immer mehr gesellschaftliche Macht zu erobern und das Volk, mehr und mehr, zu knechten. Event 201 realiter – Chapeau!

- Anmerkung V:

„Deutschland krempelt die Ärmel hoch“

Eine neue 25-Millionen-Euro-Kampagne soll über die Corona-Impfung informieren und die Impfbereitschaft steigern. Mit Plakaten, Videoclips, Radiospots und Online-Infos sollen Bevölkerung und Fachpersonal auf dem neuesten Stand bleiben:

„Gestartet wurde die Kampagne vom Bundesgesundheitsministerium (BMG), dem Robert Koch-Institut (RKI) und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Die Kampagne besteht aus Videoclips, Radiospots, Plakaten, Flyern und Informationsblättern.

Rund zwölf Millionen der 25 Millionen Euro gehen in die Plakatkampagne. Informationen gibt es auf der Website corona-schutzimpfung.de, zudem sind Anzeigen in regionalen Tageszeitungen und in medizinischen Fachzeitungen geplant. Die Informationsthemen reichen von *‘So sicher ist die Coronaschutzimpfung’* bis *‘Was das Gesundheitspersonal über die Coronaschutzimpfung wissen muss’*.

Der *‘Leitfaden für PatientInnen und BürgerInnen zur Corona-Schutzimpfung’* steht in mehreren Sprachen

zum Download bereit. Auch der aktuelle Stand der verabreichten Impfungen wird hier bundesweit gezählt. (zm online vom 25.01.2021, <https://www.zm-online.de/news/politik/deutschland-krempelt-die-aermel-hoch/>, abgerufen am 06. 03.2021: Impfkampagne gestartet. „Deutschland krempelt die Ärmel hoch“.)

- Anmerkung VI:

Huthmacher, Richard Alois: AIDS. Ein Schwindel? Band 2. Die Schulmedizin – Segen oder Fluch? Bekenntnisse eines Abtrünnigen. Band 4, Teilband 2. DeBehr, Radeberg, 2019, S. 227 ff., Anm. [2]:

Selbst-verständlich leugnen Verschwörungs-Plattformen wie Wikipedia oder Psiram die Existenz irgendwelcher Programme, deren Ziel es ist, die Weltbevölkerung zu reduzieren. Es gibt indes Indizien, die eine andere Sprache sprechen.

Zu deren Monument sind – wie Du weist, wir haben uns oft darüber unterhalten – die Georgia Guidestones geworden: „Die so genannten ‘Georgia Guidestones’ gehören zu den bemerkenswertesten Bauwerken der neueren Zeit ... Es handelt sich um ein aus hartem Granit erbautes, mysteriöses Monument, das sich auf einem der höchsten Hügel in Elbert County im US-Bundesstaat Georgia befindet ... Erstaunlicher aber als die überdimensionalen Ausmaße dieses Monuments, das auch den Beinamen ‘Stonehenge von Amerika’ erhalten hat, sind einige der ausgeklügelten Konstruktionsdetails und die in Granit gemeisselten Botschaften: zehn Regeln für ein neues ‘Zeitalter der Vernunft’.“

Die Gebote 1-4 lauten (mit Absicht zitiert nach Wikipedia, da nicht im Verdacht stehend, irgendwelche „Verschwörungs-Theorien“ zu verbreiten):

„1 Halte die Menschheit unter 500.000.000

2 in fortwährendem Gleichgewicht mit der Natur

3 Lenke die Fortpflanzung weise,

4 um Tauglichkeit und Vielfalt zu verbessern.“

Und die Lügen-Enzyklopädie liefert auch gleich die Erklärung für diese befremdlichen Forderungen:

„Die geläufigste Annahme ist, dass die Steine das grundlegende Konzept zum Neuaufbau einer zerrütteten Zivilisation darlegten. Der Autor Brad Meltzer befand, dass die Steine 1979 auf dem Höhepunkt des Kalten Krieges errichtet wurden und als Botschaft an die eventuellen Überlebenden des Dritten Weltkrieges gedacht waren. Demnach könne die Forderung, die Erdpopulation unter 500 Millionen Menschen zu halten, von der Annahme herrühren, dass nach jenem Krieg durch selbigen die Population unterhalb dieser Größenordnung liegen würde“ – was für ein Geschwurbel, ho(n)ni soit qui mal y pense!

Und weiterhin: „Der Inhalt der Guidestones wird auch zu den Alternativen zu den 10 Geboten gezählt“ – Der Heiland drehte sich im Grabe, wüsste er von solcher Blasphemie.

- Anmerkung VII:

Via Freeman: Das Ziel der Panikmache – Zwangsimpfung.
In: *Alles Schall und Rauch* vom 17.03.2020,
<https://alles-schallundrauch.blogspot.com/2020/03/das-ziel-der-panikmache-zwangsimpfung.html>, abgerufen am 25.03.2020:

„Das dänische Parlament hat am Donnerstagabend einstimmig ein Notfall-Coronavirus-Gesetz verabschiedet, das den Gesundheitsbehörden die Befugnis gibt, mit Unterstützung der Polizei Tests, Quarantäne und Impfungen zu erzwingen [e.U.].

Und wenn Dänemark die Zwangsimpfung mit Durchsetzung durch die Polizei beschließt, dann werden andere Länder sicher folgen. Zur Erinnerung [auch für Dich, Liebste]: Jens Spahn hat sich vergangenes Jahr vehement für die Masern-Impfpflicht eingesetzt. Dafür erntete er scharfe Kritik vom Präsident der Bundesärztekammer und einer Vereinigung deutscher Ärzte, 'Ärzte für eine individuelle Impfscheidung', die sagen: 'Eine solche Impfpflicht geht an den Ursachen der gegenwärtigen Masernausbrüche vorbei, ist unverhältnismässig und überdies verfassungswidrig' ...

‘Ich war gerührt, als ich sah, wie das ganze Parlament aufstand und dafür stimmte’, sagte Gesundheitsminister Magnus Heunicke dem dänischen Staatsrundfunk DR nach der Verabschiedung des Gesetzes. ‘Es ist an der Zeit, die Parteipolitik beiseite zu legen und gemeinsam zu tun, was nötig ist, um Dänemark sicher durch diese Situation zu bringen.’ Eine Lüge, denn von 179 Parlamentariern waren nur 95 anwesend, also nur die, welche die Zwangsmaßnahmen wollten. Erinnert an die Abstimmung im Reichstag über die Notstandsgesetze, die Hitler an die Macht brachte, wo auch ein Grossteil der Abgeordneten fehlten.“

- Anmerkung VIII:

Huthmacher, Richard A.: Impfschäden gestern und heute (Die Schulmedizin – Segen oder Fluch, Band 3). DeBehr, Radeberg, 2019, S. 39, 55 f., 71 f.:

Die Spanische Grippe 1918 grassierte am Ende des Ersten Weltkriegs, der die Menschen geschwächt hatte; nur dadurch sieht dieses Virus bei oberflächlichem Blick besonders gefährlich aus ...

Simpel formuliert: Den Menschen geht es schlecht (auf Grund ihrer humanökologischen Bedingungen, will heißen infolge Armut, Hunger, Krieg und Not), sie erkranken, weil ihr Immunsystem infolgedessen – und ggf. auch aufgrund von Massenimpfungen ... – darnieder liegt, es entstehen Endemien, Epidemien, Pandemien; Schuld indes sind einzig und allein „die Viren“.

Man impft flächendeckend, um vor eben diesen bösen Viren zu schützen; die Menschen erkranken, namentlich infolge der für einen Impf-„Erfolg“ maßgeblichen Adjuvantien (Hilfsstoffe), welche den Impfstoffen zugesetzt werden (müssen, damit überhaupt eine Impfreaktion in Form von Impf-Antikörpern nachweisbar ist ...). Schuld indes sind wiederum „die Viren“, von denen

man nicht einmal weiß, ob sie tatsächlich existieren oder ob es sich um eine bloße Fiktion handelt.

Durch die flächendeckenden Impfungen wird das Immunsystem der Geimpften oft so schwer geschädigt, dass Erkrankungen wie beispielsweise Krebs, aber auch das Auftreten neuer „Seuchen“ ... begünstigt, befördert, geradezu heraufbeschworen werden – Schuld indes (beispielsweise für das Auftreten von Krebserkrankungen) sind die bösen Viren.

Derart – so schriebst Du mir, meine Liebe – schafft man sich ein fort- und immerwährendes Perpetuum mobile (Tautologie, nicht Pleonasmus), das einerseits eine ganze „Wissenschaft“ befeuert und die Interessen der Pharmakonzerne betreibt, andererseits ablenkt von den wahren Ursachen menschlicher Krankheiten, welche sind die physische und psychische Not der Menschen ...

„Alle Ärzte und Menschen, die zu der Zeit der Spanischen Grippe 1918 lebten, sagten, dass es die schrecklichste Krankheit war, die die Welt je gesehen hat. Starke Männer, die an einem Tag noch gesund und rüstig erschienen, waren am nächsten Tag tot.“

Auffällig ist, dass die Spanische Grippe die Eigenschaften genau jener Krankheiten hatte, gegen die

diese Leute direkt nach dem 1. Weltkrieg geimpft worden waren (Pest, Typhus, Lungenentzündung, Pocken). Praktisch die gesamte Bevölkerung war mit ... Impfstoffen verseucht worden. Durch die Verabreichung von ... Medikamenten wurde die Pandemie geradezu 'am Leben erhalten.'

Soweit bekannt ist, erkrankten ausschließlich Geimpfte an der Spanischen Grippe. Wer die Injektionen abgelehnt hatte, entging der Grippe. So auch die Augenzeugin Eleanora McBean:

'Meine Familie hatte alle Schutzimpfungen abgelehnt, also blieben wir die ganze Zeit wohlauf. Wir wussten aus den Gesundheitslehren von Graham, Trail, Tilden und anderen, dass man den Körper nicht mit Giften kontaminieren kann, ohne Krankheit zu verursachen.

Auf dem Höhepunkt der Epidemie wurden alle Geschäfte, Schulen, Firmen und sogar das Krankenhaus geschlossen – auch Ärzte und Pflegekräfte waren geimpft worden und lagen mit Grippe danieder. Es war wie eine Geisterstadt. Wir schienen die einzige Familie ohne Grippe zu sein – wir waren nicht geimpft!

So gingen meine Eltern von Haus zu Haus, um sich um die Kranken zu kümmern ... Aber sie bekamen keine Grippe und sie brachten auch keine Mikroben nach

Hause, die uns Kinder überfielen. Niemand aus unserer Familie hatte die Grippe.

Es wurde behauptet, die Epidemie habe 1918 weltweit 20 Millionen Menschen getötet. Aber in Wirklichkeit wurden sie von den Ärzten ... umgebracht. Diese Anklage ist hart, aber zutreffend ...“ (Spanische Grippe – Eine Jahrhundertlüge, file:///C:/Users/User/Downloads/ia-spanische-grippe.pdf, abgerufen am 06.06.2016 [jeweils e.U.]).

Genau so soll in der derzeitigen Corona-“Pandemie“ verfahren werden: Die Erkrankung selbst ist so harmlos, wie es Hundeflöhe sind; nach Zwangsimpfungen jedoch werden die Menschen sterben wie die Fliegen!

Und sage keiner, dass ich den gigantischen Schwindel nicht durchschaut und mit Inbrunst gewarnt habe. Aber was schon zählt die Stimme eines einsamen Genies, eines vereinzelt Rufers in der Wüste!

- Anmerkung IX:

RUBIKON: Der Milliardär und das Virus. Hat Bill Gates die aktuelle Corona-Pandemie vorhergesagt? <https://www.rubikon.news/artikel/der-milliardar-und-das-virus>, Abruf am 25.03.2020:

„Schon im Januar kursierten Gerüchte, der angeblich zweitreichste Mensch der Welt, Microsoft-Gründer Bill Gates, könnte etwas mit dem Ausbruch des neuen Virus Sars-Cov-2 aus der Familie der Corona-Viren und der dadurch verursachten Krankheit Covid-19 zu tun haben. Dabei wurde darauf verwiesen, dass die Bill & Melinda Gates-Stiftung an dem Pandemie-Planspiel 'Event 201', am 18. Oktober 2019 in New York, beteiligt war. Kurz danach wurde der Ausbruch des neuen Virus' in der chinesischen Millionenstadt Wuhan gemeldet, der inzwischen globale Folgen hat.

Schnell bemühten sich eine Reihe von etablierten Medien, in sogenannten Faktenchecks dieses Gerücht um Gates zu widerlegen. Dabei wurde sich auch auf eine Mitteilung des ebenfalls am Planspiel beteiligten Johns Hopkins Center for Health Security der gleichnamigen Universität vom 24. Januar berufen. Darin hieß es: 'Für das Szenario haben wir eine fiktive Coronavirus-Pandemie modelliert, aber wir haben ausdrücklich erklärt,

dass dies keine Vorhersage ist.' Immerhin ging die digitale 'Sandkastenübung' von 65 Millionen Toten weltweit aus. Das sei nicht für die tatsächliche Corona-Pandemie vorhergesagt worden, wurde betont.“

Wie, meine Liebe, pflegst Du bei solchen Gelegenheiten zu kommentieren: Wer's glaubt wird selig. Wer nicht kommt auch in den Himmel.

IN ZEITEN WIE DIESEN

Als des Chronisten Pflicht, mehr noch: weil ich ein Mensch, der denkt und fühlt, der hofft und liebt, der weint und lacht, mithin aus gegebenem Anlass, erlaube ich mir anzumerken:

In Zeiten, in denen Menschen wie Karnickel in ihren Ställen eingesperrt werden – wochenlang, monatelang, weltweit und vor allem: grundlos –, in Zeiten, in denen Menschen bestraft werden, wenn sie sich mit anderen Menschen treffen (und seien es ihre nächsten Verwandten) – was „social distancing“ genannt, auf dass ein jede Empathie aus unserer Herren Neuen Ordnung, der Ordnung ihrer Neuen Welt verbannt –, in Zeiten, in denen Menschen verhaftet, nicht selten misshandelt werden, weil sie die Verfassung ihres Staates in Händen halten, gar in ihrem Herzen tragen, in Zeiten, in denen die Ordnungsmacht dumpf prügelt, weil sie offensichtlich den Verstand und namentlich jede Menschlichkeit verloren hat, in Zeiten, in denen Menschen in Heimen krepieren, weil ihre Pfleger sich aus dem Staub machen, in Zeiten, in denen Tatsächlich-Kranke sterben, weil sie sich nicht mehr in eine Klinik wagen oder dort abgewiesen werden, da man derer harrt, die wegen Husten – im Neusprech „Corona“ genannt – in die Tempel unserer Moderne kommen, wo gleichwohl herrscht

der neue alte Unverstand (und alles Warten bleibt vergebens: Ja wo sind sie denn, die Millionen von Toten, wo sind sie nur geblieben, sie, über die so oft, so viel ward geschrieben – im Voraus, im Nachhinein wurden sie schlichtweg erlogen, die Toten, oft nur ward, beredt, geschwiegen), in Zeiten, in denen Ärzte Schnupfen-Kranke zu Tode behandeln – wohlgemerkt: aus Feigheit, sich dem Diktat ihrer Vor-gesetzten zu wider-setzen, es sei denn, sie hätten gänzlich verloren ihren Verstand, wären nun völlig hirnverbrannt –, in Zeiten, in denen in (fast) jedem Land dieser Erde Zehntausende von Firmen insolvent und Millionen von Existenzen zerstört werden, in Zeiten, in denen unzählige Menschen verhungern oder aus sonstigen – nota bene: willkürlich, in doloser Absicht provozierten – Gründen, mithin grundlos zu Grunde gehen – was Kollateralschaden genannt, weil solches von den Strippenziehern im Hintergrund gewollt, da sie selbst exkulpiert, wenn ein Virus, tatsächlich, verantwortlich sein sollt –, in Zeiten, in denen wir, die Menschen dieser Erde, wieder einen Maulkorb als Zeichen der Unterwerfung, d.h. den „Mundschutz“ als Kainsmal des modernen Sklaven tragen (sollen), in Zeiten, in denen Gates und seine Verbrecher-Konsorten die gebärfähigen Frauen der Erde unfruchtbar machen, Milliarden von Menschen durch Impfungen morden, jedenfalls wollen, in Zeiten, in denen die Mehrzahl der Intellektuellen und der überwiegende Teil der Juristen und Mediziner trotz der Offensichtlichkeit all dieser Verbrechen feig zu den Untaten schweigt, obwohl sie das Unrecht kennen, imstande sind, es zu benennen, in Zeiten, in denen

man die Gesichter einer Merkel, eines Spahn und eines Söder, eines Drostens, auch eines Viehdoktors mit Namen Wieler (Visagen hätt' ich gern geschrieben, aber so darf man deren Konterfei nicht nennen) nicht mehr sehen kann, nicht mehr zu ertragen vermag – ja, es ist wichtig, dass die Menschen deren und anderer Namen kennen, sie nennen, weil der Namen Träger zur Verantwortung zu ziehen sind, wenn auch nicht, wie manche fordern, zu hängen –, in Zeiten, in denen Menschen nicht mehr wie Menschen, sondern schlechter als Hunde behandelt werden, schlimmer als das Vieh im Stall, in solchen Zeiten bleibt mir, der ich, voller Trauer und Zorn, gleichwohl hoffe, dass alles sich zum Bessren wende, immer noch wenden könnte – weil die Machenschaften derer, die für dies Elend die Verantwortung tragen, mehr und mehr ans Licht der Öffentlichkeit kommen, im Bewusstsein der Menschen werden präsent und diese, die Menschen, zu wehren sich wagen –, in solchen Zeiten, in Zeiten wie diesen bleibt mir, als des Chronisten Pflicht, nur, anzumerken, bleibt mir, als Mensch, nur, aufzufordern, mehr noch: zu beschwören:

Wachet auf, ihr Menschen dieser Erde, stehet auf und wehrt euch. Und wisset, wo immer ihr seid, all überall auf dieser wunderbaren Welt, auch wenn eine Kreatur wie Gattes – Ausgeburt des Bösen, Galionsfigur derer, die sieben Milliarden Menschen eliminieren wollen – euch, noch, gefangen, in Geiselhaft hält:

„Die Gedanken sind frei,
wer kann sie erraten,
sie fliehen vorbei
wie nächtliche Schatten.
Kein Mensch kann sie wissen,
kein Jäger erschießen,
es bleibt dabei:
die Gedanken sind frei ...
und reißen die Schranken
und Mauern entzwei.“

LASST UNS UNTERSCHIEDEN ZWISCHEN SEIN UND SCHEIN

In Band 14 des Briefwechsels mit meiner ermordeten Frau schrieb ich:

Die Kunst bestehe im Abstrahieren. So viele Rezensenten des „Le petit Prince“. Indes: Die Kunst besteht im Differenzieren, im unterscheidenden Erkennen. Derart „Le petit Renard“, der Kleine Fuchs, mein Wegbegleiter seit vielen Jahren. Denn erst von dem, was wir verstanden, was wir uns erschlossen haben, von dem, was wir für falsch oder richtig, für gut oder böse halten, können wir abstrahieren: um daraus unsere höchst individuelle Lebenswahrheit und -wirklichkeit zu gestalten.

In diesem Sinne und im Rahmen des Briefwechsels, in dem der Kleine Fuchs entstand, antwortete mir meine Frau: „Ein wenig, Liebster, erinnerst du mich an den Alten Mann in 'LE PETIT RENARD'.“

Ich erwiderte ihr: „Und Du, meine Liebe, erinnerst mich an den schlaunen Kleinen Fuchs.“

Wie dem auch sei: Der *Kleine Fuchs* und der *Alte Mann* sollten dem geneigten Leser helfen, ein wenig besser zu unterscheiden zwischen Sein und Schein, zwischen Wahrheit und vermeintlicher, vorgeblicher Wirklichkeit. In post-faktischer Zeit.

In welcher der (mir noch wohlbekannte) Präsident einer deutschen Landesärztekammer wie folgt zum Besten gibt [1]:

„Da wird ohne wissenschaftlichen Nachweis von Tausenden von Impftoten gesprochen – die Todesfälle nach Covid-Erkrankung dagegen werden ignoriert (in Deutschland immerhin rund 115.000, weltweit 5,5 Millionen) ...

Auch der positive Effekt der Impfung zum Schutz vor schwerem Krankheitsverlauf ist eindeutig nachgewiesen. Ich frage mich, auf welcher wissenschaftlichen Basis Kolleginnen und Kollegen sonst Medizin betreiben, wenn die Studienlage bei Corona ignoriert wird. Aber – wir dürfen nicht vergessen, dass Corona-Leugner sowohl in der Gesamtbevölkerung als auch unter Ärztinnen und Ärzten eine absolute Minderheit darstellen. Die weit überwiegende Mehrheit unserer ärztlichen und zahnärztlichen Kolleginnen und Kollegen in Klinik und Praxis engagiert sich verantwortungsbewusst sowohl im Kampf gegen Covid-19 als auch in der allgemeinen Versorgung unter den schwierigen Pandemie-Bedingungen. Dafür kann ich nicht genug Danke sagen!“

Erhebt sich die Frage (und zu fragen ist – noch – erlaubt):
Ist dieser Mensch schlichtweg blöde? Auf welcher wissen-
schaftlicher Basis betreibt er Medizin? [2]

[1] *Saarländisches Ärzteblatt, Februar 2022: Editorial von Dr. med. Josef Mischo, <https://www.aerzteblatt-saar.de>, abgerufen am 2.2.2022*

[2] *Ich selbst habe mehr und mehr Bücher über „Corona“, über einschlägige Zusammenhänge und – offensichtliche, allzuoffensichtliche (Schreibweise kein lapsus, sondern dolus!) – Hintergründe geschrieben als jeder andere Mensch auf der Welt! Der geneigte Leser sei – nur exempli causa und par(te)s pro toto verwiesen auf:*

- *Huthmacher, Richard A.: „Die Mörder sind unter uns“: „Corona“ – der größte Betrug der Menschheitsgeschichte. Ebozon, Traunreut, 2021*
- *Huthmacher, Richard A.: „Aids“ und „Corona“: Zwei Seiten derselben Medaille von Lug und Trug (Teilband 1): Die Aids-Lüge, Teil 1. Ebozon, Traunreut, 2021*
- *Huthmacher, Richard A.: „Aids“ und „Corona“: Zwei Seiten derselben Medaille von Lug und Trug (Teilband 2): Die Aids-Lüge, Teil 2. Ebozon, Traunreut, 2021*
- *Huthmacher, Richard A.: „Aids“ und „Corona“: Zwei Seiten derselben Medaille von Lug und Trug (Teilband 3): Von Eugenikern, Rassehygienikern und Transhumanisten (Die Corona-Lüge, Teil 1). Ebozon, Traunreut, 2021*

- *Huthmacher, Richard A.: „Aids“ und „Corona“: Zwei Seiten derselben Medaille von Lug und Trug (Teilband 4): Maskenball. Allüberall (Die Corona-Lüge, Teil 2). Ebozon, Traunreut, 2021*
- *Huthmacher, Richard A.: „Aids“ und „Corona“: Zwei Seiten derselben Medaille von Lug und Trug (Teilband 5): Wann, endlich, wachen die Menschen auf? (Die Corona-Lüge, Teil 3). Ebozon, Traunreut, 2021*
- *Huthmacher, Richard A.: „Aids“ und „Corona“: Zwei Seiten derselben Medaille von Lug und Trug (Teilband 6): VERITAS LIBERABIT NOS? (Die Corona-Lüge, Teil 4). Ebozon, Traunreut, 2021*
- *Huthmacher, Richard A.: „Aids“ und „Corona“: Zwei Seiten derselben Medaille von Lug und Trug (Teilband 7): „Wer ... sich von einem Eugeniker ... impfen lässt, dem ist nicht mehr zu helfen“ (Die Corona-Lüge, Teil 5). Ebozon, Traunreut, 2021*

Oder schreibt er in orwellschem Newspeak, in satanischer/satanistischer Verkehrung?

Jedenfalls: Er – und „die weit überwiegende Mehrheit ... [der] ärztlichen und zahnärztlichen Kolleginnen und Kollegen in Klinik und Praxis“ – wird sich verantworten müssen für das Unheil, das sie durch ihre Ignoranz oder gegen besseres Wissen, gleich aus welchen Motiven, bereits angerichtet haben und weiterhin anrichten. Auch für sie wird gelten, was ich unlängst an die Kriminalpolizei der beschaulichen Stadt Landshut schrieb:

„Nun mögen Sie denken: Was schert's uns, wir machen's, weil wir's können.

Gleichwohl sollten Sie in Betracht ziehen: Tempora mutantur – kein Reich währt(e) ewig. Nicht einmal das Tausendjährige. Und in einer neuen Welten-Ordnung – die nicht die der Neuen Weltordnung ist – könnte Sie der gerechte Zorn derer treffen, die unschuldig verfolgt, die in Menschen verachtender Weise geschädigt wurden.

Es sind bereits viele, sehr viele: die bei Demonstrationen Niedergeknüppelten; die durch sog. Impfungen Verkrüppelten; die Hinterbliebenen der durch 'Impfungen' gegen ein 'Grippe'-(common-cold-)Virus Getöteten. Viele andere mehr. Insofern: Ich wünsche Ihnen einen ruhigen Schlaf. Auf dass Sie nicht nächstens Wolfgang Borcherts Beckmann besucht.“

Ob die Ermittler Wolfgang Borchert und Beckmann kennen, wage ich zu bezweifeln. Dem Präsidenten einer Deutschen Ärztekammer dürften die Namen bekannt sein. Obwohl ich eine Reihe von Ärzten kenne, die ich zum großen Kreis der Legastheniker zähle, nicht zuletzt meinen früheren Kompagnon Dr. Großkotz [3] [4].

- [3] S.: *Huthmacher, Richard A.: Dein Tod war nicht umsonst.* Norderstedt, 2014
- [4] *„Menschen mit einer Lese- und Rechtschreibstörung haben Probleme mit der Umsetzung der gesprochenen Sprache in geschriebene Sprache (und umgekehrt). Als Ursache werden eine genetische Veranlagung, Probleme bei der auditiven und visuellen Wahrnehmungsverarbeitung, bei der Verarbeitung von Sprache und vor allem bei der phonologischen Bewusstheit angenommen. Ein eindeutiger wissenschaftlich fundierter Beweis steht noch aus (Stand März 2021). Die Legasthenie tritt isoliert und erwartungswidrig auf: das heißt, die schriftsprachlichen Probleme entstehen, ohne dass es für sie ohne gründliche Untersuchung durch einen Neurologen eine plausible Erklärung gibt (wie generelle Minderbegabung oder unzureichende Beschulung)“: [Https://de.wikipedia.org/wiki/Lese-_und_Rechtschreibstörung](https://de.wikipedia.org/wiki/Lese-_und_Rechtschreibstörung), abgerufen am 2.2.2022.*

Der spätere Dr. Großkotz – wie macht ein solcher Mann seine Medizin-Examina, wie kommt er zu einem Dokortitel; indes: Bestechungen und Bestechungsversuche waren, jedenfalls seinerzeit, durchaus üblich und einen Dokortitel kann man (n oder auch Frau, sofern diese nicht, wie Frau Dr. Großkotz, ohnehin [nur] dottoressa ist) bekanntlich kaufen –, der spätere Dr. Großkotz jedenfalls besuchte die berühmt-berühmte Odenwald-Schule, wo Noten durchaus ausgewürfelt oder gegen Liebes-Dienste vergeben wurden; insofern mag es für eine partielle Legasthenie durchaus „eine plausible

Erklärung ... (wie generelle Minderbegabung oder unzureichende Beschulung)“ geben.

Mithin mag der Diskurs, der Dialog, mögen das Streit- und Zwiegespräch zwischen dem Kleinen Fuchs und dem Alten Mann, mag der gesamte Briefwechsel zwischen meiner verschiedenen Frau und mir ein wenig zur Erhellung beitragen, dazu, was Sein, was bloßer Schein.

Damit leben, auf dass über-leben die, die nach uns kommen, die nicht geboren zu der Herrschenden Behuf, zu deren Nutzen und Frommen. So dass werde ein Mensch, der nicht von ihnen, der Herrschenden, sondern von des Herrgotts Gnaden, ein Mensch, der göttlich wird genannt:

HOMO HOMO EST. HOMO DEUS EST. HOMO TIBI DEUS EST. HOMO DEUS, ECCE, DEUS HOMO, HOMINE!

MENSCH WERDEN

Aller Menschen Tränen Wein Ich
Spüre Aller Menschen Lieb Und Hass

Aller Menschen Träume Träum Ich
Voll Begehren Ohne Maß

Aller Menschen Sehnsucht Teil Ich
Aller Menschen Hoffen Eint Mich
Mit Dem Leben
Mit Des Lebens Streben
Mit Des Universums Sonn Und Monden
Mit Des Schöpfers Ach So Wundersamer Welt

Aller Menschen Leid Empfind Ich
Spüre Ihre Einsamkeit
Mitten Unter Andern Menschen
Doch Allein In Meiner Zeit

Aller Menschen Glut Verbrennt Mich
Der Menschen Kälte Mich Verwirrt

Glut Und Frost Mir Narben Brennen
Ach Wie Fühl Ich Mich Verirrt

Mit Allen Menschen
Möcht Ich Denken Fühlen
Und Hoffe Dass Dereinst
Ich Sagen Kann

Seht
Unter All Den Vielen Menschen
Ward Einer Mensch
Nun Denn
Wohl An

SOCIAL DISTANCING – DER CORONAWAHN SETZT SICH, WOHLBEDACHT, DIE KRONE AUF

Heute, Liebste, stolperte ich über folgende Meldung; eine Kommentierung erübrigt sich, der Text ist selbst-erklärend:

„Thailands Regierung will mit Tipps für Safer Sex in Pandemiezeiten zur Eindämmung des Coronavirus´ beitragen. Das Gesundheitsministerium hat neun Empfehlungen herausgebracht, die Paaren, frisch Verliebten und Zufallsbekanntschaften als Leitlinien beim Geschlechtsverkehr dienen sollen.

Küsse sowie Oral- oder Analsex sollen demnach gänzlich vermieden werden. Auch Gruppensex ist tabu. Die Paare werden zudem aufgefordert Stellungen zu wählen, bei denen sie sich nicht ins Gesicht blicken. Und – ganz wichtig – der Körperkontakt sollte nur so lang wie eben nötig dauern e.U.

Als Schutz sollten Liebende nicht nur Masken, Kondome und Einmalhandschuhe benutzen, sondern auch Dental Dams aus Latex, falls es doch zum Oralverkehr kommt.

Das Ministerium rät auch zur gründlichen Reinigung durch Händewaschen und Duschen vor und nach dem Sex sowie zur Desinfektion der benutzten Oberflächen.

Anschließend sollten Kondome, Masken und Co. in geschlossenen Mülltonnen entsorgt werden.

‘Bevor man sich entscheidet, Sex zu haben, sollte man die Sicherheit und die Auswirkungen, die dies auf einen selbst und auf andere in der Gesellschaft haben kann, als Priorität betrachten’, sagte ein Sprecher der Behörde.

Die Nachrichtenseite ‘The Thaiger’ veröffentlichte prompt ein ‘Coronasutra’ – und präsentierte in einer Grafik alle Stellungen, die in Corona-Zeiten laut Ministerium erlaubt sein müssten. Dazu hieß es: ‘Diese Infografik stammt NICHT vom thailändischen Gesundheitsamt, aber die Positionen entsprechen dessen Richtlinien’⁴⁷.

⁴⁷ Corona-Live-Ticker: Ärztegewerkschaft fordert neue Impfkampagne, <https://www.gmx.net/magazine/news/coronavirus/corona-live-ticker-aerztegewerkschaft-impfkampagne-35990536>, abgerufen am 10.08.2021, S. 6 f.

ÜBER DEN UMGANG MIT DER WAHRHEIT. ODER: DIE IMPFLÜGE. AM BEISPIEL VON MASERN UND MASERN-IMPfung

Geliebte M.!

(Angeblich) an einer Infektionskrankheit verstorbene Kinder sind für Impfbefürworter „ein gefundenes Fressen“. Denn anhand solch öffentlichkeitswirksamer Fälle lässt sich eine Impf-Hysterie entfachen und eine massive Impfpropaganda – bis hin zur Forderung nach einer allgemeinen, strafbewehrten Impfpflicht – betreiben ⁴⁸.

Man beklagt, mit großer Medienpräsenz, eine allgemeine Impfmüdigkeit, die für die Krankheitsausbrüche verantwortlich sein soll; in Kindergärten und Schulen werden impfunwillige Eltern und deren Kinder gemobbt; und die Pharmaindustrie hofft auf satte Gewinne.

⁴⁸Gesundheitliche Aufklärung, <http://www.gesundheitlicheaufklaerung.de/masern-hysterie-inszenierte-werbekampagne-fuer-die-impfpflicht>, abgerufen am 03.06.2016

Panikmache, Hetze und zielgerichtete Indoktrination werden in den Medien bis zum Äußersten getrieben – unter bereitwilliger Mithilfe von Politikern und Ärzten:

- „Das Berliner Uniklinikum Charité hat den Masern-Tod eines Kleinkindes in Berlin bestätigt. Der vorläufige Obduktionsbericht liege vor, teilte die Klinik am Dienstag mit. Derweil wird nicht nur in Deutschland die Impfpflicht erneut diskutiert: Auch im Ausland wüten Masernausbrüche in einem erschreckenden Ausmaß“, so FOCUS, der SPIEGEL für Hauptschul-Absolventen ⁴⁹.
- „In Berlin ist ein Kleinkind an Masern gestorben. Der Junge im Alter von anderthalb Jahren sei am 18. Februar in einem Krankenhaus der Infektionskrankheit erlegen, sagte Berlins Gesundheitssenator Mario Czaja (CDU) am Montag. Wie er sich angesteckt hat, ist noch unklar. ‘Das Kind war geimpft, aber nicht gegen Masern’, sagte Czaja. Es hatte demnach keine chronischen Vorerkrankungen“ ⁵⁰, führt der SPIEGEL aus

⁴⁹ Focus Online vom 24.02.2015, http://www.focus.de/familie/kinderkrankheiten/obduktion-soll-todesursache-klaeren-nach-dem-masern-tod-in-berlin-kommt-bald-die-impfpflicht_id_4498385.html, abgerufen am 03.06.2016:
Obduktion bringt Gewissheit: Erster Masern-Toter in Berlin

⁵⁰SPIEGEL ONLINE Gesundheit vom 23.02.2015,

(letzterer nach dem 2. Weltkrieg von den Amerikanern an Augstein lizenziert, danach gleichwohl „Sturmgeschütz der Demokratie“, heute so weit von der BILD-Zeitung entfernt, dass man den Chefredakteur austauschen kann).

- „Es sind die tragischen Todesfälle [hier ist sogar von Todesfällen die Rede, obwohl nur ein Kind – angeblich – an Masern verstarb – e. A.], die Deutschlands Kinderärzte bei der Masern-Welle in Berlin zu ungewohnten Mitteln greifen lassen: ‘Wir raten Eltern davon ab, mit Säuglingen in Berlin in die Öffentlichkeit zu gehen’, sagt Sprecher Sean Monks am Freitag. Die Ansteckungsgefahr sei im Moment zu groß“⁵¹.

„In der Folge des neuen Ausbruchs wird nun eine Impfpflicht als Instrument gegen die verbreitete

<http://www.spiegel.de/gesundheit/diagnose/masern-in-berlin-kleinkind-gestorben-a-1020008.html>, abgerufen am 03.06.2016

⁵¹RP Online vom 28. Februar 2015, <http://www.rp-online.de/leben/gesundheit/news/masern-in-berlin-eltern-sollten-mit-kindern-nicht-aus-dem-haus-aid-1.4910996>, abgerufen am 03.06.2016: Masernausbruch in Berlin. Ärzte raten Eltern [,] ohne Kinder aus dem Haus zu gehen

Impfskepsis diskutiert.

Die Bundesregierung schließt eine solche Pflicht als Reaktion auf den Masern-Ausbruch in Berlin nicht mehr aus. 'Wenn Maßnahmen wie die Impfberatung etwa beim Kita-Eintritt nicht greifen, müssen wir über weitere Möglichkeiten sprechen', sagte eine Sprecherin des Gesundheitsministeriums am Montag⁵².

In der Tat wurde, wesentlich befördert durch einen (einigen, angeblichen!) Masern-Todesfall, am 18.06.2015 ein „Präventionsgesetz“ verabschiedet; demzufolge⁵³ sind künftig bei allen Routine-Untersuchungen Impfstatus und Impfschutz zu prüfen (sowohl bei Kindern und Jugendli-

⁵²ZEIT online vom 23. Februar 2015, <http://www.zeit.de/wissen/gesundheit/2015-02/masern-ausbruch-berlin-kleinkind-gestorben>, abgerufen am 04.06.2016

⁵³Bundesministerium für Gesundheit: Meldungen 2015: Bundestag verabschiedet Präventionsgesetz. Der Deutsche Bundestag hat am 18.06.15 das Gesetz zur Stärkung der Gesundheitsförderung und der Prävention (Präventionsgesetz – PräVG) verabschiedet, <http://www.bmg.bund.de/ministerium/meldungen/2015/praeventionsgesetz.html>, abgerufen am 04.06.2016

chen als auch bei Erwachsenen); bei Aufnahme eines Kindes in eine Kita ist die Bescheinigung einer ärztlichen Impfberatung vorzulegen; bei Auftreten von Masern in einer Gemeinschaftseinrichtung (Kita, Hort, Schule) können ungeimpfte Kinder ausgeschlossen werden. „Medizinische Einrichtungen dürfen die Einstellung von Beschäftigten vom Bestehen eines erforderlichen Impf- und Immunschutzes abhängig machen“ [ibd.].

Mit anderen Worten: Jeder Arzt, jede Sprechstundenhilfe, jede Krankenschwester, jeder Pfleger, jeder Physiotherapeut, jeder sonstige im Gesundheitswesen („Medizinische Einrichtung“) Beschäftigte (und das sind Millionen!) kann, sozusagen auf „Zuruf“ (und die nächste „Epidemie“, ob naturgegeben oder iatrogen durch Impfen verursacht, kommt – so sicher wie das Amen in der Kirche oder heutzutage auch das Amin in der Moschee), jeder dieser Millionen von Beschäftigten kann also zukünftig gezwungen werden, sich zwangsimpfen zu lassen. Es sei denn, er verzichtet auf eine entsprechende Anstellung. Wenn er sich dies leisten kann. Nach dem alten Motto, Liebste: Und bist du nicht willig, gebrauch ich Gewalt. Oder auch: Oben bestechen, unter erpressen.

„Alternativen: Keine [?]“

Tatsächlich? Alternativlos? Das ist unwahr. Es gibt sehr wohl eine Alternative: Die Regierung soll aufhören, ge-

sunde Babys zu vergiften, das würde den durchschnittlichen Gesundheitsstatus schlagartig verbessern. Die Massenvergiftung heißt zwar Prävention, ist aber tatsächlich keine Vorbeugung, sondern Massenvergiftung ist Massenvergiftung.

Es ist zu erwarten, daß die Pflicht zur Impfberatung in eine Pflicht zur Impfung umsuggeriert wird. Hier muß die Impfkritiker-Bewegung noch sehr viel Aufklärungsarbeit leisten, um möglichst viele Babys vor Psychologen, Logopäden, Hautarzt, Allergologen, Onkologen, Pflegeheim, Dauermedikation oder Friedhof zu bewahren.

Das wäre Prävention! Sie haben einfach nur die Seiten vertauscht: Dreht man die Regierungs- und MSM[Mainstream-Medien – e. A.]-Propaganda um 180 Grad herum, hat man die Wahrheit. Ist eigentlich ganz einfach“⁵⁴.

Obiter Dictum (und wie bereits ausgeführt): Ich zitiere hier nur, trage Fakten zusammen, überlasse ansonsten jedoch dem Leser seine – indes hoffentlich eigene – Meinung. Mehr kann man sich als Arzt in diesem Land nicht (mehr) leisten (s., Liebste, die Ausführungen zuvor über den ös-

⁵⁴Recht & Impfen, <http://www.impfen-nein-danke.de/recht-impfen/praevg-impfberatung/>, abgerufen am 04.06.2016

terreichischen Impfkritiker Dr. Loibner und über Anita Petek-Dimmer und deren Ableben).

Und nicht einmal (allzu unbequeme, unsere Großkopfer-ten allzu belastende) Zitate – öffentlich zugänglich, in Büchern, im Web, in Zeitungen, durchaus auch des Mainstreams – kann man sich in diesem „unserem“ Lande „leisten“. Auch nicht als Privatmann: Kein Verlag war bereit, meine beiden Bücher über den rituellen Missbrauch von

Kindern ⁵⁵ ⁵⁶ zu veröffentlichen. Ich habe sie trotzdem publiziert. Im Eigenverlag. Auch wenn man mir gedroht hat,

⁵⁵Huthmacher, Richard A.: Ein „Höllens-Leben“: ritueller Missbrauch von Kindern. Satanisten, „Eliten“ vergewaltigen, foltern und töten – mitten unter uns. Teil 1. Landshut, 2016:
„Homo sum, humani nihil a me alienum puto – ich bin ein Mensch, ich glaube, nichts Menschliches ist mir fremd“, so jedenfalls dachte ich, bevor ich mit meinen Recherchen zum rituellen Missbrauch von Kindern begann.

Nach Niederschrift der nun vorliegenden beiden Bücher zu diesem Thema und nach vielen Tränen, die ich bei meinen Nachforschungen vergossen habe, neige ich dazu, mit Vergil festzustellen: „Sunt lacrimae rerum et mentem mortalia tangunt – wir haben Tränen für das, was geschieht, und Menschenschicksale berühren unser Herz.“

Denn allzu schrecklich, was sich ereignet, vor der Öffentlichkeit weitgehend verborgen, allzu furchtbar, was Menschen anderen Menschen antun, allzu abgründig die gesellschaftlichen Zusammenhänge, in denen unsere „Eliten“ vergewaltigen, foltern und morden.

⁵⁶Huthmacher, Richard A.: Ein „Höllens-Leben“: ritueller Missbrauch von Kindern. Satanisten, „Eliten“ vergewaltigen, foltern und töten – mitten unter uns. Teil 2. Eigenverlag, Landshut, 2016:

mich zu Tode zu klagen. (Einige Jahre später habe ich dann doch noch einen professionellen Verlag gefunden, der sich nicht scheute, die Wahrheit zu künden.)

Habe Sie veröffentlicht, damit keiner, dessen Kind irgendwann von der Straße verschwindet (wohlgemerkt: hier, in Deutschland!) und nie mehr auftaucht, damit also keiner sagen kann, er habe von alle dem nichts gewusst.

Und die, die wissen, aber trotzdem schweigen (gehe es um das Impfen von Kindern, gehe es um deren Entführung und übelste Schändung), müssen mit den Folgen ihrer Feigheit leben. Und die Verantwortung gegenüber ihren Kinder tragen: „Wer die Wahrheit nicht weiß, der ist bloß

Dass mein Glaube an die Menschen zerstört war, wie solches noch niemals erhört war, wie dies den Menschen gelang, verkündet euch, jetzt, mein Gesang – so, frei nach Homer, das Fazit, das zu ziehen mir schließlich übrig bleibt.

Wenn Sie also Seichtes, Oberflächliches lesen wollen, taugt dieses Buch nicht für Sie; es wird ihren Feierabend stören und die Friedhofsruhe, in der Sie sich wohl fühlen.

Wenn Sie jedoch das eine oder andere erfahren möchten, das sich hinter Fassaden, hinter potemkinschen Dörfern versteckt – die unsere „Oberen“ errichten, damit wir nicht aufmüpfig werden –, lege ich Ihnen die Lektüre ans Herz. Danach werden Sie ein anderer Mensch sein. Oder nie ein anderer Mensch werden.

ein Dummkopf. Aber wer sie weiß und sie eine Lüge nennt, der ist ein Verbrecher!“, so bekanntlich Brecht in „Das Leben des Galilei“.

Was aber war im Fall des kleinen Jungen, der angeblich an Masern verstarb, weil er nicht geimpft war, wirklich geschehen (insofern und insoweit dies noch zu eruieren ist, nachdem die Charité, angeblich aus Gründen des Datenschutzes – den sie, eigener Logik zufolge, mit ihren Presseerklärungen zuvor eklatant verletzt hatte(!) –, nicht mehr zu Auskünften bereit war, als die wahren Hintergründe und Zusammenhänge offenbar wurden)?

Offenbar litt der Bub unter einer schwersten Herzerkrankung^{57 58 59}. Es verlautete, der Junge sei auf dem Weg zur

⁵⁷Netmoms,

http://www.netmoms.de/nachrichten/kinderarzt-kritisiert-die-hochansteckende-masern-hysterie-115850/?omcid=FOL_Home_Teaser_HS_News+Masern+Hysterie,

abgerufen am 04.06.2016:

Kinderarzt kritisiert die „hochansteckende Masern-Hysterie“.

Seit dem tragischen Tod eines Kleinkindes in der vergangenen Woche ist der Masern-Ausbruch in Berlin in aller Munde. Nun meldet sich ein Kinderarzt mithilfe eines Leserbriefes an die Süddeutsche Zeitung zu Wort und kritisiert, dass mit falschen Zahlen „Panikmache“ betrieben werde

⁵⁸ Impfkritik.de. Portal für unabhängige Impfaufklärung, <http://www.impfkritik.de/pressespiegel/2015030401.html>, abgerufen am 04.06.2016:

Tod nach Masern? Gesundheitssenator verwickelt sich in Widersprüche

⁵⁹Tolzin, H.U.: Berliner „Masern-Todesfall“: War es in Wahrheit ein Kunstfehler? Erinnern Sie sich? Anfang des Jahres starb in Berlin ein Kleinkind – angeblich an Masern. Dieser Fall wurde vom Berliner Gesundheitssenator Czaja und den Medien zum Anlass genommen, eine bisher nicht gesehene öffentliche Hetze gegen nicht impfende Eltern zu starten.

Klinik wegen seiner Herzprobleme reanimiert worden und ein (maserntypischer) Hautausschlag sei erst nach Einlieferung in die Klinik aufgetreten. Aus dem Umfeld der Kita des kleinen Jungen verlautete zudem, dass er sehr wohl bereits gegen Masern geimpft war.

Selbst das RKI (Robert-Koch-Institut) musste die Herzerkrankung konzedieren ⁶⁰: „Im Verlauf des Berliner Masernausbruchs erkrankte ein ungeimpftes Kleinkind an den Masern und verstarb. Das Kind litt aufgrund einer vorangegangenen Infektion an einer nicht erkannten Herzerkrankung.“

Zwar behauptete der Berliner Gesundheitssenator Czaja medienwirksam, der Bub sei „gegen alles geimpft, nur nicht gegen Masern“, doch lässt sich eine solche Aussage

[Http://info.kopp-verlag.de/medizin-und-gesundheit/was-aerzte-ihnen-nicht-erzaehlen/hans-u-p-tolzin/berliner-masern-todesfall-war-es-in-wahrheit-ein-kunstfehler-.html](http://info.kopp-verlag.de/medizin-und-gesundheit/was-aerzte-ihnen-nicht-erzaehlen/hans-u-p-tolzin/berliner-masern-todesfall-war-es-in-wahrheit-ein-kunstfehler-.html), veröffentlicht am 13.10.2015, abgerufen am 06.07.2016

⁶⁰Webseite des Robert-Koch-Instituts, http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/NRZ/MMR/Berliner_Masernausbruch_aus_Sicht_des_NRZ.html, abgerufen am 04.06.2016:
Der Berliner Masernausbruch aus Sicht des Nationalen Referenzzentrums Masern, Mumps, Röteln

nur als Impf-Lobbyismus interpretieren, denn, hier in Deutschland, wird mit einem MMR(Masern-Mumps-Röteln)-Impfstoff geimpft, einen Einzel-Impfstoff gegen Masern gibt es überhaupt nicht ⁶¹!

In der Zusammenschau „erhöht sich ... die Wahrscheinlichkeit eines Kunstfehlers durch die Berliner Charité [ibid.].

- Seit vielen Jahren propagiert die Weltgesundheitsbehörde WHO hochdosierte Gaben von Vitamin A, um schwere Masernverläufe zu behandeln bzw. sogar im Vorfeld zu verhindern. [S. hierzu ⁶².] Mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit wurde eine solche Behandlung am Charité unterlassen.

⁶¹ Angeblicher Masern-Todesfall: Kunstfehler in Berliner Charité?

[Http://www.impfkritik.de/pressespiegel/2015101201.html](http://www.impfkritik.de/pressespiegel/2015101201.html),
abgerufen am 04.06.2016

⁶²S. PARERGA UND PARALIPOMENA, Anmerkung I:

Es gibt eine Reihe von Studien, welche auf den Zusammenhang zwischen einem schweren Verlauf einer Masernerkrankung und einem Mangel an Vitamin A hinweisen; die WHO empfiehlt zur Verhinderung wie zur Behandlung schwerer Verläufe der Masern ...

- Dass ein hemmungsloses Senken von Fieber kontraproduktiv ist und sogar das Sterberisiko bei Patienten deutlich erhöht, wird durch eine anwachsende Zahl von Studien immer offensichtlicher. [S. hierzu ⁶³.] Mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit wurde das Fieber des erkrankten Kindes im Charité künstlich gesenkt.
- Es ist sehr wahrscheinlich, dass die Ärzte im Charité die Nebenwirkungen von Medikamenten, sowohl solche, die von ihnen selbst verabreicht wurden, als auch solche, die als Ursache der Herzerkrankung in Frage kommen, bei der Beurteilung der Todesursache völlig ausgeblendet haben.“

⁶³S. PARERGA UND PARALIPOMENA, Anmerkung II:

Fieber ist einer der Mechanismen, welche die Natur zur Heilung (durch eine maximale Stimulation des Immun-Systems) bei (Infektions-)Krankheiten benötigt; insofern ist es ggf. nicht nur kontraproduktiv, sondern bisweilen gar tödlich, das Fieber bei kritisch kranken Patienten (radikal) zu senken, wie dies in der Schulmedizin üblicherweise praktiziert wird.

S. hierzu beispielsweise ...

Und eine Vielzahl von Fragen bleibt offen ⁶⁴:

- „Die Charité muss sich fragen lassen, wieso Informationen über Todesursache und Impfstatus des Kindes veröffentlicht werden konnten, die für die Einordnung dieses Falles unerlässliche Information über die entscheidende Vorerkrankung jedoch plötzlich der ärztlichen Schweigepflicht unterlag. Und dies jetzt plötzlich nicht mehr ...
- Die Berliner Gesundheitsbehörden müssen sich fragen lassen, ob die Behörden einer demokratisch gewählten Regierung die Öffentlichkeit mit dem Verschweigen entscheidender Fakten über Monate hinweg wissentlich und willentlich täuschen dürfen. Und es taucht die Frage auf, ob die existierenden Gründe für eine Masernimpfung denn tatsächlich so schlecht und wenig überzeugend sind, dass die Gesundheitsbehörden glauben, nur mit derartigen Täuschungsmanövern der sie wählenden Öffentlichkeit gegenüber das selbstgesteckte Ziel einer

⁶⁴Rabe, S.: Masern in Berlin – Nachklang, Ärzte für individuelle Impfentscheidung. Zuletzt aktualisiert: 13. Oktober 2015. <https://www.individuelle-impfentscheidung.de/index.php/impfen-mainmenu-14/masern/126-masern-in-berlin-nachklang>, abgerufen am 04.06.2016

hohen Durchimpfungsrate zu erreichen.

- Die Medien müssen sich fragen lassen, warum sie – trotz frühestmöglicher Hinweise – nicht in sonst so bewährt investigativer Art Ihre Funktion als Kontrollorgan der Politik wahrgenommen haben, sondern unkritisch und ebenfalls an jeder wissenschaftlichen Wahrheit vorbei (erinnert sei an die 'Berechnung' der SZ, dass Masern eine Sterblichkeit von 1:500 hätten ...) als Büttel der Politik dazu beitragen, Hysterie zu schüren.“

Sehr treffend, meine Liebe, werden die Hintergründe des (angeblich durch die Masern verursachten) Todes des Berliner Buben in der Strafanzeige des Heilpraktikers Wolf-Alexander Melhorn⁶⁵ zusammengefasst; in ihr wird ebenso der Zusammenhang von Impfungen und Impfschäden dargestellt wie die Vertuschung letzterer durch die – tatsächlich – für den Tod des Kindes (und unzähliger weiterer Kinder weltweit) Verantwortlichen – u.a. Politiker und Ärzte, welche die Interessen des Medizinisch-Industriellen Komplexes betreiben – zum Ausdruck gebracht.

⁶⁵Melhorn, Wolf-Alexander: Anzeige gegen Impfarzt in Berlin zur beliebigen Verteilung an Impffreunde und Impfgegner, <http://www.impfen-nein-danke.de/krankheiten-von-a-z/masern/masern-tod-ein-fake/>, abgerufen am 05.06.2016

An dem Berliner Fall wird deutlich, wie Unschuldige zu Schuldigen und wie die Schuldigen vermeintlich unschuldig werden. Wie orwellsches Neusprech die Fakten verdreht.

Es wird deutlich, dass es nicht um die Wahrheit geht, sondern um Interessen. Die auf dem Rücken unserer Kinder ausgetragen werden. Wobei deren Tod durchaus billigend in Kauf genommen wird:

„An
Polizeidienststelle
73479 Ellwangen

6.3.2015

Hiermit erstatte ich

**Anzeige wegen Körperverletzung mit Todesfolge nach
Impfung gegen den Impfarzt des Verstorbenen und gegen
Unbekannt**

wegen des dringenden Verdachts verspäteter oder unzureichender Vitamin-A-Substitution ... nach WHO-Therapiestandard zur Behandlung von Masern.

Das verstorbene Kind war zum Todeszeitpunkt 1,5 Jahre alt und wohnhaft in Berlin. In den Medien ist darüber ausführlich berichtet. ... [Das Kind] hatte ... seit Geburt eine Herzkrankheit.

Tatbestand:

1. Das verstorbene Kleinkind hatte gemäß Empfehlung der Ständigen Impfkommission (Stiko) bereits die erste MMR-Impfung (Masern-Mumps-Röteln) ... und sollte nach Information aus seinem Umfeld in den nächsten Wochen die Folgeimpfung ... [erhalten].

Bekanntlich werden bei Erstimpfungen gegen Masern ... Lebendviren geimpft. Wegen des damit verbundenen Erkrankungsrisikos sollen ... [deshalb] nur gesunde Kinder geimpft werden.

Zeugnis: Sachverständiger

2. Das schließlich an Masern verstorbene Kind war aber nicht gesund, sondern hatte schon vor seiner Impfung einen Herzschaden.

... [Es] bestand außerdem keine Dringlichkeit für eine ... Impfung, denn nach Einlassung von Müttern ... waren ... in dem Kindergarten des Verstorbenen keine Masernfälle gemeldet.

Folglich hätte das verstorbene Kind nur geimpft werden dürfen, wenn der Impfarzt vor der Impfung sichergestellt hätte, dass es durch eine Impfung keinen Schaden ... [nimmt].

In der Öffentlichkeit wird von interessierter ärztlicher Seite fälschlich ... [behauptet], Impfen sei grundsätzlich harmlos, ... nach einer Impfung [träten allenfalls] leichtes Fieber u.ä. auf ...

[In der Tat] ist eine solche Impfreaktion ... Ausdruck eines gesunden Abwehrsystems, das sich – etwa durch Fieber

– gegen die Einbringung körperfremder Substanzen zur Wehr setzt ... [Es] ist ... sogar heilsam, wenn das auftretende Fieber dann nicht medikamentös unterdrückt wird.

Abzugrenzen ist ... die Impfschadenreaktion, die in der Regel erst Wochen oder Monate nach der Impfung – etwa im Rahmen von Vorsorgeuntersuchungen – ... auffällt. Braucht es doch unterschiedlich lange, bis die toxischen Zusatzstoffe der Impfmittel die kindlichen Nerven [und deren] ... entwicklungsgemäßes Aussprossen behindern oder stoppen. Die [je konkreten] Erscheinungen [eines Impfschadens] sind ... nie [exakt] vorhersagbar.

Manche impfgeschädigten Kinder machen ... zunächst ... eine ... 'rückläufige' Entwicklung durch, indem sie Fähigkeiten wieder verlieren, die sie ... bereits ... hatten. Andere Kinder haben schwerste Nervenleiden wie Dystonien, Zuckungen oder Bewegungsausfälle ... Wieder andere können beispielsweise ... nicht mehr hören oder sehen ...

[Jedenfalls handelt es sich um] ... Leiden, die ... [oft] lebenslang das Kind und die zugehörige Familie schwer belasten.

Wieder andere [Schäden] sind vergleichsweise so gering, dass die Symptome erst dadurch als Impfschaden ... bewusst werden, ... [dass] ... die [zeitliche] Nähe zur Impfung hergestellt ... [werden kann;] ... vor allem die Ärzte-

schaft hat – als zunächst schadensersatzpflichtiger Impfverursacher! – kein ... Interesse daran, in die Kritik zu geraten. Ist Impfen doch eine Körperverletzung, die oftmals ... erst auf ärztliches Drängen ... hin erfolgt.

Zeugnis: Sachverständiger

3. Der Impfarzt als eigentlicher Schadensverursacher hat ... eine besondere Bedeutung, auch wenn er ... nur bei Missachtung seiner beruflichen Sorgfaltspflicht haftet.

Immer [jedoch] kann er sich in Streitfragen ... des staatlichen Wohlwollens sicher sein, denn der Staat stellt sich ... beim Impfen erst mal auf die Seite der Ärzteschaft. Löst die ... Anerkennung eines Impfschadens doch ... möglicherweise lebenslange Rentenzahlungen an den Impfgeschädigten aus. Nicht grundlos entscheiden daher die Versorgungsämter bei Impfschadenansprüchen ... [äußerst] zögerlich zugunsten eines Impfgeschädigten.

4. Im vorliegenden Falle wurde ... der Öffentlichkeit ... nur ... [mitgeteilt], das ... Kind sei ... an Masern gestorben. Mit dieser Information wurde ... geschickt heruntergespielt, dass das Kind in Wirklichkeit starb, weil es herzkrank ... [war], aber trotzdem mit Lebendviren geimpft ... [wurde], sich daraus ... dann ein Impfschaden entwickelte, der durch ... Masernbefall schließlich zum Tod des Kindes führte.

Eine vorherige Verträglichkeitsprüfung des Impfstoffes hätte ... jedenfalls ergeben, dass wegen der Herzschiädigung von einer Impfung ... Abstand zu nehmen war ...

Zeugnis: Sachverständiger

Schon der Beipackzettel des Impfmittels hätte ... [möglicherweise die Gefahr] erkennen lassen, auch wenn davon ... nicht sicher auszugehen ist, ... [weil] bei der ... Zulassung von Impfstoffen ... selbst den bundesdeutschen Aufsichtsbehörden ... die genaue Zusammensetzung des Impfstoffes nur teilweise ... [offengelegt] wird ...

Zeugnis: Sachverständiger

Da allen Impfstoffen in Deutschland ... bis heute [ebenso] ein mit Doppelblindversuchen ... [belegter] Wirk- [wie] Ungefährlichkeitsnachweis fehlt, lässt sich zwar die Gefährlichkeit des ... Impfstoffes ... leugnen, doch entbindet dies den jeweils impfenden Arzt nicht von seiner Verantwortung für ... [die] Impfung.

Insbesondere bei [Kontra-]Indikationen wie etwa dem Herzfehler des ... verstorbenen Kindes muss ... ein ... Arzt ... auf ... [das] Impfen ... [dann] eben verzichten. Schließlich sind bundesweit im Jahr 2014 nur 2 Kinder an Masern gestorben, so dass im Riskovergleich eine Impfung ... nachrangig war.

Zeugnis: Sachverständiger

5. Das kranke Kind kann vorliegend am Zusammenspiel der Lebenderreger im gespritzten Komplexmittel gestorben sein wie möglicherweise auch an der Einzelwirkung ... [der] Lebenderreger in dem geimpften Komplexmittel.

Nach bisherigen Veröffentlichungen sind solche Fragen ungeprüft ... [, mithin ein] Ermittlungsversäumnis ... [und deshalb zu untersuchen].

6. Ebenso unveröffentlicht und ... wohl ungeklärt ist auch, ob das schon vor seiner Erstimpfung ... kranke Kind nicht Opfer der in den Impfmitteln enthaltenen, giftigen Impfmittelzusatzstoffe ist. Die zum Tode führenden Masern bekam das Kind schließlich erst Wochen nach seiner Erstimpfung, denn andere Mütter dieses KiGa [Kindergartens] wurden erst nach dem Tod des Kindes über einen Masernbefall im KiGa informiert. Folglich handelt es sich ... um einen 'klassischen' Impfschadenfall: durch die Impfung war [-] durch die Impfsatzstoffe [-] das Abwehrsystem des vorerkrankten Kindes so weit herabsetzt worden, dass es für Masern anfällig wurde, an denen es [dann] verstarb.

Zeugnis: Sachverständiger

Impfsatzstoffe ... [, die] 'Thiomersal' – ein[en] Quecksilberabkömmling – oder Aluminiumhydroxid, ein[en] Aluminiumabkömmling [enthalten].

Beide Impfmittelzusätze sind hoch toxisch, weshalb 'Thiomersal' ... seit dem Jahre 2010 aus den Impfmitteln herausgenommen sein soll, Quecksilber aber – weil sonst keine ... Vielfachimpfungen möglich wären – unter anderem Namen ... in den Impfmitteln belassen ... [wurde].

Zeugnis: Sachverständiger

Das ebenso nerven[schädigende] Aluminiumhydroxid wird ... aus gleichem Grund [weiterhin] als Impfmittelzusatzstoff eingesetzt.

Zeugnis: Sachverständiger

7. Masern sind – nach amtlicher Veröffentlichung der WHO – bei ausreichender Vitamin-A-Ernährung eines Kindes üblicherweise ... kein therapeutisches Problem.

Beim vorliegenden Todesfall wurde über eine therapeutische Vitamin-A-Substitution nichts bekannt. Daher könnte eine unzureichende Substitution von Vitamin-A – [eine] ... ärztliche Missachtung des internationalen Therapiestandards der WHO bei Masern – ... eine zusätzliche Erklärung für den Tod des Kindes sein.

Zeugnis: Sachverständiger

8. Zusammenfassung:

Das kranke Kind ist an Masern gestorben, obwohl es ´routinemäßig´ nach Stiko- [Ständige Impfkommission] Empfehlung geimpft worden war.

Wegen der ... [bestehenden] kardiologischen Erkrankung war es somit ärztliches Versagen, dieses kranke Kind überhaupt zu impfen.

Der Impfarzt hat die möglichen Verträglichkeitsprüfungen unterlassen, obwohl diese Impfung in Anbetracht des kindlichen Vorschadens – [und] im Hinblick auf das später dann auch eingetretene Ergebnis – zu diesem Zeitpunkt ... aufschiebbar gewesen wäre.

Der Impfarzt handelte somit ersichtlich routinemäßig und offenbar ohne vorherige, umfangreiche Risikoinformation der Eltern. Schließlich ist wohl nur so zu erklären, dass nicht schon die Eltern die ... Impfung wenigstens ... verschoben [haben]. Zumal zum Impfzeitpunkt im lokalen KiGa keine Masern bekannt waren und 2014 bundesweit nur 2 Todesfälle durch Masern bekannt wurden.

Selbst bei korrekter ... Impfaufklärung und Vorliegen einer ausdrücklichen Willenserklärung der Eltern, das Kind impfen zu lassen, hätte der Impfarzt angesichts des gesundheitlichen Risikos für den Impfling ... nicht impfen dürfen, denn – ausweislich des traurigen Ergebnisses – konnte er

zu keiner Zeit sicher sein, damit dem Kind nicht zu schaden.

Zeugnis: Sachverständiger

gez.

Wolf-Alexander Melhorn [Melhorn, Wolf-Alexander: Anzeige gegen Impf-
arzt in Berlin ... (wie zit. zuvor); e.U.].

Zu den Masern, zur Masern-Infektion, zum Krankheitsbild, zu Komplikationen der Masern-Erkrankung, schließlich zur Masern-Impfung und hinsichtlich deren Sinn (oder auch Unsinn) ist – in präsentem Zusammenhang – wie folgt anzumerken, Liebste:

Mutationen von Masern-Wild-Viren (also von Masern-Viren, die in der Natur vorkommen) können zu einer Resistenz der mutierten Stämme gegen Masern-Antikörper führen – unabhängig davon, ob letztere durch Masern-Impf-Viren oder durch eine (durchgemachte) Masern-Infektion entstanden sind ⁶⁶. Derart führen mutierte Stämme dazu,

⁶⁶Kweder, H., and al.: Mutations in the H, F, or M Proteins Can Facilitate Resistance of Measles Virus to Neutralizing Human Anti-MV Sera.

Advances in Virology. Volume 2014, Article ID 205617, 18 pages, <http://dx.doi.org/10.1155/2014/205617>:

„Although there is currently no evidence of emerging strains of measles virus (MV) that can resist neutralization by the anti-MV antibodies present in vaccines, certain mutations in circulating wt MV strains appear to reduce the efficacy of these antibodies. Moreover, it has been hypothesized that resistance to neutralization by such antibodies could allow MV to persist ... A high percentage of the escape mutants contain mutations found in cases of Subacute Sclerosing Panencephalitis (SSPE) and our results could potentially shed light on the pathogenesis of this rare fatal disease.”

dass sich die Masern trotz aller Impfbemühungen nicht ausrotten lassen:

„Obwohl in den USA die Masern seit Jahren als ausgerottet gelten, gibt es immer wieder rätselhafte Erkrankungswellen. Erst kürzlich wurden 51 laborbestätigte Masernfälle von Besuchern im kalifornischen Disneyland bekannt. Der Schweizer 'Tagesanzeiger' vom 29. Jan. 2015 ist sich sicher, dass es sich um eine 'Epidemie der Impfgegner' handelt, die einem 'Brutnest' in Südkalifornien entstammen“⁶⁷ – geradezu Slapstick, wenn der Hintergrund nur nicht so ernst wäre.

„Die wiederholten Ausbrüche passen nicht in das Weltbild der Impfexperten und ihrer Parteigänger, die unbedingt das Masernvirus 'ausrotten' wollen ...

Die Masern sind bei uns eine in der Regel harmlos verlaufende Kinderkrankheit. Komplikationen sind sehr selten und auf naturheilkundlichem Wege gut zu begleiten ...

Bereits vor Einsetzen der Masernimpfung in den 1960er-

⁶⁷Hatz auf Impfgegner; [a]nderer Haarschnitt, ähnliche Gesinnung? Impfkritik.de. Portal für unabhängige Impfaufklärung, <http://www.impfkritik.de/pressespiegel/2015021001.html>, abgerufen am 05.06.2016

Jahren war in den USA, Deutschland, England und Wales die Sterberate verglichen mit 1900 auf gerade mal ein Prozent (!) gefallen ... Die Massenimpfungen können also allenfalls dieses eine Prozent als Erfolg für sich reklamieren.

Doch selbst das ist fraglich, wenn man sich vergegenwärtigt, dass bisher kein einziger Impfstoff mit Masernkomponente seine tatsächliche Wirksamkeit anhand placebokontrollierter Doppelblindstudien beweisen musste. Alles, was man vorweisen kann, ist ein fragwürdiger Laborwert [erhöhter Antikörper-Titer].

Die Wirksamkeit der Masernimpfung ist also nur ein Mythos ...

Der entscheidende Faktor für den Rückgang seit 1900 dürfte die Überwindung des Hungers und die Verfügbarkeit frischer Lebensmittel auch gegen Ende des Winters sein: Zu dieser Zeit litten die meisten Bevölkerungen in unseren Breiten unter einem Mangel an Vitamin A und zu dieser Zeit waren die Masernwellen seit jeher am stärksten. Die Weltgesundheitsbehörde WHO empfiehlt insbesondere auf dem immer noch an Hunger leidenden Kontinent Afrika zur Vorsorge und zur Behandlung der Masern die hochdosierte Gabe von Vitamin A ...

Eine Alternative zur Impfung steht also schon lange zur Verfügung. Doch diese Information scheint bei den zuständigen Behörden ... noch nicht angekommen zu

sein“ [a.a.O.].

Literaturangaben zufolge liegt die Masernsterblichkeit in entwickelten Ländern bei $< 0,05\%$ ⁶⁸; das Robert-Koch-Institut ging 2010 ⁶⁹ noch von einer Sterblichkeit bei Masern von 1:10.000 bis 1:20.000 Fällen aus; 2015 gibt dasselbe Institut eine Mortalität von 1:1.000 an ⁷⁰ – eine Verzehnf- bis Verzwanzigfachung in 5 Jahren? „Ich traue keiner Statistik, die ich nicht selbst gefälscht habe“, würde Churchill wohl kommentieren.

⁶⁸Chen, W. J.: Comparison of LiST measles mortality model and WHO/IVB measles model. BMC Public Health. 2011 Apr 13;11 Suppl 3:S33.doi: 10.1186/1471-2458-11-S3-S33

⁶⁹ Robert-Koch-Institut: Masern. RKI-Ratgeber für Ärzte, http://www.mkk.de/cms/media/pdf/aemter_1/gesundheitsamt/hygiene_1/roterordner/masern/Masern_Ratgeber_fuer_Aerzte.pdf, abgerufen am 05.06. 2016

⁷⁰ Robert-Koch-Institut: Epidemiologisches Bulletin 10/2015 vom 9. März 2015 (Nr. 10), http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2015/Ausgaben/10_15.pdf?__blob=publicationFile, abgerufen am 05.06.2016:
Überblick über die Epidemiologie der Masern in 2014 und aktuelle Situation in 2015 in Deutschland

Jedenfalls sind Masern eine typische Erkrankung des Kleinkind-Alters; bei einer hohen Durchimpfungsrate der Bevölkerung indes kommt es zu einer vermehrten Infektion von Säuglingen einerseits und Jugendlichen und Erwachsenen (Nichtgeimpften und Impfversagern) andererseits ⁷¹; 2014 waren laut Robert-Koch-Institut über 60 Prozent (!) an Masern Erkrankter Jugendliche und Erwachsene ^{Robert-Koch-Institut: Epidemiologisches Bulletin 10/2015 vom 9. März 2015 (Nr. 10) ..., wie zit. zuvor}. Sowohl Säuglinge als auch Jugendliche/Erwachsene haben ein deutlich erhöhtes Komplikations-Risiko im Falle einer Masern-Erkrankung ^{72 73}. Folgerichtig

⁷¹Matysiak-Klose, D.: Hot Spot: Epidemiologie der Masern und Röteln in Deutschland und Europa. Bundesgesundheitsbl 2013(56): 1231–1237
DOI 10.1007/s00103-013-1799-x. Online publiziert: 29. August 2013. Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2013:
„Im Jahr 2012 wurden nur insgesamt 167 Masernfälle aus Deutschland dem RKI übermittelt (Datenstand: 31.01.2013).“ Wohlgermerkt: Ganze 167 Masernfälle in einem Jahr.

⁷²Schaad, U. B.: Pädiatrische Infektiologie. Hans Marseille, München, 2. Auflage 1997

⁷³Orenstein, W. A., et al.: The Clinical Significance of Measles: A Review. J Infect Dis. (2004) 189 (Supplement 1): S4-S16.
Doi: 10.1086/377712

wird die Zahl der Masernfälle, die eine stationäre Behandlung erfordern, immer größer und hat sich von 2001 bis 2012 (von 9 auf 25 %) fast verdreifacht ^{Matysiak-Klose, D.: Hot Spot: Epidemiologie der Masern und Röteln in Deutschland ... (wie zit. Zuvor)}.

Mit anderen Worten: Eine große Durchimpfungsrate führt nicht zum Verschwinden der Masern, indes zu einer deutlich gestiegenen Komplikationsrate; „da als unmittelbare Folge der Masernimpfpolitik zunehmend mehr junge Mütter nicht mehr selbst Masern durchlebten, sondern nur mehr geimpft sind, geben diese an ihre Neugeborenen einen wesentliche schlechteren Nestschutz gegen Masern weiter ... Zusätzlich fehlt sowohl den im Kindesalter Erkrankten als auch den Geimpften die natürliche 'Auffrischung' ihrer Immunität durch Kontakt mit Wildmasern ... Die daraus resultierende höhere Empfänglichkeit von Säuglingen gegen Masern wäre mithin eine unmittelbare Folge der Impfstrategie zur 'Ausrottung' der Erkrankung“ ⁷⁴.

Wie anhand zuvor angeführten Beispiels paradigmatisch dargestellt und unschwer zu erkennen, sind Impfungen *grundsätzlich* – wie in vielen meiner Büchern ausgeführt

⁷⁴Rabe, S.: Masern – Die Erkrankung. Impf-info.de: Beiträge zu einer differenzierten Impfsentscheidung, <http://www.impf-info.de/die-impfungen/masern/113-masern-die-erkrankung.html>, abgerufen am 05.06.2016

und euphemistisch formuliert – höchst bedenklich; im Fall von „Corona“/SARS-CoV-2/Covid-19 sind sie, Liebste, nicht nur überflüssig wie ein Kropf – es handelt sich, nota bene, um ein Husten- und Schnupfen-Virus resp. um einen leichten grippalen Infekt, gegen den resp. gegen das „geimpft“ wird –, sondern auch – in höchstem Maße und ungleich mehr noch als bei „konventionelle“ Impfungen – für den jeweiligen „Impfling“ verhängnisvoll: Über die Nebenwirkungen des genetischen Human-Experiments, das uns als „Corona-Impfung“ verkauft wird, haben wir zur Genüge ausgeführt; es, das globale Experiment (eines in der Menschheitsgeschichte bis dato unbekanntes Ausmaßes) wird zum einem Genozid, an allen Menschen, weltweit,

führen, gegen den T4 ⁷⁵ ⁷⁶ ⁷⁷ ein laues Lüftchen war.

⁷⁵Bundeszentrale für politische Bildung, <https://www.bpb.de/politik/hintergrund-aktuell/295244/ns-euthanasie> (Abruf am 14.08.2021): 15.8.2019. Vor 80 Jahren: Beginn der NS-“Euthanasie“-Programme:

„Die Schätzungen der Todeszahlen durch die Euthanasie-Programme der Nazis gehen weit auseinander – als gesichert gilt, dass die Opferzahl sechsstellig war. Alleine die Aktion ‘T4’ kostete bis zu ihrer Einstellung im September 1941 Schätzungen zufolge etwa 70.000 Menschen das Leben. In den folgenden Tötungsaktionen starben wohl mindestens 30.000 weitere behinderte und kranke Menschen. Auch kranke Zwangsarbeiter und Häftlinge in Konzentrationslagern wurden gezielt getötet. Insgesamt wurden im Rahmen der ‘Euthanasie’-Aktionen in ganz Europa etwa 200.000 bis 300.000 Menschen getötet, die als nicht rentabel oder nützlich für die Gesellschaft galten. Opfervertreter gehen von einer noch größeren Zahl aus.“

⁷⁶Daselbst (Quelle wie zit. zuvor): „Aufgrund des offiziellen Sitzes der verwaltungsintensiven Organisationszentrale mit sechs Abteilungen in der Berliner Tiergartenstraße 4 erhielt die Aktion den Namen ‘T4’.“

⁷⁷Huthmacher, Richard A.: IN DEN (EVANGELISCHEN) KIRCHEN WEHTE DAS HAKENKREUZ.

MARTIN LUTHER – EIN TREUER DIENER SEINER HERREN:
„EBENSO WIE ERASMUS HABE ICH AUCH MÜNTZER GETÖ-
TET; SEIN TOD LIEGT AUF MEINEM HALS.“

BAND 5: LUTHER, JUDENHASS UND NATIONALSOZIALIS-
MUS. TEILBAND 1.

Satzweiss, Saarbrücken, 2019, 105 ff.:

„Es ist, am Rande vermerkt, ein Treppenwitz der Geschichte, dass ausgerechnet *Martin Luther* – Unterstaatssekretär (Ministerialdirektor mit der Amtsbezeichnung „Unterstaatssekretär“) im Auswärtigen Amt des Deutschen Reiches – von 1940-43 als Leiter der Abteilung D für die Zusammenarbeit mit dem Reichssicherheitshauptamt sowie für das Ressort DIII und somit für „Judenfrage“ und „Rassenpolitik“ verantwortlich war; derart schloss sich ein Bogen über ein halbes Jahrtausend hinweg.

Luther nahm (wohl) im Januar 1942 an der Wannseekonferenz teil; ob und inwieweit dort die sog. „Endlösung“ beschlossen wurde, vermag ich nicht zu beurteilen und werde ich mich hüten zu kommentieren; sog. „Revisionisten“ (lat.: revidere – ein Sache nochmals und neu betrachten, an und für sich eine sinnvolles Vorgehen), „Revisionisten“ also behaupten, das einzige nach dem Krieg noch verbliebene Protokoll der Wannseekonferenz-Beschlüsse sei von Robert Kempner, dem stellvertretenden amerikanischer Chefankläger deutscher Provenienz, bei den Nürnberger Kriegsverbrecher-Prozessen gefälscht worden, ebenso dumm wie dreist zudem; auf die einschlägige Anmerkung in Band 5, Teilband 2 wird in diesem Zusammenhang verwiesen.

Der Unterstaatssekretär Martin Luther setzte sich indes nicht mit Erasmus von Rotterdam und Thomas Müntzer auseinander, vielmehr mit Außenminister von Ribbentrop, verlor den Kampf und verbrachte seine letzten Lebensjahre als prominenter Häftling des Führers im KZ Sachsenhausen.

Summa summarum: Wie Luther (der „Reformator“, nicht der Unterstaatssekretär) Erasmus attackierte, so griffen die Nationalsozialisten an, was irgendwie auch nur nach Humanismus und Humanität roch, nach freiem Geist, nach Menschlichkeit und Menschenwürde.

Und der luthersche Geist von der Unfreiheit eines Christenmenschen durchwehte ein halbes Jahrtausend, bis er im Deutschland der Nationalsozialisten einen Sturm entfachte, der alles hinwegfegte, was ihm in die Quere kam.

Der ein Feuer von Ungeist zum Lodern brachte, in dem die Würde und das Leben (fast) eines ganzen Volkes verbrannte. Auch wenn kein einziger tatsächlich gebrannt hätte (Irrealis, um § 130 StGB zu wehren); entscheidend ist der Geist, aus ihm gebiert die Tat.

Und wer, Liebste, vermag zu leugnen, dass solch Ungeist auch heute weht – auf der ganzen Welt, nicht nur in einem Land.

DIE NEBENWIRKUNGEN VON IMPFUN- GEN – LÜGE, OFT GEHÖRT, LEICHT SICH ZU VERMEINTLICH´ WAHRHEIT VERKEHRT

Mein geliebter Mann!

Bei jeder Impfung werden – meist eiweißhaltige – Fremdstoffe in den Körper eingebracht; dieser Umstand allein beinhaltet eine Reihe von Risiken ⁷⁸ wie z.B. die Verletzung von Nerven oder Blutgefäßen (bei der üblichen intramuskulären Applikation), und es kann, beispielsweise, ebenso zu Blutungen wie zu sensiblen oder motorischen Lähmungen kommen. Ich selbst werde nie den Anblick eines kleinen Mädchens mit Fallhand – infolge einer nicht lege artis durchgeführten Impfung und konsekutiver Lähmung des N. radialis – vergessen. Obgleich das Ereignis 40 Jahre zurückliegt.

⁷⁸Rabe, S.: Unerwünschte Arzneiwirkungen (UAW) von Impfstoffen,
<http://www.impf-info.de/unerw%C3%BCnschtes/allgemeines1/78-unerwunte-arzneiwirkungen-uaw-von-impfstoffen.html> (Abruf: 07.06.2016)

An der Einstichstelle selbst sind Infektionen möglich, die zur Bildung eines Abszesses führen können; bisweilen treten auch akute allergische Reaktionen auf (bis hin zum lebensbedrohlichen anaphylaktischen Schock) [a.a.O.]. Häufig kommt es nach Impfungen zu unspezifischen Allgemein- und Krankheitssymptomen ⁷⁹ (wie subfebrile Temperatur, Kopf- und Gliederschmerzen, Abgeschlagenheit, Appetitlosigkeit, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall). Darüber hinaus haftet allen Impfungen das Risiko spezifischer Nebenwirkungen an, wobei es oft schwierig ist, zwischen einem kausalen Zusammenhang oder einem lediglich koinzidenten Zusammentreffen der Ereignisse zu unterscheiden (was für den Einzelfall den Nachweis einer ursächlichen Beziehung von Impfung und Nebenwirkung erschwert bis verunmöglicht).

Hinsichtlich solcher Nebenwirkungen von Impfungen seien (kursorisch!) wie folgt angeführt:

- ⁸⁰ (Impfungen gegen Kinderkrankheiten und deren

⁷⁹Impfen - Fluch oder Segen? http://www.gesundheit-natuerlich.at/index.php/impfen#Impfkritik_Loibner, abgerufen am 07.06.2016

⁸⁰Hugelshofer, N. und Suter, P.: Impfungen gegen Kinderkrankheiten und deren Auswirkung auf die Gesundheit des Kindes.

Auswirkung auf die Gesundheit des Kindes)

- ⁸¹ (Impfungen – Sinn oder Unsinn?)
- ⁸²: „Aluminium in Impfstoffen gilt nach neuester wissenschaftlicher Studienlage nicht mehr als harmlos. Das Metall wird eindeutig mit Autismus und der Alzheimer-Krankheit in Verbindung gebracht. Mehr noch, inzwischen gibt es gar eine ganz neue Bezeichnung für Autoimmunerkrankungen (‘ASIA’), die u. a. durch Impfstoffadjuvantien wie z. B. Aluminium ausgelöst werden können.“

Diplomarbeit zum Bildungsgang Dipl. Naturheilpraktiker/in
TEN hfnh. Traditionelle Europäische Naturheilkunde an der
Paramed Akademie AG. Bildungszentrum für Ganzheitsmedizin,
Baar, 2012

⁸¹Impfungen – Sinn oder Unsinn? Aus dem Vortrag AZK Anita Petek-Dimmer 2008,
<https://symboleigenschoepfung.files.wordpress.com/2014/01/impfungen-sinn-oder-unsinn.pdf>, abgerufen am 07. 06.2016

⁸² Aluminium in Impfstoffen bedroht unser Gehirn,
<http://www.zentrum-der-gesundheit.de/aluminium-in-impfstoffen-ia.html>, abgerufen am 07.06.2016

- ⁸³: Die 200-Jahre Impf-Lüge
- ⁸⁴: Anerkennung von Impfnebenwirkungen
- ⁸⁵ (Impfstoffe, Inhalt)
- ⁸⁶: Zahlreiche Todesfälle nach 6fach-Impfung: „To-

⁸³ Die 200-Jahre Impf-Lüge. Wer hat das Impfen erfunden?
[Http://www.torindi-egalaxien.de/erde11/Die%20Impfluege.pdf](http://www.torindi-egalaxien.de/erde11/Die%20Impfluege.pdf), abgerufen am 06.06.2016

⁸⁴Rabe, S.: Anerkennung von Impfnebenwirkungen,
<http://www.impf-info.de/unerw%C3%BCnschtes/anererkennung/79-erkennung-von-impfnebenwirkungen.html>, abgerufen am 05.06.2016

⁸⁵Rabe, S.: Impfstoffe, Inhalt.
[Http://www.impf-info.de/pdfs/Impfstoffe%20Inhalt%202016.pdf](http://www.impf-info.de/pdfs/Impfstoffe%20Inhalt%202016.pdf), abgerufen am 07.06. 2016

⁸⁶Zahlreiche Todesfälle nach 6fach-Impfung. Impfkritik.de. Portal für unabhängige Impfaufklärung, <http://www.impfkritik.de/6fach-impfstoffe/index.html>, abgerufen am 06.06. 2016

desfälle bei deutschen Behörden seit langem bekannt [:]

Der deutschen Zulassungsbehörde für Impfstoffe, dem Paul-Ehrlich-Institut (PEI)⁸⁷ in Langen sind mindestens 16 Todesfälle im zeitlichen Zusammenhang mit einer vorausgegangenen 6fach-Impfung bekannt, für die keine anderen Todesursachen gefunden werden konnten (Stand Frühjahr 2003). Selbst vehemente Impfbefürworter [sind] beunruhigt. Dies führte dazu, dass sich Prof. Windorfer, Leiter des Niedersächsischen Landesgesundheitsamtes und als vehementer Impfbefürworter bekannt, bei Prof. Löwer, dem Leiter des PEI darüber beklagte, die Landesgesundheitsämter seien von den Vorgängen offensichtlich

⁸⁷S. PARERGA UND PARALIPOMENA, Anmerkung III:

Mittlerweile, in Zeiten von Corona, auch Paul-Lügen-Institut genannt, würde ich meiner Frau gerne entgegen. Wenn ...

Jedenfalls gilt zu Paul Ehrlich wie folgt festzuhalten (Richard A. Huthmacher: „Leuchten Der Wissenschaft“. Oftmals Betrüger, bisweilen Mörder. Am Beispiel von Robert Koch, Paul Ehrlich und Emil von Behring. Nobelpreisträger – Mythos und Wirklichkeit. Band 3 – Träger des Medizin-Nobelpreises. Teilband I, Ebozon Verlag, Traunreut, 2020, 157 ff.): Seit der Syphilis-Erreger 1905 entdeckt worden war, träumte Ehrlich davon, ...

nicht informiert worden, und die Einsetzung eines unabhängigen Expertengremiums forderte. Er befürchte ansonsten 'einen erheblichen Schaden für den Impfgedanken insgesamt'."

- ⁸⁸ (Impfen? Nein, Danke!)
- ⁸⁹: Vorsicht vor Grippeimpfung: Extreme Quecksilber-Mengen in Grippeimpfstoff
- ⁹⁰: „Der Gürtelrose-Impfstoff Zostavax (oder Zoster)

⁸⁸ Impfen? Nein, Danke! Impfstoffe, <http://www.impfen-nein-danke.de/impfstoffe/>, abgerufen am 07.06.2016

⁸⁹ Epoch Times vom Freitag, den 8. Januar 2016, <http://www.epochtimes.de/gesundheit/quecksilber-in-grippeimpfstoff-a1297508.html?neuste=1>, abgerufen am 07.06.2016:
Vorsicht vor Grippeimpfung: Extreme Quecksilber-Mengen in Grippeimpfstoff Flulaval entdeckt!

⁹⁰ Wells, S. D.: Gürtelrose-Impfstoff wird mit Schweine-Gelatine, MSG und Rückständen von abgetriebenen Föten hergestellt. <Http://info.kopp-verlag.de/medizin-und-gesundheit/was-aerzte-ihnen-nicht-erzaehlen/s-d-wells/guertelrose-impfstoff-wird-mit-schweine-gelatine-msg-und-rueckstaenden->

lindert angeblich das Risiko einer Gürtelrose, die bei älteren Menschen oft mit heftigen Schmerzen einhergeht. Laut einer Empfehlung des Advisory Committee on Immunization Practices (ACIP – ein Gremium, das Impfeempfehlungen erstellt) sollte der krebsauslösende Stoff Über-60-Jährigen injiziert werden, auch dann, wenn der Betreffende bereits zuvor an einer Gürtelrose gelitten habe, um ein ´erneutes Auftreten´ zu verhindern.“

- ⁹¹: „Uns Impfgegnern wird nur allzu oft das einfältige, abgestandene Argument entgegengehalten: ´Ich bin als Kind geimpft worden und mir geht’s gut.´ Den Erwachsenen, die so daherreden, ist offenbar nicht bewusst, dass sie viel weniger Impfungen erhielten, als heute auf dem Impfplan stehen. Und nur wenige halten sich an die Impfeempfehlungen für Erwachsene.“

von-abgetriebenen-foeten-her.html. Veröffentlicht am 02.08.2015, abgerufen am 07.06.2016

⁹¹Edwards, J.: Die Erweiterung des Impfplans und die Zunahme von Autismus. Veröffentlicht am 04.09.2015 und abgerufen am 07.06.2016

- ⁹²: „Seit Langem ist die zentrale Rolle von Schädigungen der Mitochondrien bei einer großen Bandbreite schwerwiegender Erkrankungen bekannt. Dazu zählen etwa Schizophrenie, Diabetes, die Parkinsonkrankheit, Epilepsie, Migräne, Schlaganfälle, das chronische Erschöpfungssyndrom und Autismus.

Erst vor kurzem wurde nun entdeckt, dass der Großteil der Schädigung der Mitochondrien tatsächlich durch Ärzte und konventionelle Behandlungsmethoden erfolgt. Viele dieser Erkrankungen ... werden ... durch verschreibungspflichtige Medikamente, Impfstoffe und/oder andere giftige Substanzen verursacht, die die Mitochondrien in unserem Gehirn, das Nervensystem, die Muskeln und andere Organe vergiften. Auf diese Weise erkranken wir an vermeidbaren, durch ärztliche Maßnahmen oder die Gesundheitsindustrie verursachten Krankheiten ...“

⁹²Goodrich, A.: Quecksilber in Impfstoffen: Die Mitochondrien, „Kraftwerke“ der Zellen, sterben ab, <http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/enthuellungen/amy-goodrich/quecksilber-in-impfstoffen-die-mitochondrien-kraftwerke-der-zellen-sterben-ab.html>, veröffentlicht am 19.01.2016 und abgerufen am 07.06.2016

- ⁹³: “The role of thimerosal containing vaccines in the development of autism spectrum disorder (ASD) has been an area of intense debate, as has the presence of mercury dental amalgams and fish ingestion by pregnant mothers. We studied the effects of thimerosal on cell proliferation and mitochondrial function from B-lymphocytes taken from individuals with autism, their nonautistic twins, and their nontwin siblings ... This suggests certain individuals with a mild mitochondrial defect may be highly susceptible to mitochondrial specific toxins like the vaccine preservative thimerosal.”
- ⁹⁴: “Autism is a syndrome characterized by impairments in social relatedness and communication, re-

⁹³Sharpe, M. A., et al.: Research Article: B-Lymphocytes from a Population of Children with Autism Spectrum Disorder and Their Unaffected Siblings Exhibit Hypersensitivity to Thimerosal.

Journal of Toxicology, Volume 2013 (2013), Article ID 801517, 11 pages

[Http://dx.doi.org/10.1155/2013/801517](http://dx.doi.org/10.1155/2013/801517)

⁹⁴Bernard, S.: Autism: A novel form of mercury poisoning. Medical Hypotheses, Volume 56, Issue 4, 2001, Pages 462-471

petitive behaviors, abnormal movements, and sensory dysfunction. Recent epidemiological studies suggest that autism may affect 1 in 150 US children^{e.U.}. Exposure to mercury can cause immune, sensory, neurological, motor, and behavioral dysfunctions similar to traits defining or associated with autism, and the similarities extend to neuroanatomy, neurotransmitters, and biochemistry. Thimerosal, a preservative added to many vaccines^{e.U.}, has become a major source of mercury in children^{e.U.} who, within their first two years, may have received a quantity of mercury that exceeds safety guidelines. A review of medical literature and US government data suggests that: (i) many cases of idiopathic autism are induced by early mercury exposure from thimerosal^{e.U.}; (ii) this type of autism represents an unrecognized mercurial syndrome^{e.U.}; and (iii) genetic and non-genetic factors establish a predisposition whereby thimerosal's adverse effects occur only in some children.”

- ⁹⁵: “Thimerosal, a derivative of mercury, is used as

⁹⁵Stajich, G.V.: Iatrogenic exposure to mercury after hepatitis B vaccination in preterm infants. *Journal of Pediatrics*. Volume 136, Issue 5, 2000, Pages 679-681

a preservative in hepatitis B vaccines. We measured total mercury levels before and after the administration of this vaccine in 15 preterm and 5 term infants. Comparison of pre- and post-vaccination mercury levels showed a significant increase in both preterm and term infants after vaccination. Additionally, post- vaccination mercury levels were significantly higher in preterm infants as compared with term infants. Because mercury is known to be a potential neurotoxin to infants, further study of its pharmacodynamics is warranted.”

- ⁹⁶: “Without a preservative, such as thiomersal (known as thimerosal in the US), multi-dose liquid presentations of vaccine are vulnerable to bacteriological contamination that can result in death or serious illness of the recipient. Concerns about levels of mercury exposure from thiomersal-containing vaccines were first raised in the US during 1999 in the context of Hepatitis B vaccine for newborns.”

⁹⁶Clements, C.J.: When science is not enough – A risk/benefit profile of thiomersal-containing vaccines (Review). Expert Opinion on Drug Safety, Volume 5, Issue 1, 2006, Pages 17-29

- ⁹⁷: Hepatitis B triple series vaccine and developmental disability in US children aged 1-9 years
- ⁹⁸: “Impairments in social relatedness and communication, repetitive behaviors, and stereotypic abnormal movement patterns characterize autism spectrum disorders (ASDs). It is clear that while genetic factors are important to the pathogenesis of ASDs, mercury exposure can induce immune, sensory, neurological, motor, and behavioral dysfunctions [e.U.] ...”
- ⁹⁹: Die sieben heftigsten Kindheitsallergien über-

⁹⁷C. Gallagher and M. Goodman: Hepatitis B triple series vaccine and developmental disability in US children aged 1-9 years. *Toxicological & Environmental Chemistry*, vol. 90, no. 5, pp. 997–1008, 2008

⁹⁸Geier, M.R.: A case series of children with apparent mercury toxic encephalopathies manifesting with clinical symptoms of regressive autistic disorders. *Journal of Toxicology and Environmental Health - Part A: Current Issues*. Volume 70, Issue 10, January 2007, Pages 837-851

⁹⁹Wells, S. D.: <http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/enthuel-lungen/s-d-wells/die-sieben-heftigsten-kindheitsallergien->

schneiden sich direkt mit Bestandteilen von Impfstoffen [:]

„In ihrem ersten Lebensjahr werden Kindern bekanntermaßen krebserzeugende Substanzen und Neurotoxine injiziert. Später entwickeln die Kinder dann oft ungewöhnliche Nahrungsmittelallergien, von denen einige so heftig ausfallen können, dass es den betroffenen Personen nicht möglich ist, sich auch nur im gleichen Raum mit anderen Menschen aufzuhalten, die diese Nahrungsmittel wie etwa Erdnüsse verzehren.

Betrachten wir einmal Impfstoffe wie MMR (gegen Masern, Mumps und Röteln), DTaP (gegen Diphtherie, Tetanus und Keuchhusten) und HPV (gegen Humane Papillomviren) etwas genauer, um zu verstehen, worauf diese extremen Allergien zurückzuführen sind. Der gesamte Körper wird bei einer Impfung sozusagen in einen Panikzustand versetzt, weil er den Eindruck hat, Allergene, die bei ihm eine heftige Immunreaktion auslösen, würden direkt in das Muskelgewebe injiziert werden.

Die Immunreaktion fällt entsprechend massiv aus. Es kommt zu einer 'Flucht-nach-vorne-Reaktion'. Und wenn

[ueberschneiden-sich-direkt-mit-bestandteilen-von-impfstoffe.html](#), veröffentlicht am 28.01.2016 und abgerufen am 07.06.2016

über einen Zeitraum von sieben Jahren 50-mal industriell hergestellte Emulgatoren, genetisch veränderte Bakterien, menschliches Eiklar, Mononatriumglutamat, Eiprotein, reduzierte Tierhaut und Gelatine oder giftige Schwermetalle [und viele andere Schadstoffe mehr - e. A.] in[s] ... Muskelgewebe injiziert werden, stellt sich dann tatsächlich noch die Frage, warum man selbst oder das Kind extreme Allergien gegen genau dieselben Bestandteile entwickelt hat, die sich in der überwiegenden Mehrheit der heutigen Impfstoffe befinden.“

- ¹⁰⁰: „Eine Impfung ist als Voraussetzung für den Dienst in den US-Streitkräften schon lange vorgeschrieben. Dabei ist gut dokumentiert, dass viele der Impfstoffe, die im Laufe der Jahre Soldaten verabreicht wurden, experimenteller Natur waren. Das heißt, sie enthielten nicht getestete Wirkverstärker und andere fragwürdige Zusatzstoffe. Aber erst

¹⁰⁰Huff, E. A.: Der hochgiftige Wirkverstärker Squalen MF59, der bei US-Soldaten das Golfkriegssyndrom verursachte, wird jetzt zivilen Grippeimpfstoffen zugesetzt, <http://info.kopp-verlag.de/medizin-und-gesundheit/gesund-des-leben/ethan-a-huff/der-hochgiftige-wirkverstaerker-squalen-mf59-der-bei-us-soldaten-das-golfkriegssyndrom-verursachte-.html>, veröffentlicht am 01.10.2013 und abgerufen am 07.06.2013

kürzlich wurden wir darauf aufmerksam, dass der hochgiftige Impfstoff-Wirkverstärker Squalen MF59, der im ersten Golfkrieg Soldaten injiziert ... und später mit dem Golfkriegssyndrom in Verbindung gebracht wurde, heute einigen zivilen Grippeimpfstoffen zugesetzt wird [e. U].“

Sog. Golfkriegs-Symptome, die bei Soldaten auftauchten, die aus dem (ersten und zweiten) Golfkrieg zurückkehrten, sind beispielsweise:

Müdigkeit und Erschöpfungszustände, Gelenk- und Muskelschmerzen, Störungen kognitiver und emotionaler Funktionen, Depressionen, Erinnerungs- und Merkfähigkeitsstörungen, Sehstörungen, Haar- und Zahnausfall, Erbrechen und Diarrhöe, Lähmungen und Schwindel, auch Missbildungen jeweils nach dem Krieg gezeugter Kinder.

Das Mainstream-Medium Wikipedia – Du selbst, Liebster, hast dessen Verleumdungen erfahren müssen; es kann nur davor gewarnt werden, das zu glauben, was der Meinungsmacher in gesellschaftlich relevanten Bereichen als objektiv zu verkaufen versucht –, Wikipedia also entblödet sich nicht, „insbesondere auch Rentenbegehren sowie psychische und psychosomatische Erklärungsmuster für diese Erkrankungen“ anzuführen (<https://de.wikipedia.org/wiki/Golfkriegssyndrom>, abgerufen am 07.06.2016).

Der Leser möge selbst entscheiden, ob er sich Impfstoffe applizieren lässt, welche die Nebenwirkungen verursachen (können), die in hiesigem Kapitel beschrieben werden, und dann, ggf., „Rentenbegehren sowie psychische und psychosomatische Erklärungsmuster“ für seine Beschwerden verantwortlich macht.

- ¹⁰¹: Nebenwirkungen von Impfungen, wie diese aufgeführt in der Roten Liste
- ¹⁰²: Nebenwirkungen von Impfungen, wie diese aufgeführt in der Gelben Liste

¹⁰¹Rote Liste, <http://online.rote-liste.de/>

¹⁰²Gelbe Liste, <https://www.gelbe-liste.de/>

Bis 2001 wurden die Nebenwirkungen von Impfungen in Deutschland nicht systematisch erfasst; es oblag dem impfenden Arzt, eine (mögliche) Impfreaktion zu melden (sog. Spontanerfassung – wer daran wohl ein Interesse hat; ein Schelm, der Böses dabei denkt). Das BfArM (Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte) geht davon aus, dass allenfalls ca. 5 Prozent aller und ca. 10 Prozent der schweren Nebenwirkungen tatsächlich gemeldet wurden ¹⁰³.

Seit 2001 schreibt das Bundesinfektionsschutzgesetz (IFSG) vor, gravierende UAW (**U**nerwünschte **A**rzneimittel**w**irkungen) im Zusammenhang mit Impfungen über das zuständige Gesundheitsamt an das PEI (Paul-Ehrlich-Institut) weiterzuleiten, damit die gesammelten Daten regelmäßig veröffentlicht werden – eine erste umfassende Datenübersicht erschien 2004 ¹⁰⁴. Daraus wird offensichtlich, welche Interesse bestimmte Kreise haben, dass Impf-

¹⁰³ Bulletin zur Arzneimittelsicherheit. Informationen aus BfArM und PEI.: Einführung in die Grundlagen der Pharmakovigilanz (Teil II): Spontanmeldesystem zur Erfassung von Verdachtsfällen unerwünschter Arzneimittelwirkungen (UAW). In : Ausgabe 4 | Dezember 2010, s. 18 ff.

¹⁰⁴ Keller-Stanislawski, B., Heuß, N. und Meyer, C.: Verdachtsfälle von Impfkomplicationen nach dem Infektionsschutzgesetz und Verdachtsfälle von Nebenwirkungen nach dem Arz-

Nebenwirkungen nicht ans Licht der Öffentlichkeit dringen.

Nach wie vor ist die Melde-Disziplin impfender Ärzte gering¹⁰⁵, so dass viele Nebenwirkungen von Impfstoffen in keinerlei Statistik eingehen. Zudem werden Impfstoff-Zulassungsstudien nicht gegen Placebo-Kontrollgruppen durchgeführt¹⁰⁶:

„Bei Wirksamkeitsstudien gibt es vielfach keine echte Placebo-Kontrollgruppe. Bei einem ordnungsgemäßen Test bekommt eine Gruppe den Impfstoff, die andere Gruppe ein Placebo, eine neutrale Substanz. Alle Teilnehmer sind der Meinung, den ordnungsgemäßen Impfstoff bekommen

neimittelgesetz vom 1.1.2001 bis zum 31.12.2003. Bundesgesundheitsbl – Gesundheitsforsch – Gesundheitsschutz 2004 · 47:1151–1164 DOI 10. 1007/ s00103-004-0946-9 © Springer Medizin Verlag 2004

¹⁰⁵ Rabe, S.: Erfassung von Impfstoffnebenwirkungen in Deutschland,
<http://www.impf-info.de/unerw%C3%BCnschtes/erfassung/82-erfassung-von-impfstoffnebenwirkungen-in-deutschland.html>, abgerufen am 08.06.2016

¹⁰⁶ Impfstoffe - Wirksamkeit – Studien. In: Impfen – Fluch oder Segen? Http://www.gesundheit-natuerlich.at/index.php/impfen#Impfkritik_Loibner, abgerufen am 08.06.2016

zu haben, auch jene, die das Placebo erhalten haben. Wenn auch der Impfende Arzt nicht weiß, wer den Impfstoff und wer das Placebo bekommen hat, nennt man das eine randomisierte Doppelblindstudie. Die Auswertung einer solchen Studie lässt Schlüsse auf die Wirksamkeit zu.

Bei Impfstoffen gibt es seit Jahrzehnten keine [e. U.] echten Placebo-Kontrollgruppen mehr. Bei der HPV-Studie war es folgendermaßen: Die eine Gruppe wurde gegen HPV geimpft und die Kontrollgruppe gegen Hepatitis-A. Die Kontrollgruppe bekommt einfach einen anderen Impfstoff. In der Studie heißt es dann: ...Die Serumgruppe hatte nicht nennenswert mehr Nebenwirkungen als die Placebogruppe [e. U.].

Offenbar wurden bei der Impfgruppe und [bei der] Kontrollgruppe gezielt zwei verschiedene Impfstoffe verwendet ... Anstatt bei der Kontrollgruppe ein Placebo[.] Um ein korrektes Ergebnis bzgl. Nebenwirkungen zu verhindern. Ein reines Placebo bei der Kontrollgruppe hätte mit Sicherheit zu einem anderen Ergebnis geführt.

Solche 'Betrugsmethoden' gehören in der Impfindustrie scheinbar zum Alltag. Offensichtlich wussten die Forscher, dass ... [der] Impfstoff nur unter Zuhilfenahme betrügerischer Methoden eine Zulassung erlangen kann. So wird den Menschen durch gezielte Falschdarstellungen suggeriert, die Impfung sei harmlos, aber wirksam. Sie werden schlichtweg betrogen.“

Und Harald zur Hausen bekam den Nobelpreis! Auf Grundlage solcher Studien:

- „Auch das Nobelpreiskomitee kann den Medizinnobelpreis für Montagnier und zur Hausen wissenschaftlich nicht begründen. Dies erhärtet den Verdacht, dass mit der Vergabe des Nobelpreises ... abermals aus unbelegten Hypothesen Dogmen gezimmert werden sollen“ Köhnlein, C.: Auch das Nobelpreiskomitee kann den Medizinnobelpreis für Montagnier und zur Hausen wissenschaftlich nicht begründen ...
- Das Nobelpreiskomitee gibt auch unumwoben zu, dass es mit der Auszeichnung an zur Hausen und Montagnier ein klares politisches Zeichen setzen wollte ...: 'Wir hoffen, dass damit diejenigen, die Verschwörungstheorien verbreiten und ihre Zweifel an wissenschaftlich nicht haltbaren Argumenten festmachen, endgültig verstummen'“ [ibd.].

Im Folgenden, Liebster, nun einige der Nebenwirkungen, die im Zusammenhang mit Impfungen immer wieder beobachtet werden; jeder, der sich selbst oder, insbesondere, seine Kinder impfen lässt, sollte sich fragen, ob er jemals darüber aufgeklärt wurde. Und ob er sich selbst oder die Seinen solchen Gefahren aussetzen will:

- Asthma (etwa jedes 10. Kind); oft geht dem Asthma, ebenfalls als Impfreaktion, eine Neurodermitis voraus.
- Etliche der geimpften Kinder entwickeln Allergien (fast jedes 2. Kind in Deutschland leidet an einer Allergie; diese dürften zu einem Großteil allergische Reaktionen auf Zusatzstoffe sein, die Impfstoffen beigemischt werden).
- Abwehrschwäche des Immunsystems, die sich namentlich in häufigen Erkältungen ausdrückt: „Das Immunsystem des Kindes ist aufgrund ... [der] Impfstoffflut vollkommen auf den Kopf gestellt“ ¹⁰⁷.
- Mandel- und Mittelohrentzündungen (bei Kleinkindern bis zu zehnmal pro Jahr!)
- Sprachstörungen; diese dürften v.a. die Folge der Quecksilber- und Aluminiumzusätze in den Impfstoffen sein.
- Verhaltensstörungen,

¹⁰⁷Impfstoffe - Wirksamkeit – Studien. In: Impfen – Fluch oder Segen? [Http://www.gesundheit-natuerlich.at/index.php/impfen#Impfkritik_Loibner](http://www.gesundheit-natuerlich.at/index.php/impfen#Impfkritik_Loibner), abgerufen am 08.06.2016

- ADHS (Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Syndrom),
- Unruhe,
- aber auch Chronische Müdigkeit,
- Depressionen (sollen namentlich nach Hep-A- und Hep-B-Impfungen auftreten) Impfungen – Sinn oder Unsinn? Aus dem Vortrag AZK Anita Petek-Dimmer 2008 ... (wie zit. zuvor),
- Bettnässen,
- Schlafstörungen (die Kinder können nicht mehr durchschlafen), Wachstumsstillstand (über mehrere Jahre) und
- (entsprechende) Entwicklungsrückstände
- Diabetes mellitus (Typ I):

Dieser juvenile Typ des Diabetes (der die autoallergische Reaktion auf eine Impfung mit konsekutiver Zerstörung der Insulin produzierenden Pankreaszellen sein dürfte) tritt oft nach einer FSME- (**Früh-Sommer-Meningo-Encephalitis**-) Impfung auf, auch nach Mumps- und HIB-Impfungen (*Haemophilus influenzae* Typ b) sowie nach Impfungen gegen

Windpocken und Hepatitis B ^{108 109 110 111 112 113}.

Auch

¹⁰⁸Poutasi, K.: Immunisation and diabetes, N Z Med J, 1996, 109(1026): 283

¹⁰⁹Classen, J. B.: Childhood immunisation and diabetes mellitus. N Z Med J, 1996, 109(1022): 195

¹¹⁰Classen, J. B.: The Timing of Immunization Affects. The Development of Diabetes in Rodents. Autoimmunity, 1996, 24:137-145

¹¹¹Patan, A.: Postvaccinal Severe Diabetes Mellitus. Ter Arkh, 1968, 40: 117-18

¹¹²Classen, J. B.: The diabetes epidemic and the hepatitis B vaccines. N Z Med J, 1996, 109(1030):366

¹¹³Sinaniotis, et al. : Diabetes Mellitus after Mumps Vaccination. Arc Dis Child, 1975, 50:749-66

- Diabetes insipidus ¹¹⁴ wird als Impf-Folgeschaden ¹¹⁵ beschrieben, wobei Kleinkinder, im Gegensatz zu Erwachsenen, keine Polyurie (extrem starke Harnausscheidung von 5 bis 25 Litern pro Tag) entwickeln, sondern an starken Durchfällen leiden.
- Schrilles Schreien (sozusagen Mark und Bein durchdringend; Säuglinge/Kleinstkinder können Unwohlsein/Schmerzen noch nicht verbal äußern!)

S. beispielsweise: Impfnebenwirkung – schrilles Schreien bei Baby nach 5fach-Impfung (Infanrix-

¹¹⁴ „Der Diabetes insipidus ist eine relativ selten vorkommende Hormonmangelerkrankung, die durch eine extrem hohe Harnausscheidung (Polyurie) von 5 bis 25 Litern pro Tag und durch ein damit entstehendes Durstgefühl (Polydipsie) charakterisiert ist“ (DocCheck Flexiokon, http://flexikon.doccheck.com/de/Diabetes_insipidus, abgerufen am 12.06.2016)

¹¹⁵Polster, H.: Diabetes insipidus after Smallpox vaccination, Z Aertzl Fortbild (Jena), 1966, 60: 429-432

IPV+Hib, Glaxo Smith Klein/GSK) ¹¹⁶:

„Das Video entstand zur Dokumentation, nachdem diese Reaktion mehrmalig auftrat und wir uns letztlich nicht mehr zu helfen wußten ... Erst zwei Jahre später haben wir uns entschlossen, es zu veröffentlichen, um anderen Eltern die Gelegenheit zu geben, sich über mögliche Folgen genauer zu informieren ... Der Beipackzettel wird üblicherweise in Deutschland nicht ausgehändigt, trotzdem sichern sich die Firmen darin deutlich ab und raten bei auftretenden Nebenwirkungen oder gesundheitlichen 'Besonderheiten' wie Allergien, sofort den Arzt zu konsultieren und auf eine (weitere) Gabe des Impfstoffes zu verzichten. Beim Doktor aber ... wird nur noch 'blind' gespritzt, und das war's.“

- HHE (Hypotone hyporesponsive Episoden): Nach dem Schrei-Anfall (s. zuvor) fallen die Kinder oft in einen langen tiefen „Schlaf“. Liegen ganz schlaff (hypoton), reagieren kaum noch (hyporesponsiv). Viele dieser Kinder sind später schwerst behindert.

¹¹⁶Impfnebenwirkung: schrilles Schreien bei Baby nach 5fach-Impfung, <https://www.youtube.com/watch?v=mNsYUkBb-MuM>, hochgeladen am 19. 02.2011 und abgerufen am 08. 06.2016

- SIDS (Suden-Infant-Death-Syndrom – Plötzlicher Kindstod): Bei einem ganz normalen Keuchhusten-Impfstoff beispielsweise werden als Nebenwirkungen angegeben Rote Liste, <http://online.rote-liste.de/>.

„a Lokalreaktionen (Rötungen, Schwellungen, Schmerzen)

b Allgemeinreaktionen (z. B. Kopfschmerzen, Temperaturerhöhung, Krankheitsgefühl)

c Allergische Reaktionen (selten)

Klin. Studien: Kdr. 4-8 J.: Sehr häufig: Reizbark., Schläfrigk., Müdigk.; häufig: Appetitlosigk., Durchfall, Erbr., gastrointest. Stör., Fieber >39°C, ausge dehnte Schwell. d. Extremität, an d. Impf. vorge nommen wurde (manchm. Einbezieh. des Gelenks); gelegentl.: Infekt. d. oberen Atemw., Aufmerk samk.-stör., Konjunktivitis, Hautausschlag, and. Reakt. an d. Inj.-stelle (wie Verhärt.), Schmerzen. Pers. 10-76 J.: Sehr häufig: Müdigk.; häufig: Schwindel, Übelk., gastrointest. Stör., Reakt. an d. Inj.-stelle (wie Verhärt. u. steriler Abszess); ge legentl.: Infekt. d. oberen Atemw., Pharyngitis, Lym phadenopathie, Synkope, Husten, Durchfall, Erbr., Hyperhidrose, Pruritus, Hautausschlag, Arthralgie, Myalgie, Gelenksteife, Steifh. d. Skelettmuskulatur, Fieber >39°C, Schmerzen. Nach Markteinführ.: An gioödem, hypoton-hyporesponsive Episoden,

*Krampfanfälle (m. u. o. Fieber), Urtikaria, Asthenie. Sehr selten: Erkrank. des zentralen od. periph. Nervensystems einschl. aufsteig. Lähm. bis hin zur Atemlähm. (z. B. Guillain-Barré-Syndrom)*¹¹⁷
(<http://online.rote-liste.de/suche/praep/16820>, abgerufen am 08. 06.2016).

„Beim Keuchhusten-Impfstoff bei uns in Europa ist als Nebenwirkung u. a. aufgelistet: ´schrilles, unstillbares Schreien bis zu 2 Stunden´.

In den USA: ´Schreien bis zu 2 Stunden mit anschließendem Plötzlichen Kindstod´. Im deutschsprachigen Raum ist dieser Satz entfernt worden, weil die Experten befürchteten, dass ein solcher Hinweis die Eltern beunruhigen könnte¹¹⁷.

Wären Sie durch einen solchen Hinweis auch beunruhigt? Würden Sie Ihr Kind trotzdem impfen lassen? Wollen Sie weiter „im Tal der Ahnungslosen“ leben:

Der Plötzliche Kindstod ist (in Industrienationen) die

¹¹⁷ Nebenwirkungen – Keuchhustenimpfstoff – Plötzlicher Kindstod,

http://www.gesundheit-natuerlich.at/index.php/impfen#Impfkritik_Loibner, abgerufen am 08.06.2016

häufigste Todesursache von Kleinkindern jenseits des Neugeborenen-Alters. Er stellt eine Ausschluss-Diagnose dar (die dann gestellt wird, wenn alle sonstigen Todesursachen nicht in Frage kommen). 80 Prozent der SIDS-Geschehen ereignen sich während der ersten sechs Lebensmonate und am häufigsten im zweiten bis vierten Monat. Die Inzidenz (Häufigkeit des Auftretens) beträgt laut Deutschem Ärzteblatt 0,46/1.000 Lebendgeborene¹¹⁸.

Mit anderen Worten: In Deutschland sterben pro Jahr ca. 500 bis 1000 Kinder am Plötzlichen Kindstod. Seit den 50-er Jahren ist bekannt, dass zwei Drittel der Kinder, die am Plötzlichen Kindstod sterben, wenige Stunden bis sieben Tage davor gegen Tetanus, Diphtherie oder Keuchhusten geimpft wurden. (Auch) das verschweigen die Ärzte.

Würden Sie Ihr Kind trotzdem impfen lassen, wenn Sie dies wüssten? Wollen Sie weiter „im Tal der Ahnungslosen“ leben?

¹¹⁸S. PARERGA UND PARALIPOMENA, Anmerkung IV: Ba-
janowski, T. und Poets, C.: Der plötzliche Säuglingstod: Epi-
demiologie, Ätiologie, Pathophysiologie und Differenzialdi-
agnostik.

Dtsch Arztebl 2004; 101(47): A-3185 / B-2695 / C-2567 ...

- Atemstillstand, oft verbunden mit HHE (Hypotonen hyporesponsiven Episoden):

„In der ersten Phase der HHE ist das Kind am ganzen Körper schneeweiß, und man hat das Gefühl, dass das Kind nicht mehr ... [atmet]. Es atmet [jedoch] ... ganz schwach. Wenn man das Kind in dieser Phase aufnimmt, hängt der Körper, [hängen] die Gliedmaßen wie gelähmt, ... [wie] tot nach unten ... Kurze Zeit später ist der Körper des Kindes ... [von] blaue[n] Flecken ... [übersät]. Diese Veränderungen finden grundsätzlich nach ... [dem] schrillen Schreien [, also] in der Ruhephase statt und werden deshalb von den Eltern meistens nicht wahrgenommen“¹¹⁹.

Würden Sie Ihr Kind trotzdem impfen lassen, wenn Sie dies wüssten? Wollen Sie weiter „im Tal der Ahnungslosen“ leben?

- Krampfanfälle, epileptische Anfälle (namentlich nach

¹¹⁹Einige Nebenwirkungen von Impfungen laut Beipackzettel (den in der Regel niemand zu Gesicht bekommt), http://www.gesundheit-natuerlich.at/index.php/impfen#Impfkritik_Loibner, abgerufen am 10. 06.2016

MMR-[Masern-Mumps-Röteln-] sowie nach Windpocken-Impfungen), Nervenschäden (beispielsweise Lähmungen an Armen, Beinen oder auch am ganzen Körper)

- Nierenschäden
- Autoimmunerkrankungen, z. B. Multiple Sklerose: „ ... Hepatitis-B-Impfung, die HPV-Impfung [und die] FSME-Impfung (Zeckenimpfung) stehen im Verdacht, an MS-Erkrankungen beteiligt zu sein. In Frankreich finden keine Hepatitis-B-Impfungen mehr an den Schulen statt, weil es innerhalb von 2 Jahren ca. 600 Fälle von MS-Erkrankungen bei Schulkindern gab“ [ibd.]

Die Häufigkeit demyelinisierender neurologischer Schäden (wie MS oder Guillain-Barré-Syndrom [s. im Folgenden]) nach einer Hepatitis-B-Impfung wird mit (bis zu) 1:4.000 angegeben ¹²⁰.

„Bereits 1996 hatte der französische Staat die ersten Hep. B-Impfopfer finanziell entschädigt. Vielen Opfern wollte man unter dem Deckmantel der Verschwiegenheit Entschädigungszahlungen leisten.

¹²⁰ Neurologische Erkrankungen, <http://www.impfschaeden.info/hepatitis-b/impfung.html>, abgerufen am 11.06.2016

Voraussetzung war jedoch, dass diese auf einen Prozess [verzichteten] ...“¹²¹

- Meningitis (Hirnhautentzündung): Ist in vielen, wohl in den meisten Beipackzetteln zu Impfstoffen unter Nebenwirkungen gelistet Rote Liste, <http://online.rote-liste.de/>, Gelbe Liste, <https://www.gelbe-liste.de/>.
- Encephalitis (Entzündung des Gehirns): ebenso wie die Meningitis als Nebenwirkung in den Beipackzetteln gelistet Rote Liste, <http://online.rote-liste.de/>, Gelbe Liste, <https://www.gelbe-liste.de/>.

¹²¹Lösen Impfungen Multiple Sklerose/Autismus aus?
[Http://www.gesundheit-natuerlich.at/index.php/impfen#Impfkritik_Loibner](http://www.gesundheit-natuerlich.at/index.php/impfen#Impfkritik_Loibner), abgerufen am 11.06.2016

- Guillain-Barré-Syndrom ^{122 123 124} :

¹²²Malin, Jean-Pierre; Sindern, Eckhart: Das akute Guillain-Barré-Syndrom. Dtsch Arztebl 1996; 93(28-29): A-1895 / B-1539 / C-1409:

„Nach dem fast völligen Verschwinden der Poliomyelitis ist das Guillain-Barré-Syndrom (GBS) in unseren Breiten die häufigste Ursache für akute generalisierte Lähmungen.“

¹²³Burns TM: Guillain-Barré syndrome.

Semin Neurol. 2008 Apr;28(2):152-67. doi: 10.1055/s-2008-1062261:

“Guillain-Barré syndrome (GBS) is an acute-onset, monophasic, immune-mediated polyneuropathy that often follows an antecedent infection.”

¹²⁴van Doorn PA, Ruts L, and Jacobs BC: Clinical features, pathogenesis, and treatment of Guillain-Barré syndrome.

Lancet Neurol. 2008 Oct;7(10):939-50. doi: 10.1016/S1474-4422(08)70215-1:

“Guillain-Barré syndrome (GBS) is an important cause of acute neuromuscular paralysis ... Despite medical treatment, GBS often remains a severe disease; 3-10% of patients die and 20% are still unable to walk after 6 months. In addition, many patients have pain and fatigue that can persist for months or years.”

Idiopathische Polyneuritis der spinalen Nervenwurzeln und peripheren Nerven – also Polyneuritis unklarer Genese; der Leser möge immer aufmerken, wenn ihm die Begrifflichkeit „idiopathisch“ begegnet; meist soll ein durchaus nicht unklarer Sachverhalt dadurch verheimlicht werden.

Auto-allergische Erkrankung, die mit der (durch Impfung induzierten?!) Infektion namentlich durch folgende Erreger assoziiert ist:

- Herpesviren
 - X Cytomegalievirus (CMV)
 - X Epstein-Barr-Virus (EBV)
 - X Varizella-Zoster-Virus (VZV)

- Campylobacter jejuni
- Mykoplasmen
- Zika-Virus
- HI-Virus (HIV).

Das Guillain-Barré-Syndrom beginnt mit Glieder- und Rückenschmerzen, mit Parästhesien der Finger und Zehen sowie mit (stammnah besonders stark ausgeprägten) Paresen der Beine.

In der Folge entwickeln sich akute, aufsteigende Lähmungen der Muskulatur des Beckens, des

Rumpfs und der Atemmuskulatur. Häufig sind auch Hirnnerven-Ausfälle (insbesondere der Hirnnerven VII, IX und X) anzutreffen.

Begleitend liegen Störungen des vegetativen Nervensystems vor wie Beeinträchtigungen

- X der Atemregulation
- X der Temperaturregulation
- X der Herzfrequenz (Arrhythmien)
- X der Miktion
- X sowie des Kreislaufs (Hyper- und Hypotension).

Patienten müssen auf der Intensivstation überwacht und behandelt werden. Häufig versterben sie an kardialen Arrhythmien, an respiratorische Insuffizienz (infolge der Atemlähmung) sowie an schweren Lungenembolien.

Würden Sie Ihr Kind trotzdem impfen lassen? Wenn Sie dies alles wüssten. Und: Wollen Sie weiter „im Tal der Ahnungslosen“ leben?

- Lähmungen: Weltweit ist ein immenser Anstieg von „Non-Polio-akuter-schlaffer-Lähmung (NPAFP) zu verzeichnen, der Anstieg dürfte auf den oralen Polioimpfstoff zurückzuführen sein:

„2011 wurden [allein in Indien – e. A.] 47 500 Fälle von Non-Polio-Lähmung berichtet – in demselben Jahr, in dem Indien für ‘Polio-frei’ erklärt wurde, wie [Dr. Neetu Vashisht und Dr. Jacob Puliyeel von der pädiatrischen Abteilung des St. Stephens Hospitals in Delhi] berichten. Darüber hinaus zeigen die verfügbaren Zahlen, dass die Fälle in Regionen zurückverfolgt werden konnten, in denen der Polio-Impfstoff sehr häufig verabreicht wurde. NPAFP ist in Indien 25- bis 35-mal häufiger als im internationalen Durchschnitt“¹²⁵.

„Jetzt träten Fälle auch in anderen Ländern auf. Die Washington Post berichtete, die Zahl der Polio-Erkrankungen steige in der Ukraine ... Laut Washington Post führt die Weltgesundheitsorganisation (WHO) den ... Ausbruch direkt auf den Impfstoff zurück:

cVDPC [Impfstoff-abgeleitetes Poliovirus] ist eine seltene, mutierte Form des Virus, das aus dem

¹²⁵Polio-Impfstoffe verursachen weltweiten Anstieg von Lähmungen im Kindesalter,
<http://www.pravda-tv.com/2015/09/polio-impfstoffe-verursachen-weltweiten-anstieg-von-laehmungen-im-kindesalter/>,
abgerufen am 11.06.2016

Impfstoff selbst stammt. Orale Polioimpfstoffe enthalten eine abgeschwächte Form des Virus', das im Körper eine Immunantwort aktiviert, so dass er zu seinem Schutz Antikörper bildet. Das dauert allerdings eine gewisse Zeit, und inzwischen vermehrt sich das Virus im Darm, es kann von dem Geimpften ausgeschieden und auf andere in seiner Umgebung übertragen werden“ [a.a.O.].

- Autismus:

Die US-Gesundheitsbehörde CDC (Center for Disease Control) wusste offensichtlich, dass MMR- (Masern-Mumps-Röteln)-Impfungen (die gezielt schwarzen Babys verabreicht wurden) Autismus verursachen. Zwölf Jahre lang, Liebster, wurden die Fakten vertuscht, wurde die Impfgewalt gegen Schwarze verschleiert ^{Impfpflicht soll Kinder vor Masern schützen ... (wie zit. zuvor)}.

„ ... dass ... inzwischen CDC-Dokumente vorliegen, aus denen ohne jeden Zweifel hervorgeht, dass die frühere Direktorin der CDC ... aktiv an absichtlich begangenem wissenschaftlichen Betrug beteiligt war, um klinische Beweise unter den Teppich zu kehren, die den MMR-Impfstoff mit einem Anstieg von Autismus auf das 3,4-fache bei afroamerikanischen Kindern in Verbindung brachten“ Adams. M.,

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/enthuellungen/mike-adams/us-gesundheitsbehoerde-bei-wissenschaftlichem-betrug-und-impfgewalt-gegen-schwarze-ertappt.html>, veröffentlicht am 24.08.2014 und abgerufen am 28.05.2016

„Aluminium in Impfstoffen gilt nach neuester wissenschaftlicher Studienlage nicht mehr als harmlos. Das Metall wird eindeutig mit Autismus und der Alzheimer-Krankheit in Verbindung gebracht“ Aluminium in Impfstoffen bedroht unser Gehirn, <http://www.zentrum-der-gesundheit.de/aluminium-in-impfstoffen-ia.html>, abgerufen am 07.06.2016

„Seit Langem ist die zentrale Rolle von Schädigungen der Mitochondrien bei einer großen Bandbreite schwerwiegender Erkrankungen bekannt. Dazu zählen ... und Autismus. Erst vor kurzem wurde nun entdeckt, dass der Großteil der Schädigung der Mitochondrien tatsächlich durch Ärzte und konventionelle Behandlungsmethoden erfolgt. ‘Viele dieser Erkrankungen ... werden tatsächlich durch ... Impfstoffe ... verursacht, die die Mitochondrien in unserem Gehirn, das Nervensystem, die Muskeln und andere Organe vergiften’“

Goodrich, A.: Quecksilber in Impfstoffen ..., wie zit. zuvor

Außer Aluminium steht auch Quecksilber in dem dringenden Verdacht, Autismus zu verursachen. Quecksilber (in Impfstoffen als Konservierungsmittel)

tel und in der Form seines Natriumsalzes Thiomersal verabreicht) ist der zweit-giftigste Stoff überhaupt (nach Uran) ¹²⁶.

Auch wenn Wikipedia – als Sprachrohr und Maul-Hure der Herrschenden dieser Welt – voller Ergebnisheit behauptet (<https://de.wikipedia.org/wiki/Thiomersal>): „Thiomersal wurde von einigen Wissenschaftlern, Impfgegnern und von einigen Eltern autistisch behinderter Kinder – besonders in den USA – mit dem Auftreten von Autismus in Verbindung gebracht. Aufgrund epidemiologischer Studien gilt ein Zusammenhang von Thiomersal und dem Vorkommen von Autismus heute als widerlegt“, dürften Wahrheit und Wirklichkeit anders aussehen:

¹²⁶Mercury in Childhood Vaccines: What Did the Government Know?

[Http://www.prisonplanet.com/articles/october2004/201004mercuryinchildhood.htm](http://www.prisonplanet.com/articles/october2004/201004mercuryinchildhood.htm), abgerufen am 11.06.2016

„Die Verbindungen zwischen der Aufnahme von Quecksilber und neurologischem Verfall sind klar und bewiesen. Professoren aus aller Herren Länder erzählen uns unverblümt, wie es sprichwörtlich die Gehirne der Menschen zerstört. Desweiteren wurde in einer im letzten Jahr an der University of Arkansas durchgeführten Studie entdeckt, dass autistische Kinder einen signifikant niedrigeren Spiegel des Antioxidans [s] Glutathion aufweisen. Glutathion ist ... [das] Haupt-Antioxidans, ... [das] für die Eliminierung des Quecksilbers auf der zellulären Ebene vonnöten ist“¹²⁷. S. hierzu auch^{128 129 130}.

¹²⁷Autismus durch Quecksilber – es zerstört das Hirn,
http://www.gesundheit-natuerlich.at/index.php/impfen#Impfkritik_Loibner, abgerufen am 11.06.2016

¹²⁸Impfungen: Sinn oder Unsinn (Anita Petek-Dimmer),
<https://www.youtube.com/watch?v=7mXwTXZCMr4>,
hochgeladen am 14.12.2010, abgerufen am 11.06.2016

¹²⁹Impfen: das Geschäft mit der Unwissenheit – ein Vortrag von
Dr. Johann Loibner,
<https://www.youtube.com/watch?v=hLKURZjmkXM>,
abgerufen am 11.06.2016

¹³⁰Nutzlosigkeit & Schaden am Beispiel der Tetanus-Impfung,
<https://www.youtube.com/watch?v=6ZF2p1p28Z0>,
abgerufen am 11.06.2016

Beispielsweise wurden auch in dem Grippe-Impfstoff „Flulaval“ extreme Quecksilbermengen nachgewiesen: „Quecksilber Tests an Impfstoffen ... haben eine erschreckend hohe toxische Quecksilbermenge in einem Grippe-Impfstoff von GlaxoSmithKline ergeben. Die Tests dokumentieren Quecksilber in dem Impfstoff Flulaval in einer schockierenden Menge von 51 ppm, also mehr als 25.000-mal höher [e.U.], als das maximale Schadstoffniveau von anorganischem Quecksilber im Trinkwasser ... festgelegt wurde“ ¹³¹.

¹³¹Epoch Times, Freitag, 8. Januar 2016, 13:15,
<http://www.epochtimes.de/gesundheit/quecksilber-in-grippeimpfstoff-a1297508.html?neuste=1>, abgerufen am 11.06.2016: Vorsicht vor Grippeimpfung: Extreme Quecksilber-Mengen in Grippeimpfstoff Flulaval entdeckt!
„Die Quecksilberkonzentration, die in dieser GSK-Grippe-Impfung gefunden wurde, war 100-mal höher als die höchste Stufe von Quecksilber, die sie je in kontaminierten Fisch getestet hatten ... Heute wird Quecksilber nur noch ausnahmsweise als Konservierungsmittel bei Impfstoffen eingesetzt, zuletzt bei der Impfkampagne gegen die so genannte 'Schweinegrippe'. Eigentlich ... Denn offiziell sind zwar laut PEI (Paul-Ehrlich-Institut) und Fachinformation der Hersteller alle in Deutschland für die Grundimmunisierung von

„Laut Daily Mail bedauere es Robert De Niro, einen umstrittenen Film zum Thema ´Impfstoffe und Autismus´ ausgeschlossen zu haben. Der Schauspieler und Gründer des Tribeca-Film-Festival geriet nach der Ankündigung, er würde den Film ´Vaxxed: From Cover-Up to Catastrophe´ zeigen, unter Beschuss. Er nahm seine Entscheidung zurück, obwohl sich sein Sohn nach der Impfung ´über Nacht´ in einen Autisten verwandelte“ ¹³².

„´Vaxxed´ ist ein Film des umstrittenen Mediziners und Impfstoffgegners Andrew Wakefield, der in einer Studie einen vermeintlichen Zusammenhang von Impfungen gegen

Kindern verwendeten Impfstoffe mittlerweile quecksilberfrei – eine australische Arbeitsgruppe konnte jedoch in dem einzigen auch in Deutschland verfügbaren 6-fach-Impfstoff Infanrix hexa® nennenswerte, nicht deklarierte Mengen von Quecksilber nachweisen.“

¹³²Pravda TV vom 16. April 2016, <http://www.pravda-tv.com/2016/04/robert-de-niro-ueber-impfungen-lassen-sie-uns-die-wahrheit-herausfinden-videos/>, abgerufen am 11.06.2016: Robert de Niro über Impfungen: „Lassen Sie uns die Wahrheit herausfinden!“

Masern, Mumps und Röteln und einem höheren Risiko für Autismus bei Kindern dargelegt hatte“¹³³.

Robert De Niro kuschte „freiwillig“; die Unbeugsamen, Liebster, werden liquidiert – sozial, psychisch, physisch^{134 135}.

- Narkolepsie:

„In Folge der Schweingrippe-Impfung gab es in Deutschland zwischen dem 1. Oktober 2010 und dem 10. August 2015 mindestens 53 Verdachtsfälle

¹³³Spiegel Online Gesundheit vom 27. März 2016, <http://www.spiegel.de/gesundheit/diagnose/vaxxed-beim-tribeca-filmfest-de-niro-streicht-film-aus-programm-a-1084432.html>, abgerufen am 11.06.2016: „Vaxxed“: Robert De Niro streicht umstrittene Impfdoku von Filmfest-Programm

¹³⁴Huthmacher, Richard A.: Die Schulmedizin – Segen oder Fluch? Betrachtungen eines Abtrünnigen, Teil 1. Norderstedt bei Hamburg, 2016

¹³⁵Huthmacher, Richard A.: Die Schulmedizin – Segen oder Fluch? Betrachtungen eines Abtrünnigen, Teil 2. Norderstedt bei Hamburg, 2016

auf die unheilbare Krankheit Narkolepsie [e. U.].

Zu den Betroffenen zählen 27 Minderjährige. Die Daten gehen aus der Antwort des Gesundheitsministeriums auf eine Kleine Anfrage der Linken hervor. Ob die Zahlen vollständig sind, konnte das Gesundheitsministerium nicht beantworten ... Bei der Narkolepsie leiden die Menschen tagsüber an Schläfrigkeit und können überraschend ihre normale Muskelspannung verlieren. Die Krankheit schränkt Berufs- und Privatleben erheblich ein.

‘Es ist ein Skandal, dass viele Menschen, denen durch die Schweingrippe-Impfung mit dem Wirkstoff Pandemrix schwerste Erkrankungen zugefügt wurden, immer noch keine Entschädigungszahlungen erhalten haben’, sagte die Gesundheitsexpertin der Linksfraktion, Kathrin Vogler. Sie verwies auf den Entschädigungsanspruch, wenn Behörden die Impfung empfohlen hätten. Die Bundesregierung verwies wiederum auf die Zuständigkeit der Länder in dieser Frage ...

Eine aktuelle US-amerikanische Studie der Stanford School of Medicine [s. ¹³⁶] bestätigt den Zu-

¹³⁶Dusheck, J.: Immune response to a flu protein yields new insights into narcolepsy. Stanford Medicine News Center, July

sammenhang zwischen Schweinegrippe-Impfungen und dem Auftreten der Schlafkrankheit oder Narkolepsie unter den Geimpften“¹³⁷.

Insgesamt wurden in den USA von 1990 – 2010 145.000 Todesfälle nach Impfungen festgestellt:

„Die empfohlenen Impfpläne haben sich im Laufe der Jahre dramatisch verändert; Kinder erhalten inzwischen über 30 verschiedene Injektionen einzelner und gruppierter Stoffe vor dem Alter von sechs Jahren. Häufig werden sogar aus Zeitgründen mehr als 10 Impfungen bei einem einzigen Arztbesuch vorgenommen ... Daten vom Vaccine Adverse Events Reporting System (VAERS), dem Meldesystem in den USA für Impfkomplicationen, zeigen nun, dass rund 145.000 Kinder in den vergangenen 20 Jahren durch diese Impfpraxis gestorben

2015, <https://med.stanford.edu/news/all-news/2015/07/side-effect-of-flu-vaccine-yields-new-insights-into-narcolepsy.html>, abgerufen am 11.06.2016

¹³⁷ 53 Verdachtsfälle: Schlafkrankheit als Folge der Schweinegrippe-Impfung, <http://www.pravda-tv.com/2015/09/53-verdachtsfaelle-schlafkrankheit-als-folge-der-schweinegrippe-impfung/>, veröffentlicht am 10.09.2015, abgerufen am 11.06.2016

sind“¹³⁸.

Zu Nebenwirkungen von Impfungen in Deutschland ist wie folgt festzuhalten Impfungen – Sinn oder Unsinn? Aus dem Vortrag AZK Anita Petek-Dimmer 2008 ... (wie zit. zuvor).

- „Das PEI (Paul-Ehrlich-Institut) hat ... von 1987 bis 1996 [e. U.] ... 13.141 Meldungen [e. U.] über schwere Reaktionen nach Impfungen erhalten. Gleichzeitig gab ... [das PEI] bekannt, dass es sich dabei höchstens um 5% der tatsächlichen Fälle [e. U.] handel[-te], da die restlichen nicht gemeldet ... [würden]. Pro Jahr ergibt das 26.282 schwere Fälle [e. U.]
- Nach Angaben des RKI (Robert-Koch-Institut) werden in Deutschland jährlich ca. 40 Millionen Impfungen [durch-]geführt. Es erleidet jeder 1.522. Geimpfte einen mehr oder weniger schweren Schaden durch die Impfung!

¹³⁸Neue Studie errechnet 145.000 tödliche Impfkomplicationen in 20 Jahren,
<http://www.pravda-tv.com/2013/02/neue-studie-errechnet-145-000-todliche-impfkomplikationen-in-20-jahren/>, veröffentlicht am 4.2.2013, abgerufen am 11.06.2016

Dr. Hartmann, damals Leiter des PEI, hat diese Daten zusammengestellt und in seiner Doktorarbeit im Mai 1997 veröffentlicht. Im Juni 1997 wurde er fristlos entlassen ...“

Eine Reihe von Impfstoffen wird mittlerweile mit Nanopartikeln als sogenannten Wirkverstärkern versehen. Nanopartikel, also Teilchen in einer Größenordnung von (1 bis 100) Nanometern (1 Nanometer: 10^{-9} m = 1 Millionstel Millimeter), sind imstande, die Zellen von innen zu zerstören; sie können die Hirnentwicklung beeinträchtigen und zu neurologischen Störungen führen.

„Dabei zeigten sich bei hunderten Genen [auf welche die Nanopartikel einwirkten] Unterschiede in der Umsetzung. Viele der Muster waren typisch für bestimmte neurologische Störungen ... ‘Zu den Krankheiten, die auf diese Gene zurückzuführen sind, zählen solche, die sich in der Kindheit entwickeln, wie Autismus, Epilepsie und Lernschwierigkeiten, aber auch solche, die vor allem bei Erwachsenen oder im Alter auftreten, wie Alzheimer, Schizophrenie und Parkinson“¹³⁹.

¹³⁹Ärzte Zeitung online vom 29.07.2009, <http://www.aerztezeitung.de/suchen/default.aspx?query=Nanopartikel&sid=560252>, abgerufen am 12.06.2016; e.U.: Nanopartikel beeinflussen Hirnentwicklung

Nanopartikel können beispielsweise auch schwerste Lungenerkrankungen bis hin zum Versagen des Organs bewirken; die Lunge fibrosiert, „versteift“, und das Atmen wird für die Betroffenen zunehmend schwerer und letztendlich unmöglich ¹⁴⁰.

„Die Verwendung Millionstel Millimeter kleiner Partikel ist ... so interessant, weil sie nützliche chemische und physikalische Eigenschaften besitzen. Ihre Winzigkeit birgt allerdings auch die Gefahr, dass sie viel eher die natürlichen

¹⁴⁰Song, Y., Li, X., and Du, X.: Exposure to nanoparticles is related to pleural effusion, pulmonary fibrosis and granuloma. Eur Respir J (European Respiratory Journal) 2009; 34: 559-567. DOI: 10. 1183/ 09031936.00178308:

“Pathological examinations of patients’ lung tissue displayed nonspecific pulmonary inflammation, pulmonary fibrosis and foreign-body granulomas of pleura. Using transmission electron microscopy, nanoparticles were observed to lodge in the cytoplasm and caryoplasm of pulmonary epithelial and mesothelial cells, but are also located in the chest fluid. These cases arouse concern that long-term exposure to some nanoparticles without protective measures may be related to serious damage to human lungs.”

Barrieren im Körper überwinden ...“ ¹⁴¹

Und DocCheck News, ein Online-Magazin für medizinische Fachkreise, das sicherlich nicht im Verdacht steht, „Verschwörungstheorien“ zu verbreiten ¹⁴², nennt Nanopartikel „niedliche, kleine Killer“:

„Inhalierter Nanopartikel scheinen die inneren Organe zu befallen ... [; sie] dringen bis tief in die Zellen des Organismus ein. Wer die Studie ... liest, findet zwangsläufig Parallelen zu Michael Crichtons Bestseller 'Beute', in dem Nanoteilchen den Menschen befallen – doch anders als

¹⁴¹Ärzte Zeitung online vom 21.08.2009, <http://www.aerztezeitung.de/suchen/default.aspx?query=Nanopartikel&sid=562224>, abgerufen am 12.06. 2016: Studie: Nanopartikel können Menschen lungenkrank machen

¹⁴²„Was ist DocCheck News?

DocCheck News ist das Online-Magazin von DocCheck und der reichweitenstärkste Newsletter für medizinische Fachkreise in Deutschland. Themenschwerpunkte sind medizinische Innovationen, neue Therapien und gesundheitspolitische Ereignisse.

Die Arztausgabe der DocCheck News erscheint wochentäglich“

(https://www.doccheck.com/de/help/showitem/area_id/id/264).

bei Crichton sind die Vorkommnisse ... [hier] Realität“¹⁴³.

[Und von genau solchen Nanopartikeln – erlaube ich mir, als Herausgebers des Briefwechsels anzumerken – werden die Impflinge bei den sog. Corona-/Covid-Impfungen überflutet; sie, die Lipidnanopartikel (LNP), sind die Teilchen, die zum Transport der m-RNA/DNA dienen und die – namentlich aufgrund ihrer geringen Größe – in sämtliche Organe einzudringen vermögen. Und dort ihr Unheil anrichten.]

„Das Paul-Ehrlich-Institut ist im Auftrag der Bundesregierung zuständig für die Prüfung und Zulassung von Impfstoffen. Dieses Institut versucht, die Wirkverstärker im Impfstoff als natürliche Substanzen und damit als harmlos zu verniedlichen. Das Verfahren zur Herstellung der Wirkverstärker beweist aber, dass das Gemisch der Ausgangssubstanzen künstlich in unnatürliche Nano-Partikel umgebaut wird ...

¹⁴³DocCheck News vom 19. August 2009,

<http://news.doccheck.com/de/2376/nanopartikel-niedliche-kleine-killer/>, abgerufen am 12.06. 2016; eig. HvhbG.:

Nanopartikel: Niedliche, kleine Killer.

Zum ersten Mal gelang Klinikern der Nachweis, dass eingeatmete Nanopartikel beim Menschen schwere Schäden in der Lunge auslösen und zum Tod der Patienten führen können.

[Diese] Nanopartikel haben zerstörerische Wirkung auf unseren Körper. Durch den ... Stoffwechsels verteilen sie sich ..., wandern durch Zellen, Gewebe, Organe und schädigen bzw. zerstören diese, landen am Ende im Gehirn und verursachen [auch] dort ... Zerstörung. Diese Zerstörung ... wird [einzig und allein durch] die Impfungen verursacht [e.U.] ...

Dass in den USA diese Nano-Wirkverstärker nicht verwendet werden ... zeigt, dass hier wohl ganz andere Ziele verfolgt werden ... Will die USA ... als gestärkte Weltmacht [aus den weltweiten Impfkationen] hervorgehen?“¹⁴⁴. S. auch¹⁴⁵.

¹⁴⁴Die Wahrheit hinter den Pandemie-Impfstoffen. Newsletter, klein-klein verlag, 16.10.2009, http://wakenews.net/Microsoft_Word_Die_Wahrheit_hinter_den_Pandemie.pdf, abgerufen am 12.06.2016

¹⁴⁵„Die Ziele haben sich 'in Zeiten von Corona' geändert“, würde ich meiner Frau antworten. Wenn sie noch lebte. Und würde in unserem Briefwechsel auf das Kapitel „SARS-CoV-2-Impfungen: Ein gigantisches genetisches Experiment ...“ verweisen.

Und das „Verschwörungsblatt“ Kopp Online schreibt in diesem Zusammenhang: „Die größte gemeinnützige Stiftung der Welt, die Bill-and- Melinda-Gates-Foundation, hat angekündigt, ausgewählte Forschungs- und Entwicklungsprojekte in aller Welt mit Millionenbeträgen zu unterstützen. Besonders gefördert werden das deutsche Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung und das Helmholtz-Institut für Pharmaforschung bei der Entwicklung von Impfstoffen, die in Nanopartikeln enthalten sind und 'beim Kontakt mit menschlichem Schweiß' freigesetzt werden. Die Wirkungsweise wird so beschrieben: 'Die Nanopartikel dringen über Haarfollikel in die Haut ein, platzen im Kontakt mit menschlichem Schweiß und setzen die Impfstoffe frei.'

Die Finanzmittel sind Teil des Förderprogramms *Grand Challenges Explorations* der Gates-Stiftung. Damit sollen 'Erfolge im Kampf gegen globale Gesundheitsprobleme erzielt werden'. Die durch Schweiß aktivierten Nanopartikel-Impfstoffe könnten verabreicht werden, ohne dass der Geimpfte selbst davon erfährt. Beispielsweise durch einen feinen Sprühnebel, in den jeder eingehüllt wird, der eine Sicherheitskontrolle an einem Flughafen passiert, oder durch das Belüftungssystem in öffentlichen Schulen. Auf diese Weise könnten ohne Wissen der Betroffenen künftig versteckte Massenimpfungen durchgeführt werden [e.U.]. Im Klartext: Man würde also selbst gar nicht wissen, dass

man geimpft wird“¹⁴⁶; zum Einsatz von Nanopartikeln s. beispielsweise auch¹⁴⁷.

Würden Sie, lieber Leser, nachdem Sie vorangehende Darstellung zur Kenntnis genommen haben, Ihr Kind trotzdem impfen lassen? Ich hoffe nicht.

Oder wollen Sie, gleichwohl, auch in Zukunft „Vogel-Strauß-Politik“ betreiben – obwohl Sie nicht mehr „im Tal der Ahnungslosen“ leben. Wollen Sie weiterhin das tun, was Ihnen Ihre „Oberen“ – sicherlich ganz uneigennützig – „vorbeten“?

¹⁴⁶Kopp Online vom 10.12.2010, <http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/geostrategie/f-william-engdahl/teuflischer-geheimplan-impfungen-mit-unsichtbaren-nano-impfstoffen.html>, abgerufen am 12.06.2016:

Teuflischer Geheimplan: Impfungen mit unsichtbaren Nano-Impfstoffen.

Der amerikanische Milliardär Bill Gates ist ein Vorkämpfer der Bevölkerungsreduktion. Nun finanziert er die Entwicklung neuer „versteckter“ Impfstoffe, die ohne Wissen der Menschen durch den Körperschweiß aktiviert werden sollen

¹⁴⁷Huthmacher, Richard A.: Offensichtliches, Allzuoffensichtliches. Zweier Menschen Zeit, Teil 3: Von der Nachkriegszeit bis zur Gegenwart. BoD, Norderstedt bei Hamburg, 2015. Dort: S. 62 ff., 91 ff., 101 ff., 117 ff., 235 ff.

Dies ist ganz allein Ihre Entscheidung. Die Sie indes nicht nur vor sich, sondern auch und namentlich vor Ihren Kindern verantworten müssen.

GENTECHNISCH HERGESTELLTE IMPF- STOFFE – DIE IMPFUNG GEGEN EBOLA ALS BEISPIEL

Liebe Maria, Liebste!

Obwohl gentechnische Verfahren bereits umfassend in der Impfstoff-Herstellung präsent sind

¹⁴⁸Als erstes Bundesland empfiehlt Sachsen die neu entwickelte Impfung gegen Meningokokken vom Typ B (ab 1. Januar 2014). Hierbei handelt es sich um einen Impfstoff, der – wie bereits die Impfstoffe gegen Hepatitis B und Gebärmutterhals-Krebs – gentechnisch hergestellt wird

(<http://www.impfschaden.info/news55/555-s%C3%A4chsische-impfkommision-empfiehl-meningokokken-b-impfstoff-ab-1-januar-2014.html>, abgerufen am 23.06.2016):

„Novartis hat die EU-Zulassung für einen neuen Meningokokken-B Impfstoff gegen Gehirnhautentzündung erhalten. Von dem Impfstoff mit dem Namen Bexsero wird ein jährlicher Umsatz von über 1 000 000 000 Schweizer Franken (800 Mio. Euro) [e.U.] erwartet.

In den nächsten Monaten ... wird man sehen, wie der Impfstoff vermarktet werden wird. Es wird wahrscheinlich zu Meningokokken-B-Ausbrüchen kommen, die den Ruf nach einer – jetzt endlich erhältlichen – Impfung laut werden lassen.

In der Pressemitteilung von Novartis heißt es ...: Novartis arbeitet eng mit den Gesundheitsbehörden zusammen, um den schnellstmöglichen Zugang zu Bexsero zu ermöglichen“ (<http://www.impfschaden.info/krankheiten-impfung/meningokokken/neue-impfung-gegen-meningokokken-b.html>, abgerufen am 23.06.2016)

¹⁴⁹Twinrix Erwachsene Hepatitis-A- und -B-Impfstoff.

Zusammensetzung: 1 ml (1 Dosis) enthält: Hepatitis-A-Virus 720 ELISA-Einheiten inaktiviert, gezüchtet in HDC-Kulturen (MRC 5), Hepatitis-B-Oberflächenantigen 20 µg gentechnisch hergestellt in Hefezellen [e.U.] (<http://www.impfschaden.info/krankheiten-impfungen/hepatitis-b/twinrix.html>, abgerufen am 23.06.2016)

¹⁵⁰Twinrix Kinder Hepatitis-A- und -B-Impfstoff.

Zusammensetzung.: 0,5 ml (1 Dosis) enthält: Hepatitis-A-Virus 360 ELISA-Einheiten inaktiviert, gezüchtet in HDC-Kulturen (MRC 5), Hepatitis-B-Oberflächenantigen 10 µg gentechnisch hergestellt in Hefezellen [e.U.] (<http://www.impfschaden.info/krankheiten-impfungen/hepatitis-b/twinrix.html>, abgerufen am 23.06.2016)

¹⁵¹„Rotateq®:

Der im Frühjahr 06 in den USA und seit Juni 06 in Europa zugelassene Impfstoff enthält lebendes abgeschwächtes Rotavirus, das menschlich-bovinen (vom Rind stammend) Ursprungs ist (WC3-Stamm). Der Impfstoff wird gentechnisch hergestellt ^{e.U.}...

Das gentechnisch veränderte Virus vermehrt sich im Darm nicht so gut wie das Konkurrenzprodukt und muss deshalb höher dosiert werden“ (<http://www.impfschaden.info/krankheiten-impfungen/rotavirus/impfung.html>, abgerufen am 23.06.2016)

liegen Langzeituntersuchungen zur Sicherheit gentechnisch veränderter (Impf-)Substanzen (noch) nicht vor.

Und werden wahrscheinlich auch in absehbarer Zeit nicht verfügbar sein. Denn selbst hinsichtlich „konventioneller“ Impfungen gibt es keine Langzeit-Studien ¹⁵². Weil daran weder die Pharma-Industrie noch der Medizinisch-Industrielle Komplex (MIK) ein Interesse haben. Aus nachvollziehbaren Gründen.

„Aluminium in Impfstoffen ist seit Jahren stark umstritten. Dank bester Verbindungen zu den Zulassungsbehörden ließ es sich über Jahrzehnte verhindern, dass die Alu-Salze aus den Impfstoffen herausgenommen werden mussten. Doch hinter den Kulissen wurde seit Jahren erforscht, wie man ohne Aluminium auskommen kann. Dieser Ersatz ist nun gefunden: genetische Impfungen mit gentechnisch veränderten Viren, die neueste Kreation der Impfstoffentwicklung!“ ¹⁵³

¹⁵²Mehr Transparenz über Impfungen, Impfen und Impfschäden. Impfstoffe, <http://www.impfschaden.info/impfungen-allgemein/impfstoffe/zusatzstoffe.html>, abgerufen am 23.06.2016

¹⁵³Daniel Trappitsch und Michael Leitner: Genetische Impfung: Das Trojanische Pferd der Impfstoff-Produzenten,

Ende 2014 fanden in der Schweiz die ersten Test-Impfungen gegen Ebola statt; 180 „Freiwillige“¹⁵⁴ ließen sich den

<http://info.kopp-verlag.de/medizin-und-gesundheit/was-aerzte-ihnen-nicht-erzaehlen/daniel-trappitsch-und-michael-leitner/genetische-impfung-das-trojanische-pferd-der-impfstoff-produzenten.html>, veröffentlicht am 04.11.2014 und abgerufen am 23.06.2016

¹⁵⁴Heyes, J. D.: Einkommensschwache Briten lassen sich für Taschengeld experimentellen Ebola-Impfstoff spritzen, <http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/enthuellungen/j-d-heyес/einkommensschwache-briten-lassen-sich-fuer-taschengeld-experimentellen-ebola-impfstoff-spritzen.html>, veröffentlicht am 18.11.2015 und abgerufen am 23.06. 2016: „Ein medizinisches Forschungslabor in Großbritannien sucht Testpersonen, die sich freiwillig Ebola-Viren spritzen lassen. Das berichtet die Daily Mail. Für Sie klingt das nach einem Todesurteil? Sie würden das für kein Geld der Welt mit sich anstellen lassen? Das sehen einige einkommensschwache Briten offenbar anders. Sie meinen, die Bezahlung sei das Risiko wert ...

In einer in der Zeitung The Evening Standard platzierten Anzeige heißt es: 'Interesse daran, der Medizinforschung bei der Suche nach einem Impfstoff gegen das Ebolavirus zu helfen und dafür bezahlt zu werden? Sind Sie zwischen 18 und 65 Jahre[n] alt und bei guter Gesundheit? Wenn die Antwort

Impfstoff in Großbritannien injizieren. Dieser enthält ein genetisch manipuliertes Adeno-Virus vom Serotyp 3 (ChAd3) ¹⁵⁵, „das als ‚Fähre‘ für ein Ebola-Glykoprotein dient. Die Vakzine wird von dem britischen Pharmahersteller GlaxoSmithKline (GSK) produziert, der die Lizenz daran hält“ ¹⁵⁶.

ChAd3, ein abgeschwächtes Schimpansen-Adeno-Virus,

JA lautet, könnten Sie geeignet sein für eine Studie für einen Ebola-Impfstoff` ...

‚Teil der Studie werden bis zu zwölf kurze ambulante Termine sein, für die die Teilnehmer als Entschädigung bis zu 750 Pfund erhalten‘, so die Zeitung. 750 Pfund entsprechen umgerechnet etwa 1060 Euro.“

Wie groß muss in unserer „Wohlstandsgesellschaft“ die Not von Menschen sein, damit sie für 1000 € Euro ihr Leben riskieren!

¹⁵⁵Daniela Peruzzi et al.: A novel Chimpanzee serotype-based adenoviral vector as delivery tool for cancer vaccines. Vaccine. Volume 27, Issue 9, 25 February 2009, Pages 1293-1300. doi:10.1016/j.vaccine.2008.12.051

¹⁵⁶Ärzte Zeitung online vom 29.08.2014, <http://www.aerztezeitung.de/medizin/krankheiten/infektionskrankheiten/haemorrhagische-fieber/article/867855/ebola-briten-amerikaner-starten-vakzin-tests.html>, abgerufen am 23.06.2016

wurde also genetisch derart verändert, dass es ein Ebola-Glykoprotein exprimiert .

An diesem Verfahren halten sowohl europäischen Erfinder (die mittlerweile für GlaxoSmithKline arbeiten) als auch eine US-Amerikanerin (vom NIH [National Institutes of Health]) mehrere Patente (seit 2004) ^{157 158}.

¹⁵⁷ Chimpanzee adenovirus vaccine carriers. US 8216834 B2 [Nationales amerikanisches Patent].

[Http://www.google.com/patents/US8216834](http://www.google.com/patents/US8216834), abgerufen am 23.06.2016:

„The present invention provides recombinant replication-defective adenoviral vectors derived from chimpanzee adenoviruses and methods for generating recombinant adenoviruses in human E1-expressing cell lines.“

¹⁵⁸ Chimpanzee adenoviral vector-based filovirus vaccines. WO 2011130627 A3 [Internationales Patent].

[Http://www.google.com/patents/WO2011130627A3?cl=en](http://www.google.com/patents/WO2011130627A3?cl=en), abgerufen am 23.06. 2016:

“This invention provides vaccines for inducing an immune response and protection against filovirus infection for use as a preventative vaccine in humans. In particular, the invention provides chimpanzee adenoviral vectors expressing filovirus proteins from different strains of Ebolavirus (EBOV) or Marburg virus (MARV).“

GSK hatte die Lizenzinhaber-Firma „im Frühjahr 2013 durch den Zukauf des italienisch-schweizerischen Biotech-Startups Okairos in seine Pipeline übernommen. Die Impfstoff-Schmiede war [ihrerseits] 2007 als Spin-off aus der US-amerikanischen Merck & Co. hervorgegangen“ Ärzte Zeitung online vom 29.08.2014 ... (wie zit. zuvor)

Erinnert, Liebste, an die Ausgründungen, Neugründungen, Übernahmen und Verquickungen im Zusammenhang mit „Corona“ und Corona-„Impfstoffen“:

„I have a dream“, rief der Bürgerrechtler Martin Luther King in seiner berühmtesten Rede ins Publikum. Auch Pharmaunternehmen wie BioNTech und Pfizer hatten einen Traum. Der war allerdings weniger altruistisch[:] Milliarden Gewinne mit einem Impfstoff ... generieren. Mit dem Verkaufen nicht einmal abwarten zu müssen, bis jemand krank geworden ist – vielmehr mit den eigenen Produkten auf die Körper unzähliger gesunder Menschen zugreifen zu können. Dabei die Regierung und die meisten großen Medien als Verlängerung der eigenen Werbeabteilung einspannen zu können. Und die Garantie dafür zu haben, für mögliche Schäden und Nebenwirkung keinesfalls zur Rechenschaft gezogen zu werden. Was will man mehr? ...

Auch schwerreiche Großinvestoren träumen gelegentlich – besonders große Träume natürlich ... Es ist die Geschichte von drei ... großen Gewinnern der Corona-Pandemie.

Das Triumvirat verbindet nicht nur eine jahrzehntelange Zusammenarbeit und Freundschaft, sondern vor allem ihre Investition in das deutsche Biotechnologie-Unternehmen Biontech. Der mRNA-‘Impfstoff’ des Unternehmens, zusammen mit Pfizer produziert und weltweit vertrieben, ist eine der führenden Präventiv-Waffen ‘Made in Germany’ gegen das ... Virus ...

Der Senior unter den Dreien, *Thomas Strüngmann*, mit 70 längst im ... Rentenalter, hatte jahrzehntelang *mit seinem Zwillingbruder Andreas* das Pharma-Unternehmen Hexal geleitet und zu einem der größten deutschen Generika-Hersteller gemacht. Im Jahr 2005 verkaufte das kongeniale Duo – der eine Arzt, der andere Betriebswirt – Hexal für 7,5 Milliarden Euro an Novartis. Schon zu dieser Zeit zählten sie zu den Top 200 reichsten Menschen der Welt. Heute sind die Brüder vor allem Investoren und halten über ihre Beteiligungsgesellschaften ... Anteile an diversen Firmen im Biotech- und Gesundheitsbereich. Eines dieser Investments ist Biontech.

Der zweite im Bunde ist *Michael Motschmann* [älterer Bruder von *Alexandra Motschmann*, der „dieBasis“-Frontfrau, die sich – immer wieder und immer wieder gerne – als „Dichterin“ bezeichnet und ein (vor fast zwanzig Jahren veröffentlichtes) Oeuvre von drei Gedichtbändchen mit 69,

79 und gar 109 Seiten aufzuweisen ¹⁵⁹ hat: „Mit offenen Augen durch das Leben, Gedanken reflektieren und einen prosaischen Blick für die andere Seite behalten, auf diesen Fundamenten bauen die Gedichte Alexandra Motschmanns auf. ‘Unendlich irdische Gedichte’ sind in deutscher und englischer Sprache geschrieben“, so die Verlagsmeldung ¹⁶⁰; *Alexandra Motschmann* ist also die poetende jüngere Schwester von *Michael Motschmann*], über den noch nicht mal ein Wikipedia-Eintrag zu finden ist.

Dabei ist der Mann eine bekannte Größe in der Venture Capital Welt. Mit seinen MIG-Fonds ¹⁶¹ ist er seit vielen Jahren in Dutzende Unternehmen investiert, die unsere Zukunft verändern sollen ...

¹⁵⁹DNB (Deutsche Nationalbibliothek, Abruf am 16.08.2021, <https://portal.dnb.de/opac.htm?method=simpleSearch&query=Alexandra+Motschmann>): Ergebnis der Suche nach: „Alexandra“ and „Motschmann“ im Bestand: Gesamter Bestand

¹⁶⁰Angaben aus der Verlagsmeldung: Unendlich irdische Gedichte / von Alexandra Motschmann, http://deposit.dnb.de/cgi-bin/dokserv?id=2681495&prov=M&dok_var=1&dok_ext=htm, Abruf am 16.08.2021

¹⁶¹MIG-Fonds, <https://www.mig-fonds.de/portfolio-a-z.html>, abgerufen am 16.08.2021

Motschmann und Strüngmann gingen auf dasselbe Internat ... Sie wurden Freunde und investieren seit 15 Jahren in gemeinsame Projekte. Der erste 'gemeinsame Deal' – so Motschmann – war Ganymed, ein von Özlem Türeci und Uğur Şahin gegründetes Biotech-Unternehmen, das später vom japanischen Pharmakonzern Astellas gekauft wurde. Die türkischstämmigen Mediziner sollten bald heiraten und einige Jahre später Biontech gründen. Ganymed und Biontech waren Ausgründungen der Johannes Gutenberg-Universität Mainz“ [zu meiner Studienzeit, Liebste, will meinen: vor fast einem halben Jahrhundert eine der angesehensten medizinischen Fakultäten in Deutschland – tempora mutantur] ¹⁶².

Obiter Dictum: Auch in hiesigem Kontext zeigt sich, wiederum, wie Pharma-Multis, nationale und internationale Behörden (Patentämter) und willfähige „Wissenschaftler“, wie Investorengruppen und vermögende private Seilschaften einträchtig zusammenarbeiten.

¹⁶²Toralf Laibtzsch: Die Impf-Traumtänzer. Während Millionen Menschen unter den Corona-Maßnahmen leiden, erfüllten sich für wenige Profiteure die kühnsten Fantasien.
In: RUBIKON vom 09. März 2021, <https://www.rubikon.news/artikel/die-impf-traumtanzer>, abgerufen am 16. 08.2021

Demjenigen indes, der in dieser unheiligen Allianz nicht mitspielt (wie der Herausgeber vorliegenden Briefwechsels), wird, in ebensolcher Eintracht und wider jegliche Logik und Vernunft, die Patentierung von Medikamenten, die Menschen in der Tat helfen könnten, verweigert [s. ^{Richard A. Huthmacher: Dein Tod war nicht umsonst: Ein Tatsachen- und Enthüllungs-Roman ...}].

Ohne dass er eine Chance hätte, sich dagegen zu wehren. Denn die Streitwerte in einer rechtlichen Auseinandersetzung wären so hoch (im Multi-Millionen-Bereich), dass kein „normaler Sterblicher“ auch nur ernsthaft erwägen könnte, sich auf eine Auseinandersetzung mit den Patentbehörden und dem Medizinisch-Industriellen-Komplex einzulassen.

Ergo: Nicht nur die herrschende Geschichtsschreibung ist – so bekanntlich Karl Marx – die Geschichtsschreibung der Herrschenden, sondern auch die herrschende Wissenschaft ist – einzig und allein – die Wissenschaft der Herrschenden.

Und die Freiheit der Wissenschaft ist eine Mär. Von der – ersterer, der Freiheit, nicht nur derjenigen der Wissenschaft – die Herrschenden umso öfter und eindringlicher erzählen, je mehr sie zu verbergen haben.

[Stellt sich die Frage. Erzählt uns eine Alexandra Motschmann etwas von Freiheit, weil ihr Bruder in erheblichem Maße dazu beiträgt, uns dieselbe zu nehmen? Welche

Rolle spielt Alexander Ehrlich, ihr Lebenspartner, Protagonist in der österreichischen Bewegung der Corona-Maßnahmen-Kritiker? Und auch: Wer finanziert Michael Ballweg, den „falschen Propheten“? Ein Schelm, der Böses dabei denkt.]

Nun aber, Liebste, zurück zu Ebola:

„Der ... Impfstoff-Kandidat ... erhält kein Material aus Ebola-Viren, vielmehr einen Adenovirus-Vektorimpfstoff (aus Affen), in den zwei Ebola-Gene eingefügt wurden. Es handelt sich um einen nicht vermehrungsfähigen viralen Vektor; das bedeutet, dass er in eine Zelle eindringt und die eingefügten Gensequenzen abliefern ... Die eingefügten Gene produzieren [dann] ein Eiweißmolekül, auf das der Körper mit einer Immunreaktion reagiert“¹⁶³.

„Mit anderen Worten: Adenoviren aus Affen wurden gentechnisch verändert, in ihr Erbgut (DNS) wurden Teile der DNS von Ebola-Viren integriert. Diese Adenoviren entern die Zellen des Impflings. Dort sorgt die Ebola-DNS dafür,

¹⁶³U.S. Department of Health and Human Services. National Institute of Allergy and Infectious Diseases [NIAID]: NIAID Role in Ebola and Marburg Research, <http://www.niaid.nih.gov/topics/ebolaMarburg/research/Pages/default.aspx>, abgerufen am 23.06.2016

dass ein Eiweiß aus der Hülle des angeblichen Ebola-Virus produziert wird, der gesamte Prozess sorgt dann für eine heftige Immunreaktion. Wie diese Ebola-Eiweiße genau produziert werden – da sind die derzeitigen Veröffentlichungen von GSK und NIH sehr ungenau.

Auch eine Recherche in wissenschaftlichen Fachmagazinen bringt keine einheitlichen Ergebnisse: Mal produzieren die Adenoviren selbst diese Ebola-Eiweiße, mal treten diese aus den Viren aus, dann wieder regen die Viren die Zelle an, die 'Ebola-Eiweiße' selbst herzustellen. Unser Eindruck: Die wissen zwar nicht, was sie tun, aber das [tun sie] mit aller Kraft! ...

Aus den o.g. und vielen anderen Gründen warnen wir eindringlich vor der genetischen Impfung. Sie ist kein Segen für die Menschheit, sondern bedeutet eine massive Gefahr für die Erbsubstanz des Menschen, welcher sich in vollem Umfang vielleicht erst in einer späteren Generation zeigen kann!“ Daniel Trappitsch und Michael Leitner: Genetische Impfung: Das Trojanische Pferd der Impfstoff-Produzenten ...

Möchten Sie, dass Ihre Zellen – oder die Ihrer Kinder – von Viren, die ihrerseits wiederum das Erbgut von anderen, höchst pathogenen Viren (wie beispielsweise Ebola u.ä.) enthalten, „geentert“ werden? Und dort wer weiß was anrichten. Möglicherweise ihr Erbgut (das der Viren und der Viren in den Viren) in Ihr Erbgut integrieren. Mit völlig unvorhersehbaren Folgen. Nicht nur für Sie. Sondern auch

für Ihre Nachkommen. Über Generationen hinweg. In alle Ewigkeit. Wenn nein, sollten Sie sich keine gentechnisch hergestellten Impfstoffe spritzen lassen.

So, Liebste, meine Frage an den Leser unseres Briefwechsels, derart meine Botschaft an ihn.

Indes: Neue Impfstoffe werden fast nur noch gentechnisch hergestellt. Vielleicht also, werter Leser, sollten Sie sich überhaupt nicht mehr impfen lassen.

Diese Entscheidung bleibt – namentlich in Zeiten von Corona – selbstverständlich Ihnen überlassen; hoffentlich kann das vorliegende Buch ein wenig zu Ihrer Entscheidung beitragen.

PARERGA UND PARALIPOMENA (IMPFSCHÄDEN – GESTERN UND HEUTE)

- Anmerkung I:

Es gibt eine Reihe von Studien, welche auf den Zusammenhang zwischen einem schweren Verlauf einer Masernerkrankung und einem Mangel an Vitamin A hinweisen; die WHO empfiehlt zur Verhinderung wie zur Behandlung schwerer Verläufe der Masern die hochdosierte Gabe von Vitamin A. Siehe aus der Vielzahl von einschlägigen Studien beispielsweise wie folgt:

- Sommer, A.:

Vitamin A deficiency and its consequences. A field guide to detection and control.

World Health Organization Geneva, Third edition, 1995:

“Vitamin A therapy reduces the severity of complications and the mortality rates associated with measles” (Introduction)

“Thus, WHO and UNICEF recommend vitamin A supplementation as part of the case management of measles” (ibd.)

“Among vitamin-A-deficient populations, therefore,

children with measles, respiratory disease, diarrhoea, or significant protein-energy malnutrition should be suspected of being deficient and treated accordingly” (p. 8)

Etc., etc.

- World Health Organization, Weekly epidemiological record. Relevé épidémiologique hebdomadaire. 28 august 2009, 84th year / 28 août 2009, 84e année. No. 35, 2009, 84, 349–360 <http://www.who.int/wer>:

“The severity of measles varies widely, depending on a number of host and environmental factors. The risk of developing severe or fatal measles increases for those aged”

“Measles and vitamin A. Vitamin A deficiency contributes to delayed recovery and to the high rate of post-measles complications. In addition, measles infection may precipitate acute vitamin A deficiency and xerophthalmia. As a result, measles accounts for a large proportion of preventable childhood blindness, particularly in Africa.”

Etc., Etc.

- Gregory, D. H., and Klein, M.:
A Randomized, Controlled Trial of Vitamin A in Children with Severe Measles. N Engl J Med 1990; 323:160-4:

“Conclusions.

Treatment with vitamin A reduces morbidity and mortality in measles, and all children with severe measles should be given vitamin A supplements, whether or not they are thought to have a nutritional deficiency.”

- Anmerkung II:

Fieber ist einer der Mechanismen, welche die Natur zur Heilung (durch eine maximale Stimulation des Immun-Systems) bei (Infektions-)Krankheiten benötigt; insofern ist es ggf. nicht nur kontraproduktiv, sondern bisweilen gar tödlich, das Fieber bei kritisch kranken Patienten (radikal) zu senken, wie dies in der Schulmedizin üblicherweise praktiziert wird.

S. hierzu beispielsweise:

- Schulman, C., and al.: The effect of antipyretic therapy upon outcomes in critically ill patients: a randomized, prospective study.
Surgical Infections, 2005, 6(4): 369-75:

„Despite the large body of evidence suggesting a beneficial role of fever in the host response, antipyretic therapy is commonly employed for febrile critically ill patients ...

Conclusions:

Aggressively treating fever in critically ill patients may lead to a higher mortality rate [e. U.]”

- David, J. D., and al.: Population-level effects of suppressing fever. Abstract. The Royal Society Publishing, Proceeding of The Royal Society B. Published 22 January 2014.
DOI: 10.1098/rspb.2013.2570:

“Fever is commonly attenuated with antipyretic medication as a means to treat unpleasant symptoms of infectious diseases. We highlight a potentially important negative effect of fever suppression that becomes evident at the population level: reducing fever may increase transmission of associated infections. A higher transmission rate implies that a larger proportion of the population will be infected, so widespread antipyretic drug use is likely to lead to more illness and death than would be expected in a population that was not exposed to antipyretic pharmacotherapies.”

Zusammengefasst: Fiebersenkende Medikamente begünstigen die Ausbreitung von Infektionskrankheiten und deren Folgen.

- Anmerkung III:

Mittlerweile, in Zeiten von Corona, auch Paul-Lügen-Institut genannt, würde ich meiner Frau gerne entgegnen. Wenn ...

Jedenfalls gilt zu Paul Ehrlich wie folgt festzuhalten (Richard A. Huthmacher: „Leuchten Der Wissenschaft“. Oftmals Betrüger, bisweilen Mörder. Am Beispiel von Robert Koch, Paul Ehrlich und Emil von Behring. Nobelpreisträger – Mythos und Wirklichkeit. Band 3 – Träger des Medizin-Nobelpreises. Teilband I, Ebozon Verlag, Traunreut, 2020, 157 ff.):

Seit der Syphilis-Erreger 1905 entdeckt worden war, träumte Ehrlich davon, seine Versuche einer 'Chemiotherapie' auf die Lustseuche auszudehnen ...

Nach Tests mit Hunderten von Substanzen muss Hata ¹⁶⁴ mit dem Präparat 606 im Juni 1909 einen

¹⁶⁴*Sahachiro Hata*, japanischer Bakteriologe, Mitarbeiter Ehrlichs, maßgeblich an der Salvarsan-(E 606-)Entwicklung beteiligt, wiederholt vergeblich für den Nobelpreis vorgeschlagen (s. beispielsweise: Sauerteig, L.: Hata Sahachirō. In: Eckart, W. U. und Gradmann, C. (Hrsg.): Ärzte-Lexikon.

Volltreffer gelandet haben. 'In wenigen Tagen', vermeldete die Frankfurter Zeitung Monate später, seien die Geschwüre mit Hilfe 'eines neuen von Ehrlich gefundenen Mittels' zur 'Ausheilung' gebracht worden ...

Doch ... zeigten sich bald die Kehrseiten der Salvarsan-Therapie. [Salvarsan: Aus *salvare*: heilen und *Arsen* zusammengesetzte sprachliche Neu-

schöpfung.] Patienten entwickelten zum Teil toxische Effekte und schwere Syphilis konnte die Arznei nicht heilen ^{165 166} ...

¹⁶⁵Zu den schweren Nebenwirkungen von Arsen und zu dessen Verwendung als „Heilmittel“: „Arsen gilt als die Königin der Gifte und ist wahrscheinlich an mehr Mordfällen beteiligt gewesen als jedes andere Toxin. Das geschmacklose Gift war schon im Mittelalter ein wirksames Mittel gegen Schädlinge, zum Beispiel gegen die Rattenplage. Mit diesem Argument konnten sich Hausfrauen in vergangenen Jahrhunderten einfach und ohne Verdacht zu erwecken Arsen in der Apotheke besorgen. Arsen ist ein Zellgift. Es stört den Energietransport in den Körperzellen. Sie sterben ab und die Organe versagen. Seit 1832 kann man Arsen im Körper nachweisen. Die Folge: Es gibt kaum noch Arsen-Morde“ (odyosso, SWR-Wissen: Giftmorde. Sendetermin: Do, 12.6.2008, 22.00 Uhr, SWR Fernsehen, <https://www.swr.de/odyosso/giftmorde/-/id=1046894/did=3471750/nid=1046894/njienf/index.html>, abgerufen am 30.05.2019).

¹⁶⁶der Freitag. Das Meinungsmedium (03.09.2009), <https://www.freitag.de/autoren/ulrich-kuehne/ehrlich-farbt-am-langsten>, abgerufen am 30.05.2019:
„Tatsächlich musste sich Paul Ehrlich sogar vor Gericht verteidigen. Salvarsan wurde in Glasampullen ausgeliefert, weil es an der Luft in seine Bestandteile zerfällt und damit die selektive Giftigkeit für Treponema-Bakterien einbüßt. Falsch

gelagertes Salvarsan und dann wegen der ausbleibenden Wirkung überdosiert hat in einigen Dutzend Fällen zum Tod des Syphilis-Kranken durch Arsenvergiftung geführt. Salvarsan war das erste Medikament, dessen Wirkungsweise durch eine chemische Theorie erklärt werden konnte – und damit auch sein gelegentliches Therapieversagen.“ [So kann man Therapie-Versagen einerseits und verheerende Nebenwirkungen andererseits auch „schönreden“ – eine Lüge muss bekanntlich nur oft genug wiederholt werden, damit sie zur Wahrheit wird.]

Nach einem Enthüllungsbericht im Frankfurter Blatt 'Der Freigeist' kam es 1914 sogar zu einem berüchtigten Prozess^{167 168 169}. Frankfurter Prostituierte hatten sich gegen-

¹⁶⁷PZ Pharmazeutische Zeitung vom 20.12.2010, <https://www.pharmazeutische-zeitung.de/ausgabe-51522010/chemisch-auf-erreger-zielen/>, abgerufen am 30.05.2019:

100 Jahre Salvarsan. Chemisch auf Erreger zielen:
„Die Salvarsan-Therapie war ... erheblicher ... Kritik ausgesetzt. Diese wurde auch außerhalb der Fachkreise in der Laienpresse lautstark artikuliert. Teilweise war die Kritik antisemitisch motiviert und richtete sich ganz persönlich gegen Paul Ehrlich ... Unter den Kritikern taten sich vor allem der Polizeiarzt Heinrich Drews (1874 bis 1934) und der als 'geltungssüchtiger Einzelgänger' ... beschriebene Verleger Karl Wassmann hervor, der die Zeitschrift 'Der Freigeist' herausgab.

Die teilweise vor Gericht ausgetragenen Querelen gingen als 'Salvarsan-Streit' in die Geschichte ein. Ehrlich, der sich ungerechtfertigt in die Defensive gedrängt sah, obsiegte schließlich juristisch – Wassmann wurde letztlich wegen Beleidigung verurteilt.“

¹⁶⁸Roßmüller, R.: Vorkommen, Therapie und Bekämpfung der Syphilis in der Zeit von 1870 bis 1914 unter besonderer Berücksichtigung des Ruhrgebietes. Dissertation, Ruhr-Universität Bochum, Medizinische, Fakultät, 2005, S. 19 [e.U.]:

„Der Protest gegen das Salvarsan war erheblich und eine der Symbolfiguren der Salvarsangeegner war der Berliner Dermatologe Heinrich Drews (1874-1934), der in mehreren Publikationen seine Ablehnung unnachgiebig zum Ausdruck brachte. Die Gegnerschaft gegenüber dem Salvarsan wurde aber nicht nur auf wissenschaftlicher Ebene, sondern vor allem in der breiten Öffentlichkeit ausgetragen. Konservative Kliniker, Naturheilkundige und antisemitisch orientierte Kreise unter Ärzten und Journalisten schufen Begriffe wie ‘Entmündigung der Patienten durch Zwangsbehandlung’ oder ‘Paul Ehrlichs Salvarsan-Syndikat, eine Verbindung von wissenschaftlicher Forschung und chemischem Großkapital’.“

¹⁶⁹Frankfurt.de: Waßmann, Karl,
[https://www.frankfurt.de/sixcms/detail.php?id=1907322&_ffmpar\[_id_inhalt\]=27899035](https://www.frankfurt.de/sixcms/detail.php?id=1907322&_ffmpar[_id_inhalt]=27899035), abgerufen am 30.05.2019:

„Karl Waßmann stammte aus Berlin und wurde in Frankfurt zum stadtbekanntesten Original. Etwa im Sommer 1909 kam [er] nach Frankfurt und bot hier wie schon zuvor in Karlsruhe seine Druckschriften und Gedichte in Gaststätten feil. ‘Aber niemand oder nur wenige kauften’, schrieb Waßmann in seinem autobiographischen Roman ‘Die Abenteuer des Karlchen Ungeraten’. Seit 1911 gab er zweimal monatlich sein Blatt ‘Deutscher Freigeist’ heraus, eine ‘Frankfurter Zeitschrift für alle kulturellen Interessen’. Darin attackierte er echte und vermeintliche Missstände, etwa die Einführung

des von Paul Ehrlich erfundenen Medikaments 'Salvarsan', des ersten Heilmittels gegen die Syphilis. Er erhob Einspruch gegen die zwangsweise Verabreichung an Prostituierte. Im 'Frankfurter Salvarsanprozess' wurde er 1914 zu einer einjährigen Gefängnisstrafe wegen schwerer Beleidigung verurteilt.

1918 erschien sein Roman 'Die Abenteuer des Karlchen Ungerten: Humoristischer Roman nach durchaus wahren Begebenheiten'. Nach dem 1. Weltkrieg ... kandidierte er erfolglos für die verfassunggebende Weimarer Nationalversammlung. Aus seinem Blatt 'Freigeist' wurde 'Die Liebe', sein neues 'Organ im Dienste Aller', das er bei seinen Altstadttrundgängen vertrieb ...

Die Nazis zogen den 'Philosophen der Liebe' und 'Edelvagabunden vom Riederwald', wie er sich selbst gern nannte, ... aus dem Verkehr – wie und warum ist allerdings unbekannt ..., er sei nach kurzer Gestapohaft und einem Selbstmordversuch in eine 'Irrenanstalt' eingeliefert worden ... Karl Waßmann wurde nach Mitteilung der Dokumentationsstelle Hartheim vom 10.10.2011 am 14.3.1941 nach Hadamar überstellt und am selben Tag ermordet.“

Wer sich mit „Paul Ehrlichs Salvarsan-Syndikat, eine[r] Verbindung von wissenschaftlicher Forschung und chemischem Großkapital“ (s. Fußnote zuvor) und dann mit den Nazis als Statthaltern und Erfüllungsgehilfen eben dieses „chemischen Großkapitals“ (I. G. Farben!) anlegt, hat wenig Chancen zu überleben. Wer indes mit vorgenannten Ka-

über einem Reporter darüber beschwert, dass Ärzte in einem Spital ihnen das gefährliche Syphilis-Mittel ohne ihre Zustimmung verabreicht hätten. Um seine wissenschaftliche Ehre zu retten, verteidigte Ehrlich in dem Prozess die Unbedenklichkeit seines Syphilis-Mittels. Die Richter waren am Ende so von der Wirkung der Arznei überzeugt, dass sie nicht die Ärzte, sondern den Reporter zu einem Jahr Gefängnis verurteilten [erinnert irgendwie an Edward Snowden und Julian Assange – tempora mutantur, sed iudices non mutantur in illis].

Ehrlich fühlte sich trotzdem verfolgt. Der enttäuschte Gelehrte soll über den Ausbruch des Ersten Weltkriegs 1914

pitalisten und Faschisten zusammenarbeitet hat gute Aussichten, mit dem Nobelpreis geehrt zu werden: Sic fiat honor pecunaque. Et pereat mundus.

erfreut gewesen sein^{170 171 172 173} – da er selbst endlich aus den Schlagzeilen verschwinde. Bald darauf erlitt er einen Herzinfarkt, und im August 1915 starb er in Bad Homburg an einem zweiten“ ...

¹⁷⁰Bereits in Band 2 meiner Reihe über Nobelpreisträger führte ich aus (Huthmacher, Richard A.: Nobelpreisträger – Mythos und Wirklichkeit. Band 2 [Literaturnobelpreisträger]. Nordstedt, 2016. Parerga und Paralipomena sowie Quellenangaben zu Kapitel III.1: Gerhart Hauptmann [Literatur-Nobelpreis 1912]: „Ich muss endlich diese sentimentale ‚Judenfrage‘ für mich ... abtun: Es stehen wichtigere, ...deutsche Dinge auf dem Spiel. Dort Anm. [7], S. 69 f.):

Als „Manifest der 93“ wird der – in sprachlicher Anlehnung an Luthers 95 Thesen – von dem Schriftsteller Ludwig Fulda verfasste und von 93 Künstlern und Wissenschaftlern unterzeichnete „Aufruf an die Kulturwelt“ bezeichnet, in dem namentlich die Vorwürfe deutscher Kriegsverbrechen bei der Besetzung Belgiens bestritten werden: „Der eherne Mund der Ereignisse hat die Ausstreuung erdichteter deutscher Niederlagen widerlegt“ [s. folgende Fußnote].

Unterzeichner – außer Hauptmann – waren z.B. Emil von Behring (der erste Nobelpreisträger für Physiologie/Medizin), Paul Ehrlich (Medizin-Nobelpreisträger von 1908), der berühmt-berüchtigte Fritz Haber (Chemie-Nobelpreisträger 1918 ...), der Maler Max Liebermann, der Politiker Fritz Naumann, Walter Nernst (Chemie-Nobelpreisträger 1920), der Intendant Max Reinhardt, Wilhelm Röntgen (1901 erster Nobel-Preisträger für Physik), nicht zuletzt Max Planck

(Physik-Nobelpreisträger 1918), der sich nachträglich distanzieren wollte, obwohl er zwei Wochen nach dem Manifest auch die „Erklärung der Hochschullehrer des Deutschen Reiches vom 16. Oktober 1914“, eine Ergebenheits-Erklärung von 3.000 Hochschullehrern und Kriegsbefürwortern, unterschrieben hatte („Unser Heer pflegt auch die Wissenschaft und dankt ihr nicht zum wenigsten seine Leistungen. Der Dienst im Heere macht unsere Jugend tüchtig ... [und] erzieht sie zu selbst[-]entsagender Pflichttreue und verleiht ihr das Selbstbewußtsein und das Ehrgefühl des wahrhaft freien Mannes, der sich willig dem Ganzen unterordnet“ [s. über nächste Fußnote]).

¹⁷¹Bernhard vom Brocke: „Wissenschaft und Militarismus“: Der Aufruf der 93 „an die Kulturwelt!“ und der Zusammenbruch der internationalen Gelehrtenrepublik im Ersten Weltkrieg. In: William M. Calder (Hrsg.): Wilamowitz nach 50 Jahren. Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt, 1985, S. 718

¹⁷²Erklärung der Hochschullehrer des Deutschen Reiches, Wikisource,
https://de.wikisource.org/wiki/Erkl%C3%A4rung_der_Hochschullehrer_des_Deutschen_Reiches, abgerufen am 13.10.2016

¹⁷³Mittlerweile drei Jahre älter und vielleicht auch ein wenig klüger als zu der Zeit, als ich den zweiten Band vorliegender

Reihe über Nobelpreisträger schrieb, rege ich zu einer geschichts-revisionistischen Überprüfung der Verdammung an, die das *Manifest der 93* und ihr *Aufruf: An die Kulturwelt* (nach Ende des 2. Weltkriegs) erfahren haben (unter dem geistigen Diktat unserer Befreier, der Wahrer und Hüter von Freedom and Democracy, die dem deutschen Volk eine Allein-Schuld an den beiden Weltkriegen zuschreiben [wollen]).

Jedenfalls halte ich zwischenzeitlich – nicht erst seit der Lektüre von *Christopher Clark (Die Schlafwandler. Wie Europa in den Ersten Weltkrieg zog)* und erst recht nicht durch dessen Ausführungen allein – die folgenden Aussagen des Manifestes für durchaus zutreffend (und „exkulpiere“ insofern Ehrlich und Behring, aber auch nur insoweit):

„Es ist nicht wahr, daß Deutschland diesen Krieg verschuldet hat. Weder das Volk hat ihn gewollt noch die Regierung, noch der Kaiser. Von deutscher Seite ist das Aeüßerste geschehen, ihn abzuwenden. Dafür liegen der Welt die urkundlichen Beweise vor ...

Es ist nicht wahr, daß der Kampf gegen unseren sogenannten Militarismus kein Kampf gegen unsere Kultur [und gegen unsere Wirtschaft – eig. Anm.] ist, wie unsere Feinde heuchlerisch vorgeben. Ohne den deutschen Militarismus [klüger wie zutreffender wäre wohl eine Formulierung wie: militärische Wehrkraft oder dergleichen gewesen – eig. Anm.] wäre die deutsche Kultur längst vom Erdboden getilgt. Zu ihrem Schutz ist er aus ihr hervorgegangen in einem Lande, das

jahrhundertlang von Raubzügen heimgesucht wurde wie kein zweites ...

Euch, die ihr uns kennt, ... rufen wir zu: Glaubt uns! Glaubt, dass wir diesen Kampf zu Ende kämpfen werden als ein Kulturvolk, dem das Vermächtnis eines Goethe, eines Beethoven, eines Kant ebenso heilig ist wie sein Herd und seine Scholle. Dafür stehen wir euch ein mit unserem Namen und mit unserer Ehre!“ (Zit. n.: Bernhard vom Brocke: „Wissenschaft und Militarismus“: *Der Aufruf der 93 „an die Kulturwelt!“ und der Zusammenbruch der internationalen Gelehrtenrepublik im Ersten Weltkrieg*. In: William M. Calder (Hrsg.): *Wilamowitz nach 50 Jahren*. Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt, 1985, S. 718)

Zusammenfassend lässt sich festhalten: „Ihre Forschungen [die von Koch, Behring und Ehrlich] revolutionierten das gesamte Denken in Medizin, Biologie, Chemie und Physik“ Der Heiler. Süddeutsche Zeitung vom 29. Dezember 2015, <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/mittwochsportrait-der-heiler-1.2799666>

In der Tat: Ihre Forschungen revolutionierten das Denken in Medizin und Biologie. Ob indes zum Guten oder aber zum Schlechten sei dahin- und dem Urteil des Lesers anheimgestellt. Denn und jedenfalls (wie bereits wiederholt ausgeführt wurde und nicht oft genug wiederholt werden kann):

Zweifelsohne hat die moderne Medizin große Erfolge zu verzeichnen. Gleichwohl gibt es eine Reihe von Krankheiten, bei denen sie „versagt“. Denn allzu sehr ist sie dem descartschen Rationalismus (cogito ergo sum – ich erkenne, also bin ich) und dessen Geist-Materie-Dualismus, seinem materialistischen Welt- und Menschenbild, seiner Reduktion des lebenden menschlichen Organismus´ auf bloße Biologie und Mechanik verhaftet.

Mit anderen Worten: Die moderne Medizin „versagt“ insofern und insoweit, als sie nicht (bzw. nicht hinreichend) die psychisch-seelische Dimension des Menschen erfasst und – auch hinsichtlich therapeutischer Konsequenzen – berücksichtigt. Obwohl schon in der Antike ψυχή (Psyche) Leben schlechthin bedeutete.

Denn bei allen Krankheiten – namentlich bei solchen, deren Ursache herrschender Meinung zufolge immer noch im Unklaren liegt (z.B. bei den sog. bösartigen [Krebs-]Erkrankungen), aber auch bei Infektionskrankheiten – spielen psychische Dysbalance und gestörtes Gleichgewicht von Körper, Geist und Seele, spielt der Einfluss traumatisierender soziefamiliärer Lebensbedingungen, spielt insgesamt also die komplexe Verortung des biopsychischen menschlichen Wesens in seinem familiären und sozialen Beziehungsgeflecht die entscheidende krankheitsverursachende und -auslösende Rolle.

Eine Medizin jedoch, die glaubt, sich auf (vermeintlich) rein physische Krankheitsursachen „beschränken“ zu können, muss scheitern. Sowohl hinsichtlich ihres Krankheitsverständnisses als auch bezüglich therapeutischer Konsequenzen.

Unser heutiger Medizin-Betrieb, der nichts anderes ist als ein gigantischer Geschäftszweig des immer mehr entartenden kapitalistischen Gesellschaftssystems (in seiner derzeit ultimativen Form des Neoliberalismus'), versucht, dieses Scheitern – wie es beispielsweise bei der Behandlung von Krebserkrankungen oder (wegen Antibiotika-Resistenzen) zunehmend auch bei der von Infektionen zum Ausdruck kommt – mit allen ihm zu Gebote stehenden Mitteln zu vertuschen. Gleichwohl: „Wenn es aussieht wie eine Ente, schwimmt wie eine Ente und quakt wie eine

Ente, dann ist es wahrscheinlich eine Ente“ – das Versagen der sog. „modernen Medizin“ wird immer offensichtlicher (hierzu habe ich bereits in mehreren Bänden von „*Die Schulmedizin – Segen oder Fluch?*“ ausgeführt; weitere – Bände wie Ausführungen – werden folgen).

„Die Helden des geistigen Lebens der modernen Zeit“ Stern, Fritz: Paul Ehrlich. Der Forscher in seiner Zeit. Angew. Chem. 2004, 116, 4352-59, haben ausgespielt; besser wäre es gewesen, sie hätten von Anfang an nie Impfungen, Chemotherapeutika und ähnliches „Teufelszeug“ mehr (das den Menschen mehr schadet als nutzt!) erfunden und entwickelt; auch dazu führe ich in „*Die Schulmedizin – Segen oder Fluch?*“ en détail aus.

„Wissenschaftler“ wie Koch, Ehrlich und Behring helfen jedenfalls nicht den Kranken (die an ihrem Leben, nicht an Bakterien, Viren und dergleichen kranken!), sondern, einzig und allein, ihrem eigenen Geldbeutel und namentlich dem des Medizinisch-Industriellen-Komplexes. (Denn Wissenschaft ist nicht, was Wissen, sondern das, was den Auftraggebern solcher Wissenschaft Geld und Macht verschafft.)

Wie bereits früher ausgeführt erklärte Paul Ehrlich wie folgt (Ehrlich, Paul: Über den jetzigen Stand der Chemotherapie. Berichte der deutschen chemischen Gesellschaft, 1909, 42. Jg., Nr. 1, S. 17-47; dort: 2. P. Ehrlich: Über den jetzigen Stand der Chemotherapie [Vortrag, gehalten vor

der Deutschen Chemischen Gesellschaft am 31. Oktober 1908]): „... Bekanntlich ist das Gebäude der modernen Pharmakologie vorwiegend von Schmiedeberg begründet worden, der sich über den Zweck ihrer Aufgabe mit folgenden Worten äußert: Es ist ihr Bestreben, sich zu einer selbständigen, rein biologischen Wissenschaft zu entwickeln, die die Wirkung der pharmakologischen Agenzien ohne Rücksicht auf ihre praktische Bedeutung zu erforschen sucht ...“

Bleibt nur noch, hierzu anzumerken: Die Pharmakologie ist für eine Unzahl von Kranken von höchst praktischer Bedeutung – offiziellen Statistiken zufolge gelten iatrogenen Ursachen (und bei diesen mehrheitlich Arzneimittel-Nebenwirkungen) als dritthäufigste Todesursache überhaupt. Addiert man die unzähligen Toten, die an den Folgen einer (Krebs-)Chemotherapie gestorben sind und die in keiner Todesfall-Statistik auftauchen, sind Pharmaka, ist die Chemo-Therapie, als deren Erfinder Ehrlich gefeiert wird, die häufigste Todesursache überhaupt!

- Anmerkung IV:

Bajanowski, T. und Poets, C.: Der plötzliche Säuglingstod: Epidemiologie, Ätiologie, Pathophysiologie und Differenzialdiagnostik.

Dtsch Arztebl 2004; 101(47): A-3185 / B-2695 / C-2567

Anmerkung: Hier wird zwischen SIDS (Todesfälle im Säuglingsalter) und Plötzlichem Kindstod (andere Altersgruppen) unterschieden (was eher unüblich ist).

Viel befremdlicher jedoch: Als vermeintliche Risikofaktoren werden angeführt: Schlafen in Bauchlage, Rauchen der Mutter während der Schwangerschaft und Stillverzicht. Und weiterhin: „Mit dem Rückgang der Bauchlageprävalenz wurde die allgemein als instabil bewertete Seitenlage als neuer Risikofaktor relevant (zwei bis sechsfach erhöhtes Risiko) ... Es besteht die Möglichkeit, dass die Kinder in Bauchlage rollen, was für Säuglinge, die diese Schlafposition nicht gewöhnt sind (‘inexperienced prone sleeper’), ein besonders hohes Risiko darstellt ... Dagegen war das Risiko des Schlafens im elterlichen Bett für Kinder nichtrauchender Mütter nur gering erhöht ... Das Schlafen im Bett der Eltern ist vor allem dann mit einem erhöhten SIDS-Risiko verbunden, wenn die Eltern Raucher sind ... Das Schlafen der Kinder im eigenen Bett, aber im Zimmer der Eltern wirkt sich dagegen risikomindernd aus.“

Und dergleichen Lach-Nummern mehr. Indes kein Wort darüber, dass wir unsere Kinder im wahrsten Sinn des Wortes zu Tode impfen.

GIBT ES ÜBERHAUPT VIREN? JEDENFALLS WURDEN SIE BISHER NIE NACHGEWIESEN

Liebste!

Bis zum Jahre 1954 herrschte in Wissenschaftskreisen große Uneinigkeit, ob es Viren *überhaupt* gibt, wie sie ggf. aufgebaut sind, wie sie wirken und was sie bewirken (könnten), nicht zuletzt auch darüber, wie sie sich – so sie denn existieren – nachweisen lassen ¹⁷⁴.

Eine der beiden vorherrschenden Lehrmeinungen hielt Viren für giftige Eiweiße, die Krankheiten verursachen und

¹⁷⁴Lüdtke. K.: Zur Geschichte der frühen Virusforschung. Wie sich mit technischen Fortschritten bei der Untersuchung „filtrierbarer“ infektiöser Agenzien das Verständnis der Virusnatur entwickelt hatte. Reprint Nr. 125 (1999) des Max-Planck-Instituts für Wissenschaftsgeschichte

sich selbst vermehren; die andere Doktrin postulierte, Viren seien genetisch wirkende Substanzen, die über Vererbung Krankheiten begünstigen oder verhindern ¹⁷⁵.

Alsdann wurden John Franklin Enders, Thomas Huckle Weller and Frederick Chapman Robbins Ende 1954 mit dem Medizin-Nobelpreis "for their discovery of the ability of poliomyelitis viruses to grow in cultures of various types of tissue" ¹⁷⁶ geehrt; es war einer der vielen – (oft) wohlbedachten – „Irrtümer“ bei der Vergabe von Nobelpreisen ¹⁷⁷

¹⁷⁵ Lanka, Stefan; Die rote Karte für Corona. WISSENSCHAFTPLUS – Das Magazin 1/2021, 6-15

¹⁷⁶ The Nobel Prize in Physiology or Medicine 1954, <https://www.nobelprize.org/prizes/medicine/1954/summary/> (Abruf: 12.08.2021)

¹⁷⁷Cf. Huthmacher, Richard A.: DIE SCHULMEDIZIN – SEGEN ODER FLUCH?

- Band 4. Teilband 1:
AIDS: Und wenn nun alles ganz anders ist? DeBehr, Radeberg, 2019
- Band 4. Teilband 2:
AIDS. Ein Schwindel? DeBehr, Radeberg, 2019
- Band 5, Teilband 1:
„Leuchten der Wissenschaft“: Oftmals Betrüger, bisweilen Mörder. Ebozon, Traunreut, 2020

und ebnete den Weg für die heutzutage herrschende (Lehr-)Meinung von Viren als Verursacher von (schweren) Erkrankungen.

Die Verleihung des Nobelpreises an John Franklin Enders rekurrierte auf seine Veröffentlichung vom 1. Juni 1954 – mithin, meine Liebe, ist die herrschende Virologie-Irrlehre

(Zugleich: Nobelpreisträger – Mythos und Wirklichkeit.
Band 3: Träger des Medizin-Nobelpreises. Teilband 1)

- Band 5, Teilband 2:
Alexis Carrel: Eugeniker, Transhumanist, Faschist.
Schnurstracks in eine inhumane Gesellschaft. Ebozon,
Traunreut, 2020

(Zugleich: Nobelpreisträger – Mythos und Wirklichkeit.
Band 3: Träger des Medizin-Nobelpreises. Teilband 2)

- Band 5, Teilband 3:
Julius Wagner Ritter von Jauregg: Die Angst vor Folter
muss grösser sein als die vor dem Schützengraben.
Ebozon, Traunreut, 2020

(Zugleich: Nobelpreisträger – Mythos und Wirklichkeit.
Band 3: Träger des Medizin-Nobelpreises. Teilband 3)

- Band 5, Teilband 4:
Frankenstein lässt grüßen. Ebozon, Traunreut, 2020 (Zu-
gleich: Nobelpreisträger – Mythos und Wirklichkeit.
Band 3: Träger des Medizin-Nobelpreises. Teilband 4)

exakt einen Tag älter als ich! –, rekurriert auf seine Veröffentlichung, wonach man Viren möglicherweise vermehren könne, auch wenn man nicht weiß, was Viren überhaupt sind, und dass der Untergang tierischen Gewebes *in vitro* (also im Reagenzglas!) möglicherweise Anwesenheit wie Vermehrung von Viren und deren hypothetischen zytopathischen Effekt beweise ¹⁷⁸.

¹⁷⁸Enders, John F., and Thomas C. Peebles: Propagation in tissue cultures of cytopathogenic agents from patients with measles. *Proceedings of the Society for Experimental Biology and Medicine* 86.2 (1954): 277-286:

„Conclusion and Summary

The findings just summarized support the presumption that this group of agents is composed of representatives of the viral species responsible for measles.

Eight agents exhibiting the properties of viruses have been isolated in cultures of human or simian renal cells from the blood or throat washings of five cases of typical measles. Multiplication of the agents *in vitro* is accompanied by characteristic changes in the cells. Primarily these changes consist in the formation of syncytial giant cells wherein the chromatin assumes a marginal position and is replaced centrally by an acidophilic substance of unknown nature. The cytopathogenic effect of at least one of the agents is inhibited by convalescent phase measles sera from other patients with measles. Antigen appears during cultivation *in vitro* of the measles agents that reacts specifically in complement fixation tests with convalescent phase measles sera.“

Mit anderen Worten, meine Liebe: Was genaues weiß man nicht, So die Kernaussage einer Studie, aufgrund derer der Nobelpreis verliehen wurde. Mithin: Ehre, wem Ehre gebührt – so mein Doktorvater Prof. Huppmann; sic!

„In der Veröffentlichung ihrer Spekulation vom 1.6.1954 ... [wiesen] Enders und sein Kollege ausdrücklich ... darauf hin..., dass ... Sterben von tierischen Geweben im Reagenzglas wahrscheinlich ... nichts mit den Vorgängen im Menschen zu tun hat und dass unbekannte Faktoren ... das Sterben der Gewebe bewirken könnten. Sie beobachteten nämlich, dass die Gewebe ebenso starben, auch wenn keine vermeintlich infizierten Materialien von Kranken [zugegeben] wurden“ ¹⁷⁹ e.U.

Gleichwohl: Durch die Verleihung des Nobelpreises mach(t)en einschlägig interessierte Kreise – der (sich entwickelnden) Impfstoff-Industrie! – aus einer vagen Spekulation, allenfalls aus einer Hypothese ein Dogma, an dem man (bis heute) nicht mehr rütteln darf. Andernfalls man (oder auch Frau) der Unwissenschaftlichkeit geziehen, sozial stigmatisiert, oft gar existentiell bedroht wird!

¹⁷⁹Lanka, S.: Drei rote Karten für Corona, <https://www.rotkartefürcorona.de/documents/drei-rote-karten-für-corona-v0.2-2021.pdf?>, S. 9 (Abruf am 12.08.2021)

S., Liebste, in diesem Kontext auch ¹⁸⁰, ¹⁸¹ und ¹⁸².

Somit gilt festzuhalten ¹⁸³ ¹⁸⁴ ¹⁸⁵:

¹⁸⁰Lanka, S: Einführung in eine neue Sichtweise auf das Leben. Teile I bis III. WissenschafttPlus, Ausgaben Nr. 1, 2 und 3/2019. wplusverlag.de

¹⁸¹Derselbe: Die Verursacher der Corona-Krise sind eindeutig identifiziert. Virologen, die krankmachende Viren behaupten, sind Wissenschaftsbetrüger und strafrechtlich zu verfolgen. Beitrag im Magazin WissenschafttPlus 4/2020. wplusverlag.de

¹⁸²Derselbe, daselbst: : Fehldeutung Virus. Teil 1 (in WissenschafttPlus 1/2020) und Teil II (in WissenschafttPlus 2/2020)

¹⁸³Lanka, Stefan: Den Experimenten von Enders auf der Spur – zytopathischer Effekt in Affennierenzellen ist nicht Masernvirus spezifisch. In: WissenschafttPlus – Das Magazin 4/2017, S. 13-17

¹⁸⁴Lanka, Stefan. „Stellungnahme zur Nukleinsäuresequenz des ‚Masernvirus‘“. In: WissenschafttPlus – Das Magazin 2/2017, S. 21-23

¹⁸⁵Kaufman, Andrew et al.: Erklärung zur Virusisolation (SOVI). Apr. 2021,

- Virologen übersehen, dass nicht Viren, sondern sie, die Virologen selbst, Zellen durch Verhungern (Entzug von Nährlösung) und Vergiften (Zusatz hochtoxischer Antibiotika) abtöten.

<https://andrewkaufmanmd.com/sovi-deutsch/> (Abruf am 12. 08.2021); e. U.:

„Die Kontroverse darüber, ob das SARS-CoV-2-Virus jemals isoliert oder gereinigt wurde, geht weiter. Unter Verwendung der obigen Definition, des gesunden Menschenverstandes, der Gesetze der Logik und des Gebots der Wissenschaft muss jedoch jeder unvoreingenommene Mensch zu dem Schluss kommen, dass das SARS-CoV-2-Virus nie isoliert oder gereinigt wurde. Folglich kann keine Bestätigung für die Existenz des Virus gefunden werden. Die logischen, vernünftigen und wissenschaftlichen Konsequenzen aus dieser Tatsache sind:

- [dass] die Struktur und Zusammensetzung von etwas, dessen Existenz nicht bewiesen ist, nicht bekannt sein kann ...
- [dass] die genetische Sequenz von etwas, das nie gefunden wurde, ... nicht bekannt sein [kann];
- [dass] 'Varianten' von etwas, dessen Existenz nicht bewiesen ist, ... nicht bekannt sein [können];
- [dass] es ... unmöglich [ist], nachzuweisen, dass SARS-CoV-2 eine Krankheit namens Covid-19 verursacht.“

Mit anderen Worten: Die Labor-(In-vitro-)Versuchsbedingungen, nicht – in der Laborprobe nicht vorhandene – Viren bewirken die allseits bekannten zytopathischen Effekte!

- Aus kleinsten Bruchstücken geschädigten Gewebes (Entzug von Nährlösung, Zusatz von Antibiotika!) werden – nur gedanklich, rein rechnerisch, heutigentags in silicio, also durch bloße Computer-Simulation – vermeintliche Erbgutstränge zusammengesetzt (Alignment). Solche Fiktionen(!) werden dann als Viren-DNA bezeichnet.
- Vice versa: Um ein Alignment, also einen Virus-DNA-Strang zu konstruieren, ist ein einschlägiger Erbgutstrang erforderlich. Ein solcher existiert indes nur hypothetisch. **Mithin: Aus einer Mutmaßung konstruiert man eine Spekulation, die man dann Virus nennt.**
- Niemals wurden in Menschen, Tieren oder Pflanzen Viren nachgewiesen (s. auch ¹⁸⁶); nie wurde durch

¹⁸⁶Huthmacher, Richard A.: AIDS: Und wenn nun alles ganz anders ist? DeBehr, Radeberg, 2019

Derselbe: AIDS. Ein Schwindel? DeBehr, Radeberg, 2019

Kontrollversuche mit nativem (nicht mit angeblichen Viren infiziertem) Gewebematerial bewiesen, dass elektronenmikroskopische Strukturen, die als Viren bezeichnet werden, etwas anderes sind als Zerfallsprodukte eben dieses Gewebes (denn bei *nativem* Gewebe dürften keine zytopathische Effekte angeblicher Viren nachweisbar sein).

- „Virologen haben ... vermeintliche... Viren, die sie mittels elektronenmikroskopischer Aufnahmen fotografieren, niemals isoliert, biochemisch charakterisiert oder daraus ihre vermeintliche Erbsubstanz gewonnen. Sie haben niemals Kontrollexperimente getätigt oder veröffentlicht, ob nach der Isolation dieser Strukturen auch tatsächlich ´virale´ Eiweiße (der Hülle des Virus´) und vor allem der virale Erbgutstrang nachgewiesen werden konnte[n], der ja das ... Charakteristikum eines Virus darstellen soll“¹⁸⁷.

¹⁸⁷Lanka, S.: Drei rote Karten für Corona, <https://www.rotkartefürcorona.de/documents/drei-rote-karten-für-corona-v0.2-2021.pdf?>, S. 7 (Abruf am 12.08.2021)

- Es ist davon auszugehen, dass typische Artefakte zugrunde gehender Gewebe bzw. Zellen (beispielsweise Verwirbelungen von Eiweißen und Fetten mit Lösungsmitteln, die bei der histologischen Aufarbeitung verwendet werden) als vermeintliche Viren oder Bestandteile derselben imponieren, will meinen: für Viren gehalten werden (gutgläubige Variante der Mainstream-“Wissenschaft“) oder als Viren ausgegeben werden (bösgläubige Version des Mainstreams im gekauften Wissenschaftsbetrieb).

Einfacher ausgedrückt, meine Liebe: Die bunten Bildchen, die – angeblich – Viren darstellen sollen, sind allesamt Fake (denn elektronenmikroskopische Aufnahmen sind *nur und ausschließlich* schwarz-weiß), und elektronenmikroskopische Schwarz-weiß-Aufnahmen belegen nichts anderes als Artefakte, die beim Untergang von Zellen entstehen, unabhängig davon, wer oder was für den Zelltod verantwortlich ist.

Jedenfalls: Die Strukturen, die dem Wissenschaftspublikum wie der Allgemeinheit seit über einem halben Jahrhundert als Aufnahmen von Viren präsentiert werden, sind Zellorganellen oder sonstige Bestandteile zugrundegehender Zellen, aber keine Viren ¹⁸⁸!

¹⁸⁸ Stoll, U. und Lanka, S.: Corona: Weiter ins Chaos oder Chance für Alle? wplus-verlag.de, 2. Auflage 2021

Auch die erste Publikation des vermeintlichen SARS-CoV-2-Genoms ¹⁸⁹ bedient sich einer rein gedanklich-rechnerischen Konstruktion des angeblichen Virus-Erbgutstrangs. Diese bloße Fiktion „wurde [dann] zur exklusiven Vorlage aller nachfolgenden Konstruktionen, bei denen nur wiederholt wurde“ ¹⁹⁰, was durch die Erstveröffentlichung bereits vorgegeben war.

Somit, mithin und wohlbedacht, wie ausgeführt zuvor: **Aus einer Mutmaßung konstruiert man eine Spekulation, die man dann Virus, hier „Corona“ (SARS-CoV-2) nennt. So weit hat es „die Wissenschaft“ gebracht. In mehr als fünfzig Jahren Virologie.**

Verwundert es somit, dass sich bisher niemand die von Samuel Eckert und anderen ausgelobten 1.5 Millionen €

¹⁸⁹A new coronavirus associated with human respiratory disease in China. Nature 579, 265-269 (2020). <https://doi.org/10.1038/s41586-020-2008-3>

¹⁹⁰Lanka, S.: Drei rote Karten für Corona, <https://www.rotekartefürcorona.de/documents/drei-rote-karten-für-corona-v0.2-2021.pdf?>, S. 10 f., Fußnote VIII (Abruf am 12.08. 2021)

für die Erbringung eines SARS-CoV-2-Virus-Nachweises
¹⁹¹ abgeholt hat?

¹⁹¹Isolate Truth Fund,

<https://www.samueleckert.net/isolate-truth-fund/> (Abruf am 12.08.2021):

„WIR GARANTIEREN:

1,5 Million € für einen Virologen, der den wissenschaftlichen Beweis der Existenz eines Corona-Virus´ vorlegt inklusive der dokumentierten Kontrollversuche aller getätigten Schritte der Beweisführung.“

BERICHTE VON DER IMPF-FRONT

Liebste!

2017, also noch vor der grassierenden Corona-Plandemie, schrieb die Österreichische Ärztezeitung:

„Die Entwicklung eines neuartigen Impfstoffs, der das Ziel hat, wirksam und gleichzeitig sicher zu sein, ist ein zeit- und kostenintensiver Prozess. Man kann von einer Entwicklungszeit („bench to bedside“) von 15 bis 20 Jahren und Kosten von 300 bis 800 Millionen Euro (nach manchen Schätzungen auch über eine[r] Milliarde) ausgehen. Einer der wichtigsten Kostentreiber in diesem Entwicklungsprozess sind die notwendigen klinischen Studien. So sind etwa für eine Studie zur ‘extended safety’, für die etwa 10.000 bis 60.000 Probanden erforderlich sind, Kosten von 50 bis 150 Millionen Euro zu veranschlagen. Eine Wirksamkeits- (‘efficacy’)-Studie benötigt zumindest einige Tausend Probanden und kostet mindestens 50 Millionen. Spezielle Studien in Risikogruppen (zum Beispiel

chronisch Kranke, Kinder) kosten mindestens fünf Millionen“¹⁹².

Wie hinlänglich bekannt wurden die (m-RNA- und DNA-)“Coona“-Impfstoffe innerhalb kürzester Zeit geradezu aus dem Boden gestampft (wenn sie nicht schon seit Jahren in der Schublade resp. im Kühlschrank lagen!); derart lässt sich kein auch nur halbwegs sicherer Impfstoff entwickeln. Deshalb war von Anfang an zu befürchten, „... dass die massiv beschleunigten Zulassungsverfahren zu Lasten der Patientensicherheit gehen könnten ...

Diese Bedenken sind nicht von der Hand zu weisen. Ein Impfstoff braucht durchschnittlich 10,71 Jahre, um zur Zulassung zu gelangen. Die Wahrscheinlichkeit, [überhaupt] auf den Markt zu ... [kommen], liegt bei sechs Prozent. Das bislang schnellste Verfahren absolvierte ein Vakzin gegen ... Mumps, doch selbst dabei brauchten die drei Studienphasen bis zur Zulassung vier Jahre.

¹⁹²Ursula Wiedermann, Otfried Kistner und Barbara Tucek: Entwicklungen von Impfstoffen. ÖÄZ (Österreichische Ärztezeitung) 23/24 vom 15. Dezember 2017, 30-38 (Österreichische Gesellschaft für Vakzinologie und Österreichische Akademie der Ärzte)

All diese Regeln, Zeitvorgaben und Mechanismen wurden bei der Entwicklung der Corona-Impfstoffe außer Kraft gesetzt. Die Vakzine, ... [bei] denen ... über RNA und DNA wirkenden Stoffe ein absolutes Novum darstellen, sollen in weniger als 18 Monaten zugelassen und massenhaft verabreicht werden. [Wie wir mittlerweile wissen, ging alles noch viel schneller!] Ein prominenter Verfechter dieses Konzepts ist Bill Gates“ ¹⁹³.

Und Bill the Kid Gates kennt sich aus. Jedenfalls mit Computerviren. Und wohl auch damit, wie man Verbindungen mit Geheimdiensten, namentlich mit der CIA, aufbaut, hegt, pflegt und dadurch reich wird. Nehme ich jedenfalls an, kann ich indes nicht beweisen. Deshalb, Liebste, sei diese Präsumpion unter Spekulationen rubriziert.

Insofern und summa summarum verwundert mithin nicht, vorläufig wie folgt resümieren zu müssen ¹⁹⁴:

¹⁹³Harald Neuber: Corona-Impfungen als größtes Humanexperiment der modernen Geschichte. In: Telepolis vom 01. Dezember 2020, <https://www.heise.de/tp/features/Corona-Impfungen-als-groesstes-Humanexperiment-der-modernen-Geschichte-4975719.html> (Abruf am 13.08.2021; fürchterliches Deutsch, dass selbst ich, Liebste, kaum glätten konnte)

¹⁹⁴Whistleblower von der WHO: Die 18'000 gemeldete Impfstofffälle in Europa sind nur ein Bruchteil der tatsächlichen Zahl. In: UNCUT NEWS vom 19. Juli 2021,

„Mehr als 18'000 Todesfälle, die in direktem Zusammenhang mit dem Corona-Impfstoff stehen, wurden inzwischen an *EudraVigilance*, die europäische Datenbank für Berichte über vermutete Nebenwirkungen von Medikamenten, gemeldet. So die WHO-Whistleblowerin Astrid Stuckelberger am Donnerstag in der Sendung *The Highwire*.

Außerdem wurden 1,8 Millionen Fälle von schwerwiegenden unerwünschten Wirkungen gemeldet. Normalerweise würde das Impfprogramm sofort gestoppt werden, betonte sie ...

Stuckelberger wies darauf hin, dass Rechtsanwalt Reiner Fuellmich und mehrere Wissenschaftler [ihrerseits] darauf hinweisen, dass nur ein bis zehn Prozent aller Fälle gemeldet werden. Um eine unerwünschte Arzneimittelwirkung zu melden, müssen Ärzte ... Formular[e] ausfüllen, was ein zeitaufwändiger Prozess ist.

<https://uncutnews.ch/whistleblower-von-der-who-die-18000-gemeldete-impftodesfaelle-in-europa-sind-nur-ein-bruchteil-der-tatsaechlichen-zahl/>, abgerufen an dem Wochentag, dem 13. eines Monats (allerdings 2021, nicht 1307), an dem Philipp IV. die Tempelritter ausheben ließ; waren diese tatsächlich der Deep State des Mittelalters?

Sie müssen auch sicher sein, dass es einen kausalen Zusammenhang zwischen dem Impfstoff und dem Todesfall gibt, sagte Stuckelberger, die zwischen 2009 und 2012 als WHO-Experte für Pandemien arbeitete.

WHO-Insider Stuckelberger, die an der Universität Genf lehrt, fügte hinzu, dass es eine weit verbreitete Zensur gibt. Mit anderen Worten, es wird den Mitarbeitern im Gesundheitswesen nicht leicht gemacht, eine unerwünschte Arzneimittelwirkung zu melden.“

[Genau dies kann der Herausgeber vorliegenden Briefwechsels aus eigener jahrzehntelanger Erfahrung bestätigen!]

In diesem Kontext, meine Liebe, verwundert nicht, dass die Spontanabort-Rate bei Schwangeren, die im ersten oder zweiten Trimenon gegen „Covid-19“ geimpft wurden, bei über 80 Prozent lag ^{195!}

¹⁹⁵Tom T Shimabukuro , Shin Y Kim, Tanya R Myers, et (multi) al.: Preliminary Findings of mRNA Covid-19 Vaccine Safety in Pregnant Persons. N Engl J Med. 2021 Jun 17;384(24):2273-2282. doi: 10.1056/NEJMoa2104983. Epub 2021 Apr 21. PMID: 33882218 PMCID: PMC8117969

Ebenso wenig verwundert (bei Kenntnis des Wissenschaftsbetriebs und der in diesem tätigen Lügner und Betrüger), dass zu vorgenannter Studie (im New England Journal of Medicine) wie folgt festzuhalten gilt (obwohl die Autoren der Studie sich nicht schämen, in ihren Conclusions ¹⁹⁶ zu behaupten, die vorläufigen Studienergebnisse würden keinen Anlass zur Besorgnis geben):

„Eine schockierende Studie, die vor kurzem im New England Journal of Medicine veröffentlicht wurde, zeigt, dass schwangere Frauen, die während des ersten oder zweiten Trimenons gegen Covid geimpft wurden, eine spontane Abortrate von 82% haben ...

Gleichermaßen beunruhigend wie die Daten ist der Umstand, dass die Studienautoren offenbar versuchten, die Wahrheit ... zu verschleiern, indem sie die Zahlen in ihren Berechnungen manipulierten ...

Wir ... haben die Daten jedoch überprüft und können wie folgt bestätigen:

¹⁹⁶ „Conclusions: Preliminary findings did not show obvious safety signals among pregnant persons who received mRNA Covid-19 vaccines. However, more longitudinal follow-up, including follow-up of large numbers of women vaccinated earlier in pregnancy, is necessary to inform maternal, pregnancy, and infant outcomes.“

Die Studie belegt, in der Tat, 82% Spontan-Aborte bei Schwangeren, die während des ersten oder zweiten Trimenons gegen Covid geimpft wurden ...

Mit anderen Worten: Die Studie sollte mit ziemlicher Sicherheit zum Beweis dafür dienen, dass die Impfung schwangerer Frauen sicher sei. Die Studiendaten beweisen jedoch das Gegenteil“¹⁹⁷.

In der 59. Sitzung des Corona-Ausschusses¹⁹⁸ klären Prof. Bhakdi und namentlich Dr. Wodarg wie folgt über die „Corona-Impfungen“ auf [der Herausgeber des Briefwechsels kann deren Aussagen als vormaliger Chefarzt und aus jahrzehntelanger Erfahrung nur bestätigen]:

¹⁹⁷DEPOPULATION ALERT: Shocking new study reveals covid vaccine TERMINATES 4 out of 5 pregnancies via “spontaneous abortions”, <https://www.sgtreport.com/2021/07/depopulation-alert-shocking-new-study-reveals-covid-vaccine-terminates-4-out-of-5-pregnancies-via-spontaneous-abortions/> (Abruf: 13.08.2021); eig, Übersetzg.

¹⁹⁸Stiftung Corona-Ausschuss, Sitzung 59 (Der Teufel steckt im Detail), dort ab ab 2.40.00 h (Prof. Bhakdi) sowie ab 3.05.00 h (Dr. Wodarg);
URL: <https://www.youtube.com/watch?v=r8hNYiufriA>, abgerufen am 13.08.2021

- Die LNPs (Lipidnanopartikel), die als Transport-Medium für die m-RNA (bzw. DNA) der „Impfstoffe“ dienen, sind imstande, die Blutbahn zu verlassen¹⁹⁹ (capillary leak syndrome²⁰⁰).

¹⁹⁹Lipidnanopartikel lösen Eiweiße auf, was (bei den Covid-Impfstoffen, in denen als Verunreinigungen[?] mehr als 100 Proteine gefunden wurden) zu einer Schlierenbildung führt und dazu, dass der Impfstoff nicht mehr applizierbar ist; deshalb müssen Teile der zu verimpfenden Substanz kurzfristig zugesetzt und dürfen nicht verbrauchte Impfstoffe nicht über längere Zeit aufbewahrt, sondern müssen kurzfristig entsorgt werden.

²⁰⁰Siddall, Eric, Minesh Khatri, and Jai Radhakrishnan: “Capillary leak syndrome: etiologies, pathophysiology, and management.” *Kidney international* 92.1 (2017): 37-46 (doi.org/10.1016/j.kint.2016.11.029):

“In various human diseases, an increase in capillary permeability to proteins leads to the loss of protein-rich fluid from the intravascular to the interstitial space. Although sepsis is the disease most commonly associated with this phenomenon, many other diseases can lead to a ‘sepsis-like’ syndrome with manifestations of diffuse pitting edema, exudative serous cavity effusions, noncardiogenic pulmonary edema, hypotension, and, in some cases, hypovolemic shock with multiple-organ failure. *The term capillary leak syndrome has*

- Dadurch können grundsätzlich alle Organe mit LNPs (und mit der in den LNPs transportierten m/mod-RNA/DNA ²⁰¹) besiedelt werden; gleiches dürfte für bereits produzierte Spikes gelten. Derart wird ein Multi-Organ-Versagen mit tödlichem Ausgang möglich [zumal die LNPS selbst wohl hochtoxisch sind ^{202!}].

been used to describe this constellation of disease manifestations associated with an increased capillary permeability to proteins“ eig Hvhbg.

²⁰¹ DAZ (Deutsche Apothekerzeitung), Pandemie Spezial in DAZ 2020, Nr. 22, <https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/daz-az/2020/daz-22-2020/lichtblick-mrna-impfstoffe>, Abruf am 13.08.2021): „Vor ihrem Einsatz wird die mRNA meist noch chemisch modifiziert, stabilisiert und in Transportvehikel, z. B. in Lipid-Nanopartikel verpackt. Diese kleinen, kugelförmigen Kapseln in einer Größe von 60 bis 80 nm können mit der Zellmembran verschmelzen. Sie schützen die empfindliche mRNA und sorgen zugleich für deren effiziente Aufnahme in Körperzellen.“

²⁰²Cf.: Stiftung Corona-Ausschuss, Sitzung 59 (Der Teufel steckt im Detail), <https://www.youtube.com/watch?v=r8hNYiufriA>, abgerufen am 13.08.2021; dort ab ca. 3h 48 min.

- Über eine Besiedlung der Lunge mit Viren-Spikes ist auch deren Abatmung denkbar – solcherart könnten Geimpfte gar zu „Superspreadern“ werden²⁰³. S., Liebste, auch²⁰⁴ („Warum sich Menschen

²⁰³Dr. med. Walter Weber, Internist aus Hamburg, empfahl deshalb in seiner Rede auf der Demo am 03.07.2021 in Meiningen/Thüringen – zur Verhinderung eines solchen Sheddings (also der Übertragung von Viren oder Virenbestandteilen, hier von Geimpften auf Ungeimpften!) und zur Blockade einschlägiger ACE-Rezeptoren – die prophylaktische Gabe altbekannter Medikamente wie Ambroxol oder ACC (Acetylcystein).

²⁰⁴Deutschlandfunk von heute, dem 14.08.2021,
https://www.deutschlandfunk.de/impfdurchbrueche-in-deutschland-warum-sich-menschen-trotz.676.de.html?dram:article_id=501241

trotz Impfung mit dem Coronavirus infizieren“) sowie ²⁰⁵ („COVID-19: Geimpfte sind genauso ansteckend wie Ungeimpfte“) und ²⁰⁶ („Tatsache ist, eine Schutzwirkung gegen eine schwere und womöglich lebensbedrohliche Covid-19-Erkrankung konnte in Affenmodellen bei keinem der Impfstoffe gezeigt werden ... Alle standen vor einem Riesenproblem: Infizierte Affen erkrankten mit oder ohne Impfung nie schwer ... Somit konnte nicht geprüft werden, ob

²⁰⁵COVID-19: Geimpfte sind genauso ansteckend wie Ungeimpfte, <https://www.24vita.de/krankheiten/corona-delta-variante-geimpfte-ansteckend-ungeimpfte-phe-guardian-grossbritannien-virus-krank-90912355.html>, veröffentlicht am 11.08. und abgerufen am 14.08.2021

²⁰⁶Sucharit Bhakdi und Karina Reiss: Der Impfrausch. Es wird geimpft, als gäbe es kein Morgen mehr – für manche Geimpfte könnte das sogar zutreffen. In: RUBIKON vom 24. April 2021, <https://www.rubikon.news/artikel/der-impfrausch> (Abruf am 14.08.2021)

die Impfung gegen die ernste Erkrankung schützte“) mit Verweis auf ²⁰⁷ ²⁰⁸ und ²⁰⁹.

- Auch Ovarien und Testes können betroffen sein; einschlägige biologische Schranken – selbst die Blut-Hirn-Schranke – werden von den LPNs problemlos überwunden. Eine (temporäre oder auch bleibende) Infertilität erscheint möglich (durch einschlägige und überschießende auto-allergische

²⁰⁷Annette B. Vogel, Isis Kanevsky, Ye Che, Kena A. Swanson, et al.: BNT162b vaccines are immunogenic and protect non-human primates against SARS-CoV-2
(doi: <https://doi.org/10.1101/2020.12.11.421008>)

²⁰⁸Kizzmekia S. Corbett, Barbara Flynn, et. al.: Evaluation of the mRNA-1273 Vaccine against SARS-CoV-2 in Nonhuman Primates. *N Engl J Med* 2020; 383:1544-1555
DOI: 10.1056/NEJMoa2024671

²⁰⁹Barry Rockx1, Thijs Kuiken et al.: Comparative pathogenesis of COVID-19, MERS, and SARS in a nonhuman primate model.
Science 29 May 2020: Vol. 368, Issue 6494, pp. 1012-1015
DOI: 10.1126/science.abb7314

Reaktionen gegen die produzierten Spikes). Cf. ²¹⁰ (oft werden in Filmen und Büchern die Planungen der je Herrschenden aufgezeigt, nicht erst seit und nicht nur durch George Orwell [1984] und Aldous Huxley [Schöne neue Welt]).

²¹⁰Podskalsky, Vera, and Deborah Wolf: Einleitung. Mit Fiktionen über Fakten streiten, <http://web.fu-berlin.de/phin/beiheft25/b25t01.pdf> (Abruf am 13.08.2021):
„2020 erschien ein US-amerikanisches Remake der britischen Serie *Utopia*, die 2013/14 ausgestrahlt worden war. In *Utopia* folgen vier Held*innen der Erzählung einer Comic-Reihe und stoßen dabei auf eine tatsächliche Verschwörung: Die geheim operierende Organisation 'The Network' hat durch ein künstlich hergestelltes Virus eine Epidemie erzeugt, um sich am Impfstoff gegen diese Epidemie zu bereichern. Medien und Regierungen wurden manipuliert, zudem verfolgt der Drahtzieher hinter 'The Network', der CEO eines Biotech-Konzerns, einen noch umfassenderen Plan: Der Impfstoff soll die Menschheit unfruchtbar machen, um die Bevölkerung zu reduzieren.“
Übereinstimmungen mit lebenden Personen und tatsächlichen Ereignissen sind selbstverständlich rein zufällig.

- Eine Übertragung der LNPs, der m-RNA/DNA und der Viren-Spikes auf Foeten ist möglich, was zu einer entsprechend hohen Abort-Rate führt (s. die einschlägigen Ausführungen zuvor).
- Mit jeder weiteren Impfung verstärken sich zuvor beschriebene Prozesse (bei der ersten Impfung werden „nur“ IgM-Makroglobuline, bei jeder weiteren Impfung werden insbesondere die Immunglobuline G und A, das Komplementbindungs-System und zelluläre Abwehrmechanismen [T-Zellen] aktiviert, und zwar überschießend, was zu entsprechend schweren auto-allergischen Reaktionen führt).

Zudem: Durch Verwendung von a(amplification)m-RNA-Impfstoffen werden die Corona-Viren-Spikes (Hüllproteine) bis zum 128-fachen (2^7 -fachen) vermehrt; der Körper des Geimpften wird mit Virus-Spikeproteinen geradezu überflutet. Zudem ist davon auszugehen (wozu sich, verständlicherweise, meine Liebe, keine Literatur finden lässt), dass ganz unterschiedliche Impffchargen ²¹¹ hergestellt

²¹¹Cf.: Stiftung Corona-Ausschuss, Sitzung 59 (Der Teufel steckt im Detail),

<https://www.youtube.com/watch?v=r8hNYiufriA>, abgerufen am 13.08.2021: Aufgrund ganz unterschiedlicher Chargen sind auch unterschiedliche Impfreaktionen möglich (von „harmlos“ bis tödlich).

werden – nicht nur, um (wie bei der Schweinegrippe ²¹²) „systemrelevante“ Personen (vor den verheerenden Nebenwirkungen der Impfungen) zu schützen ^{213 214 215}, son-

²¹²Wirtschaftswoche vom 15. Dezember 2020,

<https://www.wiwo.de/unternehmen/industrie/vorschnelle-impfstoff-zulassung-wie-war-damals-bei-der-schweinegrippe/26721486.html>, abgerufen am 14.08.2021:

Wie war das damals bei der Schweinegrippe?

„Die Bedrohung hieß damals H1N1, das Kürzel für Schweinegrippe. Pharmakonzerne entwickelten in Rekordzeit Impfstoffe, bauten noch Wirkverstärker ein, die Zulassungsbehörden beeilten sich. Unter anderem ließ die europäische Arzneibehörde EMA im Herbst 2009 das Mittel Pandemrix des britischen Herstellers GlaxoSmithKline zu. Vor allem skandinavische Länder deckten sich damit ein. Rund 30 Millionen Europäer ließen sich impfen.

Monate später dann der erste Verdacht: Geimpfte klagten über eine rätselhafte Schlafkrankheit, über Schlafattacken am helllichten Tag und erschlaffende Muskeln. Einige Mediziner kritisierten, dass der Impfstoff unzureichend getestet worden sei – nämlich ausschließlich an gesunden Probanden. Später stellten Studien einen Zusammenhang zum Impfstoff Pandemrix her: Das Mittel könne Narkolepsie, eine unheilbare neurologische Krankheit auslösen. Mehr als tausend Impfpatienten waren betroffen – vor allem in Schweden, Finnland, Norwegen und Irland.“ [Anmerkung des Herausgebers: Ich selbst keine eine junge Arztkollegin, die ihren

Beruf wegen Narkolepsie nach Schweinegrippe-Impfung nicht mehr ausüben kann!]

²¹³*Spiegel Wissenschaft* vom 17.10.2009, <https://www.spiegel.de/wissenschaft/medizin/schutz-vor-schweinegrippe-kanzlerin-und-minister-sollen-speziellen-impfstoff-erhalten-a-655764.html> (Abruf am 14.08.2021): Kanzlerin und Minister sollen nach SPIEGEL-Informationen mit speziellem Impfstoff vor Schweinegrippe geschützt werden. Beamte von Ministerien und nachgeordneten Behörden ebenso. Das Vakzin enthält keine umstrittenen Zusatzstoffe – im Gegensatz zum Impfstoff für den Rest der Bevölkerung.

²¹⁴Paul-Ehrlich-Institut (von bösen Zungen mittlerweile auch Paul-Lügen-Institut genannt), <https://www.pei.de/DE/newsroom/veroeffentlichungen-arzneimittel/sicherheitsinformationen-human/archiv-infos-influenza-pandemie-2009-2010/medien-10-18-2009-zusatzinfo-spiegelartikel.html;jsessionid=38328DAD7FA5370E73906F77B43BA655.intranet222?nn=170518#doc169900bodyText2>, abgerufen am 14.08.2021: „Spiegel: Nicht nur für die Kanzlerin ist also ein anderes Mittel vorgesehen als für das gemeine Volk, sondern auch für die Mitarbeiter des Paul-Ehrlich-Instituts (PEI), die für die Zulassung von Impfstoffen zuständig sind. Was fehlt: Hätte der Spiegel im Paul-Ehrlich-Institut nachgefragt, warum es einen Impfstoff mit Verstärker für die Be-

völkerung verteidigt, seine eigenen Mitarbeiter aber (angeblich) mit Celvapan impft, dann hätte er mit einer korrekten Information aufwarten können: Schon vor über einer Woche wurde entschieden, dass diejenigen Mitarbeiter des Paul-Ehrlich-Instituts, die im Rahmen des PEI-Pandemieplans zu den vorrangig zu impfenden Personengruppen zählen, den Impfstoff Pandemrix erhalten werden. Dazu gehören neben der Leitung des Instituts u.a. Mitarbeiter aus der Impfstoffprüfung, der Arzneimittelsicherheit, der Pressestelle und verschiedenen anderen Bereichen des Instituts, die für ein reibungsloses Funktionieren auch in einer Pandemie benötigt werden.“

Fürwahr, wahre Helden.

²¹⁵ Redaktionsnetzwerk Deutschland, <https://www.rnd.de/gesundheits/biontech-gruender-habe-mich-selbst-noch-nicht-geimpft-KR552CJIKZAYDBO6I5O3G6DRSE.html> (Abruf: 14.08.2021): Biontech-Gründer wartet mit Impfung, bis er dran ist:

„Biontech-Gründer Uğur Şahin hat sich nach eigener Aussage noch nicht mit dem Corona-Impfstoff seines Unternehmens impfen lassen. 'Wir haben ja noch keine Zulassung für Deutschland', sagte er im Interview mit N-TV. Sobald die Zulassung da sei, würde er sich 'natürlich gerne' impfen lassen.“

Wie, Liebste, pflegte meine Mama zu sagen: Wer's glaubt wird selig.

dern auch, um unterschiedlichste Studien im globalen humanen Freiluft-Labor durchzuführen. Nur zum Wohle der Menschheit. Versteht sich von selbst. Bei Bill Gates und all den anderen Philanthropen.

Jedenfalls und wohlgermerkt: Impfungen bieten weder Schutz davor, sich selbst anzustecken, noch davor, andere zu infizieren ²¹⁶; gleichwohl spielen Impfungen eine der zentralen Rollen in der Schmierenkömödie, die uns gerade, weltweit, als Corona-P(l)andemie vorgeführt wird und die sich immer mehr zur Tragödie entwickelt ²¹⁷:

Mittlerweile soll Şahin geimpft sein – mit einer Charge für Systemrelevante? Mit Kochsalz-Lösung? Wer weiß das schon. Ein Schelm, der Böses dächte.

²¹⁶Stiftung Corona-Ausschuss, # 64 (Medienkritik war gestern), <https://www.bing.com/videos/search?q=stiftung+corona+ausschuss+sitzung+64&docid=13910941246344&mid=63E6F5037C140DAD062963E6F5037C140DAD0629&view=detail&FORM=VIRE>, abgerufen am 14.08.2021, ca. 2.35.00 h bis 2.40.00 h: Durch Impfungen keine sterile Immunität (Geimpfte infizieren andere und sich selbst)

²¹⁷RT_{DE} vom 4 Aug. 2021, <https://de.rt.com/international/121804-pfizers-geheimvertrag-geleakt-vollstandige-immunitat-pharmariese/>, abgerufen am 14.08.2021: Pfizers Geheimvertrag geleakt – Kunden sind Willkür des Pharmariesen ausgeliefert

„Die Verträge von Pfizer mit zahlreichen Ländern über die Lieferung des Corona-Impfstoffs waren ein gut gehütetes Geheimnis. Nun hat ein Sicherheitsexperte die Dokumente veröffentlicht, deren Echtheit noch unbestätigt ist. Der Leak offenbart[:] Die Käufer tragen alle Risiken ...

Unter dem Hashtag #PfizerLeak macht der Experte für Informationssicherheit Ehdn Biber die Details der Übereinkunft auf Twitter öffentlich.

Biber hat angeblich Kopien von zwei Verträgen in die Hände bekommen. Dabei handelt es sich um eine albanische und eine brasilianische Ausführung. Beide unterscheiden sich nur in einigen Details.

Da die Kosten für die Ausarbeitung von Verträgen sehr hoch und zeitaufwendig sind, entwickelt Pfizer eine standardisierte Vertragsvorlage und verwendet diese Verträge mit relativ geringen Anpassungen in verschiedenen Ländern.

Pfizer verlangt für die Verträge eine Geheimhaltungsfrist von zehn Jahren. In Israel soll sie sogar 30 Jahre betragen. Die Inhalte des Vertrags lassen zumindest erahnen, warum die Frist so lange gesetzt ist. Der Pharmariese hat laut Dokument fast unumschränkte Freiheiten, der Käufer ist der Willkür der Firma ausgeliefert und trägt das alleinige Risiko.

So ist dem Käufer in der Frühphase der Erforschung untersagt, den Vertrag aufzulösen, sollte ein anderes Vakzin früher fertiggestellt oder zugelassen werden ...

Der Vertrag gibt Pfizer auch große Freiheiten bei der Lieferung des Impfstoffs. Fast alle Randbedingungen kann der Konzern selbst festlegen. Pfizer haftet nicht für die Nichteinhaltung von Lieferterminen. Noch gibt die Nichteinhaltung dem Käufer das Recht, Bestellungen für bestimmte Mengen des Produkts zu stornieren ...

Pfizer entscheidet über notwendige Anpassungen der Anzahl der vertraglich vereinbarten Dosen und des Lieferplans, die dem Käufer zustehen ... auf der Grundlage von durch Pfizer zu bestimmenden Grundsätzen ... Es wird davon ausgegangen, dass der Käufer mit jeder Änderung einverstanden ist ...

Der Käufer verzichtet ... auf alle Rechte und Rechtsmittel, die ihm nach dem Gesetz, nach dem Billigkeitsrecht oder anderweitig zustehen und die sich ergeben aus oder in Bezug auf ein Versäumnis von Pfizer, die vertraglich vereinbarten Dosen gemäß dem Lieferplan zu liefern ...

Der brasilianische Vertrag hat, abweichend vom albanischen, eine weitere Klausel, die das Testen und die Identifikation von Impfdosen durch den Käufer verbietet ... Sollten Geimpfte durch eine fehlerhafte Charge erkranken,

hat der Käufer keine Möglichkeit, die Dosis nachzuverfolgen und gegebenenfalls weitere Dosen aus dem Verkehr zu ziehen ^{e.U.} ...

Ein weiterer Abschnitt verwahrt Pfizer und BioNTech von jeglichen juristischen oder materiellen Forderungen. Die Haftung liegt allein beim Käufer, also der jeweiligen Landesregierung, denn:

‘Der Käufer erkennt an, dass die langfristigen Wirkungen und die Wirksamkeit des Impfstoffs derzeit nicht bekannt sind und dass der Impfstoff unerwünschte Wirkungen haben kann, die derzeit nicht bekannt sind’ e.U. ...

‘Der Käufer erklärt sich ... bereit, Pfizer, BioNTech (und deren verbundene Unternehmen ... von und gegen alle Klagen, Ansprüche, Aktionen, Forderungen, Verluste, Schäden, Verbindlichkeiten, Abfindungen, Strafen, Bußgelder, Kosten und Ausgaben freizustellen, zu verteidigen und schadlos zu halten.’“

Wer also, Liebste, so frage ich Dich, hat das Sagen im Land, auf der Welt; der jeweilige Nationalstaat, der zur bloßen Attrappe, zur reinen Farce verkommen ist, jedenfalls nicht.

Insofern verwundert es ebenso wenig, dass alle „Impf-Verweigerer“ vom gekauften Staat und vom Deep State als Staatsfeinde betrachtet werden ^{218 219}:

²¹⁸ Wobei Deep State und Medizinisch-Industrieller Komplex/Pharma-Lobby aufs engste miteinander verbunden sind: Robert Malone (s. nächste FN) bezeichnet den Impfstoffhersteller MODERNA (Spikevax [mRNA-1273, Moderna Biotech] als Ausgründung der CIA!

Vgl.: Stiftung Corona-Ausschuss, Sitzung 60 (Die Zeit ist kein flacher Kreis) vom 09.07.2021,

<https://www.bing.com/videos/search?q=stiftung+corona+ausschuss+sitzung+60&docid=608034551675170640&mid=98F87E71794BD1DE50BF98F87E71794BD1DE50BF&view=detail&FORM=VIRE>,

ca. 2.50.00 h

²¹⁹Er entdeckte das Prinzip der mRNA-Technologie – und stieß auf Skepsis,

<https://www.higgs.ch/intellektuelle-vergewaltigung-am-salk-institut/43900/> (Abruf am 14.08. 2021):

„Robert Malone war 29 Jahre alt, als er eine grosse Entdeckung machte: Es ist möglich, durch Fett geschützte m-RNA in kultivierte Zellen zu bringen, um Proteine zu produzieren. Das eigentliche Prinzip der RNA-Impfstoffe. Zu dieser Zeit ist Malone am Salk Institute, dem Tempel der Genforschung.“

„Die Präsidenten drei verschiedener Länder starben, nachdem sie sich geweigert hatten, einen experimentellen Corona-Impfstoff unter die Bevölkerung zu bringen.

Danach wurden die „Impfstoffe“ eingeführt.

Haiti

Der Präsident von Haiti, Jovenel Moïse, wurde letzte Woche ..., in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch in seinem Haus in Port-au-Prince von einer Gruppe von Söldnern ermordet ... Haiti lehnte im Mai ein Angebot zur Lieferung von AstraZeneca-Impfstoffen ab; es hatte zuvor zahlreiche Impfwischenfälle gegeben.

Haiti war das einzige Land der westlichen Hemisphäre, das eine Impfung ablehnte.

Wenige Tage nach dem Mord an Moïse kündigte die Pressesprecherin des Weißen Hauses, Jen Psaki, an, dass die Vereinigten Staaten Impfstoffe nach Haiti schicken werden.

[Was für ein Zufall!]

Burundi

Der Präsident von Burundi, Pierre Nkurunziza, starb im Juni an einer Herzattacke. Burundis Gesundheitsminister

hatte im Februar mitgeteilt, dass keine Impfstoffe benötigt werden.

Tansania

Im März starb der tansanische Präsident John Magufuli an einem 'Herzleiden'. Magufuli zog den Zorn des medizinischen Establishments auf sich, weil er ... Corona-Impfstoffe nicht in sein Land ließ. Wenige Monate nach seinem Tod bestellte Tansania bei der WHO Impfstoffe im Wert von 470 Millionen Dollar.

Sind die Vorfälle etwa zufällig ...?“ ²²⁰ ²²¹

²²⁰Uncut-News,

<https://uncutnews.ch/unheimlich-alle-drei-praesidenten-starben-nachdem-sie-die-verteilung-von-covid-impfstoffen-in-ihren-laendern-blockiert-hatten/> (Abruf am 13.08.2021):

Unheimlich: alle drei Präsidenten starben, nachdem sie die Verteilung von COVID-Impfstoffen in ihren Ländern blockiert hatten.

²²¹Originalquelle (eig. Übersetzung): MYSTERY: 3 PRESIDENTS ALL DIED AFTER BLOCKING DISTRIBUTION OF COVID VACCINES IN THEIR COUNTRIES,

<https://www.infowars.com/posts/mystery-3-presidents-all-died-after-blocking-distribution-of-covid-vaccines-in-their-countries/> (Abruf am 13.08.2021)

Ja freilich. Ganz gewiss.

Und verwundert es, dass im Deutschen Ärzteblatt zu lesen ist ²²²: „Menschliche DNA ist nicht patentierbar – das entschied jetzt das Oberste Gericht der USA. Die menschliche DNA sei ein ‘Produkt der Natur’, das auch dann nicht patentierbar sei, wenn es isoliert wurde, begründete der Supreme Court seine Grundsatzentscheidung [cf. ²²³] ... ‘Naturgesetze’ und ‘Naturphänomene’ könnten ebenso wenig Patentschutz erhalten wie ‘fundamentale Werkzeuge der wissenschaftlichen und technologischen Arbeit’, meinten die neun Richter einstimmig. Künstlich nachgeahmtes Erbgut könne aber patentiert werden, ‘da es nicht von der Natur hergestellt wird’, ergänzten sie“ ^{e.U.}.

²²²Dtsch Arztebl 2013; 110(25): A-1232 / B-1076 / C-1068: US-Urteil: Keine Patente auf Menschliche DNA

²²³SUPREME COURT OF THE UNITED STATES
Syllabus
ASSOCIATION FOR MOLECULAR PATHOLOGY ET AL.
v. MYRIAD GENETICS, INC., ET AL.
CERTIORARI TO THE UNITED STATES COURT OF APPEALS FOR THE FEDERAL CIRCUIT
No. 12-398. Argued April 15, 2013 – Decided June 13, 2013

Bleibt nur die (rhetorische) Frage: Was wohl geschieht gerade, weltweit, mit dem menschlichen Erbgut durch die (m-RNA/DNA-)Corona-Impfungen?

Nun denn, wohlan, ihr geimpften Patente von Bill Gates und anderen Philanthropen!

VON DER VERSKLAVUNG DER MENSCHEN. IN ZEITEN VON CORONA

Meine liebe Maria!

Der werthe Leser sei (nochmals) darauf hingewiesen, dass es nicht Absicht vorliegenden Briefwechsels ist, sämtliche Aspekte des System-Change- und Paradigmenwechsels zu beleuchten, der als SARS-CoV-2/“Corona“/Covid 19 firmiert und figuriert; vielmehr soll skizziert werden, dass die von langer Hand vorbereitete PLANdemie lediglich den (vorläufigen) Höhepunkt einer Entwicklung darstellt, die mehr oder weniger alle Bereiche von Gesellschaft, Staat und Politik (und diesen dienstbarer „Wissenschaft“) durchdringt ²²⁴.

²²⁴S. hierzu auch die vielbändige Reihe des Editors zu Nobelpreisträgern der Wirtschaftswissenschaft, erschienen 2020 bei Ebozon, Traunreut

Dass sie, die PLANdemie, u.a. auf den Weg gebracht wurde durch die Implementierung eines neoliberalen Wirtschaftssystems. Mit all seinen Auswüchsen ²²⁵. Bis hinein in die Medizin. Die heutigentags weitestgehend von Profitinteressen beherrscht wird, wobei Gesundheit und Leben der Menschen allenfalls noch von nachrangigem Interesse sind ²²⁶.

Zu den katastrophalen gesellschaftlichen wie individuellen Auswirkungen der Lockdown-Politik (mehr oder weniger aller Regierungen, weltweit) sei, kursorisch, verwiesen auf Beiträge und Statements wie die im Folgenden – par(te)s pro toto – angeführten:

²²⁵Cf. die einschlägigen Publikationen des Briefwechsel-Herausgebers, namentlich die in der edition winterwork 2017/2018 erschienenen

²²⁶S. die vielbändige Reihe des Herausgebers: Die Schulmedizin – Segen oder Fluch (cf. den Hinweis / die Synopse S. 14 ff. dieses Buches)

- ²²⁷: „Ein Bewohner mit stark ausgeprägter Demenz und einer starken ‘Lafttendenz’ (... [e]r verspürt ständig den Drang, laufen zu müssen) wurde auf ca. 5-6 m² eingesperrt. Er wurde gegen seinen Willen und ohne jeglichen richterlichen Beschluss an seinen Rollstuhl ... gebunden ...

D...er ältere Herr schrie die ganze Zeit ...: ‘So helf mir doch!’ oder ‘Was ist denn hier los!’ oder ‘Ich versteh ... gar nichts mehr!’.

Er wirkte sehr ... verzweifelt und fing ... an, sich die Arme blutig zu kratzen.“

- ²²⁸: „Ein Besuch ist für eine halbe Stunde möglich ... 15 Minuten vor dem Termin wird ein Schnelltest ... durchgeführt. Ist der Test negativ,

²²⁷Mail vom 5.01.2021, <https://kollateral.news/wir-sperren-die-leute-grundlos-weg-wenn-sie-nach-4-wochen-durchdrehen/> (Abruf am 08.04.2021): Wir sperren die Leute grundlos weg

²²⁸Mail vom 27.12.2020, <https://kollateral.news/besuchte-und-besucher-haben-sich-gesehen-aber-eine-persoenliche-naehe-ist-unmoeglich/> (Abruf am 08.04.2021): Besuchte und Besucher haben sich gesehen, aber eine persönliche Nähe ist unmöglich

gehen die Besucher mit aufgesetzter FFP2-Maske in einen ... großen Besucherraum ... Im Raum steht ein ca. 4 m langer ... Tisch. Am Besuchertische ist eine Plexiglasscheibe platziert.

Der/die Bewohner*In wird, mit aufgesetzter Maske, ... an das andere Tischende gebracht. Die Entfernung zwischen ... [Besucher und Besuchtem] beträgt dann ca. 5 m. Viele Bewohner sind ... schwerhörig, eine normale Verständigung ist kaum möglich, und die FFP2-Maske dämpft [die Lautstärke zusätzlich] ...

[D]ie [Heim-]Bewohner ... haben das Gefühl, schlecht Luft zu bekommen, und wollen nicht durch die Maske sprechen. Wenn sie versuchen, die Maske zu lüften, rückt das Pflegepersonal diese wieder zurecht ... Nähe ist unmöglich.“

- ²²⁹: „Für Trauerfeiern gilt: 10 Leute im Freien, das heißt ... Trauerfeiern, zu denen Nachbarn und Freunde kommen können, sind unmöglich, ... es gibt keine Begräbnismessen [mehr].“

²²⁹ Mail vom 17.12.2020, <https://kollateral.news/es-gibt-keine-begraebnismessen-oder-requiemessen-fuer-katholiken/>, abgerufen am 08.04.2021

- ²³⁰: „Sie erzählte, ihre beiden Söhne, 8 und 11 [Jahre alt], müss[t]en in der Schule ... viele Stunden ... Maske tragen. Der Kleine [von beiden] wurde [ihrer Aussage zufolge] am Ohr operiert und ... [habe] deshalb ... für eine begrenzte Zeit eine Maskenbefreiung. Er [dürfe deshalb] ... in d[er] Pause [nicht) nach draußen ... Wir empfinden ... die Maßnahme des ‘Pausenentzugs’ als ... Schikane ... [und] Straf[e] ...“
- ²³¹: „Mein Lebensgefährte arbeitet in der Produktion eines großen ... Herstellers. Dort wurden PCR-Tests u.a. nach dem Stichprobenprinzip angeordnet. Letzten Donnerstag hat er sich diesem willkürlichen Test verweigert. Heute hat er seine fristlose Kündigung erhalten. Kurz zuvor hatte er 30jähriges Betriebsjubiläum ...“

²³⁰Er darf nicht in die Pause nach draußen ..., <https://kollateral.news/er-darf-nicht-in-die-pause-nach-draussen-ein-anderes-kind-darf-ihm-drinnen-gesellschaft-leisten/>, abgerufen am 08.04.2021

²³¹ Mail vom 10.11, <https://kollateral.news/heute-hat-er-seine-fristlose-kuendigung-erhalten/> (Abruf am 08.04.2021)

- ²³²: „Am 10.09 war ich zur Entbindung im Krankenhaus. Da ich ein Attest von meinem Frauenarzt hatte, durfte ich ... ohne Mundschutz [auf die Entbindungsstation].“

Es kam ... zu einem Notkaiserschnitt ... Als ich [aus der] ... Narkose aufwachte, trug ich einen Mundschutz ... Die Hebamme entschuldigte sich ...: die Anästhesistin habe ... mich nur betreuen [wollen], wenn ich Mundschutz trage.“

Solchen Ärzten (und es gibt wahrlich viele von dieser Art) sollte man die Approbation entziehen; so viel Ignoranz (die freundliche Umschreibung von Dummheit), möglicherweise auch Feigheit (sich der Anordnung eines Vorgesetzten zu widersetzen) ist himmelschreiend.

Und bezeichnend für intellektuell hoch gezüchtete Schwachköpfe, die, möglicherweise, ein großes Partikular-Wissen haben, aber völlig außerstande sind (auch infolge eines grotesken Aus- und Weiterbildungs-Systems), vor Bäumen noch den Wald zu erkennen.

²³²Außerdem wurde ein PCR Test gemacht, obwohl ich das nicht wollte,
<https://kollateral.news/ausserdem-wurde-ein-pcr-test-gemacht-obwohl-ich-das-nicht-wollte/>, abgerufen am 08.04.2021

Und die dadurch zu bereitwilligen, weil einschlägig konditionierten Opfer der permanenten Indoktrinationen des Medizinisch-Industriellen Komplexes werden.

- ²³³: „Ich ... habe von meiner Hausärztin ein Attest (Maskenbefreiung) ... Die Fahrgäste in den öffentlichen Verkehrsmitteln bezeichnen mich als asozial, weil ich ... [keine] Maske ... trage ... [Sie] gehen zum Busfahrer ... und sagen: 'Die Frau hat keine Maske auf.'“

[Bisweilen] werde ich nicht mitgenommen, obwohl ich das Attest zeige. Einmal hat der Straßenbahnfahrer sogar meine Diagnose ... laut [vorgelesen] ... Als ich dann ... ausstieg, schloss er die Tür, obwohl ich noch mit dem Rucksack im Bus war. Nur mit Mühe und Not konnte ich einen Sturz verhindern.“

²³³ Die Polizei hat die Maskenbefreiten links, die „Normalen“ wie sich die Polizei ausdrückte, rechts laufen lassen: <https://kollateral.news/die-polizei-hat-die-maskenbefreiten-links-die-normalen-wie-sich-die-polizei-ausdrueckte-rechts-laufen-lassen/>, abgerufen am 08.04.2021

- ²³⁴: „Ich weiß nicht, ob Sie eine Statistik führen, wie viele Menschen nicht an, sondern wegen Corona, besser gesagt: wegen der Maßnahmen der Regierung und der Panikmache der Medien vorzeitig sterben ...

Mein Mann war seit längerem Diabetiker und litt an Durchblutungsstörungen. Er konnte des[halb] ... keine längeren Strecken mehr gehen, aber bis März dieses Jahres unternahm er mehrmals wöchentlich Radtouren von 20-30 km. Dann kam Corona, und zum einen aus Angst, sich anzustecken, und zum anderen, weil Restaurants und Geschäfte geschlossen waren und man auch niemanden besuchen durfte, selbst die Bänke in den Parks teilweise abmontiert waren, blieb er zuhause, ... ging allenfalls ein paar Schritte vors Haus.

Durch den Bewegungsmangel verschlimmerten sich seine Durchblutungsstörungen massiv, die Beine nässten und schmerzten stark ... Es wurde eine OP notwendig, er bekam innere Blutungen, weshalb zwei Bluttransfusionen

²³⁴Wegen Corona, besser gesagt: wegen der Maßnahmen der Regierung und der Panikmache der Medien vorzeitig sterben, <https://kollateral.news/wegen-corona-besser-gesagt-wegen-der-massnahmen-der-regierung-und-der-panikmache-der-medien-vorzeitig-sterben/> (Abruf: 08.04.2021)

nötig wurden und belastende Untersuchungen ... durchgeführt wurden, jedoch ohne Ergebnis [blieben]; sehr wahrscheinlich wurden sie [die Blutungen] [durch die] vielen Medikamenten verursacht.

Nach vier Wochen wurde er als total bettlägerig entlassen (er konnte sich ohne fremde Hilfe weder drehen noch im Bett aufrichten bzw. sitzen) und starb zwei Monate später an einem Lungenödem.

Natürlich war mein Mann auch vorher nicht ganz gesund, doch ich bin überzeugt, dass er ohne Corona noch einige Jahre gelebt hätte.“

- ²³⁵: „Meine Mutter, leicht dement, starb vorzeitig im Pflegeheim, aus Kummer, da ich sie zweieinhalb(!) Monate nicht besuchen durfte.

Ich sah es voraus, sagte der Leiterin ...: ‘Meine Mutter wird sterben, wenn ich sie nicht mehr besuchen darf.’

Die Heimleiterin ... wiegelte ab ..., ließ mich mich nicht rein ... So kam es, wie es kommen musste: Meine Mutter baute immer mehr ab und starb ...!“

²³⁵Die Heimleiterin glaubte es nicht, <https://kollateral.news/die-heimleiterin-glaubte-es-nicht/>, abgerufen am 08.04.2021

- ²³⁶: „... dass meine 79-jährige Mutter an COPD [Chronic Obstructive Pulmonary Disease, einer chronisch-obstruktiven Atemwegserkrankung] und Herzinsuffizienz erkrankt ist ... Sie hat eine nächtliche Sauerstofftherapie und soll bis zu 16 h ... CO₂ abatmen ...

Sowohl von ihrem Pneumologen als auch von ihrer Hausärztin wurde ihr ein Attest zur Befreiung von der Maskenpflicht verwehrt! ... Ihre 'Abwehr' gegen die Maske sei psychisch bedingt! Und es stünde nicht im Infektionsschutzgesetz, dass Menschen mit chronischen Atemwegserkrankungen von der Maskenpflicht ausgenommen seien.“

Schande über solche Ärzte. Spätestens vor dem Herrgott werden sie sich verantworten müssen. Für ihr Tun. Resp. Unterlassen.

²³⁶Sie hat eine ... Sauerstofftherapie und soll bis zu 16 h ... CO₂ abatmen, <https://kollateral.news/sie-hat-eine-naechtliche-sauerstofftherapie-und-soll-bis-zu-16-h-schafft-kein-mensch-an-der-atemmaske-co2-abatmen-laut-pneumologe/> (Abruf am 08.04.2021)

- ²³⁷: Die „Geschichte, die ich zu erzählen habe ist, mit Sicherheit kein Einzelfall: Wir haben eine Patientin von der Notaufnahme übernommen ... Die... Patientin ... [zeigte] die typischen Symptome eines sterbenden Menschen (Schnappatmung, schlechte [Sauerstoff-]Sättigung, ... auch erhöhte Temperatur).

[D]ies... haben die Ärzte zum Anlass genommen, die... Patientin unter Covid-19-Verdacht zu stellen.

Was für sie bedeutet[e] ..., keinen Besuch empfangen zu dürfen, weder Angehörige noch einen Seelsorger ... Wir mussten verummmt zu ihr ins Zimmer. Was ... mit Sicherheit ... kein schöner Anblick war.

Mich hat es zu tiefst erschüttert, das[s] – auch bei Krankenpflege-Schülern ist Orthographie nicht mehr „en vogue“; die größten stilistischen und orthographischen Fehler sowie solche der Interpunktion habe ich mir in allen Beiträgen zu korrigieren erlaubt – diese Frau alleine sterben

²³⁷Die ganze Zeit über ging von der Patientin kein Risiko aus. Trotzdem haben sich die Ärzte für diesen Weg entschieden, <https://kollateral.news/die-ganze-zeit-ueber-ging-von-der-patientin-kein-risiko-aus-trotzdem-haben-sich-die-aerzte-fuer-diesen-weg-entscheiden/> (Abruf am 08.04.2021)

musste, nur weil Ärzte sie ... [aufgrund] normaler Sterbesymptome als Corona Patientin führten.“

- ²³⁸: „Ich bin Hebamme und entsetzt, wie all das ... passieren kann, ohne das[s] die Leute begreifen, dass es nicht um einen Virus geht[:]

Babys, die ... beim ersten Babybadern brüllen, weil sie 'dank' der Maske nicht mal ihre Eltern erkennen! Die beim Kinderarzt bei U-Untersuchungen [traumatisiert werden], ... [weil] sie [anschließend] ihre Mama nicht wiedererkennen!

Was tun wir hier eigentlich?“

- ²³⁹: „Was ich am schlimmsten empfand war die Unmenschlichkeit der Isolierungsmaßnahmen ...

²³⁸Mail vom 21.09.2020, <https://kollateral.news/ich-habe-babys-die-erschrecken-wenn-ich-vor-der-tuer-stehe-da-sie-andere-menschen-als-ihre-eltern-nicht-kennen/>, abgerufen am 08.04.2021

²³⁹Was ich am schlimmsten empfand war die Unmenschlichkeit der Isolierungsmaßnahmen ..., <https://kollateral.news/was-ich-am-schlimmsten-empfand-war-die-unmenschlichkeit-der-isolierungsmassnahmen-u-besuchsmoeglichkeiten-der-pat/> (Abruf: 08.04.2021)

[E]in Beispiel: Wir hatten einen Pat., während des Lock-downs, der trotz eines schweren Apoplex[es] mit verwachsener Sprache mit seiner Ehefrau telefonieren [wollte] – wir ermöglichten ihm selbiges. Aus dem Zusammenhang des Telefonats erfuhren wir, dass er ihr zum Hochzeitstag gratulieren wollte. In der Nacht verstarb der Pat. (Mitte 50 ...) alleine. Seine Ehefrau durfte ihn nicht besuchen, dabei war er nicht mal positiv getestet!

2. Beispiel: Ein anderer Pat. galt tagelang als äußerst aggressiv. Erst als eine Kollegin seinen Mund-/Nasenschutz abnahm u. ihn anherrschte, verstanden wir, dass selbiger Pat. trotz seiner Hörgeräte vom Mund seines Gegenüber ablas. Als wir [ihm] dieses ermöglichten, war er der freundlichste Patient.“

- ²⁴⁰: „Ich bin Azubi im dritten Lehrjahr und ... beklage besonders die Nasen-Rachen Abstriche, ... [weil] es ... in vielen Fällen zu Verletzungen des Patienten kommt (Nasenbluten, Schmerzen, evtl.

²⁴⁰Nasen-Rachen Abstriche – ... in vielen Fällen ... Verletzungen des Patienten ..., <https://kollateral.news/nasen-rachen-abstriche-da-es-dort-in-vielen-faellen-zu-verletzungen-des-patienten-kommt/> (Abruf: 08.04.2021)

Brechen und starkes Würgen), da wir angehalten sind, die 'Abstrichstäbchen' bis zum Anschlag in den Patienten einzuführen.“

- ²⁴¹: „Ich leide auf Grund schwerster Traumatisierungen an einer posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS). Diese schließt ein: Panikstörung, intermittierende Stimmritzenkrämpfe (Laryngospasmus), dissoziative Bewegungsstörungen (intermittierende Spasmen der gesamten quergestreiften Muskulatur), Affekte auch der glatten Muskulatur, was zu ... pektanginösen Beschwerden führen kann. All das verstärkt sich unter Stress und explodiert geradezu unter Panik. Panik wird durch aggressives Verhalten meiner Mitmenschen ausgelöst. Dann kann es bei mir zur Fight-And-Flight-Reaktion kommen ...

²⁴¹Mail vom 12.08.2020, 23:38 Uhr: Wiederherstellung meines Rechts auf Unversehrtheit – Behinderte haben in der Öffentlichkeit erhebliche Benachteiligungen durch Maskenbefreiungs-Attest, <https://kollateral.news/ihr-attest-interessiert-mich-nicht-sie-haben-eine-maske-zu-tragen/>, abgerufen am 08.04.2021

Ich erhielt in Galeria-Kaufhof Hausverbot ... Vor eineinhalb Wochen wurde ich von einem älteren Herrn im REWE runter gemacht ... Ich müsste mir einen Hut mit ...Leuchtreklame aufsetzen, damit jeder sieht, warum ich keine Maske trage ...

Es geht hier um meine menschliche Würde, die ... ständig mit Füßen getreten wird. Es geht um Ungleichbehandlung, es geht um Menschenrechte! ...

Jemand nannte mich mal 'Virenschleuder'! Daran sind die gleichgeschalteten Medien schuld. Sie tragen ... die Hauptschuld.“

- ²⁴²: „[E]in langjährig an Krebs erkrankter Mann ... ist in einem Bremer Krankenhaus verstorben. Seine Angehörigen haben in der Sterbeurkunde 'Corona' gelesen. [Wegen ihrer diesbezüglichen] Rückfrage wurden Sie ... aggressiv abgewiesen. Sie gehen jetzt anwaltlich ... [gegen das Krankenhaus] vor.

²⁴²Mail vom 21.09.2020: Sehr geehrte Damen und Herren, ich habe diese Erfahrungen gemacht, <https://kollateral.news/diesmal-wuerde-1000e-geboten-damit-es-so-stehen-bleiben-darf/> (Abruf am 08.04.2021)

Im 2. Fall war es ähnlich: auch ein Krebspatient, [a]uch Covid 19 als [angebliche] Todesursache. Diesmal würde 1000 € geboten, damit ... [die Diagnose] stehen bleiben darf.

3. Ein lettischer Bürger erzählte, dass seine Großmutter mit 97 Jahren zuhause gestorben ist. Die ... Ärzte schrieben dann ... 'Covid 19' als Todesursache in den Totenschein.“

- ²⁴³: „Mail vom 24.09.2020: Bayern, Grundschule (4. Klasse) in München: 3(!) Schüler spielen ohne Maske in der Pause im Freien fangen. Lehrer ermahnt zur Maskenpflicht, Schüler tuschelt: 'Finde ich übertrieben'.

Komplette Schulordnung zur Strafe abschreiben ... Deutschland 2020 ...“

²⁴³ Mail vom 24.09.2020: Bayern, Grundschule (4.Klasse) in München, <https://kollateral.news/bayern-grundschule-4-klasse-in-muenchen/>, abgerufen am 08.04.2021

Was Liebe vermag

Wenn der Menschen Not,
wenn alles Elend dieser Welt
sich entladen würde
in einem einzigen Schrei -
die Erde würde bersten,
der Himmel riss entzwei.

Wenn alle Liebe auf der Welt
all überall
zusammenfließen würde
zu einem einzigen Licht,
wie würde die Erde leuchten
und auch das Weltenall.

STUDIEN ZUR GEFÄHRLICHKEIT VON SARS-CoV-2

Für Maria! Für alle Ehrlichen, für alle Aufrechten dieser Welt!

Die Infektionssterblichkeit (IFR: Infection Fatality Rate) hängt – außer von der Erkrankung selbst – von verschiedenen Einflussgrößen ab, beispielsweise von demographischen Faktoren wie Alter und Risikostruktur, von öffentlichen Schutzmaßnahmen (z.B. in Krankenhäusern und Pflegeheimen), nicht zuletzt von der medizinischen Behandlung.

Die IFR von Covid-19 (wohlgemerkt eines Erregers, welcher der Gruppe von Viren zuzurechnen ist, die grippale Infekte – *common colds* –, also vornehmlich Husten, Schnupfen, Heiserkeit, in den seltensten Fällen, wenn überhaupt, eine Pneumonie hervorrufen: S. hierzu *eine* der Habilitationsschriften des Herausgebers, teilweise abgedruckt in ²⁴⁴), die Sterblichkeit von Covid-19 ist, zudem,

²⁴⁴ Richard A. Huthmacher: „DIE MÖRDER SIND UNTER UNS.“ „CORONA“ – DER GRÖSSTE BETRUG DER MENSCHHEITSGESCHICHTE. Ebozon, Traunreut, 2021, S. 3051 ff.: Zu „Corona“ und anderen Erregern eines grippalen

stark altersabhängig und betrifft vornehmlich ältere Menschen über 70, insbesondere über 80 Jahre: Bekanntlich braucht der Tod eine Ursache, und wenn man lange genug sucht, wird man SARS-CoV-2 oder irgend ein anderes Virus aus der Gruppe der Parainfluenza- oder Influenza-Viren finden, sicherlich auch bakterielle Super-Infektionen, die für den Tod dessen oder derer, deren Stunde gekommen, (mit-)verantwortlich ist; derart, bekanntermaßen, das ewige Wechselspiel von Leben und Tod, von Entstehen und Vergehen.

Jedenfalls beträgt das Durchschnittsalter der (in den westlichen Industrie-Nationen) an oder mit Covid-19 Verstorbenen 78 bis 86 Jahre und entspricht somit, exakt, dem durchschnittlichen Sterbealter ²⁴⁵.

Im Vergleich zu den im Folgenden angeführten Daten der (angeblichen) Covid-19-Letalität (wobei, meines Wissens,

Infekts. Der, letzterer, uns als tödliche Pandemie verkauft wird (Auszug Habilitations-Schrift)

²⁴⁵Swiss Policy Research: Studien zur Covid-19-Letalität (Stand: April 2021), <https://swprs.org/studies-on-covid-19-lethality/> (Abruf am 09.04.2021)

die mögliche Fatality Rate anderer potentiell „tödlicher“ Erreger, beispielsweise durch einen Multiplex-Test ²⁴⁶, nicht

²⁴⁶ Dtsch Arztebl Int 2014; 111: 639-45; DOI: 10.3238/arztebl.2014.0639: Stellenwert der Multiplex-PCR bei Atemwegsinfektionen im Kindesalter [eig. Hvhbg.]:

„Klein- und Grundschul Kinder ohne besonderes Risiko erleiden drei bis zehn fieberhafte Atemwegsinfektionen pro Jahr. Die meisten dieser Infektionen sind viraler Genese und verlaufen selbstlimitierend. Die Abgrenzung zu bakteriellen Infektionen ist jedoch oft schwierig. *Der Nachweis von Viren in respiratorischen Sekreten per Multiplex-PCR (PCR, Polymerasekettenreaktion) ist daher potenziell von großem Nutzen, insbesondere, um eine unnötige Antibiotikatherapie zu vermeiden ...*

Der PCR-Nachweis von *respiratorischer Synzytialvirus-, humaner Metapneumovirus-, Parainfluenzavirus- oder Influenzavirus-RNA* belegt meist eine akute Infektion durch diese Erreger und ist damit klinisch wegweisend. Nukleinsäuren von *Adeno-, Boca-, Rhino- oder Coronaviren können hingegen auch bei asymptomatischen Menschen nachgewiesen werden, vermutlich infolge zurückliegender oder subklinischer Infektionen* sowie bei banalen Infektionen der oberen Luftwege. Insbesondere bei Kindern können wegen der Infekthäufigkeit in den Wintermonaten akute von zurückliegenden Infektionen nicht sicher unterschieden werden. Bislang konnte nicht gezeigt werden, dass durch Anwendung von Multiplex-PCR die Hospitalisierungsdauer von Kindern, die Antibiotikanutzung oder die Kosten reduziert werden.“

untersucht wurde) beträgt die IFR von Influenza (also der echten Grippe) etwa 0,05 bis 0,1 Prozent; besonders schwer verlaufende Grippe-Epidemien (1936, 1951, 1957 und 1968) hatten eine Letalität von (bis zu) 0,3 Prozent, die sog. Spanische „Grippe“ (von 1918-1920), angeblich, gar eine Sterblichkeit von 2 Prozent ²⁴⁷.

Zu letzterer, der Spanischen Grippe, wurde wiederholt zuvor ausgeführt; das, was uns heute als Folgen der Grippe verkauft wird, dürften die Nebenwirkungen unsinniger Impfungen gewesen sein.

Im Übrigen: Unterstellte man eine solche Letalitäts-Rate von 2 Prozent für die Covid-19-Impfungen (direkte Folgen und Spätwirkungen), ließe sich – allein derart, wie von Bill Gates wiederholt postuliert und prognostiziert – die Weltbevölkerung um mehr als 100 Millionen Menschen reduzieren!

„Peanuts“ im Verhältnis zu den Forderungen der Georgia Guidestones, aber irgendwo und irgendwie muss „man“ ja

²⁴⁷ The Great Covid-19 Versus Flu Comparison Revisited, <https://www.bloomberg.com/opinion/articles/2020-08-06/revisiting-how-covid-19-ranks-with-seasonal-flu-and-1918-pandemic>, abgerufen am 09.04.2021

anfangen. Weitere kriminelle Machenschaften und Verbrechen gegen die Menschlichkeit (Infertilisierung durch die Impfungen, soziale Katastrophen, will meinen Verhungern infolge der Covid-19-Lockdown-Maßnahmen, Kriege und Bürgerkriege, nicht zuletzt um die noch vorhandenen Ressourcen etc. pp.) täten das ihrige, um die globale Bevölkerung auf ein Zehntel ihres jetzigen Bestandes zu reduzieren.

Wie dem auch sei – zur IFR von Covid-19 kommen seriöse Studien auf folgend Werte:

IFR(%)	Land	ausgewählte Population	Quelle
0.04	global	> 50 Standorte	248
0,26	USA	Bevölkerung von Indiana	249

²⁴⁸John P. A. Ioannidis: Global perspective of COVID-19 epidemiology for a full-cycle pandemic. *European Journal of Clinical Investigation*, Volume 50, Issue 12, December 2020, <https://doi.org/10.1111/eci.13423>

²⁴⁹Justin Blackburn: Infection Fatality Ratios for COVID-19 Among Noninstitutionalized Persons 12 and Older: Results of a Random-Sample Prevalence Study. *Annals of Internal Medicine*, <https://doi.org/10.7326/M20-5352>

0,30	Schweiz	Zürich	250
0,072	Indien	Delhi	251
<0,1	Afrika	Kenia und Malawi	252 (Kenia) 253 (Malawi)

²⁵⁰Adriano Aguzzi et al.: Early peak and rapid decline of SARS-CoV-2 seroprevalence in a Swiss metropolitan region, doi.org/10.1101/2020.05.31.20118554

²⁵¹Lift lockdowns, protect the vulnerable, treat Covid like a health issue and not a disaster
Serological studies have shown that 10 times more Indians have had Covid than reported, and the death rate is 0.1%, <https://theprint.in/health/lift-lockdowns-protect-the-vulnerable-treat-covid-like-a-health-issue-and-not-a-disaster/466786/> (Abruf am 09.04.2021)

²⁵²Sophie Uyoga et multi al.: Seroprevalence of anti-SARS-CoV-2 IgG antibodies in Kenyan blood donors.
doi: <https://doi.org/10.1101/2020.07.27.20162693>
Now published in Science doi: 10.1126/science.abe1916

²⁵³Marah G. Chibwana et multi al: High SARS-CoV-2 seroprevalence in health care workers but relatively low numbers of deaths in urban Malawi.
doi: <https://doi.org/10.1101/2020.07.30.20164970>

Now published in Wellcome Open Research doi:
10.12688/wellcomeopenres.16188.1

0,26	Österreich	Ischgl (Hotspot)	254
0,35	Schweden	Stockholm (mitsamt Pflegeheimen)	255
0,09	Schweden	Stockholm (unter 70 Jahren)	ibd.

²⁵⁴Die Virologin Dorothee von Laer gibt Auskunft über das Studiendesign und die Sars-CoV-2-Antikörper-Testungen in der Tiroler Gemeinde Ischgl, die Ende April vorgenommen wurden.

Zit. nach: *Der Standard*, Wien, vom 25. Juni 2020, <https://www.derstandard.at/story/2000118306133/42-4-prozent-der-bewohner-ischgls-haben-antikoerper-gegen-sars>: 42,4 Prozent der Bewohner Ischgls haben Antikörper gegen Coronavirus: Ende April wurden knapp 1.500 Personen in dem Tiroler Wintersportort getestet. Nun liegen die Ergebnisse vor

²⁵⁵Author: Folkhälsomyndigheten

Release date: 2020-06-16

Number of pages: 30

Article: 20094-2

(Swedish version: Skattning av letaliteten för covid-19 i Stockholms län):

The infection fatality rate of COVID-19 in Stockholm – Technical report

0,36

Deutschland

Heinsberg

256

²⁵⁶Hendrik Streeck et al.: Infection fatality rate of SARS-CoV-2 infection in a German community with a super-spreading event, doi: <https://doi.org/10.1101/2020.05.04.20090076>

Die Ergebnisse der Studien belegen, dass die IFR (Sterblichkeit) in der Tat der eines (schweren) grippalen Infektes resp. einer leichten bis allenfalls mittelschweren Grippe entspricht; dies stimmt überein mit dem, was jeder Medizinstudent lernt, jedenfalls zu Zeiten gelernt hat, als noch zwischen einem (durch Para-Influenza- und andere) Viren verursachten grippalen Infekt und einer echten Influenza durch entsprechende Influenza-Viren unterschieden wurde.

Auf weitere Details einzugehen ist hier nicht der richtige Ort; gleichwohl gilt festzuhalten:

In den allermeisten Fällen bleibt eine SARS-CoV-2-Infektion inapparent (unbemerkt); relativ selten zeigen sich die üblichen Symptome eines grippalen Infekts;

²⁵⁷Christian Erikstrup et. al.: Estimation of SARS-CoV-2 infection fatality rate by real-time antibody screening of blood donors.

Doi: <https://doi.org/10.1101/2020.04.24.20075291>

Now published in *Clinical Infectious Diseases* doi: 10.1093/cid/ciaa849

bei schweren Vorerkrankungen, stark geschwächtem Immunsystem und im hohen Alter kann eine Infektion mit dem Corona-Virus (wie viele andere Infektionen auch) tödlich verlaufen.

Dies müsste selbst der dümmste Mediziner wissen; offensichtlich sind die meisten Mediziner noch dümmer.

Und die Virologen sind, zudem, eine besondere Spezies, die, oft jedenfalls, vor Bäumen den Wald nicht sieht: Ich erinnere mich gut, dass ich einen jungen Arztkollegen nicht als Assistenz-Arzt einstellte (obwohl seine Eltern langjährige Patienten von mir waren), weil er bei einem Patienten mit Hexenschuss, der, der Hexenschuss, prima vista und zehn Meter gegen den Wind zu erkennen war, anfang, Arbeitshypothesen und vorläufige Verdachts-Diagnosen aufzustellen.

Falls du (wider Erwarten) diese Zeilen lesen solltest, lieber Christoph K.: Nichts für ungut, Du bist ein netter Kerl, aber Mikrobiologen, Virologen, Epidemiologen und sonstige -logen mehr verstehen im allgemeinen herzlich wenig von Medizin. Jedenfalls von deren konkreter Anwendung am Patienten.

FAKTEN. ZU SARS-COV-2/ COVID-19

Und nochmals: Für Maria! Für alle Ehrlichen, für alle Aufrechten dieser Welt!

- **NICHTPHARMAZEUTISCHE INTERVENTIONEN (NPIS) SCHEINEN DAS VIRUS UND DIE ÜBERTRAGUNGSRATEN INSGESAMT NICHT ZU BEEINFLUSSEN** ²⁵⁸:

²⁵⁸ Statistische Auffälligkeiten, <https://www.prof-mueller.net/corona/analyse/> (Abruf am 10.04. 2021; eig. Hvhbg.)
Autoren/Unterzeichner (u.a.):
Prof. Dr. Sucharit Bhakdi, Universitätsprofessor für Medizinische Mikrobiologie (im Ruhestand) Universität Mainz
Prof. Dr. phil. Dr. rer. pol. Dipl.-Soz. Dr. Gunnar Heinsohn, Emeritus der Sozialwissenschaften der Universität Bremen
Prof. Dr. Stefan W. Hockertz, ehem. Direktor des Instituts für Experimentelle Pharmakologie und Toxikologie am Universitätskrankenhaus Eppendorf
Prof. Dr. Dr. rer. nat. (USA) Andreas S. Lübbe, Ärztlicher Direktor des MZG-Westfalen, Chefarzt Cecilien-Klinik
Prof. Dr. Karina Reiß, Department of Dermatology and Allergology University Hospital Schleswig-Holstein

„Erstmals belegt eine Metastudie, dass Lockdowns und Maskenzwang keinen Einfluss auf den Verlauf von Covid-19 hatten.“ Ein neues Arbeitspapier des National Bureau of Economic Research (NBER) von Andrew Atkeson, Karen Kopecky und Tao Zha ²⁵⁹ konzentrierte sich auf Länder und US-Bundesstaaten ... Insgesamt umfasste die Studie 25 US-Bundesstaaten und 23 Länder. Die Einrichtung aus Cambridge, Massachusetts, wurde 1920 gegründet und ist ein unabhängiges, mit mehr als zwei Dutzend Nobelpreisträgern verbundenes Institut in den USA ...

Prof. Dr. Peter Schirmacher, Professor der Pathologie, Heidelberg, Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina

Prof. Dr. Andreas Sönnichsen, Stellv. Curriculumsdirektor der Medizinischen Universität Wien, Abteilung für Allgemeinmedizin und Familienmedizin

Prof. Dr. Dr. phil. Harald Walach, Prof. Med. Universität Poznan, Abt. Pädiatrische Gastroenterologie, Gastprof. Universität Witten-Herdecke, Abt. Psychologie 4 [mit dem ich, wenn ich mich recht erinnere, vor vielen Jahren in einem Arbeitsgerichtsprozess einmal heftigst aneinander geriet; ich gestehe, ich war damals eine ziemliche Knallcharge]

²⁵⁹Atkeson, Andrew, Karen Kopecky, and Tao Zha. Four stylized facts about COVID-19. No. w27719. National Bureau of Economic Research, 2020

Die Schlussfolgerung des Papiers lautet, dass ... nicht-pharmazeutische Interventionen (NPIs) – wie Sperrungen, Schließungen, Reisebeschränkungen, Anordnungen für den Aufenthalt zu Hause, Veranstaltungsverbote, Quarantänen, Ausgangssperren und Maskenpflicht – das Virus und die Übertragungsraten insgesamt nicht zu beeinflussen scheinen ...

Die Regierungen haben ein beispielloses soziales, wirtschaftliches und politisches Experiment durchgeführt, um das Verhalten ganzer Bevölkerungsgruppen mit hohen wirtschaftlichen und menschlichen Kosten zu kontrollieren. Die Autoren stellen die richtige Frage: Hat dieses Experiment zur Kontrolle und Unterdrückung von Viren durch die Regierung einen Unterschied gemacht? Die überraschende Antwort, die sie nach der Untersuchung von Daten aus dem ganzen Land und der ganzen Welt fanden, ist, dass die Beweise einfach nicht da sind.“

➤ **COVID-19: WHO-STUDIE FINDET KAUM BELEGE FÜR DIE WIRKSAMKEIT VON EINDÄMMUNGSMASSNAHMEN** ²⁶⁰:

„Social distancing. Reisebeschränkungen. Ausgangssperren. Im Zuge der COVID-19-Krise sind mehr als 50% der Weltbevölkerung von WHO-empfohlenen Maßnahmen betroffen, für deren Wirksamkeit es laut WHO-Bericht vom Oktober 2019 wenig bis keine wissenschaftlichen Belege gibt.

Im 'Krieg gegen das Virus' spielen Maßnahmen eine Schlüsselrolle, die die Weltgesundheitsorganisation (WHO) als non-pharmaceutical interventions (NPI) bezeichnet. Weithin bekannte Beispiele hierfür sind Handhygiene, Maskentragen, Schulschließungen oder Ausgangsbeschränkungen.

Zu den Kollateralschäden dieser nicht-pharmazeutischen Maßnahmen zählen eine globale Wirtschaftskrise, die eine

²⁶⁰Steffen Roth, Michael Grothe-Hammer und Lars Clausen: COVID-19: WHO-Studie findet kaum Belege für die Wirksamkeit von Eindämmungsmaßnahmen. In: TELEPOLIS, <https://www.heise.de/tp/features/COVID-19-WHO-Studie-findet-kaum-Belege-fuer-die-Wirksamkeit-von-Eindaemmungsmassnahmen-4706446.html> (Abruf: 10.04.2021; e.U.)

halbe Milliarde Menschen in Armut stoßen könnte, sowie die massivsten Einschnitte in die Meinungs- und Versammlungsfreiheit der vergangenen Jahrzehnte. Wer andeutet, dass die Rosskur schlimmer sein könnte als die Virenkrankheit, der wird, wo nicht direkt zum Schweigen gebracht, konsequent übertönt oder diskreditiert ...“

Zu ähnlichen Ergebnissen kommt auch eine Studie aus Dänemark ²⁶¹: „Our analysis shows that while infection levels decreased, they did so before lockdown was effective, and infection numbers also decreased in neighbour municipalities ... The data suggest that efficient infection surveillance and voluntary compliance make full lockdowns unnecessary ...“

²⁶¹KEPP, Kasper Planeta; BJORNSKOV, Christian. Lockdown Effects on Sars-CoV-2 Transmission–The evidence from Northern Jutland. medRxiv, 2020, S. 2020.12. 28.20248936; e.U.

➤ **CORONA, DEMOGRAPHIE, (UNTER-)STERB-
LICHKEIT, SELBSTBEGRENZUNG DER „PAN-
DEMIE“ UND NOTWENDIGE SCHLUSSFOLGE-
RUNGEN**

„Die interne Verteilung der Todesfälle nach Altersgruppen ... zeigt ein deutlich geringeres Risiko der Altersgruppen unter 60, weshalb ältere Menschen zur Risikogruppe erklärt wurden ...

Die in 20[2]0 ausgebliebene Grippewelle ist eher ungewöhnlich. Die geschwächten Menschen, die in normalen Jahren mit Grippewelle an ihr gestorben wären, sind jetzt mit einer Covid-19-Infektion gestorben ...

[So] ist die sehr deutliche Untersterblichkeit bis Ende März mit der ausgebliebenen Grippewelle zu erklären. Diese wurde in der Statistik durch Corona ersetzt, und Corona war ... sehr viel schwächer. Es wird von der Regierung erklärt, nur durch die entschlossenen Maßnahmen seien Zustände wie in Spanien und Italien verhindert worden ... [Man kann einwenden], dass die Beschränkungen in Spanien und Italien schärfer waren und dann trotzdem nichts gen[u]tzt ... [haben] ...

Die beobachtbaren Wirkungen und Auswirkungen von COVID-19 lassen keine ausreichende Evidenz dafür erkennen, dass es sich – bezogen auf die gesundheitlichen

Auswirkungen auf die Gesamtgesellschaft – um mehr als um einen Fehlalarm handelt. Durch den neuen Virus bestand vermutlich zu keinem Zeitpunkt eine über das Normalmaß hinausgehende Gefahr für die Bevölkerung (Vergleichsgröße ist das übliche Sterbegeschehen in DEU).

Es sterben an Corona im Wesentlichen die Menschen, die statistisch dieses Jahr sterben, weil sie am Ende ihres Lebens angekommen sind und ihr geschwächter Körper sich beliebiger zufälliger Alltagsbelastungen nicht mehr erwehren kann (darunter der etwa 150 derzeit im Umlauf befindlichen Viren). Die Gefährlichkeit von Covid-19 wurde überschätzt. (innerhalb eines Vierteljahres weltweit nicht mehr als 250.000 Todesfälle mit Covid-19, gegenüber 1,5 Mio. Toten während der Influenzawelle 2017/18). Die Gefahr ist offenkundig nicht größer als die vieler anderer Viren. Wir haben es aller Voraussicht nach mit einem über längere Zeit unerkannt gebliebenen globalen Fehlalarm zu tun ...

Der (völlig zweckfreie) Kollateralschaden der Coronakrise ist zwischenzeitlich gigantisch. Ein großer Teil dieses Schadens wird sich sogar erst in der näheren und fernerer Zukunft manifestieren. Dies kann nicht mehr verhindert, sondern nur noch begrenzt werden ...

Die staatlich angeordneten Schutzmaßnahmen sowie die vielfältigen gesellschaftlichen Aktivitäten und Initiativen, die ... jeden Sinn verloren haben, sind ... immer noch in

Kraft. Es wird dringend empfohlen, sie kurzfristig vollständig aufzuheben, um Schaden von der Bevölkerung abzuwenden – insbesondere unnötige zusätzliche Todesfälle“ Statistische Auffälligkeiten ... (wie zit. zuvor).

Die Dauer der „Erkrankungswelle“ von Covid-19 ist zudem selbst-begrenzend: „The end of exponential growth: The decline in the spread of coronavirus. A similar pattern – rapid increase in infections to a peak in the sixth week, and decline from the eighth week – is common everywhere, regardless of response policies“ ²⁶². S. auch ²⁶³.

²⁶²The Times of Israel vom 19.04.2020, <https://www.timesofisrael.com/the-end-of-exponential-growth-the-decline-in-the-spread-of-coronavirus/>, abgerufen am 10.04.2021

²⁶³Top Israeli prof claims simple stats show virus plays itself out after 70 days. The Times of Israel, <https://www.timesofisrael.com/top-israeli-prof-claims-simple-stats-show-virus-plays-itself-out-after-70-days/> (Abruf am 10.04.2021)

➤ WO IST DIE EVIDENZ?

Zu Beginn der „Pandemie“ kam es Ende Februar / Anfang März 2020 alle 2-3 Tage zu einer Verdoppelung positiver PCR-Tests ²⁶⁴ (was, unzutreffender Weise, mit einer Verdoppelung an Covid-19-Erkrankungen gleichgesetzt wurde); offizielle Horror-Szenarien prophezeiten, dass die Behandlungskapazitäten (Krankenhäuser, Intensiv-Betten etc.) Anfang April erschöpft seien ²⁶⁵.

²⁶⁴Lau R. Time-series COVID-19 confirmed [Internet]. Interessanterweise wurde die einschlägige Web-Seite (zwischenzeitlich, spätestens) im April 2020 gelöscht; hier ein Schnappschuss vom 25. März 2020 (Way-back-machine): [Http://web.archive.org/web/20200325012228/https://github.com/CSSE-GISandData/COVID-19/blob/master/csse_covid_19_data/csse_covid_19_time_series/time_series_19-covid-Confirmed.csv](http://web.archive.org/web/20200325012228/https://github.com/CSSE-GISandData/COVID-19/blob/master/csse_covid_19_data/csse_covid_19_time_series/time_series_19-covid-Confirmed.csv)

²⁶⁵Thurner S, Klimek P. Coronavirus-Maßnahmen in Österreich eventuell zu gering, um Kapazitätslimits von Spitalsbetten zu vermeiden, <https://www.csh.ac.at/csh-policy-brief-coronavirus-kapazitaetsengpaesse-spitalsbetten>, abgerufen am 10.04.2021

Indes: Die Prognosen waren schlichtweg falsch ²⁶⁶.

Bereits Mitte bis Ende März wurde (in Deutschland ²⁶⁷, der Schweiz ²⁶⁸ und Österreich ²⁶⁹) der Zenit der „Pandemie“ erreicht. Die Sterblichkeit (IFR: Infection Fataly rate), über die an anderer Stelle vorliegenden Briefwechsels

²⁶⁶Ioannidis J, Cripps S, Tanner M. Forecasting for COVID-19 has failed. Int. Inst. Forecast, https://forecasters.org/wp-content/uploads/Ioannidisetal_03082020-1.pdf
(Abruf: 10.04.2021)

²⁶⁷Robert-Koch-Institut. COVID-19-Dashboard

²⁶⁸Bundesamt für Gesundheit. Epidemiologische Zwischenbilanz zum neuen Coronavirus in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein (Stand 27.04.2020, 8:00 Uhr
[file:///C:/Users/User/Downloads/BAG_Epidemiologische_Zwischenbilanz_zum_neuen_Coronavirus%20\(1\).pdf](file:///C:/Users/User/Downloads/BAG_Epidemiologische_Zwischenbilanz_zum_neuen_Coronavirus%20(1).pdf)
(Abruf: 10.04.2021)

²⁶⁹Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz. Amtliches Dashboard COVID19 – öffentlich zugängliche Informationen

ausgeführt wird, liegt nach Ioannidis ²⁷⁰ bzw. Streeck ²⁷¹ bei 0,27% resp. 0,36% und entspricht damit der einer (mittelschweren) Grippe.

„Eine im Juli [2020] publizierte Metaanalyse aller weltweit verfügbaren Daten (24 Studien) zur IFR beziffert diese auf 0,68% ... ²⁷² Es bestehen jedoch große Unterschiede zwischen Studien, Ländern und untersuchten Populationen (Studienheterogenität >99%). Die Ergebnisse sind also

²⁷⁰John P.A. Ioannidis: The infection fatality rate of COVID-19 inferred from seroprevalence data.

Doi: <https://doi.org/10.1101/2020.05.13.20101253>

Now published in Bulletin of the World Health Organization
doi: 10.2471/BLT.20.265892

²⁷¹Streeck H, Schulte B, Kuemmerer B, Richter E, Hoeller T, Fuhrmann C, u. a. Infection fatality rate of SARS-CoV-2 infection in a German community with a super-spreading event, doi: <https://doi.org/10.1101/2020.05.04.20090076>

²⁷²Hendrik Streeck, Bianca Schulte, Beate M. Kümmerer et al.: Infection fatality rate of SARS-CoV-2 infection in a German community with a super-spreading event, doi: <https://doi.org/10.1101/2020.05.04.20090076> (abgerufen am 11.04.2021; auch an anderer Stelle in vorliegendem Buch in Bezug genommen)

mit großer Vorsicht zu interpretieren. Es kann ... mit ziemlicher Sicherheit gesagt werden, dass die IFR weit unter den ursprünglichen Befürchtungen liegt ...“ ²⁷³

Jüngere Menschen und namentlich Kinder versterben (praktisch) nicht, der Altersmedian der (an oder mit) Covid-19 Verstorbenen liegt bei 82 Jahren ²⁷⁴.

Und entspricht somit, mutatis mutandis – auf statistische Feinheiten wie besonders starke Geburtenjahrgänge wie den von 1940 und dergleichen mehr soll an dieser Stelle nicht eingegangen werden (ansonsten der im vorliegenden Band 8 resp. in seinen Teilbänden wiedergegebene Briefwechsel mehr als zehntausend Seiten betragen und diesen kein Mensch mehr lesen würde) –, entspricht mithin dem allgemeinen Sterbealter!

²⁷³Prof. Dr. med. Andreas Sönnichsen: COVID-19: Wo ist die Evidenz? <https://www.ebm-netzwerk.de/de/veroeffentlichungen/covid-19> (Abruf: 11.04.2021)

²⁷⁴Robert Koch-Institut. Täglicher Lagebericht des RKI zur Coronavirus-Krankheit-2019 vom 25.8.2020, https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Situationsberichte/2020-08-25-de.pdf?__blob=publicationFile (Abruf: 11.04.2021)

Mit anderen Worten: **Auch „in der größten Pandemie aller Zeiten“ sterben die Menschen so, wie sie immer gestorben sind. Und der Tod braucht, bekanntlich, eine Ursache. Der man jetzt – völlig grotesk – den Namen SARS-CoV-2 gibt. Oder Covid-19. Oder, vulgo, Corona.**

Wobei, bis vor einem Jahr, allenfalls der mäßig gebildete Leser mit kleinem Latinum (und ohne Graecum) wusste, dass Corona Krone heißt. Aber heutzutage, dem offiziellen Narrativ folgend, ein jeder glaubt, (nicht zuletzt in medizinischen Fragen) schwadronieren zu können – leider gehören auch die meisten Mediziner zu dieser Spezies: Schon vor vierzig Jahren, nach meinem Psychologie- und Soziologie-Studium, war ich entsetzt, auf welchem erbärmlich niedrigen Bildungs-Niveau sich die meisten Medizinstudenten bewegen (bei Juristen verhält es sich ähnlich), unbeschadet dessen, ob diese wie diese nun (mehrheitlich) Einser-Abiturienten waren und Medizin studieren durften oder ob nur die Juristerei übrig blieb, weil sie eines der wenigen Fächer ohne numerus clausus war.

Wenn das Bildungs-Niveau der Masse wie ihrer angeblichen intellektuellen Elite weiterhin sinkt wie in den letzten Jahrzehnten geschehen, werden sich alsbald, spätestens in der nächsten Pandemie, die Menschen den Allerwertesten rot anpinseln, wenn ihnen derart Heil und Rettung versprochen wird.

Jedenfalls gilt festzuhalten: Außer (fortgeschrittenem) Alter sind namentlich Begleit-Erkrankungen – die, realiter, die todes-ursächlichen Krankheiten sind! – wie Hypertonie, Diabetes mellitus, Herzinsuffizienz, chronische Niereninsuffizienz oder Krebs wesentliche Risikofaktoren, um an, genauer: um *mit* Corona zu sterben!²⁷⁵

Siehe auch

276,

277,

²⁷⁵Ssentongo P, Ssentongo AE, Heilbrunn ES, Ba DM, Chinchilli VM. Association of cardiovascular disease and 10 other pre-existing comorbidities with COVID-19 mortality: A systematic review and meta-analysis. PLOS ONE 2020;15:e0238215

²⁷⁶S. PARERGA UND PARALIPOMENA, Anmerkung 1:
„Besonders zu kritisieren ist, dass die öffentliche Berichterstattung im deutschsprachigen Raum nicht konsequent zwischen Test-positiven und Erkrankten unterscheidet^{e.U.} ... (Prof. Dr. med. Andreas Sönnichsen: COVID-19: Wo ist die Evidenz? ..., wie zit. zuvor)

²⁷⁷Kolditz, M und Ewig, S: Community-Acquired Pneumonia in Adults. Dtsch Arztebl Int 2017; 114: 838-48. DOI: 10.3238/arztebl.2017.0838:

„Background: The clinical spectrum of community-acquired pneumonia ranges from infections that can be treated on an outpatient basis, with 1% mortality, to those that present as medical emergencies, with a mortality above 40% ...

Results: The radiological demonstration of an infiltrate is required for the differentiation of pneumonia from acute bronchitis regardless of whether the patient is seen in the outpatient setting or in the emergency room. For risk prediction, it is recommended that the CRB-65 criteria, unstable comorbidities, and oxygenation should be taken into account. Amoxicillin is the drug of choice for mild pneumonia; it should be given in combination with clavulanic acid if there are any comorbid illnesses. The main clinical concerns in the emergency room are the identification of acute organ dysfunction and the management of sepsis. Intravenous beta-lactam antibiotics should be given initially, in combination with a macrolide if acute organ dysfunction is present. The treatment should be continued for 5–7 days. Cardiovascular complications worsen the patient’s prognosis and should be meticulously watched for.“

²⁷⁸De Statis, Deutsches Bundesamt: Publikation: Sterbefälle – Fallzahlen nach Tagen, Wochen, Monaten, Altersgruppen, Geschlecht und Bundesländern für Deutschland 2016-2021,

und

279.

<https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Sterbefaelle-Lebenserwartung/Tabellen/sonderauswertung-sterbefaelle.html?nn=209016>

²⁷⁹Stellungnahme

Deutsches Netzwerk Evidenzbasierte Medizin e.V. (EbM-Netzwerk)

Risikokommunikation zu COVID-19 in den Medien.

<https://www.ebm-netzwerk.de/de/veroeffentlichungen/pdf/stn-risikokommunikation-covid19-20200820.pdf>

➤ **NICHTS NEUES IM STAATE DÄNEMARK. ODER:
ETWAS IST FAUL IM STAATE DÄNEMARK.
ODER AUCH: SIND DIE AN COVID-19 VER-
STORBENEN ETWA GRIPPE-TOTE?**

Deutsche Medizinische Wochenschrift, 1970: Grippe und Lungenembolien ²⁸⁰:

„Zusammenfassung[:]

Die Grippe-Epidemie 1969/70 fiel durch einige Besonderheiten im Verlauf und, bei letalem Ausgang, im anatomischen Bild auf. Das geht aus den Befunden bei acht von 16 Grippe-Patienten hervor, die während dieser Epidemie verstorben und obduziert worden waren: Es bestand eine Kombination von Grippe und Thrombo-Embolien. Anhand von zwei dieser acht Obduktionsfälle werden die beiden dabei beobachteten Varianten vorgestellt. In den Lungen fanden sich bei einer Variante dieser Krankheitskombination eine Grippe-Bronchitis mit superinfizierter, in beginnender Lyse stehender Pneumonie und bis in die feinsten Pulmonalverzweigungen reichende, frische Embolien mit ebenfalls frischen Infarkten.

²⁸⁰Haferkamp, O. und Matthys, H.: Grippe und Lungenembolien. Dtsch Med Wochenschr 1970; 95(51): 2560-2563. DOI: 10.1055/s-0028-1108874

Diesem Bild entsprach ein biphasischer Krankheitsverlauf; nach anfänglicher Besserung trat ein Kreislaufzusammenbruch mit Zyanose ein. Bei der zweiten Variante zeigten sich eine Grippe-Bronchitis und frische Mikroembolien in den Lungen, wodurch eine frische Infarktpneumonie ausgelöst wurde. Diesem Bild entsprach ein akuter, monophasischer Verlauf mit progredientem, tödlichem Kreislaufschock. Nach Einführung einer Therapie mit Antikoagulantien wurden keine zusätzlichen Todesfälle mehr unter den Grippe-Patienten verzeichnet, die während dieser Epidemie behandelt wurden, auch wenn wegen pulmonaler Insuffizienz bereits eine Respiratorbehandlung notwendig gewesen war.“

➤ **DAS INTERNE STRATEGIEPAPIER DES INNEN-MINISTERIUMS ZUR CORONA-PANDEMIE** ²⁸¹

„Soziale Kontakte sind für eine bestimmte Zeit auf ein Minimum zu reduzieren (soziale Distanzierung) und ein Ende dieser Maßnahmen **ist von der nachvollziehbaren öffentlichen Wirkung** dieser Maßnahmen **abhängig zu machen**.

Die Wirkung der Maßnahmen lässt sich am besten **durch Ausweiten des Testens** für alle Bürger in Echtzeit nachvollziehbar machen ... Großflächiges Testen vermittelt den von Ausgangsbeschränkungen betroffenen Bürgern ein **aktives Krisenhandeln des Staates**. Wir müssen von der Methode 'Wir testen, um die Lage zu bestätigen' zur Methode 'Wir testen, um vor die Lage zu kommen' wechseln ...

²⁸¹ Das interne Strategiepapier des Innenministeriums zur Corona-Pandemie. Das Bundesinnenministerium hat ein Strategiepapier ausgearbeitet, das den Umgang der Bundesregierung mit der Corona-Pandemie vorzeichnen soll, <https://www.abgeordnetenwatch.de/blog/informationsfreiheit/das-interne-strategiepapier-des-innenministeriums-zur-corona-pandemie> (Abruf am 11.04.2021)

Eine zentrale Erfassung aller durchgeführten und zukünftig erfolgenden Tests ist unabdingbar. Eine **Bestimmung der nationalen Testkapazität** (Kapazitäten an Tests, med. Personal zur Durchführung, Auswertung) und deren größtmögliche **Erhöhung sind überfällig**. Dies erlaubt eine mit allen Bürgern geteilte Beobachtung der Ausbreitung und Eindämmung. Ein der Lage angemessenes und schrittweises Eingreifen in wirtschaftliche und gesellschaftliche Abläufe wird dadurch erst ermöglicht und die **Akzeptanz und Sinnhaftigkeit von freiheitsbeschränkenden Maßnahmen erhöht ...**

Wir gehen davon aus, dass 5% der infizierten Personen **hospitalisiert** werden müssen und davon wiederum 30% eine intensivmedizinische Betreuung und weitere 20% mindestens eine Beatmung mittels entsprechenden Gerätschaften benötigen. Das RKI geht von einer Hospitalisierungsrate von 4,5% aus, wovon 25% intensivpflichtig werden [völlig irr-sinnig, von der Realität mittlerweile längst widerlegt!].

Darüber hinaus nehmen wir an, dass die Verweildauer auf der Intensivstation bei zehn Tagen liegt, wenn die Patienten so schnell wie möglich verlegt werden, um diese extrem knappe Ressource für die nächsten Patienten nutzen zu können. Für die Beatmung an einem Beatmungsgerät setzen wir neun Tage an und für Patienten, die einen Krankenhausaufenthalt ohne solche Unterstützungen benötigen, acht Tage.

Die **Mortalitätsraten** werden je nach Behandlungsart differenziert. Bezogen auf die Gesamtzahl der Infizierten beträgt sie bei guter Krankenhausversorgung im Modell **1,2%** und bei Rationierung wegen nicht ausreichender Krankenhausversorgung **2,0%** – jeweils bezogen auf die Grundgesamtheit aller Infizierter [ebenso irrwitzig; zur tatsächlichen IFR: Infection Fatality Rate wurde bereits ausgeführt] ...

Die deutsche Volkswirtschaft ist eine Hochleistungsmaschine ... Ihre Leistungsfähigkeit wird von einem hohen Maß an Arbeitsteilung innerhalb und außerhalb des Landes getragen. Die Voraussetzung dafür ist, dass der überwiegende Teil aller bestehenden Unternehmen und Arbeitnehmer einsatzfähig ist und die Integrität des Gesamtsystems nicht in Frage gestellt wird. Genau dies macht die Volkswirtschaft auch so anfällig wie einen Hochleistungsmotor, denn nur das gleichzeitige Funktionieren all seiner Bestandteile wahrt die Funktionsfähigkeit des gesamten Systems ... Diese „normale Welt“ ist jetzt aber außer Kraft gesetzt, wir sind auf unbekanntem Terrain.

Sollten die hier vorgeschlagenen Maßnahmen zur Eindämmung und Kontrolle der Covid-19-Epidemie nicht greifen, könnte im Sinne einer 'Kernschmelze' das gesamte System in Frage gestellt werden. Es droht, dass dies die

Gemeinschaft in einen völlig anderen Grundzustand bis hin zur Anarchie verändert ...“ 282 283 284 285 286

²⁸²S. PARERGA UND PARALIPOMEN, Anmerkung 2:

Um den Gefahren solcher „Anarchie“ zu wehren (der interessierte Leser sei hinsichtlich dessen, was Anarchisten tatsächlich wollen, verwiesen auf: *Huthmacher, Richard A.: Deutschland und die Anarchie. Anarchie als die Suche des Menschen nach sich selbst. Band 1 und Band 2. Ebozon, Traunreut, 2020*) dürfen die Helfer und Helfershelfer der Mächtigen nunmehr (Schuss-)Waffen tragen ...

²⁸³Die Autoren des internen Strategiepapiers des Innenministeriums zur Corona-Pandemie nehmen (implizit) Bezug auf den Artikel „Hammer and Dance“ (s. nächste FN), einen Neologismus, eine Wort-Neuschöpfung, die sich am ehesten mit „Zuckerbrot und Peitsche“ übersetzen lässt. Derart würden auch die teils widersprüchlichen Maßnahmen, die permanenten Lockerungen und Verschärfungen der Corona-Verordnungen verständlich: im Sinne der Erkenntnisse von Albert Biderman an Gefangenen (Bidermans Diagramm des Zwangs) wird die Psyche der Betroffenen – solchermaßen, durch ein ständiges Hü und Hott – aufs stärkste zerrüttet: „1959 fasste der Militärsoziologe Albert Biderman die damals bekannte Forschung über *Improved Interrogation Techniques* zusammen: Psychologische Folter sei 'der ideale Weg, einen Gefangenen zu brechen', da sich 'Isolation auf die Hirnfunktion des Gefangenen ebenso auswirkt, wie wenn

man ihn schlägt, hungern lässt oder ihm Schlaf entzieht'. Dafür genüge es, den Betroffenen aller sozialen Kontakte zu berauben, ihn zu desorientieren ... und ihn massiv unter Stress zu setzen. Nach und nach komme es so zur Regression auf eine infantile Stufe. [Kommt diese Vorgehensweise dem geneigten Leser nicht bekannt vor? Seit einem Jahr? Seit ein Husten- und Schnupfen-Virus auszog, die Menschheit zu vernichten?]

²⁸⁴[Fortführung der FN zuvor:] Auch ein Verhörhandbuch der CIA, das berühmte 'KUBARK' von 1963, beschreibt bereits ausführlich, wie sich die emotionale Verletzbarkeit des Einzelnen zu diesem Zweck ausnutzen lässt ...: 'Es hört sich schwieriger an, als es ist, den Willen einer Person durch psychologische Manipulation und ohne Anwendung von äußerlichen Methoden zu brechen.'

Das KUBARK-Handbuch empfiehlt etwa die ständige Manipulation der Zeit durch Vor- und Zurückdrehen der Uhr, was den Gefangenen 'immer tiefer in sich selbst verstrickt'. Ist die zeitliche Orientierung einmal zerstört, sollten weitere Methoden hinzutreten. *Letztlich komme es darauf an, die Erfahrungswelt des Betroffenen völlig unberechenbar und chaotisch zu gestalten* [eig. Hvhb.] – ein Vorgehen, das als 'Alice-in-Wonderland-Technik' bezeichnet wird“

(Rainer Mausfeld: Wissenschaftler profilieren sich als Folterknechte. Psychologen haben nicht nur die Misshandlung von Gefangenen im Anti-Terrorkampf der USA überwacht.

Sie haben auch neue Techniken entwickelt, die Persönlichkeit zu brechen. In: ZEIT ONLINE, Gehirn&Geist, <https://www.zeit.de/online/2009/29/gehirngeist-folter/komplettansicht>, abgerufen am 11.04.2021).

²⁸⁵ Tomas Pueyo: Coronavirus: The Hammer and the Dance. What the Next 18 Months Can Look Like, if Leaders Buy Us Time (Pueyo, Tomas. “Coronavirus: the hammer and the dance (2020).“ URL: <https://medium.com/@tomaspuoyo/coronavirus-the-hammer-and-the-dancebe9337092b56>. Citations in this document 1.3.7 (2020). Abruf am 11.04.2020):

„Summary of the article: Strong coronavirus measures today should only last a few weeks, there shouldn't be a big peak of infections afterwards, and it can all be done for a reasonable cost to society, saving millions of lives along the way. If we don't take these measures, tens of millions will be infected, many will die, along with anybody else that requires intensive care, because the healthcare system will have collapsed.“

²⁸⁶[Fortführung der FN zuvor:] Wer's glaubt wird selig. Wer's nicht glaubt kommt auch nicht in den Himmel. Denn den haben die Trans- und Post-humanisten abgeschafft. Aus eigener, vermeintlicher Machtvollkommenheit. Jedenfalls: Auch solche Knechte und Speichel- und Stiefellecker wie der Autor von „The Hammer and the Dance“, Tomas Pueyo („Der Mann, der mit dem Virus tanzen will. Seit Wochen wird der

Aufsatz 'Der Hammer und der Tanz' zitiert – von Experten, Virologen und Politikern. Die Metapher beschreibt den Kampf gegen das Coronavirus“: Capital vom 17.04.2020, <https://www.capital.de/wirtschaft-politik/podcast-der-hammer-und-der-tanz>, abgerufen am 11.04.2021), auch dieser Tomas Pueyo gehört vor ein Kriegsverbrecher-Tribunal. Ebenso, wie Julius Streicher, der Herausgeber des Stürmer, vor dem Strafgerichtshof in Nürnberg gelandet ist.

➤ **DAS LEID DER HEIMBEWOHNER – KURSO- RISCH EIN PAAR GEDANKEN**

„Das Besuchsverbot in Pflegeheimen lässt Menschen verzweifeln. Zumal, wenn ein Angehöriger im Sterben liegt. Ausnahmen sind zugelassen, liegen aber im Ermessen der Heimleitungen ...

Was alte Menschen, die zu einer Hochrisikogruppe für einen schweren Verlauf der Covid-19-Krankheit gehören, schützen soll, führt bei vielen Pflegebedürftigen und ihren Familien derzeit zu[r] Verzweiflung. Von Mitte März an wurden die Verordnungen der Bundesländer immer wieder verschärft. Nun gelten bundesweit in Pflegeeinrichtungen weitreichende Besuchsverbote. Nur die Landesregierungen in Berlin und Thüringen gewähren jedem Pflegebedürftigen noch einen Besucher pro Tag für eine Stunde. Die Landesregierungen lassen für Palliativstationen und Menschen, die im Sterben liegen, Ausnahmen zu, die sind aber nicht eindeutig formuliert. Häufig heißt es dort, Ausnahmen seien zulässig wenn es ´medizinisch oder sozial-ethisch erforderlich´ ist. Damit liegt es am Ende im Ermessen der Heimleitungen, wie liberal sie die Ausnahmen auslegen ...

Von Mitte März [2020] an erreichten den Pflegeschutzbund BIVA, der bundesweit die Interessen von Pflegebedürftigen vertritt, immer mehr Hilferufe ... Angehörige von

Schwerkranken und Sterbenden berichten, dass auch sie an den Eingangstüren der Pflegeheime abgewiesen werden. 'Wir gehen davon aus, dass viele Heime die Besuchsverbote sehr restriktiv auslegen, weil die Unsicherheit und Angst vor infizierten Bewohnern oder Personal sehr groß ist.' Bei einer Online-Umfrage des BIVA gaben 90 Prozent der Befragten an, dass sie keine Möglichkeit mehr haben, ihre Angehörigen zu sehen“ ²⁸⁷.

Schon vor „Corona“ unterhielten sich der Kleine Fuchs („Ich bin traurig“, sagte der Kleine Fuchs, „alle reden nur vom Kleinen Prinzen, doch ich bin viel, viel klüger als er“) und der Alte Mann über die Einsamkeit der Sterbenden ²⁸⁸:

Es war der Alte, der die Rede wieder aufnahm:

²⁸⁷*Süddeutsche Zeitung* vom 8. April 2020, <https://www.sueddeutsche.de/politik/coronavirus-pflegeheime-besuchsverbot-sterben-1.4871274> (Abruf am 12.04.2021): Letzter Wille ungewiss

²⁸⁸Huthmacher, Richard A.: *Der Kleine Fuchs. Und der Alte Mann. Ein Märchen. Nicht nur für Erwachsene. Traktat über die Fragen des Seins. Von Sehnsucht und Glück, vom Hoffen und Bangen, vom Sterben und vom Tod.* Band 2. Norderstedt, 2016, S. 176 ff.

„Sterben vollzieht sich als ein Geschehen, in dem Körper, Persönlichkeit und soziales Umfeld des Sterbenden miteinander in Wechselwirkung stehen. Nur wenn seine physischen und psychosozialen Bedürfnisse befriedigt werden, ist ein dem Individuum adäquater Sterbeprozess möglich.

Oft geht dem somatischen Tod jedoch das 'soziale' Sterben voraus, 'der soziale Tod tritt in dem Augenblick ein, in dem die sozial relevanten Attribute des Patienten für den Umgang mit ihm keine Rolle mehr spielen und er im Wesentlichen schon als tot betrachtet wird'.

Damit wird ihm im Angesicht des Todes das Recht auf Selbstbestimmung verweigert.

Aus dieser Perspektive lässt sich dem 'sozialen' Tod das Recht auf das 'je eigene Sterben' gegenüberstellen – ein Anspruch, welcher Jahrhunderte lang nicht bestritten und erst durch eine seit der Romantik einsetzende Entwicklung mehr und mehr in Abrede gestellt, ja aufgegeben wurde.

Im Gegensatz zur vorindustriellen Zeit, in der jeder eine einzigartige Person innerhalb eines festen sozialen Bezugssystems war, sind die Menschen in den modernen Gesellschaften nicht mehr als Individuen, sondern nur noch als Träger gesellschaftlicher Rollen von Bedeutung.

Fast beliebig austauschbar, verlieren sie desto mehr ihre Individualität, je stärker sie sich mit diesen Rollen identifizieren.

Durch die Lösung aus sozialen Bindungen wird der einzelne zum isolierten und auf sich selbst zurückgeworfenen 'homo clausus', stirbt ebenso allein und fremdbestimmt, wie er gelebt hat.

Für das Sterben in der heutigen Zeit ist weiterhin charakteristisch, dass es nur noch selten von Sozialpartnern miterlebt wird.

Entwicklung von Industrie und Landwirtschaft, der Umstand, dass der medizinische Standard gehoben und die medizinische Versorgung verbessert wurde – z.B. konnte die Säuglings- und Kindersterblichkeit durch Erfolge bei der Bekämpfung von Infektionskrankheiten gesenkt werden –, insbesondere aber bessere humanökologische Bedingungen (Arbeits- und Wohnverhältnisse, Ernährung, Hygiene u. ä.) sind die wichtigsten Parameter für die stetige Zunahme der Lebenserwartung in den letzten 200 Jahren.

In den heutigen industriellen Gesellschaften werden weniger Kinder geboren, diese wiederum erreichen ein hohes Alter: Der „Bevölkerungsumsatz“ ist somit gering geworden.

Ein derartiger soziodemographischer Wandel führte zu einem immer selteneren unmittelbaren Miterleben von Sterben und Tod; heute kommt in einer Familie nur noch ca. alle zehn bis fünfzehn Jahre ein Todesfall vor.

Krankheit, Sterben und Tod werden jedoch – realistisch – umso mehr als Element der eigenen Zukunft erlebt, je häufiger der einzelne mit diesen Phänomenen bei anderen konfrontiert wurde.

Je weniger indes Angehörige auf Sterben und Tod einer ihr nahestehenden Person vorbereitet sind, desto größer ist die Gefahr, dass sie mit Angst und Ablehnung darauf reagieren.“

„Zudem verschiebt sich das Krankheitsspektrum in den Industrienationen zunehmend von den akuten zu den chronischen Krankheiten“, pflichtete der Fuchs bei.

„Durch die palliative Therapie der modernen Medizin ist es möglich geworden, den Tod bei progredienten und unheilbaren Krankheiten, verglichen mit früher, über einen längeren Zeitraum hinauszuzögern.

Der Prozess des Leidens und Sterbens kann sich so über Monate oder gar Jahre hinziehen.

Eine charakteristische Eigenschaft des 'modernen' Sterbens ist somit seine lange Dauer: Dem schnellen und

plötzlichen Tod im Verlauf der Seuchenzüge und Hungersnöte früherer Jahrhunderte steht das langsame Sterben des Industriezeitalters gegenüber.

Dieses 'lange' Sterben führt nicht nur zu einer Hospitalisierung Sterbenskranker, sondern auch dazu, dass es bisweilen schwierig geworden ist, den tatsächlichen Todeszeitpunkt zu bestimmen: Der Tod kann nicht mehr einfach als Herz- und Kreislaufstillstand definiert werden, vielmehr gibt es den klinischen und somatischen, den reversiblen und irreversiblen Tod.

Durch die intensivmedizinische Verlängerung des Lebens über seine bisherigen Grenzen hinaus werden Ärzte unter Umständen zu 'Thanatokraten', zu Herrschern über den Tod: Sie stellen diesen nicht mehr fest, sondern her.

Die Faszination des Infolge der modernen Apparatemedizin Machbaren scheint somit einer Korrektur durch das im Sinne eines humanen, selbstbestimmten Sterbens Notwendige zu bedürfen, zumal Dauer bzw. Ort des Sterbens einer Person nicht nur von ärztlichen Entscheidungen, sondern oft auch von ihrer Familie und nicht von ihr selbst abhängen.

Nicht von ungefähr ist in der heutigen Zeit für weit über die Hälfte der Todkranken in Deutschland eine klinische Einrichtung der Sterbeort, obwohl viele von ihnen lieber zu Hause sterben möchten.

Die in den letzten Jahrzehnten stark gestiegene Hospitalisierungsquote Sterbenskranker lässt sich unter anderem auf medizinische und sozioökonomische Einflussgrößen zurückführen: Der Tod im Krankenhaus ist sowohl eine Konsequenz des Fortschritts der ärztlichen Techniken als auch der Unmöglichkeit, sie zu Hause anzuwenden.

Der Krankenhausaufenthalt Sterbenskranker wurde durch ein umfassendes Sozialversicherungssystem auch finanzierbar. Infolge mangelnder Unterstützung durch ihre – zudem weniger in Sippe und Dorfgemeinschaft eingebundene – Kleinfamilie sind die Angehörigen mit der Betreuung eines Sterbenden heute leicht überfordert, weshalb sie diese an professionelle Helfer delegieren.“

„Und diese Verlagerung des Sterbens ins Krankenhaus“, warf der Alte ein, „bedingt zunehmend auch seine ‚Verheimlichung‘ und die Vereinsamung des Sterbenden: Nur noch in etwa 25 Prozent der Fälle sind dessen nächste Angehörige bei seinem Tod anwesend.

Hinzu kommt: Ärzte informieren zwar oft Verwandte über die Erkrankung des jeweiligen Patienten, lassen ihn selbst aber über seine Situation im unklaren, obwohl davon auszugehen ist, dass die meisten terminal Kranken über ihre Situation Bescheid wissen möchten bzw. ihre infauste Prognose kennen oder wenigstens erahnen.

‘Diese Verschwörung des Schweigens schließt den Sterbenden von den normalen Beziehungen zur Familie und zur Umgebung aus; er ist gerade dann völlig allein, wenn er die Kontakte zu anderen Menschen am nötigsten braucht.’

In einer an ‘Machbarkeit’ orientierten Industrie- und Leistungsgesellschaft stellen Sterben und Tod eine Störung wissenschaftlich-technischen Fortschritts dar und markieren die absolute Grenz menschlicher Fähigkeiten.

Wie alles, was einen reibungslosen Funktionsablauf verhindert, sind sie im ‘kollektiven’ Bewusstsein weitgehend nicht vorhanden. Stattdessen werden sie hinter den Fassaden von Krankenhäusern und Pflegeheimen verborgen.

Früher war für das Sterben charakteristisch, dass es sich nicht nur im vertrauten Kreis der Familie vollzog, sondern auch durch Verhaltensvorschriften für den Sterbenden selbst wie für seine Angehörigen weitgehend ‘strukturiert’ war.

Heute entbehrt der Sterbevorgang eines festen Rahmens.

Der Tod wurde ‘ausgebürgert’, einer sozialen ‘Zensur’ unterworfen, die Trauer zur unerwünschten Angelegenheit, gleichsam zur Krankheit: ‘Es wird gerade noch hingenommen, wenn man sich ihr privat und heimlich ergibt wie einer Art von Masturbation.’

An die Stelle eines klaren religiösen Welt- und Todesbildes ist eine Vielfalt von Vorstellungen getreten, welche der einzelne zudem aus verschiedenartigen Denksystemen auswählen muss.

Angst vor Sterben und Tod resultiert wohl ebenfalls aus dieser Verunsicherung.

Zu bedenken ist gleichwohl: Zwar kann sich jeder hinsichtlich seiner Verhaltensweisen im Umgang mit Sterben und Tod den Zwängen unterwerfen, die ihm seine soziale Umgebung zuweist, und mag deshalb beispielsweise einen sterbenden Angehörigen meiden; er kann ihn während des Sterbevorgangs aber auch empathisch und solidarisch begleiten.

Ärzte sollten hinsichtlich ihres Verhaltens gegenüber den Verwandten Sterbenskranker nicht außer Acht lassen, dass psychosoziale Unterstützung, die sie den Angehörigen gewähren, diesen die Trennung vom Sterbenden erleichtern und erst ein solcher Lösungsprozess eine erfolgreiche Trauerarbeit der Angehörigen ermöglicht.“

Nach einer Weile des Nachdenkens fuhr der Alte fort:

„All meine Fragen – nach Recht und Gerechtigkeit, nach Gott und Gottes Wille – bleiben offen:

Die blauen Augen sind erloschen. Spitzt küsst dein bleicher Mund den, der dich umarmt heut Nacht.

Du lächelst und willst damit sagen: Liebster, endlich, endlich ist's vollbracht.

Du verzeihst in deiner Güte denen, die dich gemordet: Neunmalklug, Großkotz und Tausendschöön.

Ich werd sie hassen, all die Tage, die vergehn ohne dich und deine Liebe – wegen so erbärmlicher Figuren wie Neunmalklug, Großkotz und Tausend-schöön.

Der das Verdienstkreuz man verliehen, die zum Minister man gemacht (wenn auch für ein halbes Jahr nur, weil allzu groß der Spott, weil gar zu viele über sie gelacht); speien möchte ich darob. Der Teufel soll sie alle holen, sie und diesen Neunmalklug- und Großkotz-, diesen ignoranten arroganten Ärzte-Mob.

Dieses Gelichter, das sich Professoren und Doktoren nennt und, dumm wie Stroh, nur hinter denen rennt, die Ruhm ihm und auch Geld versprechen.

Und sollt daran so vieler Menschen Herz, mehr noch, die ganze Welt zerbrechen.

So groß meine Sehnsucht.

Nach Heimat.

Deshalb:

Sturm sei meine Totenglocke, Abendnebel mein Gewand.
Sterne mögen mir heimleuchten, mir, der hier, auf Erden,
nie Zuflucht, nie eine Heimat fand.

In diesem Jammertal, das nicht ein Gott uns schuf, das
Menschen, nur zu eigenem Behuf, für andere errichten,
dabei mitnichten Mitleid verspüren für die, die sie vernich-
ten.

Allein für Hab und Gut und Geld.

Dann find ich Ruh, so hoffe ich, vor dieser Menschen
Welt.“

Und der Kleine Fuchs erwiderte (und zwei kleine Tränen
rannen ihm aus den Augen) :

„Mit dem Tode will ich reden und will dem Tode sagen,
dass ich hab Eden brennen sehn.“

Ganz prosaisch erlaube ich mir anzumerken: Und dieser
Entwicklung im Sinne neoliberaler Verein-samung der
Menschen setzt „Corona“ nun die Krone auf – wahrlich ein
krönender Abschluss.

➤ **DER CORONA-LOCKDOWN UND SEINE WIRTSCHAFTLICHEN FOLGEN**

Vorab sei angemerkt, dass die Ausführungen im Folgenden den Stand im Sommer/Herbst letzten Jahres widerspiegeln; zwischenzeitlich hat sich die wirtschaftliche Lage weiter (und erheblich) verschlechtert.

Jedenfalls stellte die ILO (International Labour Organisation: Internationale Arbeits-Organisation) bereits im letzten Frühjahr wie folgt fest ²⁸⁹: “The latest ILO data on the labour market impact of the COVID-19 pandemic reveals the devastating effect on workers in the informal economy and on hundreds of millions of enterprises worldwide.“ Fast die Hälfte aller Arbeitsplätze weltweit sei durch die Corona-Maßnahmen bedroht, Millionen, gar Milliarden von Men-

²⁸⁹ILO: ILO: As job losses escalate, nearly half of global work force at risk of losing livelihoods,
https://www.ilo.org/global/about-the-ilo/newsroom/news/WCMS_743036/lang--en/index.htm (Abruf am 13.04.2021)

schen, die zuvor (noch) „von der Hand in den Mund leben“ hungerten bereits ²⁹⁰; laut Wall Street Journal ²⁹¹ verdoppele sich die Zahl der Hungernden 2020 von 130 auf 260 Millionen Menschen weltweit.

²⁹⁰ILO Monitor: COVID-19 and the world of work. Third edition. Updated estimates and analysis, https://www.ilo.org/wcmsp5/groups/public/---dgreports/---dcomm/documents/briefingnote/wcms_743146.pdf (Abruf: 13.04.2021):

- X “Currently (as of 22 April 2020), 81 per cent of employers and 66 per cent of own-account workers live and work in countries affected by recommended or required workplace closures, with severe impacts on incomes and jobs ...
- X While the situation has worsened for all major regional groups, estimates indicate that the Americas (12.4 per cent) and Europe and Central Asia (11.8 per cent) will experience the greatest loss in working hours. Regarding income groups, lower-middle-income countries are expected to register the highest rate of hours lost, at 12.5 per cent, but the impact is comparable across countries with different levels of income.
- X Among the most vulnerable in the labour market, almost 1.6 billion informal economy workers are significantly impacted by lockdown measures and/or working in the hardest-hit sectors. at 81 per cent. Regarding income groups, it is 82 per cent in lower-middle and low-income

„Für Millionen Arbeiter bedeutet kein Einkommen kein Essen, keine Sicherheit, keine Zukunft. Millionen Unternehmen rund um die Welt können kaum atmen. Sie haben keine Ersparnisse oder Zugang zu Krediten. Dies sind die wahren Gesichter der Arbeitswelt ... Das Einkommen dieser Menschen sei im weltweiten Durchschnitt um 60 Prozent eingebrochen, in Afrika und Lateinamerika sogar um

countries, 28 per cent in upper-middle-income countries, and 76 per cent in high-income countries.“

²⁹¹ THE WALL STREET JOURNAL vom 13.05.2020, <https://www.wsj.com/articles/coronavirus-global-food-crisis-shortages-11589385615>, abgerufen am 13.04.2021: Soaring Prices, Rotting Crops: Coronavirus Triggers Global Food Crisis

mehr als 80 Prozent“²⁹². „Wir müssen an das menschliche Elend und die Not denken, die hinter diesen Zahlen stecken“, sagte ILO-Direktor Guy Ryder“²⁹³.

„Vermutlich werden wir schon dieses Jahr mehrere Millionen zusätzliche Hungertote sehen, vor allem Kinder, vor allem Mädchen, vor allem Schwarze und Farbige. Der Grund: Die Covid-Lockdown-Maßnahmen, die von dem Vorbild westlichen Welt ausgingen und unhinterfragt in den

²⁹²Lebensgrundlage von Milliarden Menschen in Gefahr. Durch die drastischen Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus ist die Weltwirtschaft eingebrochen. Fast der Hälfte aller Arbeitskräfte droht nach Angaben der UN-Organisation der Verlust der Existenzgrundlage. <https://www.dw.com/de/lebensgrundlage-von-milliarden-menschen-in-gefahr/a-53282093>, abgerufen am 13.04.2021

²⁹³RP Online: Corona-Krise. Knapp die Hälfte aller Arbeitnehmer weltweit müssen um Existenz bangen, https://rp-online.de/wirtschaft/ilo-knapp-die-haelfte-aller-arbeitsnehmer-weltweit-muessen-um-existenz-bangen_aid-50304689, abgerufen am 13.04.2021

meisten Ländern der Dritten Welt übernommen wurden“²⁹⁴.

Und die Staatspräsidenten, die (von der Weltbank, dem IWF, dem World Economic Forum, von vielen anderen Institutionen und Organisationen) auferlegte „Regeln“ nicht übernehmen, werden verstorben. Wie der tansanische Präsident Magufuli. Darüber an anderer Stelle des Briefwechsels mehr.

„Etwa 1,5 Milliarden Schüler wurden weltweit aus den Schulen ausgesperrt. Laut Wall Street Journal werden viele davon in der Dritten Welt nicht wieder in die Schulen zurückkehren, vor allem Mädchen, vor allem Farbige. Wegen Corona-Lockdowns nach westlichem Vorbild. Deshalb stehe ich hier und demonstriere ...

Die Situation in den USA: In den letzten neun Wochen haben sich etwa 30 Millionen US-Amerikaner arbeitslos gemeldet. 30 Millionen²⁹⁵. Die Jugendarbeitslosigkeit liegt

²⁹⁴ Prof. Christian Kreiß: Rede Demo Ulm 13.6.2020, <https://menschengerech tewirtschaft.de/wp-content/uploads/2020/06/Demo-Rede-Ulm-13.6.2020-Kreiss.pdf> (Abruf am 13.04.2021)

²⁹⁵ Zwischen dem 21. März und dem 4. Juli 2020 haben sich in den USA 50 Millionen Menschen arbeitslos gemeldet: Uni-

bei 25 Prozent ²⁹⁶. Besonders hart betroffen: Schwarze. Deshalb stehe ich hier und demonstriere.

Knapp 40 Prozent der US-Haushalte mit Kindern unter 12 Jahren wissen nicht, wie sie sich ernähren sollen. Überdurchschnittlich hart davon betroffen: Schwarze. Grund: Corona-Lockdown.

Ein Blick nach Deutschland: Momentan sind bei uns über 20 Prozent der arbeitenden Menschen arbeitslos, die meisten davon auf Kurzarbeit. In Baden-Württemberg war im April jedes vierte Produktionsunternehmen geschlossen. Die Auftragseingänge der Industrie sind von Januar bis April um 38 Prozent gesunken. Das verheißt für die kommenden Monate ... nichts Gutes für den Arbeitsmarkt. Es sind hunderttausende Operationen in unserem Land ausgefallen, ... hunderttausende Arztbesuche unterblieben. Wegen Corona-Maßnahmen, wegen Corona-Angst.

ted States Initial Jobless Claims1967-2021 Data, <https://tradingeconomics.com/united-states/jobless-claims> (Abruf am 13.04.2021)

²⁹⁶Die offizielle Arbeitslosenrate lag in den USA im Juni 2020 bei 11,1 Prozent, die Jugendarbeitslosigkeit bei 20,7 Prozent: United States Unemployment Rate1948-2021 Data, <https://tradingeconomics.com/united-states/unemployment-rate> (Abruf am 13.04.2021)

Man schätzt die Folgetoten auf 125.000. Das sind natürlich alles nur ganz grobe Schätzungen ...“ ^{ibd.}

„36 Länder der Dritten Welt stehen laut Wall Street Journal vor starken Schuldenproblemen. In Banksprache: Die Bonität vieler Bonds wackelt. Ich war sieben Jahre Investmentbanker und denke, diese Finanzprobleme werden für einige Länder und viele hundert Millionen Menschen übel ausgehen. Denn die Weltkonjunktur und damit Gewinne und Cash Flows, also die Fähigkeit, Schulden zurückzahlen, geht in den Keller, die ausstehenden Schulden bleiben jedoch bestehen. Das kann schwerlich ohne Schuldenausfall, Schuldenschnitt, Schuldenverzicht oder Insolvenzen funktionieren.

Diese führen häufig zu Finanzkrisen, Währungsturbulenzen und Import-/Export-Problemen in den betroffenen Ländern. Begleitet wird das meistens von hoher Arbeitslosigkeit, Armut, Elend und sozialen Unruhen. Der Grund für die kommende Bondkrise: Corona-Lockdowns weltweit

nach westlichem, nach unserem Vorbild. Dadurch verursachen wir in den armen Ländern dieser Welt Elend, Leid und Tod in erheblichem Ausmaß“²⁹⁷. S. auch²⁹⁸.

²⁹⁷Christian Kreiß: Wirtschaftliche Auswirkungen der Corona-Lockdowns. In: TELEPOLIS vom 13. Juli 2020, <https://www.heise.de/tp/features/Wirtschaftliche-Auswirkungen-der-Corona-Lockdowns-4842158.html> (Abruf am 13.04. 2021)

²⁹⁸The COVID-19 crisis has already left too many children hungry in America, <https://www.brookings.edu/blog/up-front/2020/05/06/the-covid-19-crisis-has-already-left-too-many-children-hungry-in-america/> (Abruf am 13.04.2021)

Bereits zu Beginn der „Corona-Krise“ (April 2020) belief sich die Zahl der Arbeitslosen und Kurzarbeiter in Deutschland und Österreich auf je 30 Prozent ²⁹⁹; die ... [Aufträge] in der deutschen Industrie gingen um fast 40 Prozent zurück ³⁰⁰.

Und das WALL STREET JOURNAL schrieb Mitte letzten Jahres ³⁰¹, dass ein Dutzend Entwicklungsländer große

²⁹⁹ Corona-Krise in Europa: Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit. Quelle: Eigene Berechnungen, OECD, Eurostat, ETUI. Agenda Austria. (Anmerkung: Für das Arbeitskräftepotenzial [Erwerbstätige und Arbeitslose] Jahresdaten für 2019. Aktuelle Arbeitslosenzahlen per April 2020) Letzter Snapshot (Wayback Machine / Internet Archive) vom 3.12.2020; danach wurde der Beitrag resp. die Webseite gelöscht; ein Schelm, der Böses dabei denkt: <https://www.agenda-austria.at/grafiken/wie-viel-in-europa-kurz-oder-nicht-gearbeitet-wird/> (Abruf am 13.04.2021)

³⁰⁰ Trading Economics: Germany Factory Orders, <https://tradingeconomics.com/germany/factory-orders>, abgerufen am 13.04.2021

³⁰¹ THE WALL STREET JOURNAL; Covid's Next Economic Crisis: Developing-Nation Debt, <https://www.wsj.com/articles/covid-coronavirus-developing-nation-africa-debt-crisis-11595455147> (Abruf am 13.04.2021)

Probleme haben, ihre Schulden zu begleichen, und bereits im Frühjahr 2020 fragten 102(!) Länder beim IWF wegen Notkrediten an ³⁰²: Praktisch, darf doch gelten: Des Brot ich ess, des Lied ich sing. Oder auch: Wer bezahlt bestimmt die Musik.

„Ein Nebeneffekt der zunehmenden Auslandskreditvergabe ist, dass man Schuldernationen dadurch in Abhängigkeiten bringt und man dann leichter politische Auflagen zu Gunsten westlicher Interessen durchsetzen kann. Im Übrigen scheint China bei seiner Kreditvergabepolitik, bei-

³⁰²SZ.de vom 16. April 2020, <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/corona-krise-der-iwf-muss-ran-1.4878552>, abgerufen am 13.04.2021: Corona-Krise. Der IWF muss ran.

102 Länder haben beim IWF schon um Hilfe gerufen. Die Weltgemeinschaft muss dringend die Finanzmittel des IWF erhöhen – damit er den Staaten helfen kann:

„Alle wirtschaftlichen Folgen der Krise laufen gegen die Entwicklungs- und Schwellenländer – und die Effekte verstärken sich auch noch gegenseitig. Währungen verlieren an Wert, das erschwert es, Auslandsschulden zu bedienen und Importe zu bezahlen. Für Exporte gibt es weniger Geld, oder sie werden gar nicht mehr nachgefragt, besonders Öl und andere Rohstoffe, was für viele Länder sonst eine Haupteinnahmequelle ist. Und Touristen reisen auch nicht mehr ein.“

spielsweise im Seidenstraßenprojekt, ganz ähnlich vorzugehen, um Länder von sich abhängig zu machen³⁰³. Erst kürzlich hat China sich mit rund 10 hochverschuldeten Staaten auf eine Stundung der Kreditzinsen geeinigt“³⁰⁴.

³⁰³ DW, <https://www.dw.com/de/schuldenfalle-neue-seidenstra%C3%9Fe/a-43467223> Schuldenfalle Neue Seidenstraße? (Abruf am 13.04.2021):

Mit viel Geld baut China neue Handelswege. Viele Länder wollen davon profitieren. Doch Europäer fühlen sich unfair behandelt, und einigen Ländern droht wirtschaftliche Abhängigkeit:

„Wie immer man es auch nennt, es ist ein gewaltiges Vorhaben: Zwei Handelswege entstehen, um China besser mit anderen Ländern zu verbinden – einmal über Land, einmal auf dem Seeweg. Die Routen führen durch mehr als 60 Länder in Asien, Europa und Afrika.

Ebenso gewaltig sind die Kosten für die nötige Infrastruktur: Umgerechnet 1000 Milliarden US-Dollar sollen in den Bau von Straßen, Häfen und Kraftwerken gesteckt werden.

Finanziert wird das zum großen Teil über den eigens eingerichteten Seidenstraßen-Fonds der chinesischen Regierung und die Asiatische Infrastruktur-Investmentbank (AIIB), eine multilaterale Entwicklungsbank, die 2014 auf Initiative Chinas gegründet wurde und aktuell 61 Mitgliedsländer hat.“

³⁰⁴DEUTSCHE WIRTSCHAFTSNACHRICHTEN vom 31.08.2020,

Staaten, die (noch) nicht in der Schuldenfalle sitzen, sollen „angefixt“ werden: Weltbank resp. IWF boten Weißrussland roundabout 1 Milliarde US-Dollar an – unter der Bedingung, dass Belarus das Corona-Kaschperl-Theater (mit ernstem Hintergrund) mitspielt: „Anhand des Beispiels von Weißrussland werden wir uns nun einer neuen Vorgehensweise gewahr. Denn dort sollen durch die Regierung des weißrussischen Präsidenten Lukaschenko beantragte IWF-Finanzhilfen an bestimmte Bedingungen im Umgang mit der durch das neue Coronavirus ausgelösten Krankheit Covid-19 geknüpft werden.

Und diese Bedingungen sehen vor, die weißrussische Regierung zu einer Verabschiedung von teils extremen Lockdown-Maßnahmen zu veranlassen. Diese Maßnahmen

<https://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/506061/China-vereinbart-Kredit-Stundungen-mit-hochverschuldeten-Staaten>, abgerufen am 13.04.2021: China vereinbart Kredit-Stundungen mit hochverschuldeten Staaten:

„China hat sich mit rund 10 hochverschuldeten Staaten auf eine Stundung der Kreditzinsen geeinigt. Wie die Financial Times berichtet, finden die Verhandlungen unter dem Mantel eines im April lancierten Programms der G20-Staaten statt. ‘Chinas Verhandlungen stellen die erste Beteiligung des Landes bei einer koordinierten, multilateralen Initiative zur Schuldenerleichterung dar.’“

sollen an das in Italien zu Beginn dieses Jahres verfolgte Modell einer kompletten Abriegelung des Wirtschaftsraums – falls nötig – gekoppelt werden“³⁰⁵.

Lukaschenko lehnte dankend ab. Und überlebte. Bisher. Trotz der Unruhen, die kurze Zeit später im Land des bösen Diktators ausbrachen.

„Die Politik dient den großen Konzernen und schadet dem Mittelstand. Das zeigt sich besonders in der politisch verursachten Corona-Krise. Die Anti-Corona-Maßnahmen gefährden die kleinen und mittelständischen Unternehmen existenziell ... Der Mittelstand, einst Stolz und Juwel des

³⁰⁵CASHKURS vom 30.07.2020,

<http://web.archive.org/web/20201213143259/https://www.cashkurs.com/beitrag/Post/weissrussland-iwf-und-weltbank-knuepfen-nothilfekredite-an-harte-lockdown-massnahmen/>, abgerufen aus dem Internetarchiv, (letzter) Snapshot vom 13.12.2020:

Weißrussland: IWF und Weltbank knüpfen Nothilfekredite an harte Lockdown-Maßnahmen. Nationen, die im Zuge der globalen Coronavirus-Pandemie finanziell ins Straucheln geraten sind, scheinen seitens des Internationalen Währungsfonds und der Weltbank höchst interessante Auflagen gegen den Erhalt eines Nothilfekredits [zu erhalten] ...

deutschen Wirtschaftswunders, Lieferant von Arbeitsplätzen und Exportschlager, wird gerade für die irrsinnige Choreographie des versöderten Maskenballs auf dem Blutaltar der Corona-Religion geopfert. Frank Kebekus sagt für diesen Herbst einen 'Tsunami von Klein- und Kleinst-Unternehmen' voraus ³⁰⁶.

Der Mann muss es wissen, denn er ist ein bekannter Insolvenzverwalter und hatte sich im Sommer um die Galeria-Kaufhof-Karstadt-Kette gekümmert. Und Mario Ohoven ³⁰⁷, Präsident des Bundesverbandes Mittelständische Wirtschaft äußert:

³⁰⁶Deutsche Wirtschaftsnachrichten,
https://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/506485/Insider-erwarten-im-Herbst-massenhaft-Pleiten-kleiner-Firmen?utm_content=link_15&utm_medium=email&utm_campaign=dwn_telegramm&utm_source=mid423&f_tid=b4483bbe172bcf9f03ecfe2313c4231e (Abruf am 14.04.2021):

Insider erwarten im Herbst massenhaft Pleiten kleiner Firmen. Nach Ansicht von Sanierungsexperten wird es bereits im Herbst massenhaft Pleiten kleiner Firmen geben. Viele Firmen können die Corona-Kredite vom Staat voraussichtlich nicht zurückzahlen.

³⁰⁷Mario Ohoven ward zwischenzeitlich entsorgt und verschieden; auf schnurgerader Strecke raste er mit seinem Bentley

„Die Mittelständler rechnen einer KfW-Umfrage zufolge allein für die Monate März bis Mai mit Umsatzeinbußen von rund 250 Milliarden Euro. Die hieraus resultierenden Liquiditätsengpässe können trotz staatlicher Soforthilfen nicht mehr lange überbrückt werden“³⁰⁸.

gegen den einzigen Brückenfeiler weit und breit. Dazu an anderer Stelle des Briefwechsels mehr.

³⁰⁸Deutsche Wirtschaftsnachrichten,

<https://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/506185/Mittelstand-warnt-Zweiter-Lockdown-waere-eine-Katastrophe-fuer-Deutschland> (Abruf am 14.04.2021):

Mittelstand warnt: Zweiter Lockdown wäre eine Katastrophe für Deutschland.

Mario Ohoven, Präsident des *Bundesverbandes mittelständische Wirtschaft*, sagt im Interview mit den Deutschen Wirtschaftsnachrichten, dass ein zweiter Lockdown katastrophale Folgen für die deutsche Wirtschaft, den Staat und die Arbeitnehmer hätte. „Die Konsequenzen wären deutlich gefährlicher als beim ersten Mal. Die Verlängerung des Kurzarbeitergeldes kommt einer künstlichen Beatmung Rettungsloser gleich, Insolvenzen werden damit nur aufgeschoben. Viele Betriebe haben ihre finanziellen Reserven aufgebraucht“, so Ohoven.

Bei einer Anhörung des Außerparlamentarischen Corona-Untersuchungs-Ausschusses ³⁰⁹ schätzte der Wirtschaftsprofessor Christian Kreiß, dass es in diesem Herbst 500.000 bis 800.000 Insolvenzen bei kleinen und mittelständischen Unternehmen geben könnte“ ³¹⁰.

Der Finanzexperte Ernst Wolff schreibt in RUBIKON ³¹¹:

³⁰⁹Stiftung Corona-Ausschuss, Bericht: SARS-CoV2 und die Lockdown-Folgen. <https://www.corodok.de/wp-content/uploads/2020/09/Kurzbericht-Corona-Ausschuss-07-09-2020.pdf>, abgerufen am 14.04.2021

³¹⁰ RUBIKON vom 02. Oktober 2020, <https://www.rubikon.news/artikel/entsorgter-mittelstand> (Abruf am 14.04.2021):
Entsorgter Mittelstand. Die Politik gefährdet in der von ihr ausgelösten Corona-Krise nicht nur das freie Unternehmertum, sondern das Fundament unserer Gesellschaft

³¹¹Ernst Wolff: Das Rekordjahr. 2020 bringt uns den größten Wirtschaftseinbruch, die größte Machtkonzentration und die größten Gefahren für Freiheit und Wohlstand seit Menschengedenken. In: RUBIKON vom 17. September 2020, <https://www.rubikon.news/artikel/das-rekordjahr>, abgerufen am 14.04.2021

„Wir stehen an der Schwelle zu einer Welt, in der ein Dreigestirn aus wenigen Digital- und Finanzkonzernen und den wichtigsten Zentralbanken das globale Geldsystem beherrschen und damit endgültig und unwiderruflich die Weltmacht übernehmen wird ...

Wir haben es mit der höchsten Zahl an Insolvenzverschleppungen und der höchsten Zahl an faulen Krediten zu tun. Wir haben weltweit die höchste Zahl an Arbeitslosen und die höchste Zahl an gefährdeten Arbeitsplätzen. Und schließlich haben wir die höchste Zahl von Staaten in Not: Allein bis April 2020 haben 102 Staaten Nothilfe beim Internationalen Währungsfonds (IWF) beantragt.

Zudem haben wir zurzeit das größte Missverhältnis zwischen Finanzsektor und Realwirtschaft. Wir haben im Finanzsektor im März 2020 den heftigsten und schnellsten Aktienmarkteinbruch aller Zeiten erlebt – die Kurse sind in wenigen Tagen stärker gefallen als beim großen Crash von 1929. Wir haben danach im April den schnellsten Aufschwung jemals erlebt. In der vergangenen Woche hat Apple als erstes Unternehmen der Welt einen Börsenwert von über 2 Billionen US-Dollar verzeichnet. Apple wurde 1976 gegründet und hat für einen Börsenwert von 1 Billion 42 Jahre gebraucht, die zweite Billion nun in zwei Jahren geschafft.

Bewirkt wurde das alles durch die größte Geldinjektion aller Zeiten. Allein die US-Zentralbank FED hat ihre Bilanz

im April 2020 um 3 Billionen US-Dollar erweitert. Und das vor dem Hintergrund des längsten je registrierten Börsenaufschwungs von 2008 bis 2020.

Das Ergebnis sehen wir zurzeit: Wir haben die gewaltigsten Blasen aller Zeiten – bei den Aktien, den Anleihen und im Immobilien-Bereich.“

Und in *heise online* ist zu lesen ³¹²: „Im März hat die Bundesregierung wegen der Corona-Pandemie zahlungsunfähige Unternehmen für ein halbes Jahr von der Pflicht entbunden, eine Insolvenz bei Gericht anzuzeigen. Der Verband der Vereine Creditreform und andere Institutionen erwarteten daraufhin eine Insolvenzwelle im Herbst. Nun gehen diese Experten von einer weiteren Verschiebung und sogar einem noch schlimmeren Verlauf aus, weil die Bundesregierung vergangene Woche die Aussetzung der Insolvenzantragsfrist für überschuldete Unternehmen bis zum Jahresende verlängert hat.“

³¹²*heise online*,

<https://www.heise.de/news/Insolvenzen-Die-verschobene-Welle-4889607.html> (Abruf: 14.04.2021): Insolvenzen: Die verschobene Welle.

Die Bundesregierung hat die Aussetzung der Insolvenzantragspflicht teilweise verlängert. Das schiebt die drohende Insolvenzwelle ein wenig nach hinten

Wegen fortbestehender Sonderregelungen zur Insolvenzantragspflicht sank die Zahl der Insolvenzen Anfang 2021 gar ³¹³; das dicke Ende kommt – wahrscheinlich nach der Bundestagswahl im Herbst 2021 –, wenn längst ausgeblutete Zombie-Unternehmen sich dann für insolvent erklären müssen und, als Kettenreaktion, eine Vielzahl weiterer Unternehmen mit in den Abgrund ziehen.

Genau zu vorbeschriebenem Zweck – Zerstörung des sog. Mittelstandes, Machtkonzentration bei einigen wenigen Oligopolen des Digital-Finanziellen-Komplexes – erfanden entsprechend interessierte Kreise eine Pandemie: mit Hilfe eines Husten-Virus´. Geradezu lächerlich, aberwitzig, irr-sinnig! Die tumbe Masse jedoch (einschließlich einer stumpfsinnigen Mehrheit von Medizinern, die, letztere, es, in toto, besser wissen müssten) glaubt jeden Schwachsinn!

Nach einem halben Jahrhundert kollektiver Verdummung. Zu Zeiten, in denen, nur pars pro toto erwähnt, eine nicht muttersprachlich deutsche Verkäuferin meine Frau – eine

³¹³THE EPOCH TIMES vom 6. März 2021, <https://www.epochtimes.de/wirtschaft/wegen-corona-regeln-insolvenzen-ruecklaeufig-hohe-pleitezahlen-passen-nicht-zum-bild-im-wahljahr-a3463394.html>, abgerufen am 14.04.2021:
Wegen Corona-Regeln Insolvenzen rückläufig: „Hohe Pleitezahlen passen nicht zum Bild“ im Wahljahr

Philosophin, der man (als zudem promovierter Germanistin) unmittelbar zuvor eine Germanistikprofessur angetragen hatte! – aufs schärfste rügte, weil sie, meine Frau, so schlecht deutsch spreche, dass man resp. Frau sie kaum verstehe.

In der Tat: ver-rückte Zeiten. An deren Ver-rückung die Herrschenden seit je arbeiten resp. arbeiten lassen. In Thinktanks. Denen der Antike wie denen der Moderne. Weil sie, die Herrschenden, meist so dumm sind, dass sie zwar ihre satanischen Absichten zum Ausdruck bringen können, aber nicht umzusetzen imstande sind.

Deshalb brauchen sie, die tatsächlich Herrschenden hinter den Kulissen von Sein und Schein, ihre Adlaten, sei es ein Studienabbrecher wie Bill Gates, der, realiter nichts anderes als skrupellos, in der öffentlichen Perzeption zum Überflieger in Sachen Viren – seien es die von Computern, seien es die von Menschen – stilisiert wird, sei es eine schillernde Figur wie der fratzenhafte (Sir!) Mick Jagger, der in seinem neuen Album ³¹⁴ wie folgt zum Besten gibt:

³¹⁴ZEIT ONLINE von gestern, https://www.zeit.de/news/2021-04/13/mick-jagger-lockdown-song-mit-dave-grohl?utm_referrer=https%3A%2F%2Fwww.google.com%2F (Abruf am 14.04,2021):

Eazy Sleazy. Mick Jagger: Lockdown-Song mit Dave Grohl: „Gipfeltreffen von Rock-Helden zweier Generationen: Rolling-Stones-Sänger Mick Jagger (77) hat für seinen neuen

“Shooting the vaccine / Bill Gates is in my bloodstream / It’s mind control / The earth ist flat and cold it’s never warming up“³¹⁵.

Die Übersetzung des Framings und Wordings erspare ich mir; jedenfalls ist auch Sir Jagger ein treuer Diener seiner Herrn. Ansonsten er längst den Weg von John Lennon (oder Michael Jackson) gegangen (worden) wäre!

Song „Eazy Sleazy“ gemeinsame Sache mit Foo-Fighters-Frontmann Dave Grohl (52) gemacht.

Das mitreißende Stück präsentiert den Rock-Veteranen an Mikro und Gitarre, den ehemaligen Nirvana-Drummer an Schlagzeug, Bass und Gitarre. Inhaltlich geht es satirisch-kritisch um das Leben in der Pandemie – und um schrille Verschwörungstheorien.“

Zu meiner Schande muss ich gestehen, dass ich in jungen Jahren bekennender Stones-Fan war. O sancta simplicitas. Nota bene: propria.

³¹⁵BR.de (Nachrichten und Kultur), <https://www.br.de/nachrichten/kultur/eazy-sleazy-mick-jagger-und-dave-grohl-singen-lockdown-satire,SUUirwT> (Abruf am 14.04.2021): „Eazy Sleazy“: Mick Jagger und Dave Grohl singen Lockdown-Satire

➤ **ZUM INFEKTIONSSCHUTZGESETZ VOM
18.11.2021**

führt die LTO (Legal Tribune Online) wie folgt aus ³¹⁶:

„Im ... ‘Dritten Gesetz zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite’ findet sich ... ein neuer § 28a IfSG ³¹⁷ (‘Besondere Schutzmaßnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus['] SARS-CoV-2’). Dieser präzisiert die in Betracht kommenden Grundrechtseinschränkungen. Corona-Maßnahmen sollen auf diese Weise nicht mehr auf Grundlage einer unbestimmten Generalklausel getroffen werden ...

³¹⁶LTO (Legal Tribune Online) vom 12.11.2020,

<https://www.lto.de/recht/hintergruende/h/corona-massnahmen-28a-ifsg-rechtssicherheit-gerichte-verfassungswidrig-unbestimmt-anhoerung-bundestag/?r=rss>, abgerufen am 13.04. 2021: „Verfassungswidrig und voller handwerklicher Fehler“

³¹⁷Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Bundesamt für Justiz: Infektionsschutzgesetz vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. März 2021 (BGBl. I S. 370) geändert worden ist.

Mit dieser Ergänzung reagiert der Gesetzgeber auf die Kritik von Richtern und Verfassungsrechtlern. Diese hatten immer wieder angezweifelt, dass das IfSG in seiner aktuellen Form die weitreichenden Eingriffe in Grundrechte bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie rechtfertigt ...

Die bisherige Generalklausel des § 28 Abs. 1 IfSG, auf den die Landesregierungen immer wieder ihre Maßnahmen gestützt hatten, komme jedenfalls als Ermächtigungsgrundlage nicht in Betracht. Aufgrund der Schwere des Grundrechtseingriffs sei der Grundsatz des Gesetzesvorbehalts nicht gewahrt, wonach u. a. Entscheidungen von besonderem Gewicht die Zustimmung des Parlaments brauchen ...

Um derartige Gerichtsbeschlüsse für die Zukunft zu vermeiden, präzisiert der neue § 28a IfSG nunmehr in 15 Ziffern, welche konkreten Grundrechtseingriffe 'im Rahmen der Bekämpfung des Coronavirus' SARS-CoV-2 für die Dauer der Feststellung einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite nach § 5 Absatz 1 Satz 1 IfSG durch den Deutschen Bundestag' zulässig sein sollen ...

Untersagt werden darf laut der neuen Vorschrift eine ganze Menge: Sport- und Kulturveranstaltungen, Übernachtungen, Alkoholkonsum, Gastronomiebetrieb oder Gottesdienste. Ausgangsbeschränkungen dürfen für den öffentlichen wie den privaten Raum angeordnet werden,

darüber hinaus Abstandsgebote und das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes.

Im Prinzip wird damit alles explizit genannt, was es seit Beginn der Pandemie an Maßnahmen so gibt und aufgrund der Generalklausel verboten wurde. Für den Fall, dass etwas vergessen wurde, bliebe die alte Generalklausel im neuen Gesetz erhalten: § 28 IfSG gilt weiterhin fort und kann dann im Zweifel auch für weitere, nicht ausdrücklich aufgezählte Corona-Maßnahmen herhalten ...

Experten ... bemängeln ... jede Menge juristisch-handwerkliche Fehler im Gesetz, was den Eindruck erweckt, als hätten SPD und Union beim Verfassen des Entwurfs im Schweinsgalopp wenig sorgfältig gearbeitet ...

Die Zusammenstellung der aufgelisteten Maßnahmen sei in dieser Form nicht geeignet, die Anforderungen an den Bestimmtheitsgrundsatz in Bezug auf eingriffsintensive Bekämpfungsmaßnahmen zu wahren ... Stark freiheitsbeeinträchtigende Maßnahmen wie die 'Ausgangsbeschränkung' oder die 'Reisebeschränkung' würden nicht näher ausgestaltet und auch nicht durch spezielle Tatbestandsvoraussetzungen oder einschränkende Maßgaben auf Rechtsfolgenebene begrenzt ... 'Bei unbefangener Lesart könnte man meinen, der Gesetzgeber wolle die zuständigen Behörden ermächtigen, den Gang in den eigenen Garten zu verbieten' ...

Auch sprachlich strotze der neue § 28a IfSG nur so von Fehlern: Einige Regeln seien lückenhaft, missverständlich oder orthografisch fehlerhaft formuliert ... Die Vorschrift lasse keinerlei Abwägung der grundrechtlich betroffenen Interessen erkennen, sondern wolle offenbar einseitig das bisherige Vorgehen während der Corona-Epidemie legitimieren ... Abgesehen von genaueren Voraussetzungen der einzelnen Maßnahmen fehlten im Entwurf Einschränkungen in zeitlicher Hinsicht, die Angabe eines konkreten Ziels und eine Begründungspflicht auch für Rechtsverordnungen ...

Dies sieht auch der Berliner Verfassungsrechtler Prof. Dr. Christoph Möllers so. Ebenso wie der Augsburger Staatsrechtler Prof. Dr. Ferdinand Wollenschläger mahnte auch Möllers ... eine Befristung der Maßnahmen an:

‘Für flächendeckende, die Allgemeinheit adressierende Maßnahmen, die das öffentliche Leben beeinträchtigen können, würden sich Befristungen empfehlen: Diese hätten den Effekt, dass sie beim Gesetz- und Verordnungsgeber neuen Handlungs- und politischen Rechtfertigungsbedarf auslösten, damit die Legitimation der getroffenen Maßnahmen auffrischten und so auch eine freiheitsbeeinträchtigende Gewöhnung bei politischen Akteuren und der Bevölkerung verhindern’ ...“

Die Einfügung des § 28a ins Infektionsschutzgesetz ist mittlerweile Historie, ebenso wie die „Beregnung“ (so die

Diktion des Berliner Polizeisprechers) der Demonstranten, die am 18. November, als das Gesetz durch Bundestag und Bundesrat gepeitscht und noch am gleichen Tag vom

Bundespräsidenten ^{318 319 320} unterzeichnet wurde, gegen diese 2. Ermächtigungsgesetz (nach dem vom März 2020)

³¹⁸Fürwahr, unseren „Oberen“ können wir vertrauen, auf sie können wir uns verlassen, auf sie können wir bauen:

STERN vom 14.02.2017,

<https://www.stern.de/politik/deutschland/frank-walter-steinmeier--warum-ihn-der-fall-murat-kurnaz-wieder-einholt-7327042.html> (Abuf: 13.04. 2021):

Fall Murat Kurnaz: Ein dunkles Kapitel holt Steinmeier ein: „Jahrelang wurde der Bremer Murat Kurnaz im US-Gefangenenlager Guantanamo festgehalten und gefoltert – obwohl er unschuldig war. Bis heute wirft er dem damaligen Außenminister Frank-Walter Steinmeier vor, ihn im Stich gelassen zu haben ...

Murat Kurnaz – ein Name, der bei Frank-Walter Steinmeier unangenehme Gefühle hervorrufen dürfte. Der türkischstämmige Bremer Kurnaz wurde jahrelang im US-Gefangenenlager Guantanamo verhört und gefoltert – und das, obwohl er unschuldig war. In seiner damaligen Funktion als Chef des Bundeskanzleramts war Steinmeier entscheidend am Beschluss der deutschen Behörden beteiligt, Kurnaz im berüchtigten US-Gefangenenlager interniert zu lassen, obwohl die Amerikaner im Jahr 2002 seine Freilassung angeboten hatten.“

³¹⁹Frankfurter Allgemeine, <https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/menschen/anwalt-bernhard-docke-steinmeier-wollte->

protestierten. Nunmehr, am 13. April 2021, während ich diese Zeilen schreibe, steht ein 3. Ermächtigungsgesetz und die Einfügung eines § 28b ins „Infektionsschutz“-Gesetz bevor. Hierzu vermeldet die Tagesschau ³²¹:

kurnaz-nicht-aus-guantanamo-holen-14872950.html, aktualisiert am 11.02.2017 und abgerufen am 13.04.2021: „Steinmeier wollte Kurnaz nicht aus Guantanamo holen.“ Mehr als vier Jahre lang saß Murat Kurnaz ohne Anklage in dem amerikanischen Militärgefängnis Guantanamo, wurde dort auch gefoltert. Sein Anwalt wirft Frank-Walter Steinmeier bis heute vor, er habe eine frühere Freilassung verhindert

³²⁰DER SPIEGEL vom 14.02.2017, <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/murat-kurnaz-frank-walter-steinmeier-hat-nicht-die-groesse-seinen-fehler-einzugestehen-a-1134391.html>:

„Steinmeier hat nicht die Größe, seinen Fehler einzugestehen.“

Frank-Walter Steinmeier wird Bundespräsident. Murat Kurnaz sieht das „aus leidvoller Erfahrung kritisch“ – der Ex-Guantanamo-Häftling wirft Steinmeier bis heute vor, sich kaltherzig verhalten zu haben.

³²¹*tagesschau*, <https://www.tagesschau.de/inland/corona-gesetz-kabinett-101.html> (Abruf am 13. 04.2021): Kabinett einigt sich auf "Bundesnotbremse"

Stand: 13.04.2021 17:30 Uhr

„Die Änderung des Infektionsschutzgesetzes beinhaltet unter anderem eine Ausgangssperre von 21.00 bis 5.00 Uhr, wenn in einem Landkreis oder einer kreisfreien Stadt an drei aufeinanderfolgenden Tagen die Sieben-Tage-Inzidenz über 100 liegt. Das bedeutet, dass binnen einer Woche mehr als 100 Neuinfizierte auf 100.000 Einwohner kommen. Die Angehörigen eines Haushalts dürfen sich in diesen Fällen zudem nur noch mit einem weiteren Menschen treffen. Maximal dürfen fünf Menschen zusammenkommen ...

Die Öffnung von Kultur- und Freizeiteinrichtungen wie Theatern, Museen oder Zoos wird dann untersagt, ebenso wie Übernachtungsangebote zu touristischen Zwecken. Geschäfte, die nicht dem täglichen Bedarf dienen, müssen ebenfalls wieder schließen ... Die Ausübung von Sport soll nur in Form von kontaktloser Ausübung von Individualsportarten erlaubt sein. Sie [dürfen nur] allein, zu zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Hausstands ausgeübt werden ...

Das Kabinett hat sich auf einheitliche Corona-Maßnahmen geeinigt. Ab einer Inzidenz von 100 soll eine nächtliche Ausgangssperre greifen. Der Bundestag will die Notbremse jedoch nicht im Schnellverfahren beschließen

Präsenzunterricht soll nur noch mit zwei Corona-Tests pro Woche gestattet werden. Die Schulen müssen ihren Präsenzunterricht aber erst einstellen, wenn drei Tage in Folge der Inzidenzwert von 200 Fällen überschritten wurde. Das gilt auch für Berufsschulen, Hochschulen, Einrichtungen der Erwachsenenbildung und ähnliche Einrichtungen. Ausnahmen für Abschlussklassen und Förderschulen sind möglich. Die Bremse gilt auch für Kitas ...“

Mit anderen Worten: Wir werden bundeseinheitlich eingesperrt. Wir werden bundeseinheitlich unserer sozialen Kontakte beraubt. Die Wirtschaft wird bundeseinheitlich gegen die Wand gefahren. Bundeseinheitlich werden wir ins soziale Elend getrieben. Bundeseinheitlich werden unsere Grund- und Freiheitsrechte aufgehoben. Bundeseinheitlich machen die (Vasallen der) Herrschenden uns zu ihren Sklaven. Bundeseinheitlich wird eine Generation von Schülern systematisch verdummt. Damit die Menschen fürderhin noch weniger als bisher erkennen, welches kriminelle „Spiel“ mit ihnen getrieben wird.

Die Diktatur galoppiert. Paragraph 20, Abs. 4 GG ist gegeben ³²². Ohne Wenn und Aber.

³²²„Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland

Art 20

(1) Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat.

Ihr Menschen in Deutschland, ihr Menschen überall auf der Welt, ihr Völker der Erde: Wacht auf. Wehrt euch. Mit allen zu Gebote stehenden Mitteln. Trotz alledem. Noch ist es nicht zu spät.

Und namentlich: Lasst euch nicht impfen. Mit den als Impfungen getarnten genetischen Humanexperimenten wollen Gates, Schwab und Konsorten euch zu Zombies machen, zu Cyborgs, zu Hybriden aus Mensch und Tier. Die sie patentieren, über die sie nach Belieben verfügen können.

Noch seid ihr Menschen. Nach der ersten Impfung nicht mehr. Und nach jeder weiteren noch weniger.

(2) Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus. Sie wird vom Volke in Wahlen und Abstimmungen und durch besondere Organe der Gesetzgebung, der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung ausgeübt.

(3) Die Gesetzgebung ist an die verfassungsmäßige Ordnung, die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung sind an Gesetz und Recht gebunden.

(4) Gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“

PARERGA UND PARALIPOMENA (FAKTEN. ZU SARS-COV-2/COVID-19)

- Anmerkung 1:

„Besonders zu kritisieren ist, dass die öffentliche Berichterstattung im deutschsprachigen Raum nicht konsequent zwischen Test-positiven und Erkrankten unterscheidet. Zu bemerken ist, dass die steigende Anzahl der Test-positiven nicht von einem parallelen Anstieg der Hospitalisierungen und Intensivbehandlungen oder Todesfälle begleitet ist. Dies weckt doch erhebliche Zweifel an der Sinnhaftigkeit der Tests und der täglichen Berichte der neuen Test-positiven.

Auch fragt man sich, warum nicht täglich gemessen und berichtet wird, wie viele Patienten wegen einer Pneumonie durch andere Erreger in ein Krankenhaus oder auf eine Intensivstation aufgenommen werden. In Deutschland erkranken jedes Jahr 660.000 Menschen an einer ambulant erworbenen Pneumonie (ca. 800/100.000 Einwohner), ca. 300.000 von diesen werden stationär behandelt, 40.000 versterben an der Erkrankung (49/100.000 Einwohner).

Zum Vergleich: Bisher im Rahmen der Pandemie positiv auf SARS-CoV-2 Getestete (die Anzahl der wirklich Erkrankten ist nicht bekannt): 242.381 (entsprechend 296/100.000 Einwohner, Stand 31.8.2020, RKI). Todesfälle: 9.298 (entsprechend 11/100.000 Einwohner, Stand 31.8.2020, RKI). Die ambulant erworbene Pneumonie wird durch verschiedenste Erreger verursacht, vor allem Pneumokokken und Influenza, und ist als hochkontagiös zu betrachten. Ähnlich wie bei COVID sind vor allem ältere Menschen betroffen und gefährdet.

Überhaupt muss mit Vehemenz kritisiert werden, dass die SARS-CoV-2 Inzidenzen fast ausschließlich als Absolutzahlen ohne Bezugsgröße berichtet werden. Die Bekanntgabe der Gesamtzahl der Test-positiven und der Todesfälle erfolgt zudem kumulativ, was den Grundprinzipien der Darstellung epidemiologischer Daten widerspricht.

Kumulativ sind beispielsweise in diesem Jahr bereits deutlich mehr als 500.000 Menschen in Deutschland gestorben, täglich etwa 2.500 insgesamt ... Man stelle sich vor, Pneumokokkenpneumonien und Influenza-Fälle und -Todesfälle würden ebenfalls kumulativ berichtet. Wir lägen bei Beginn der Zählung zum Jahresbeginn in diesem Jahr bereits deutlich über den kumulativen COVID-Zahlen. Wir verweisen hier nochmals auf unsere ausführliche Stellungnahme zur Risikokommunikation vom 20.8.2020 (Prof. Dr. med. Andreas Sönnichsen: COVID-19: Wo ist die Evidenz?)

<https://www.ebm-netzwerk.de/de/veroeffentlichungen/co-vid-19>; Abruf: 11.04.2021; eig. Hvbgr.)

- Anmerkung 2:

Um den Gefahren solcher „Anarchie“ zu wehren (der interessierte Leser sei hinsichtlich dessen, was Anarchisten tatsächlich wollen, verwiesen auf: *Huthmacher, Richard A.: Deutschland und die Anarchie. Anarchie als die Suche des Menschen nach sich selbst. Band 1 und Band 2. Ebozon, Traunreut, 2020*), dürfen die Helfer und Helfershelfer der Mächtigen nunmehr auch in der BRD, (Schuss-)Waffen tragen. Um sie ggf. gegen den aufständischen „Pöbel“, der an den Corona-Maßnahmen der Regierung(en weltweit) verzweifelt und an ihnen, den Maßnahmen, zugrunde zu gehen droht, einzusetzen.

Klammheimlich wurde am 17.02.2020 (BGBl. I S. 166, in Kraft getreten am 01.09.2020) das Waffengesetz geändert; Abschnitt 5 – Ausnahmen von der Anwendung des Gesetzes (§§ 55-57) lautet nunmehr wie folgt ³²³:

§ 55

³²³Dejure.org: Waffengesetz. Abschnitt 5 – Ausnahmen von der Anwendung des Gesetzes (§§ 55-57), <https://dejure.org/gesetze/WaffG/55.html> sowie <https://dejure.org/gesetze/WaffG/57.html> (letzte URL zu § 57: Kriegswaffen)

„Ausnahmen für oberste Bundes- und Landesbehörden ..., erheblich gefährdete Hoheitsträger sowie Bedienstete anderer Staaten

(1) ¹Dieses Gesetz ist, wenn es nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt, nicht anzuwenden auf

1. die obersten Bundes- und Landesbehörden und die Deutsche Bundesbank ...
und deren Bedienstete ...

²Bei Polizeibediensteten ... gilt dies, soweit sie durch Dienstvorschriften hierzu ermächtigt sind, auch für den Besitz über dienstlich zugelassene Waffen oder Munition und für das Führen dieser Waffen außerhalb des Dienstes ...

(5) ¹Die Bundesregierung kann durch Rechtsverordnung, die nicht der Zustimmung des Bundesrates bedarf, eine dem Absatz 1 Satz 1 entsprechende Regelung für sonstige Behörden und Dienststellen des Bundes treffen. ²Die Bundesregierung kann die Befugnis nach Satz 1 durch Rechtsverordnung, die nicht der Zustimmung des Bundesrates bedarf, auf eine andere Bundesbehörde übertragen.

(6) ¹Die Landesregierungen können durch Rechtsverordnung eine dem Absatz 5 Satz 1 entsprechende Regelung für sonstige Behörden und Dienststellen des

Landes treffen. ²Die Landesregierungen können die Befugnis nach Satz 1 durch Rechtsverordnung auf andere Landesbehörden übertragen ...

§ 57 Kriegswaffen

1) ¹Dieses Gesetz gilt nicht für Kriegswaffen im Sinne des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen ...

(2) ¹Wird die Anlage zu dem Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen (Kriegswaffenliste) geändert und verlieren deshalb tragbare Schusswaffen ihre Eigenschaft als Kriegswaffen, so hat derjenige, der seine Befugnis zum Besitz solcher Waffen durch eine Genehmigung oder Bestätigung der zuständigen Behörde nachweisen kann, diese Genehmigung oder Bestätigung der nach § 48 Abs. 1 zuständigen Behörde vorzulegen; diese stellt eine Waffenbesitzkarte aus oder ändert eine bereits erteilte Waffenbesitzkarte, wenn kein Versagungsgrund im Sinne des Absatzes 4 vorliegt ...

(4) Die Waffenbesitzkarte nach Absatz 2 und die Erlaubnis zum Munitionsbesitz nach Absatz 3 dürfen nur versagt werden, wenn Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass der Antragsteller nicht die erforderliche Zuverlässigkeit oder persönliche Eignung besitzt.“

Erhebt sich spontan die Frage: Fehlt den Verbrechern, die für das weltweite Elend unter der Cover-Story „Corona“ verantwortlich sind, „die erforderliche Zuverlässigkeit oder persönliche Eignung“?

Jedenfalls, im Klartext: Hohe Amtsträger einer Bundes- oder Landesbehörde und sonstige „Großkopferte“ (Ausnahmen [vom Waffengesetz gelten] für oberste Bundes- und Landesbehörden ... [sowie] erheblich gefährdete Hoheitsträger“) sowie Bedienstete der Deutschen Bundesbank (!) dürfen fürderhin Schusswaffen tragen. Für den Fall, dass sie sich gegen den aufständischen Pöbel zur Wehr setzen müssen – der aufbegehrt, weil er nicht verhungern will – , dürfen sie auch Kriegswaffen (voll-automatische Schusswaffen wie Sturmgewehre oder Maschinenpistolen!) führen und nutzen.

Nun denn, Corona macht´s möglich.

Anmerkung: Seit je war es ein Privileg der Adeligen resp. Freien eines Landes, dass sie Waffen tragen durften. Diese Einstellung wie Rechtspraxis ist z.B. in den USA, nach wie vor, präsent. Dadurch konnten *alle* denjenigen, die sich des Staates für ihre, der Ursurpatoren

Interessen, bemächtigen wollten, Paroli bieten. Für die BRD indes gilt ³²⁴:

„Die demonstrative öffentliche Abkehr vom privaten Waffenbesitz ist das Ergebnis zweier verlorener Weltkriege und einer politischen Kultur, die sich programmatisch seit 1945 der Demokratisierung verpflichtete [oder den US-Amerikanern resp. Sowjet-Russen, die einem Aufstand ihrer Vasallen ex ante wehren wollten] ...

Private Waffenpraktiken wurden in der jungen Bundesrepublik kontinuierlich randständiger. Seit den 1970er und 1980er Jahren verfestigte sich schließlich ein öffentlicher Konsens, der privaten Waffenbesitz und Waffengebrauch zunehmend marginalisierte und lediglich in den Milieus von Schützen und Jäger verortete ...

Eine ... Kontinuitätslinie, die sich ... von der Vormoderne bis zur Moderne findet, ist die Regulierung des Waffengebrauchs für die Jagd. Wem das Recht auf die Jagd (besonders die hohe Jagd) zugestanden wurde, war in Zeiten feudaler Gesellschaftsordnung unmittel-

³²⁴ Bundeszentrale für politische Bildung: Waffenkultur in Deutschland, <https://www.bpb.de/apuz/190119/waffenkultur-in-deutschland?p=all> (Abruf: 11.04.2021)

bar durch soziale Positionen bestimmt: Adelige Personen – Männer wie Frauen – besaßen Zugang zur Jagd, während Bürgern und Bauern das Tragen von Gewehren in Wald und Flur verboten war ... Feudale Jagdprivilegien und die sozial exklusive Regulation des Waffengebrauchs fielen in der Revolution von 1848. Danach waren in deutschen Ländern der Besitz und das Führen privater Schusswaffen jedem gestattet ... [Indes:] Die Bewaffnung an bewohnten Flecken und Orten blieb nach wie vor reguliert ...

Die Freiheit, eine Waffe zu besitzen, konnte großzügig gewährt werden, wenn es mehr als 30 Sekunden dauerte, diese zu laden, wenn die Schüsse aus diesem Gerät nur aus geringer Entfernung genau trafen ... [Ein Verbot wurde jedoch erforderlich], als die Schusswaffen kleiner wurden, in der Manteltasche verborgen werden konnten und innerhalb weniger Sekunden mehrere Schüsse abzugeben vermochten ...

Aufgrund des erheblichen öffentlichen Drucks wurde 1912 den parlamentarischen Ausschüssen ein erster Referentenentwurf für ein deutsches Waffengesetz vorgelegt. Einwände und Änderungsvorschläge zogen die Verhandlungen indes so sehr in die Länge, dass es vor Beginn des Ersten Weltkrieges nicht mehr zur Verabschiedung eines Waffengesetzes kam ... Wesentlicher als der Ausbruch des Krieges war sein Ende, das nicht nur im Zeichen der Niederlage, sondern vor allem

der ungeordneten Demobilisierung stand. Viele ehemalige Soldaten trennten sich – entgegen der Vorschriften – nicht von ihren Handfeuerwaffen. Nach Kriegsende setzte sich die Regulierung der deutschen Waffenkultur fort. Im Januar 1919 ordnete der Politiker Philipp Scheidemann für den Rat der Volksbeauftragten auf Druck der Entente-Mächte die Ablieferung aller Schusswaffen an. Der Friedensvertrag von Versailles verfügte die umfassende Entwaffnung der Deutschen ...

Die Nationalsozialisten entwaffneten unmittelbar nach der Machtübernahme 1933 ihre politischen Gegner ... Gestützt auf Verwaltungsanordnungen wurden Sonderkommissare des paramilitärischen Wehrverbands Stahlhelm mit dem Waffeneinzug betraut [Frage: Wie lange wird es noch dauern, bis Jäger und Sportschützen ihre Waffen abliefern müssen; etliche einschlägige Vorstöße wurden, bekanntlich, bereits unternommen, bisher, noch, vergebens] ... Gleichzeitig wurden die Mitglieder der nationalen Wehrverbände, linientreue Nationalsozialisten und Menschen, die der Bewegung nahestanden, umfassend bewaffnet [insofern dürfte es sich lohnen, zu den „Zeugen Coronas“ zu gehören] ...

Nach dem Zweiten Weltkrieg kehrte die Bundesrepublik nach einem kurzen Intermezzo der Beschränkung privater Schusswaffen während der Besatzungsjahre

im Wesentlichen zum Waffenrecht der Weimarer Republik zurück. Mit geringfügigen Modifikationen knüpfte das bundesdeutsche Waffenrecht 1972 an das Gesetz von 1928 an, novellierte und modernisierte es in einigen Aspekten, folgte aber grundsätzlich seinen Strukturen ... Von besonderem Interesse für die bundesdeutsche Debatte sind die Waffenrechte der Schützen. In Anbetracht eines generellen – nur in Ausnahmefällen aufgehobenen – Waffenverbots für Jedermann ist das Recht der Schützen, Waffen zu besitzen, ein Privileg.“

Auch ich war einst „privilegiert“. Über das Recht der Jäger und Schützen hinaus, eine Waffe zu besitzen (verbrieft durch die Waffenbesitzkarte), durfte ich eine Waffe mit mir führen („am Mann tragen“), dazu legitimiert durch einen Waffenschein, im übrigen – genau erinnere ich mich nicht mehr – entweder die Nr. 67 oder 76 sämtlicher Waffenscheine, welche die zuständige Behörde im Saarland bis Anfang der Neunziger-Jahre (seit Bestehen des Saarlandes als Teil der Bundesrepublik Deutschland, also seit Mitte der Fünfziger-Jahre) ausgegeben hatte.

Die Herrschenden wissen, dass sie nur den (vermeintlichen) Ihren vertrauen können. Als dann immer offensichtlicher wurde, dass ich nicht zu den Unterdrückern zählen wollte, fiel ich schnell „in Ungnade“. Und der Waffenschein fiel der Beschlagnahme anheim.

Nur nebenbei bemerkt und zu Rettung meiner Ehre muss ich erwähnen, dass ich keinen einzigen Schuss mit dem Mordinstrument abgegeben habe, weder auf dem Schießstand noch und erst recht nicht „privat“. Man hatte mir den Schein regelrecht aufgedrängt (als Zeichen des „Dazugehörens“), die Waffe lag viele Jahre unbenutzt im Tresor.

AUF DEN MAI 2019 DATIERT EIN GESETZ, WELCHES 20 MILLIARDEN € FÜR DIE „CORONA-PANDEMIE“ IM JAHR 2020 BEREITSTELLT!

Liebe Maria,

auf den Mai 2019 datiert das *Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Freistaates Bayern für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 (Haushaltsgesetz 2019/2020 – HG 2019/2020)*. Vom **24. Mai 2019** (GVBl. S. 266):

„HG 2019/2020 Text gilt ab: 01.01.2020 **Fassung: 24.05.2019**

Art. 2a Kreditermächtigung zur Finanzierung von Kapitel 13 19 – Sonderfonds Corona-Pandemie

- (1) Das Staatsministerium der Finanzen und für Heimat wird ermächtigt, **zur Deckung von Ausgaben für Kapitel 13 19 (Sonderfonds Corona-Pandemie)** und den dort auszugleichenden Mindereinnahmen **im Haushaltsjahr 2020 Kredite am Kreditmarkt bis zur Höhe von 20 000 000 000 € aufzunehmen**. Die Kreditermächtigung kann übertra-

gen werden, soweit diese Kreditmittel bis zum Ablauf des Haushaltsjahres 2020 nicht aufgenommen wurden und zur Deckung noch benötigt werden“ (https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayHG2019_2020-2a; Abruf am 15. 10.2020; eig. Hervorhebung).

Im Klartext: Auf den Mai 2019 datiert ein Gesetz, welches 20 Milliarden € für die „Corona-Pandemie“ im Jahr 2020 bereitstellt!

Müsste nunmehr nicht auch das letzte Schläfschaf erkennen, dass die angebliche Pandemie eine PLANdemie ist? Müsste nicht jeder Mensch, der noch einen Funken Ehre hat, fordern, dass die Verbrecher, die für eine solche Pandemie Verantwortung tragen, zur Rechenschaft zu ziehen sind?

Einschl. eines „Prof.“ Drostens, dessen Dissertation 17 Jahre lang „wegen eines Wasserschadens“ verschwunden war und der – nach geltendem Gesetz (indes: Gelten Gesetze heute noch? Oder aber: Herrscht Willkürherrschaft, also Diktatur?) –, der, Drostens, m.E. sofort von seinem Lehrstuhl zu entfernen, will meinen: mit Schimpf und Schande zu verjagen wäre, sollte er nicht einmal promoviert, vielmehr ein Betrüger ähnlicher Kategorie sein wie der Postbote Postel, der sich erfolgreich als Dr. Dr. Bartholdy ausgab: „Niemals wurde seine Kompetenz infrage gestellt, er sollte sogar zum Leiter der Forensik in

Dresden ernannt werden: Gert Postel arbeitete zwei Jahre lang als psychiatrischer Oberarzt ... Seine Ausbildung: Postbote ... Eine intellektuelle Herausforderung sei diese Arbeit nicht gewesen ... 'Bestimmte Symptome unter bestimmte Begriffe zu subsumieren [so Postel zu Qualifikation und Tätigkeit von Psychiatern], kann ... jede dressierte Ziege', https://www.focus.de/wissen/mensch/psychologie/tid-15095/falsche-aerzte-gert-postel-das-kann-auch-eine-dressierte-ziege_aid_423648.html, Abruf am 16.10.2020).

Ist Drosten also ein Scharlatan wie der Postbote Postel, der, letzterer, um die Jahrhundertwende durch seine Köpenickiaden zur Lachnummer wurde?

M.E. lässt sich nicht mehr infrage stellen, dass Drosten lügt und betrügt. Ob seine „Hochstapeleien“ indes ähnlich „lustig“ sind wie die des Postboten Postel darf bezweifelt werden.

In der Tat: Es wäre zum Lachen, wenn es nicht zum Weinen wäre.

Dass Comic-Figuren (wobei ich mich nicht auf den Postboten Postel beziehe) dabei sind, die gesamte Menschheit in den Abgrund zu stürzen. Und dabei als willfährige Helfer derjenigen fungieren, die – ihrerseits ebenfalls Adlati und Profiteure – Gesetze erlassen wie das zuvor angeführte Haushaltsgesetz.

Komme mir nun keiner mit dem Einwand, es handele sich bei der Datums-Angabe sicherlich um einen „Druckfehler“; ich bin zwar kein Jurist, habe in meinem Leben aber, nolens volens, so viel Gesetze lesen müssen, dass ich weiß: Angaben, wann ein Gesetz erlassen wurde, wann es ggf. geändert, wann es neu gefasst wurde und dergleichen mehr, werden in amtlichen Verlautbarungen korrekt wiedergegeben. Das sind Essentials. Hier gibt es keine Irrtümer. Never ever ³²⁵.

Und ausgerechnet hier, meine Liebe, soll, gleichwohl, ein „Fehler“ unterlaufen sein?

Lieber Gott, mach mich dumm, dass ich nicht nach Dachau kumm: Wie zu hören werden in Kanada, wohl auch in Polen die ersten C-Lager errichtet. Früher nannte

³²⁵Notabene: Ich kenne die Erklärungsversuche, die beispielsweise in den einschlägigen Videos von Kai Stucht (die sich im Internet viral verbreiteten) von Juristen u.a. abgegeben wurden. Diese – Juristen wie Erklärungsversuche – überzeugen mich nicht: Warum steht in der Kopfzeile von Art. 2a: Stand: „Fassung: 24.05.2019“? Eindeutig, unmissverständlich. Warum steht dort nicht: In der Fassung der Änderung / des Änderungsgesetzes vom ...? Geändert durch/gem./am ...? Oder dergleichen.

Honni soit qui mal y pense.

man die KZ – machte damals Arbeit frei, so befreit uns heute Corona. Von unserer menschlichen Würde.

Deshalb (sozusagen als Manifest der „neuen Zeit“):

Wachtet auf, ihr Menschen dieser Erde!

Vereinigt euch, ihr Völker, all überall auf der Welt !

Erhebt euch gegen die Verbrecher, die uns, d.h. die gesamte Menschheits-Familie, in ewige Knechtschaft zwingen wollen. Die An-Archie – d.h. Frei-Sein von Herrschaft, von der Herrschaft des Menschen über den Menschen – fürchten wie der Teufel das Weihwasser.

Schließlich darf ich dem werten Leser versichern (und verweise dabei, *exempli gratia*, auf meine Bücher über Missbrauch und Tötung von Kindern in „einschlägigen Kreisen“): Die Analogie mit Teufel und Weihwasser ist wahrlich nicht zufällig, nicht *ad libitum* gewählt!

CORONA-TODE UND -TOTE DURCH HOCHTOXISCHE MEDIKAMENTE

Maria, meine Liebe!

Torsten Engelbrecht und Claus Köhnlein: Die Medikamenten-Tragödie. Die Mortalitätsdaten belegen, dass viele vermeintliche Corona-Tode de facto auf den massiven experimentellen Einsatz hochtoxischer Medikamente zurückzuführen sind. In: RUBIKON vom 29. September 2020 [eig. Hvhbg.]:

„Auch zeigen ... die ... Daten, dass es in zahlreichen Ländern, darunter Deutschland, ... keine Übersterblichkeit gab ... und dass auch für die erhöhten Mortalitäten in Ländern wie Italien, Spanien, Frankreich, England oder Amerika ein Virus als Ursache definitiv ... [ausscheidet].

Stattdessen zeigt die Beweislage unmissverständlich: Es war in erster Linie die massenhafte Verabreichung von Präparaten wie Hydroxychloroquin ... oder Azithromycin, die unzählige[n] Menschen ... den Tod... [brachte]...

Eig. Anmerkung: Auch die Applikation von Kortison-Präparaten – Schwächung der Immunabwehr! –, von wirkungslosen, aber nebenwirkungs-reichen bis tödlichen

Virostatika, von Antibiotika verschiedenster Art und namentlich die in den allermeisten Fällen völlig überflüssige Intubation und Beatmung von „Corona“-Patienten [die zudem, durch kleine Läsionen, die Ausbreitung des un-säglichen und anderer Viren und Bakterien befördern und so, in der Tat, zu einer tödlichen Sepsis führen können; gerade bei älteren Patienten der sog. Risikogruppe ist es – grundsätzlich – unwahrscheinlich, dass sie eine Intubation überleben!], in erster Linie und weit überwiegend diese ebenso „heroischen“ wie überflüssigen Maßnahmen [ut aliquid fiat, sive: ut aliquid fieri videatur] sind für den Tod von Patienten verantwortlich, die mit einem Hustenvirus „infiziert“ sind!

[S]o verhindert der starre Blick auf ein angeblich ... tödliches Virus namens SARS-CoV-2, dass die wahren Ursachen, insbesondere ... die so genannten COVID-19-Todesfälle ... [betreffend], ans Tageslicht kommen: Die experimentelle, großflächige Verabreichung hochtoxischer Medikamente ...

[E]s gibt stichhaltige Beweise dafür, dass ... [deren] massive und hochdosierte Verabreichung ... die entscheidende Rolle spielte – Medikamente ... [haben] in weltweiten Studien und jenseits derselben ... Zehntausenden von 'Versuchskaninchen' das Leben gekostet ...

‘Es könnte sein, dass wir in Deutschland ... so gut davon-
gekommen sind, weil wir von Anfang an therapeutisch zu-
rückhaltend ... waren ... und kaum antivirale Substanzen
eingesetzt haben’ ...

In der Tat wurden ... hochgiftige und ... potenziell tödliche
Medikamente im Übermaß eingesetzt, vor allem in ... Län-
dern mit überhöhter Sterblichkeit, sowohl experimentell als
auch off-label ..., [also] außerhalb ihrer behördlichen Zu-
lassung ... [V]or allem Hydroxychloroquin [hat] wesentlich
dazu beigetragen, dass unzählige Menschen ... gestorben
sind ...

Am 18. März [2020] proklamierte Tedros Adhanom
Ghebreyesus, Generaldirektor der Weltgesundheitsorga-
nisation, eine ... studienbasierte medikamentöse Großof-
fensive zur Bekämpfung von COVID-19:

‘Mehrere kleine Studien mit unterschiedlichen Methoden
liefern ... möglicherweise nicht die klaren, überzeugenden
Beweise, die wir brauchen ... Die WHO und ihre Partner
organisieren deshalb in vielen Ländern eine Studie, in der
einige dieser ungetesteten Behandlungen miteinander
verglichen werden. Diese große internationale Studie soll
die robusten Daten liefern, die wir brauchen, um zu zeigen,
welche Behandlungen am wirksamsten sind. Wir haben
diese Studie die SOLIDARITY-Studie genannt.’“

Und sich besten Orwellschen Neusprechs bedienend hat diese „Studie der Solidarität“ zehntausenden Menschen das Leben gekostet. Gesponsert von der WHO. Gesponsert von Bill und Melinda Gates und ihren einschlägigen verbrecherischen Stiftungen. Wobei – in krimineller Absicht und Tat – Dosierungen verwendet wurden, die ein *Vielfaches(!) der dosis letalis*, also der tödlichen Dosis ausmachen.

Im Namen einer angeblichen Pandemie. Zum vorgeblichen Wohl von Patienten. Die an einem Husten- und Schnupfen-Virus erkrankt waren. Das seit tausenden und abertausenden von Jahren existiert. Und im allgemeinen – mit Verlaub – zu einer Rotznase führt. Wenn es, das Virus, nicht behandelt wird. Mit tödlichen Medikamenten. Verabreicht von Gestalten wie Bill Gates, Tedros Adhanom und ähnlichen Verbrechern resp. von deren (mehr der weniger unwissenden oder auch wissentlich handelnden) Adlati.

Deshalb, mithin und wohlbedacht: **Covid-19 ist ein banaler Erkältungs-Infekt, der dadurch zur tödlichen Erkrankung wird, dass man ihn mit hoch-toxischen Medikamenten, mit künstlicher Beatmung und ähnlich „heroischen“ Maßnahmen behandelt.**

Nicht das Virus ist die Bedrohung, sondern das, was die Menschen – in ihrer Verblendung, in ihrem Macht-

und Herrschaftswahn, aus Profitgier und aus unterschiedlichsten anderen Motiven – daraus machen.

Nur derart ist zu verstehen, gilt es zu hinterfragen, warum Menschen aus schierer Angst, sie könnten sich infizieren – notabene: mit einem Virus´, das Husten- und Schnupfen verursachen, das gar Sterbende töten kann –, selbst im Notfall nicht ins Krankenhaus gingen, dass derart Unzählige weltweit starben.

Und, auch das muss man fragen, Liebste: Wie nennt man die Oberen, die dafür Verantwortung tragen, darf man Mörder die nennen, die solches getan, auch wenn sie bekennen wie unlängst Jens Spahn, auch er habe irren sich können. Nein, bewusst, mit Absicht haben sie´s getan, die Drosten, die Wieler, die Merkel und seiner Herren treuster Diener, Jens Spahn!

Wie also kann´s sein, dass wir Masken tragen, tragen müssen, die uns nicht schützen – notabene: gegen ein Virus´, das Husten- und Schnupfen verursachen, das gar töten kann: Sterbende zumal, sagt man –, dass wir Masken tragen müssen, die viele von uns gar krank machen, jedenfalls können, wenn auch Fürsorge es nennen, die solches uns angetan? Wie nennt man die Oberen, die dafür Verantwortung tragen, darf man Mörder die nennen, die solches getan, auch wenn sie bekennen wie unlängst Jens Spahn, auch er habe irren sich können. Nein, bewusst, mit

Absicht haben sie's getan, die Drosten, die Wieler, eine Merkel, der Spahn!

Deshalb, ihr Menschen, all überall auf der Welt:

Merkt euch die Namen und kündigt euren Kindern und Enkeln von Verbrechern wie Hitler und Stalin, wie Mao und Churchill, wie Drosten und Wieler, wie Merkel und Spahn. Denn bewusst, mit Absicht, sie haben's getan.

Weshalb der Teufel sie hole, nicht nur den Spahn.

VERITAS LIBERABIT VOS

Katholisches Magazin für Kirche und Kultur: Deep State und Deep Church? Der offene Brief von Erzbischof Viganò an US-Präsident Trump,
<https://katholisches.info/2020/11/02/deep-state-und-deep-church-der-offene-brief-von-erzbischof-vigano-an-us-praesident-trump/>, abgerufen am 06.11.2020:

„Der ehemalige Apostolische Nuntius in den USA, Erzbischof Carlo Maria Viganò, gehört seit August 2018 zu den weltweit bekanntesten Vertretern der katholischen Kirche. Damals enthüllte er, daß Papst Franziskus, anders als von diesem behauptet, nicht erst im Juli 2018, sondern bereits im Juni 2013 über ... die pädophilen Umtriebe des damaligen Kardinals Theodore McCarrick informiert war.

Im vergangenen Mai wandte sich der von Franziskus pensionierte Spitzendiplomat zusammen mit mehreren Kardinälen mit dem spektakulären Aufruf *Veritas liberabit vos* (Die Wahrheit wird euch freimachen) an die Welt, mit dem vor dunklen Absichten hinter den Corona-Maßnahmen gewarnt wurde, die von WHO und zahlreichen Regierungen umgesetzt werden. Es war ein Aufruf, der offenbar ins Schwarze traf ...

Vor wenigen Tagen trat der Erzbischof erneut an die Öffentlichkeit, diesmal mit einem *Offenen Brief* an US-Präsident Donald Trump.

Mit Blick auf die Präsidentschaftswahlen, die morgen stattfinden, enthüllt er, daß hinter den Corona-Maßnahmen ein Plan steht, der sich *Great Reset* nennt, [und] dessen Propagierung vom *Weltwirtschaftsforum* übernommen wurde. Die Wahl zwischen Donald Trump und Joe Biden entscheide, so der Erzbischof, über die Zukunft der Menschheit, denn es gehe um den *Great Reset*, der umgesetzt werde, sollten Joe Biden und die hinter ihm stehenden Mächte gewinnen.

„Offener Brief
an den Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika
Donald Trump

Sonntag, 25. Oktober 2020

Herr Präsident,

gestatten Sie mir, in dieser Stunde zu Ihnen zu sprechen, in der das Schicksal der ganzen Welt von einer globalen Verschwörung gegen Gott und die Menschheit bedroht wird. Ich schreibe Ihnen als Erzbischof, als Nachfolger der Apostel, als erster Apostolischer Nuntius in den Vereinigten Staaten von Amerika. **Ich schreibe Ihnen inmitten des Schweigens sowohl der zivilen als auch der religiösen Autoritäten.** Mögen Sie meine Worte akzeptieren als 'Stimme, die in der Wüste ruft' (Joh 1,23) ...

Wir sehen, wie Staatsoberhäupter und religiöse Führer d...em Selbstmord der westlichen Kultur ... Vorschub leisten, während die Grundrechte der Bürger und der Gläubigen im Namen eines Gesundheits-Notstands verweigert werden, [eines Gesundheits-Notstands,] der sich immer mehr als Instrument zur Errichtung einer unmenschlichen[,] gesichtslosen Tyrannei entpuppt.

Ein globaler Plan, *Great Reset* genannt, ist auf dem Weg. Dessen Architekt ist eine globale Elite, die die gesamte Menschheit unterwerfen will, indem sie Zwangsmaßnahmen ergreift, mit denen die individuellen Freiheiten und die der gesamten Bevölkerung drastisch eingeschränkt werden. In mehreren Ländern wurde dieser Plan bereits genehmigt und finanziert, in anderen befindet er sich noch in einem Frühstadium. *Hinter den Staats- und Regierungschefs der Welt, die Komplizen und Vollstrecker dieses in-*

fernalischen Projekts sind, stehen skrupellose Persönlichkeiten, die das Weltwirtschaftsforum und das Event 201 finanzieren und ihre Agenda vorantreiben [eig. Hvhbg.].

Der Zweck des Great Reset ist die Verhängung einer Gesundheitsdiktatur, die auf den Erlaß freiheitstötender Maßnahmen abzielt, die sich hinter verlockenden Versprechungen zur Gewährung eines bedingungslosen Grundeinkommens und zum Nachlaß individueller Schulden verstecken. Der Preis für diese Zugeständnisse des Internationalen Währungsfonds werden der Verzicht auf Privateigentum und das [Akzeptieren] eines von Bill Gates in Zusammenarbeit mit den wichtigsten Pharmakonzernen geförderten Impfprogramms gegen Covid-19 und Covid-21 sein. Abgesehen von den enormen Wirtschaftsinteressen, die die Befürworter des Great Reset antreiben, wird die Einführung der Impfung mit der Forderung nach einem Gesundheitspaß und einem digitalen Ausweis einhergehen [-] mit einer dadurch möglichen, permanenten Kontaktverfolgung der gesamten Weltbevölkerung. Diejenigen, die diese Maßnahmen nicht akzeptieren, werden in Internierungslagern ...gesperrt oder unter Hausarrest gestellt, und ihr gesamtes Vermögen wird beschlagnahmt ...

Herr Präsident, ich nehme an, daß Ihnen bereits bekannt ist, daß in einigen Ländern der Great Reset zwischen dem Jahresende und dem ersten Quartal 2021 aktiviert wird. Zu diesem Zweck sind weitere Lockdowns geplant, die offiziell durch eine angebliche zweite und dritte Welle der

Pandemie gerechtfertigt werden. Sie wissen sehr wohl, welche Mittel eingesetzt wurden, um Panik zu säen und drakonische Einschränkungen der individuellen Freiheiten zu legitimieren, die auf raffinierte Weise eine weltweite Wirtschaftskrise provozieren. Nach den Absichten ihre[r] Architekten wird diese Krise dazu dienen, den Rückgriff der Nationen auf den Great Reset unumkehrbar zu machen und damit einer Welt den letzten Schlag zu versetzen, deren Existenz und der Erinnerung daran sie vollständig auslöschen wollen ...

Die Reaktion des *Tiefen Staates* [Deep State] auf jene, die seinen Plan anprangern, ist ... unlogisch, aber verständlich. Gerade als es der Komplizenschaft der Mainstream-Medien gelungen war, den Übergang zur Neuen Weltordnung fast schmerzlos und unbemerkt zu gestalten, kommen alle möglichen Täuschungen, Skandale und Verbrechen ans Tageslicht.

Bis vor einigen Monaten war es leicht, jene als „Verschwörungstheoretiker“ zu verleumden, die diese schrecklichen Pläne anprangerten, von denen wir heute sehen, daß sie bis ins kleinste Detail ausgeführt werden. Niemand hätte bis Februar diesen Jahres gedacht, daß in unseren Städten Bürgerinnen und Bürger verhaftet ... würden, ... weil sie auf die Straße gehen, atmen, ihr Geschäft offen halten oder am Sonntag in die Kirche gehen wollen ...

[W]ährend sich die Politiker in ihren Palästen verbarrikadieren und Dekrete verkünden, als wären sie persische Satrapen ...

Es ist völlig klar zutage getreten, daß derjenige, der heute den Stuhl Petri inne[-] ..., von Anfang an seine Rolle verraten hat, um die globalistische Ideologie zu verteidigen und zu fördern und die Agenda der Tiefen Kirche [Deep Church] zu unterstützen, die ihn aus ihren Reihen ausgewählt hat [eig. Hervhbg.]

Herr Präsident, ... [u]m Sie herum sind mit Glauben und Mut jene versammelt, die Sie für die letzte Bastion gegen die Weltdiktatur ansehen. Die Alternative ist, für eine Person zu stimmen, die vom Tiefen Staat manipuliert und durch Skandale und Korruption ernsthaft kompromittiert ist und die den Vereinigten Staaten das antun wird, was Jorge Mario Bergoglio der Kirche, Ministerpräsident Conte Italien, Präsident Macron Frankreich, Premierminister Sanchez Spanien, Bundeskanzlerin Merkel Deutschland ... antut. Die Erpressbarkeit von Joe Biden – genau wie die der Prälaten des „magischen Zirkels“ des Vatikans ^{e.U.} – wird dazu führen, daß er skrupellos benutzt wird ...

Inmitten dieses düsteren Bildes, dieses anscheinend unaufhaltsamen Vormarschs des 'Unsichtbaren Feindes', taucht jedoch ein Element der Hoffnung auf. Der Gegner weiß nicht, wie man liebt, und er versteht nicht, daß es nicht ausreicht, ein bedingungsloses Grundeinkommen zu

gewähren oder Hypotheken zu streichen, um die Massen zu unterjochen und sie davon zu überzeugen, wie Vieh gebrandmarkt zu werden. Dieses Volk, das allzu lange die Mißbräuche einer haßerfüllten und tyrannischen Macht erduldet hat, entdeckt wieder, daß es eine Seele hat. Es versteht, daß es nicht bereit sein kann, seine Freiheit gegen die Homogenisierung und Annullierung seiner Identität einzutauschen. Es beginnt den Wert der familiären und sozialen Bindungen, der Bande des Glaubens und der Kultur zu verstehen, die ehrliche Menschen vereinen. Dieser Great Reset ist zum Scheitern verurteilt, weil jene, die ihn geplant haben, nicht verstehen, daß es immer noch Menschen gibt, die bereit sind, auf die Straße zu gehen, um ihre Rechte zu verteidigen, um ihre Lieben zu schützen, um ihren Kindern und Enkeln eine Zukunft zu geben. Die nivellierende Unmenschlichkeit des globalistischen Projekts wird angesichts des entschlossenen und mutigen Widerstands der Kinder des Lichts kläglich scheitern. Der Feind hat Satan auf seiner Seite, ihn, der nur zu hassen versteht. Aber auf unserer Seite haben wir den Herrn, den Allmächtigen ...“ (Anmerkung: Der werthe Leser entschuldige das schlechte Deutsch des Zitats resp. seiner Übersetzung, ich habe, gleichwohl, bereits zu korrigieren versucht, was und wo irgend möglich, ohne die Authentizität der Aussage zu verfälschen.)

Krude Verschwörungstheorien, Liebste? Eines Erzbischofs und apostolischen Nuntius? Mitnichten. Unsere

alltägliche Realität – die solcherart vor wenigen Monaten nicht einmal vorstellbar war – belehrt uns eines Besseren.

Zeigt erschreckende Parallelen. Zwischen einem Martin Luther. Vor fünfhundert Jahren. Und einem Papst namens Franziskus. Der – nicht von ungefähr der erste Jesuit auf dem Stuhle Petri! – heutigentags ebenso den Deep State resp. die Deep Church repräsentiert wie seinerzeit Martin Luther!

Mithin: Es ist notwendig, wiewohl meist schmerzlich, sich mit komplexen Sachverhalten auch gegen die Sicht tradierter Sicht-Weisen auseinanderzusetzen.

Aber es ist, oft jedenfalls, auch ein Gewinn. Ein Gewinn an Erkenntnis, dass die Dinge, meist, nicht so sind, wie sie scheinen, dass wir in einer vermeintlichen Wirklichkeit leben, die nichts anderes darstellt als die Spiegelungen dessen, woran wir im Interesse der je Herrschenden glauben sollen.

An Erkenntnis, dass offizielles Narrativ und gelebte Realität nicht selten nichts, rein gar nichts gemein haben. Seiner-, zu Luthers, wie auch in der heutigen Zeit. In der Franziskus sicherlich eine unbedeutendere Rolle spielt als vormals Luther. Wiewohl beide Repräsentanten einer Appeasement-Politik sind, welche „den kleinen Mann“ beschwichtigen soll, um ihn noch tiefer in die Knechtschaft

zu zwingen. Mittlerweile weltweit. Nicht mehr „nur“ auf das christliche Abendland beschränkt.

Hier nun, Liebste, zeigt sich der Unterschied der Herrschafts-Strukturen – heute können sie auf eine Technik zurückgreifen, die vor einem halben Jahrtausend nicht einmal vorstellbar war. Insofern hat sich nichts zum Besseren gewendet – die Möglichkeiten der Unterdrückung sind heutigentags, weltweit, ungleich umfassender, als sie zu Luthers Zeiten waren. Der „böse“ Geist, der wirkt, ist derselbe, ggf. auch der gleiche geblieben; seine Möglichkeiten, ihm immanente Absichten zu verwirklichen, sind im Laufe der Jahrhunderte jedoch inschier Unermessliche gewachsen.

Bleibt abschließend (mit Vergil, *Äneis* 1.462) nur festzuhalten: „Sunt lacrimae rerum et mentem mortalia tangunt – wir haben Tränen für das, was geschieht, und Menschenschicksale berühren unser Herz.“

Aber auch: Es werden Tränen der Freude sein, die wir weinen, wenn wir die zum Teufel jagen, die uns solches angetan. Ob nun Luther oder Franziskus ihre Namen. Die der Adlaten. Ob sie sich, früher, Kaiser (oder Kurfürst) nannten. Oder heutzutage ein rotes Schild in ihrem Wappen und Namen tragen. Jagt sie zum Teufel: Sic sit. Et erit – **Ἰησὺς; ἀμήν**: Amen.

GLAUBE, LIEBE, HOFFNUNG

Meine Liebe,

im *Katholischen Magazin für Kirche und Kultur*, <https://katholisches.info/2020/11/05/erzbischof-vigano-ruft-amerikaner-gegen-wahlbetrug-zu-den-geistlichen-waffen/>, abgerufen am 11.11.2020 (gleichwohl kein Faschingsscherz), ist zu lesen: Botschaft von Erzbischof Carlo Maria Viganò an die amerikanischen Katholiken und alle Amerikaner guten Willens:

„Die Nachrichten über Wahlbetrug häufen sich trotz der beschämenden Versuche der Mainstream-Medien, die Wahrheit ... zum Nutzen ihres Kandidaten zu zensieren. Es gibt Staaten, in denen die Anzahl der Stimmen höher ist als die der Wähler; andere, bei denen die Briefwahl ausschließlich zugunsten von Joe Biden zu sein scheint; wieder andere, bei denen die Auszählung von Stimmzetteln ohne Grund ausgesetzt ... oder bei denen ... unvorstellbare Manipulationen entdeckt werden: immer und nur gegen Präsident Donald J. Trump und immer und nur zu Bidens Vorteil.

... [S]eit Monaten [erleben wir] eine kontinuierliche Wiederholung irreführender Nachrichten, manipulierter oder zensierter Informationen von verschwiegenen ... Verbrechen ... Wir haben gesehen, wie sich der Tiefe Staat ...

lange im Voraus organisiert hat, um ... [einen kolossalen] Wahlbetrug durchzuführen, um sicherzustellen, dass der... besiegt wird, der in den Vereinigten Staaten von Amerika energisch gegen die Errichtung der Neuen Weltordnung ... [eintritt] ...“

Wie schrieb einst Luther: „Ich möchte mich fast rühmen, dass seit der Zeit der Apostel das weltliche Schwert und die Obrigkeit noch nie so deutlich beschrieben und gerühmt worden ist wie durch mich. Sogar meine Feinde müssen das zugeben. Und dafür habe ich doch als Lohn den ehrlichen Dank verdient, dass meine Lehre aufrührerisch und als gegen die Obrigkeit gerichtet gescholten und verdächtigt wird. Dafür sei Gott gelobt!“

In meinem Neun-Bänder über den Neoliberalismus als ultimative Form des Kapitalismus' (der, letzterer, in Zeiten Luthers seinen Anfang nahm) spreche ich meinerseits von „Deceptio dolusque suprema lex“: Tarnen und Täuschen gehören zum (nein, mehr noch, sind das) Geschäft.

Diesem „Geschäft“ versuche ich mich zu widersetzen. Indem ich Aufklärung betreibe. Beispielsweise in einem ca. zwanzigtausend-seitigen Briefwechsel mit Dir, meiner – durch den Deep State ermordeten – Frau. Wobei es unerheblich ist, ob dieser Briefwechsel so oder auch anders stattgefunden hat, ob und ggf. inwieweit er nur eine Fiktion.

Keine Fiktion, vielmehr Faktum ist, dass die Menschen seit Zeiten belogen und betrogen werden, ebenso von einem Martin Luther seiner-zeit wie von Kreaturen wie Drostens und Wieler, wie Merkel und Spahn, wie Tedros Adhanom und Bill „The Kid“ Gates nebst deren Hintermännern und Auftraggebern heutigentags.

Wenn der werthe Leser erkennt, dass sich das Sein hinter dem Schein verbirgt, die Wirklichkeit hinter der vermeintlichen Wahrheit und ein Leben, welches das Attribut „menschlich“ verdient, hinter den Schimären, die uns als erstrebenswert (im wahrsten Sinne des Wortes) verkauft werden, dann, Liebste, habe ich, dann haben wir nicht umsonst geschrieben.

Mithin bleibt eine letzte Hoffnung, die totale physische, psychische und mentale Versklavung, welche die Neue Weltordnung anstrebt, doch noch abzuwenden:

*„Dum spiro spero.
Dum spero amo.
Dum amo vivo.“*

QUINTESSENZ. UND PERSPEKTIVEN

Lass uns, Liebste, aus dem gesellschaftlichen Wahnsinn – wie er, beispielsweise, in „EX NIHILO NIHIL FIT: DER MENSCH ALS NACHFAHRE DES AFFEN? AUF EINER KUGEL, DIE DURCHS UNIVERSUM RAST? SAPERE AUDE, INCIPE!“, in so vielen meiner Bücher, namentlich auch im derzeitigen „Corona-Irrsinn“ zum Ausdruck kommt – unsere Schlüsse ziehen und unsere Forderungen für eine zukünftige, menschenwürdige Gesellschaft ableiten:

Im Grundgesetz, Art. 20 ist zu lesen:

„(2) Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus ...

(3) Die Gesetzgebung ist an die verfassungsmäßige Ordnung, die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung sind an Gesetz und Recht gebunden.

(4) Gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“

Zwei Jahre der Unterdrückung des deutschen Volkes und staatlicher Willkür gegen dasselbe, die – staatliche Willkür und Unterdrückung – mehr Opfer gefordert haben als alle

Infektionskrankheiten zusammen, zwei Jahre der Rechtlosigkeit des einzelnen Bürgers, seiner Missachtung und Verhöhnung durch hanebüchene Gesetze und Verordnungen (die, realiter und unter der Begrifflichkeit „The Great Reset“, von der gewaltigsten globalen Umgestaltung der Menschheit seit deren Anbeginn ablenken sollen), zwei Jahre, die sich wohl kaum jemand – außer den Verbrechern, die für die gerade stattfindende PLANdemie verantwortlich sind – vorstellen konnte, zwei Jahre, die uns die klassischen Dystopien gesellschaftlichen Zusammenlebens näher und näher bringt, zwei Jahre, nach denen es immer wahrscheinlicher wird, dass tatsächlich ein Großteil der Menschheit eliminiert werden soll – gemäß den Plänen der Mephistophelen und Illuminaten, der Transhumanisten und Posthumanen, der transnationalen Faschisten (in Zusammenarbeit mit sog. und in der Wolle braun-rot gefärbten chinesischen Kommunisten), die letztlich, allesamt, nur hängen an den Fäden weniger Ultra-Kapitalisten, der wahren Herren dieser Welt –, zwei Jahre, die auf den größten Genozid in der Menschheitsgeschichte hinführen, zwei solche Jahre haben gezeigt, dass wir uns, ohne Wenn und Aber, auf Art. 20, Abs. 4 des Grundgesetzes berufen können. Müssen.

Das Diktum (das Brecht zugeschrieben wird, wohl auf Leo XIII. zurückgeht und das da lautet): „Wo Recht zu Unrecht wird, wird Widerstand zur Pflicht, Gehorsam aber zum Verbrechen“ „... relativiert den absoluten Vorrang der Rechtssicherheit, der Widerstand prinzipiell ausschließt, durch

ein natur- und vernunftrechtlich begründetes Gerechtigkeitsempfinden, das Widerstand als letztes Mittel akzeptiert, eventuell sogar fordert. Da verläuft die rote Linie, an der die Unterwerfung unter das staatliche Gewaltmonopol endet ...“

Fürwahr, Liebste, die rote Linie ist längst überschritten.

Nicht erst und nicht nur durch einen Kanzler, dessen größten Verdienste in der Vertuschung von Cum ex-, Wirecard- und sonstigen Skandalen bestehen ³²⁶.

³²⁶Die vier größten Skandale von Olaf Scholz, <https://www.klassegegenklasse.org/die-vier-groessten-skandale-von-olaf-scholz/> (Abruf am 03.01.2022):

„1. Cum-Ex-Skandal: Steuerhinterziehung bis zum Abwinken.

Er ist in den Cum-Ex-Skandal verwickelt, bei dem Steuern in Milliardenhöhe hinterzogen wurden. Der deutsche Staat wurde nachweislich um 31,8 Milliarden Euro betrogen. Dabei wurde vor den Augen von Finanzminister Scholz die sogenannte Kapitalertragsteuer ausgehebelt. Die Enthüllungen von Spiegel und ... Manager-Magazin zeigen, dass der Hamburger Senat unter Scholz eine wichtige Rolle spielte, um Steuernachzahlungen der Hamburger Warburg-Bank zu verhindern.

Die Warburg-Bank verschaffte sich 2016 illegale Steuervorteile in Höhe von 47 Millionen Euro durch die sogenannten Cum-Ex-Geschäfte. Als das Hamburger Finanzamt das illegal erwirtschaftete Geld zurückforderte, traf sich Olaf Scholz mit der Warburg-Bank, und die Rückzahlung wurde verschoben. Auf die Frage, was ... [bei] diesem Treffen verabredet worden sei, antwortete Olaf Scholz mit „Erinnerungslücken“.

[Ich erlaube mir, Liebste, (nochmals) daran zu erinnern, dass die Gebrüder Warburg Mitbegründer der FED waren! Und dass einer von ihnen – als Geheimdienstchef von Kaiser Wilhelm II. – die Durchreise von Lenin aus der Schweiz nach Russland ermöglichte: mitten im 1. Weltkrieg.

Und dass er, Warburg, veranlasste, dass Lenins Transit-Zug – auf seinem Weg quer durch deutsches Feindesland! – tonnenweise Gold zugeladen wurde: für die russische Oktober-Revolution. Um den Zaren zu schwächen. Um den Sonderfrieden von Brest-Litowsk zwischen Russland und Deutschland (1917) zu ermöglichen. Dazu habe ich in meinen Büchern, dazu haben wir in unserem Briefwechsel hinlänglich ausgeführt; hierauf sei verwiesen. Jedenfalls sind es – über Generationen hinweg – die immer gleichen Player mitsamt Adlaten – wie Olaf Scholz –, welche die Geschicke der Menschheit bestimmen. Zu ihren eigenen Gunsten.]

2. Wirecard: Vom DAX-Liebling zum Milliardengrab.

Auch der Skandal um den Finanzdienstleister Wirecard schlug große Wellen. Bei dem ehemaligen DAX-Liebling haben 1,9 Milliarden Euro aus der Bilanzsumme wahrscheinlich nie existiert. Der gigantische Betrug reicht bis ganz oben. Neben Angela Merkel und Peter Altmaier steht Olaf Scholz als Finanzminister im Mittelpunkt. Selbst konservative ... Zeitungen wie die FAZ schreiben von einem Versagen der staatlichen Kontrollaufgaben. Das Finanzministerium unter Olaf Scholz hat pflichtbewusst weggeschaut [und] Untersuchungen verschleppt ...

3. Folter: Scholz hat Menschenleben auf dem Gewissen.

Doch damit nicht genug ... Schon 2001 ließ er [Scholz] Brechmittel einsetzen, um Drogenhändler... zu überführen. Bei einem grausamen Einsatz verlor Achidi John sein Leben. Das Bundesverfassungsgericht meldete sich damals zu Wort und stellte klar, dass es Brechmitteleinsätze niemals gebilligt habe ...

4. G20-Polizeieinsatz: Scholz zeigt sich als grausamer Hardliner.

Auch der Polizeieinsatz beim G20-Gipfel war eine grausame Repression, die Scholz zu verantworten hat. Brutal und rechtswidrig gr[iff] die Hamburger Polizei das genehmigte Antikapitalistische Camp an, das gegen G20 protestiert[e] ...

Die politische Verantwortung liegt bei Bürgermeister Olaf Scholz, der sich als Hardliner zu profilieren versucht und dabei die Gefährdung von Menschenleben ... billigend in Kauf nimmt.“

Nicht erst, seit er vehement einen Impfwang fordert:

In der Tat, Liebste, bei Olaf Scholz ist die rote Linie längst überschritten!

In der Tat: Die rote Linie ist überschritten. Seit langem.

Denn: Mit jeder Impfung werden wir genetisch verändert, mit jeder Impfung erhalten wir neue Formen, gemäß dem Willen unsrer „Herren“, nach deren Normen, mit jeder Impfung werden wir gleich Ratten einem Laborversuch unterworfen, mit jeder Impfung, die zu verabreichen unseren „Oberen“ gefällt, werden wir anfälliger, nicht nur für „Corona“, sondern, nach und nach, für alle Viren, für all die Mikroben dieser Welt, mit jeder Impfung vergrößert sich die Gefahr, dass wir, am Ende einer langen Kette, hereditär derart verändert werden, wie Bill Gates uns gern verändert hätte: damit man uns – wie mit Schimpansen bereits geschehen – zum Patent und (dadurch) zum Eigentum erklären kann; nun denn, dummes Volk, schweig weiterhin, wohl an.

Indes: Immer mehr wachen auf. Ob es letztendlich genug sein werden, um den eugenisch-diktatorischen Absichten, um dem trans-nationalen „Eliten“-Faschismus einer verschwindend kleinen Minderheit, um den Oligarchen und Plutokraten, um deren globaler Diktatur zu wehren? Ich weiß es nicht, die nächsten Jahre werden es uns, werden es die Menschen lehren.

Jedenfalls: Durch ständige Testung wird derzeit jedes menschlichen Genom erfasst. Um es, sofern erwünscht, genetisch zu manipulieren, als Voraussetzung für weltweites Tracken, für ein globales digitales Geldsystem, für eine lückenlose Überwachung auf allen Ebenen und zu sämtlichen Zwecken, für Inklusion und Exklusion, selbst zu ferngesteuerter Bestrafung, auch zur physischen Eliminierung derer, die unerwünscht, zu vielen anderen Zielen, derer sich die Herrschenden bedienen, bis alle Menschen dieser Welt getrackt und ein Großteil von ihnen – auch wenn es kaum zu fassen, jedenfalls die, welche nicht mehr von unmittelbarem Nutzen für ihre Oberen, die, welche sich durch Cyborgs und Transhumane ersetzen lassen – wie auf den Georgia Guidestones verkündet verreckt.

Nach dem Willen unserer Oberen wird man uns künftig wieder und wieder impfen: gegen ständig neue Virus-Mutanten, wie diese, seit Millionen von Jahren, von der Schöpfung gewollt; schwere Nebenwirkungen sind zwar Teil eines durchdachten Vernichtungs-Programms, gelten

in orwellischem Neusprech dann aber Corona Delta, Corona Omikron, Corona Nr. xy gezollt.

Ständiges Impfen wird eine permanente Gen-Manipulation ermöglichen, bis Menschen wie erwünscht geschaffen: Wesen, Hybriden aus Menschen und Affen. So wird man, Liebste, züchten Sklavenrassen, Kreuzungen aus Mensch und Tier. Was mittels Mendel'scher Regeln seit Generationen Eugeniker vergeblich versucht lässt sich nun endlich erreichen, jede Impfung stellt hierzu, neu, die Weichen.

Durch Züchtung von Regulator-Genen, durch einen on-off-Modus, der durch Medikamente, der durch (5G-)Mikrowellen u.a.m. aktivierbar, lassen sich Menschen-on-demand, lassen sich Menschen schaffen, die, nach Belieben, mehr Menschen, mehr Affen.

Durch immer neue „Impfungen“ wird das Immunsystem derart geschwächt, dass nur weitere „Impfungen“, dass erst Medikamente – so jedenfalls behaupten die sich „Wissenschaftler“ nennenden Laffen – einen vermeintlichen Schutz schaffen, so dass die Menschen über-, auf dass sie weiterleben können, mögen sie auch, mehr und mehr, gleichen patentierbaren Affen.

- Derart wird ein riesiger Pharma-Markt (mit gigantischen Gewinn-Erwartungen) geschaffen.
- Derart – durch Lockdown und Shutdown unter der Cover-Story eines Virus – werden die alten gesellschaftlichen und kulturellen Strukturen einschließlich des gesamten Bildungs-Systems zerstört, werden neue „Werte“ und Normen kreiert. Zu Nutzen und Frommen der herrschenden Oligarchen und Plutokraten.
- Derart wird eine totale Überwachung, wird eine all-und-alles-umfassende Kontrolle aller Menschen dieser Welt etabliert, derart wird eine Just-in-time- und Online-Sanktionierung abweichenden Verhaltens auf den Weg gebracht. Global.

Dies alles ist nur möglich

- durch das weit(est)gehende Versagen der Ärzte, insbesondere der ärztlichen Standesorganisationen
- durch das Versagen der Juristen, namentlich der (meisten) Anwälte und Richter

- durch das Versagen der Journalisten (der Mainstream-Medien)
- durch das Versagen der Polizei, die gegen das eigene Volk vorgeht
- durch das Versagen der Kunstschaaffenden – wo sind die Wecker und Wader, wo sind BAP und Grönemeyer; wo ist Fendrich („I am from Austria“), wo sind all die anderen, die sich feige wegducken.

Heutzutage dient „Corona“ vielen Menschen als Religion einer „Neuen Zeit“, als Weltanschauung, die allein zur Pseudo-Wissenschaft bereit. In post-faktisch neoliberaler Zeit.

Derart, wie die Macht der Kirche durch die Aufklärung gebrochen wurde, braucht es deshalb eine Aufklärung der neuen Zeit: pseudo-„theokratischer“ Herrschaft verkehrter „Wissenschaft“ sind wir überdrüssig, sind längst wir leid.

Zu solch Neuer Aufklärung versuche ich, meinen Beitrag zu leisten. Gegen die „Theokratie“ von Post- und Transhumanismus, von Neoliberalismus und (New) Big Government and Governance. Gegen deren Apostel, die eine globalen Unmenschlichkeit verkünden, indem sie proklamie-

ren, In-Humanität kröne die „neue Menschheit“, die – geschaffen von Maschinen: als Cyborgs und Hybriden, aus Menschen und Tieren – gesteuert wird von einigen wenigen, zu deren Nutzen und Frommen.

Indes: Das ist nicht des Herrgotts Welt. Die uns, nach wie vor, gefällt, Deshalb werde ich kämpfen, um die „alte“ Welt zu erhalten, um all diesen Irrungen trotz aller Wirrungen zu wehren. Zu Ehren aller Menschen dieser Welt. Wie diese dem Schöpfer gefiel. Und immer noch gefällt. Denn nicht die Schöpfung, vielmehr die Menschen sind das Elend dieser, unsrer Welt.

**Und
vergesset
nie: Am perfidesten
lügt der Staat, wenn er
davon kündigt, im Namen des Volkes
zu sprechen. Und vergesst auch nicht, dass
INDIVIDUUM UND STAAT WIE FEUER UND WAS-
SER sind:
die geistigen Flammen, die ersteres entzün-
det, um eben diesen Staat zu verän-
dern, löschen dessen Feuerweh-
ren, damit alles so bleibe,
wie es ist. Deshalb gibt
es keine wirkliche
Freiheit, so lan-
ge es einen
Staat
gibt.
Und
deshalb
etabliert er, der
Staat, Denkverbote
in den Köpfen (und den
Herzen) seiner Bürger,
namentlich durch das
Bildungs-System
des Staates:**

**Heute
können gar viele
lesen und schrei-
ben. Die nennt
man dann Ba-
chelor.**

**Auch
Faustens Wagner
glänzte nicht ge-
rade durch Intel-
ligenz.**

**Gefähr-
lich für einen Staat
indes sind Bürger, die
denken oder gar den-
ken und fühlen kön-
nen.**

**Deshalb
tut er, der Staat,
alles, um eine sol-
che Spezies zu ver-
hindern.**

**Mithin;
Alleine Dummheit
lässt zuhauf die Menschen
glauben, das Leid auf Erden sei
Gottes Wille, des Schicksals Lauf.
Und Dummheit lässt sie nicht erkennen,
dass es nur wen'ger Menschen Hand, die
menschlich Elend schuf – nur zu eigenem
Behuf, zu eigenem Glück, zu
eigener Freud. Und all den
anderen zum Leid.**

**Wir hätscheln
unsre Hunde. Gar
treu ist das Getier. Was
kümmern uns die Kinder. Wir,
wir leben hier. Hier auf dieser Welt,
wo nur eines zählt: Geld, Geld.
Und nochmals Geld.**

**Der Menschen Herz,
so kalt wie Stein: Wer zahlt
hat Recht, das sei der Welten
Lauf. DER MENSCHEN HERZ, SO KALT – WIE
EINST DAS HERZ AUS STEIN BEI WILHELM
HAUFF.**

Für eine zukünftige demokratische und sozial gerechte(re) Gesellschaft ist somit zu fordern:

- Abschaffung des Zinses-Zins-Geldsystems
- Abschaffung von Fiat Money
- Trennbanken-System resp. vollständige Abschaffung des Finanz-Bankensystems mit Derivaten und sonstigen Casino-Finanzprodukten
- Nicht die Einleger von Banken, also deren Kunden (d.h. die Kontoinhaber als Gläubiger), sondern die Eigner der Finanzinstitute selbst tragen allfällige Verluste, und zwar mit ihrem gesamten Vermögen: Wer Schulden macht, verursacht, muss dafür auch geradestehen (Bail out statt Bail in)
- Sog. systemrelevante Banken „in Schieflage“ werden nicht mehr mit Steuergeldern (in unbegrenzter Höhe) gestützt, sondern vom Staat übernommen und weitergeführt oder abgewickelt (unter den unmittelbar zuvor benannten Kautelen)
- Kapitalsammelbecken (beispielsweise Banken, große Konzerne oder globale Vermögensverwalter) werden durch gemeinnützige Genossenschaften mit Zweckbindung des Kapitals ersetzt

- Abschaffung leistungsloser Einkommen über das bedingungslose Grundeinkommen (s. hierzu im folgenden) hinaus, insbesondere Abschaffung von leistungslosem Einkommen aus Mieten, Pachten, Zinsen, Dividenden u.ä.m.; ggf. ist das bedingungslose Grundeinkommen durch ein allfälliges leistungsloses Einkommen zu ersetzen resp. mit diesem zu verrechnen. Mit anderen Worten: Wer Einkommen bezieht, *ohne dafür zu arbeiten*, hat in entsprechender Höhe keinen Anspruch auf das Grundeinkommen
- Schwundgeldsystem á la Wörgl (Stichwort: Michael Unterguggenberger) und ohne die Möglichkeit, Geld aus der Real-Wirtschaft in ein Finanzbankensystem zu verschieben
- Genügend hohes, wirklich bedingungsloses Grundeinkommen (ohne eine Bindung an Wohlverhalten, Impf-Willigkeit und dergleichen mehr); das Grundeinkommen muss den Menschen ein Leben mit Anstand und in Würde ermöglichen.

Das *universelle* Grundeinkommen, das von Klaus Schwab und Konsorten propagiert wird, soll zwar global gewährt, aber *nicht bedingungslos* zugewendet werden, vielmehr an das „Wohlverhalten“ des jeweiligen Empfängers gebunden sein!

Anmerkung: Die Produktivkräfte sind durch die technologische Entfaltung dermaßen entwickelt, dass eine Wochenarbeitszeit von fünf bis zehn Stunden allen Menschen auf der Welt ein menschenwürdiges Leben ermöglichen würde; das Problem ist nicht die Erwirtschaftung, vielmehr die Verteilung der (vorhandenen) Ressourcen. Zum ersten Mal in der (uns bekannten) Menschheitsgeschichte wäre, problemlos, möglich, dass alle Menschen der Welt in materiellem Wohlstand leben!

- Kein digitales Zentralbankgeld, weiterhin Bargeld als gesetzlich verbrieftes Zahlungsmittel (weil eine ausschließlich digitale Währung eine totale Kontrolle – aller Menschen, weltweit und zu jeder Zeit – ermöglichen würde)
- Verstaatlichung von Schlüssel-Industrien / systemrelevanten Bereichen (Gesundheitswesen/Banken/Energieversorgung/Montan-Industrie usw.)

- Mischform aus planwirtschaftlichen und marktwirtschaftlichen Elementen
- Begrenzung des monatlichen Einkommens (aus Arbeit und Kapital) auf das 5-fache/10-fache (?) des Durchschnittseinkommen (für alle Berufe und sämtliche Einkommensarten)
- Begrenzung des Gesamtvermögens auf 10 Millionen / 50 Millionen (?) Euro
- Direkte Demokratie mit einem hohen Anteil an plebiszitären Elementen:
- Volksabstimmung bei allen wichtigen Gesetzen (einfach umzusetzen über eine Handy-App)
- Räte-Demokratie (direkt gewählte Volksvertreter, deren Mandats-Zeit zeitlich grundsätzlich begrenzt ist und denen das Mandat jederzeit durch die Mehrheit ihrer vormaligen Wähler wieder entzogen werden kann)
- Abschaffung des Lobbyismus'; „einschlägige“ Zuwendungen an und Vorteile für Politiker (jedweder Art, auch nach ihrem Ausscheiden aus der Politik) müssen als das sanktioniert werden, was sie sind:

schlichtweg und schlechterdings Bestechung und Bestechlichkeit

- Kleine lokale und regionale statt großer über- und transnationaler Strukturen (wie die EU; allenfalls wirtschaftliche Kooperation der Nationalstaaten wie vormals in der EWG)
- Weitestgehend lokale/regionale (Selbst-)Versorgung mit Lebensmitteln („Wer das Öl kontrolliert, der beherrscht die Staaten; wer die Nahrungsmittel kontrolliert, der beherrscht die Völker; und wer das Geld kontrolliert, der beherrscht die Welt!“)
- Gesundheitswesen: Der Patient soll aufgeklärt werden und frei darüber entscheiden, für welche Behandlungsmethode er sich entschließt; Übernahme der Kosten, unabhängig von der gewählten Behandlungsform
- Umlage-Finanzierung, keine Privat- und Kassenpatienten
- Zerschlagung der Pharma-Konzerne und ihrer Machtstrukturen

- Zerschlagung des Digital-Finanziellen-Komplexes (Änderung des Kartellrechts, Durchsetzung eines neuen Kartellrechts)
- Öffentlich-rechtliches Medien-System ohne Zensur von Meinungen (sofern diese nicht andere diskreditieren und/oder zu Gewalt aufrufen)
- Zerschlagung der Medien-Konzerne (mit Abfindungen, die nicht über der Vermögens-Höchstgrenze liegen)
- Erbschafts-Steuern (die sich nicht durch die Gründung von Stiftungen und dergleichen mehr umgehen lassen), die dem Erbenden maximal ein Vermögen hinterlassen, das mitsamt eigenem Vermögen nicht die zulässige Vermögens-Höchstgrenze übersteigt
- Kapitalflucht-Steuern (solange andere Gesellschaft-Formen im Ausland überdauern)
- Förderung regionaler und lokaler Strukturen auf allen Ebenen von Wirtschaft und Gesellschaft

- Soweit möglich Übertragung der Entscheidungsgewalt über regionale/lokale Entscheidungen auf eben diese regionale/lokale Ebene
- Ein freies Europa mit freien Nationalstaaten
- Erhaltung der jeweiligen kulturellen Identität
- Kein Genderismus/Genderwahnsinn: Die Menschen sind Mann, Frau oder Kind, unabhängig von ihren sexuellen Neigungen und Präferenzen; sie sind indes nicht heute Nashorn und morgen Quetsche-Ente (weil man ihnen dies – zwecks Verunsicherung ihres Identitäts-Empfindens – so suggeriert)
- Keine hierarchisch-autoritären Strukturen in Schulen und Universitäten; freies Lernen (Stichwort: Prinzip Summerhill)
- Rückbesinnung auf ein humboldtsches Bildungs-Ideal, kein sinnloses Bulimie-Lernen (warum wohl versagen die Ärzte in der Corona-Krise?)
- Freie Entfaltung der Persönlichkeit, unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion, Weltanschauung und finanziellen Verhältnissen – heute sind nicht alle Menschen gleich (wie vom Grundgesetz

gefordert), sondern, aufgrund ihrer finanziellen Möglichkeiten, (von Geburt an) in höchstem Maße ungleich

- Förderung, nicht Unterdrückung all der Ressourcen, die in jedem einzelnen Menschen angelegt sind; (tatsächliche) Freiheit von Kunst und Wissenschaft
- Last but not least: Gerechte Bestrafung derer, die am gigantischsten Betrug und Verbrechen der Menschheitsgeschichte, gemeinhin als „Corona-Pandemie“ bezeichnet, beteiligt sind/waren.
- Und als Aufgabe für künftige Generationen: Nicht mehr der Holocaust, sondern die Corona-Pandemie soll den Menschen als warnendes Beispiel für menschliche Verirrung dienen; die alten Forderungen der französischen Revolution von Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit (resp. „Schwesterlichkeit“) müssen Inhalt, Grundlage, Ziel und Vollendung unserer Bildungsbestrebungen und unseres Gesellschaftsideals werden.
- Reduktion staatlicher Strukturen und Funktionen soweit möglich

- Anarchie, also Freisein von Herrschafts-, Macht- und (fremden, nicht selbstbestimmten) Ordnungsstrukturen (soweit konkret realisierbar)
- Ideal aus Anarchie und Humanismus (mit dem Menschen im Mittelpunkt des Denkens, Fühlens und Handelns)

Gäbe es heute, 2020/2021/2022, keine PCR-Tests, keine Maulkörbe und keine krank machenden, oft gar tödlichen „Corona“-„Impfungen“, wüsste und bemerkte niemand, wirklich niemand, dass es – angeblich – eine Corona-Pandemie gibt.

Und würden die Massen-Medien nicht unsägliche Lügen über die angeblichen Folgen eines Virus´ verbreiten, das, wie eh und je, fast ausschließlich Husten und Schnupfen verursacht, gäbe es nicht die völlig abstrusen Vorstellungen über ein Virus – ein Transposom, das für den genetischen Austausch zwischen Mensch, humanem Mikrobiom und der Umwelt sorgt und derart die menschliche (wohl-gemerkt: Mikro-) Evolution (in toto zum Nutzen der Menschen!) voran bringt –, gäbe es nicht diese gigantische, global inszenierte Lüge zwecks Initialisierung des Great Reset und zur Implementierung einer New World Order, dann würden die Menschen nicht mit Entsetzen die Anzahl falsch-positiv Getesteter zur Kenntnis nehmen und glauben, es handele es um infizierte, um kranke, gar um tod-kranke Menschen.

Mithin, Liebste: Wirklichkeit ist nicht an sich, für sich; sie entsteht im Auge des Betrachters – wir schaffen unsere je eigene, unsere höchst subjektive Realität. Wodurch wir zum Schöpfer unseres Lebens werden (können).

Statt fremd-bestimmt zu leben, statt, durch andere, gelebt zu werden.

Deshalb: Jeder, der sich einen „Corona“-Abstrich machen lässt, sollte sich darüber im Klaren sein, dass dieser nicht zum Nachweis eines Husten- und Schnupfen-Virus´ dient. Sondern (u.a.) dazu, seine DNA zu gewinnen, um ihn tracken, will meinen: verfolgen zu können. Weltweit. Als ein „Targeted Individual“. Von Milliarden weltweit. Die Billy the Kid Gates impfen will. Schon geimpft hat. Durch diese Impfungen genetisch verändern will. Bereits verändert hat. Mit jeder Impfung – und es werden zahllose sein – ein Stück mehr „transformieren“ wird. Im Sinne eines transhumanistischen Konzepts, das aus den Menschen (langfristig) Hybriden macht, halb Mensch, halb Tier. Sollten sie die Impfung(en) überleben. Denn die Reduktion der Weltbevölkerung ist suprema lex der Gates und Konsorten.

Weshalb „interessierte Kreise“ – unter dem ebenso erlogenen wie von langer Hand geplanten Vorwand, ein „common-cold-virus“ sei zur tödliche Seuche mutiert – eine globale „Gesundheits-Diktatur“ und eine New World Order errichten, damit sie die Menschen noch besser und mehr als bisher knechten und in ihrem Bestand reduzieren können.

Und Äonen von (sog.) Intellektuellen, von Ärzten und Juristen spielen mit. Namentlich aus Dummheit und/oder Feigheit. Oft aus Gier nach Geld, Ansehen und ein bisschen Macht. Helfen dadurch denen, die der Menschen und der Menschheit Grab schaufeln. Auch das der vielen Mitläufer und all der kleinen Helfer und Helfershelfer, die letztendlich nicht verschont bleiben. Wenn sie ihre Schuldigkeit getan, wenn sie zum Mohr geworden, der gehen kann, wenn auch sein Grab gegraben.

Somit: Weil die – durch einige Verbrecher, viele Helfer und unzählige Mitläufer – verursachte globale Katastrophe, für die „interessierte Kreise“, will meinen: Profiteure, Gesinnungslumpen und feige Ja-Sager einem Virus die Schuld zuweisen wollen, immer mehr ihren Lauf nimmt, möchten wir – am Übergang des neoliberalen Zeitalters in „World Government“ und „Global Governance“, jedenfalls *bevor* eine weltweit um sich greifende Zensur alle einschlägigen Bücher verbrennen resp., in neuer, digitaler Zeit, deren Dateien löschen wird –, willst Du, will ich, der Herausgeber des Briefwechsels mit Dir, meiner vom Deep State ermordeten Frau, wollen wir, sozusagen als Vermächtnis, das, was wir „zu Papier gebracht“, zusammenfassen, um es der Nachwelt zu überliefern: auf dass Historiker, dermaleinst, sich ein Bild machen können, was ich, was wir gefühlt, was wir gedacht, was für uns und viele andere in alter Zeit noch Sinn gemacht, was wir verkündet, mutig, unverhohlen, bis Gates und andere Verbrecher die Freiheit, unsre Würde uns gestohlen, bevor sie uns verfolgt, geimpft, getrackt, so

dass ein großer Teil der Menschen auf dieser unsrer, auf unsrer wunderbaren Welt verreckt.

Deshalb schreiben wir – mit allem Mut, mit aller Kraft, mit all dem Geist, den der Herrgott uns gegeben –, auf dass uns das Leben der „alten Zeit“ mitsamt all seiner Unzulänglichkeit auch fürderhin erhalten bleibt.

Und wisset, all ihr Verbrecher, die allseits bekannt, auch ihr schweigenden Pfaffen, ihr Jesuiten mit einem Papst, den ihr – dem Heiligen zum Hohn, voll Verachtung für jeden Freund von Mensch und Tier –, den ihr Schächer Franziskus genannt, wisset zu eurer, zu eurer historischen Schand: Vor dem Herrgott beugen wir uns, aber vor niemand auf der Welt. Nie und nimmer, wir, die Aufrechten, gleich, in welchem Land. Und bringe dies den Tod.

Damit leben die, die nach uns kommen, die nicht geboren zu eurem Behuf, zu eurem Nutzen und Frommen. Auf dass werde ein Mensch, der nicht von euren, sondern von des Herrgotts Gnaden, ein Mensch, der göttlich wird genannt:

**HOMO HOMO EST. HOMO DEUS EST. HOMO
TIBI DEUS EST. HOMO DEUS, ECCE,
DEUS HOMO, HOMINE!**